

02

2019

41. JAHRGANG
491

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

1125

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE



NICHTS ZU MELDEN?

PRESSE UNTER DRUCK

**Barbara
Ruscher**

20.02. →



© GUIDO SCHROEDER

Bonn
Pantheon

**Alte
Bekannte**

23.02. →



© JULIA BEYER

Siegburg
Rhein-Sieg-Halle

Blümchenknicker

08.02. →



Siegburg
Kubana



gut.sparkasse-koelnbonn.de

Jeck sein ist einfach.

Wir gehören zu Köln und Bonn wie der Zoch, der Jeck, der Fastelovend. Unsere Förderung des Karnevals hat Tradition.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse
KölnBonn

Inhalt 02

Februar 2019

FOTO: MARCUS GLOGER



THEMA

- 14 **Presse unter Druck** · Relotius und die Folgen

MAGAZIN

- 08 **Gut aufgehoben** · Sammelstelle Fundbüro

GASTRO

- 11 **Esskultur** · Der Ernährungsreport 2019

KUNST

- 16 **Es war einmal in Amerika** · »US-Kunst« im Wallraf-Richartz-Museum
18 **Ausstellungs-ABC** · Ausstellungen in Bonn, Köln, D-dorf

THEATER

- 20 **Hose runter** · Pink Punk Pantheon
21 **Bright Side of Life** · Des Jenseits Lust und Laster

MUSIK

- 22 **Unbeugsam** · Neneh Cherry
23 **Tonträger** · Neue Platten
26 **In Concert** · Gigs in Bonn und Köln

KINO

- 28 **Blitzlichter** · Aktuelle Filme in der Kritik
30 **Kino in Kürze** · Filmstarts des Monats

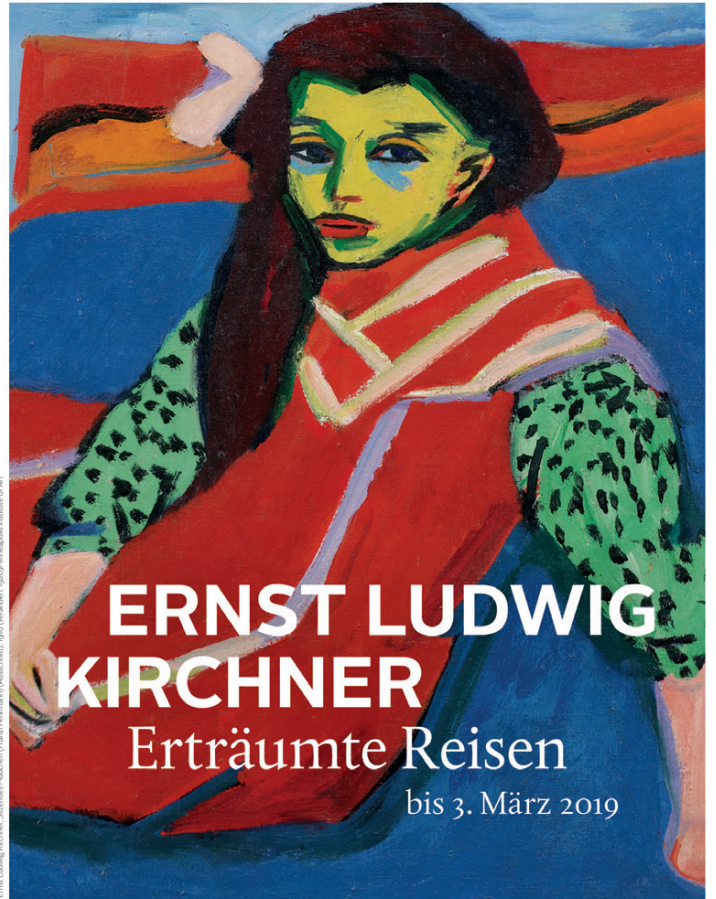
LITERATUR

- 31 **Ekel und Verwirrung** · Franzobel »Rechtswalzer«
32 **Comic des Monats** · »Atom Agency«

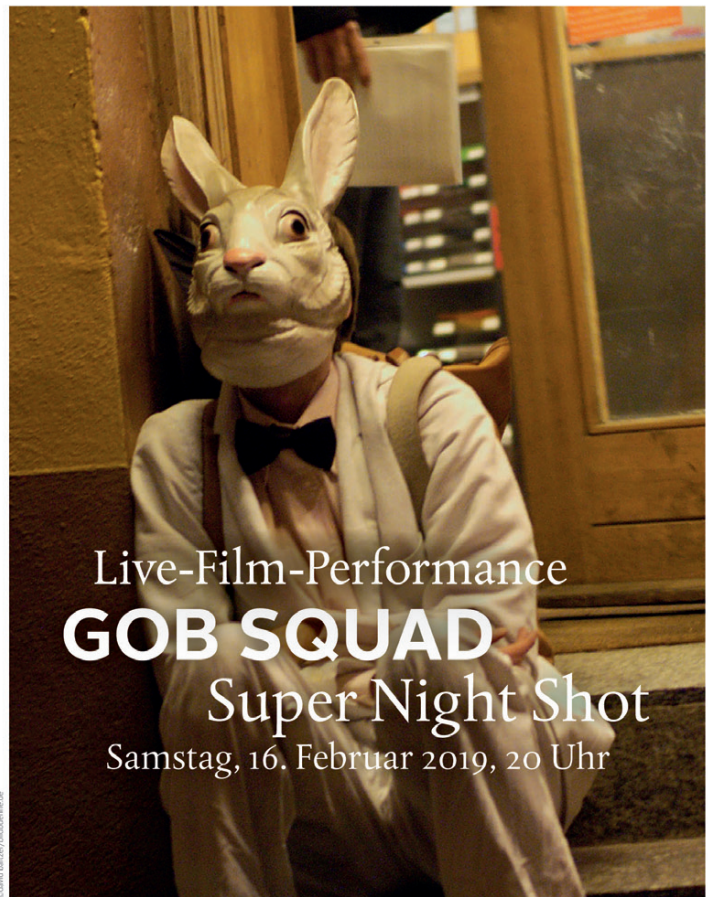
STANDARDS

- 34 **Branchenbuch**
38 **Kleinanzeigen**
39 **Veranstaltungskalender**
61 **Impressum**

BUNDESKUNSTHALLE



ERNST LUDWIG KIRCHNER Erträumte Reisen bis 3. März 2019



Live-Film-Performance GOB SQUAD Super Night Shot Samstag, 16. Februar 2019, 20 Uhr

Jetzt Tickets sichern! 
Tickethotline 0228 502010, www.bonnticket.de

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
www.bundeskunsthalle.de

Editorial

*Lieblingsleserinnen,
Lieblingsleser!*

So leid es uns tut, wir haben schon wieder schlechte Nachrichten für Sie: Es ist immer noch Winter. Und mit ihm kommen die Viren und Bazillen über die Menschheit der westlichen Hemisphäre, das unsichtbare, aber tückische Gesocks lauert überall und wartet nur darauf, sein perfides Zellprogramm abzuspulen, dessen Kommando auf nichts anderes gerichtet ist, als arglose Mitteleuropäer mit Husten, Schnupfen, Halsschmerz und Schlimmerem zu plagen. Obacht also! Das hat justament die Sendung »Quarks« (die Wissenschafts- und Wohlfühlsendung auf WDR5) zur Kenntnis gegeben.

Sie, Sie und, jawohl, auch Sie, quarks! wir alle können dieser Tage der Ansteckungsgefahr, die überall lauert, kaum ausweichen. Es sei denn, wir vermeiden den Kontakt mit durch die vielen Nicht-Händewascher kontaminierten Türklinken, Haltegriffen, Treppenläufen, meiden den ÖPNV (wo jeder wild in die Gegen niest und seine Bazillen meterweit umherschleudert). Im Grunde sind Sozialkontakte derzeit überhaupt zu meiden.

Andererseits haben Wissenschaftler (und zwar beileibe nicht nur die üblichen japanischen) ja bereits vor längerer Zeit herausgefunden, dass innige(!) Sozialkontakte überaus wichtig für das Immunsystem sind, weshalb regelmäßiges Einander-Umarmen (gern als »Kuscheln« bezeichnet, Hipster bevorzugen das neudeutsche »Hugging« und bieten sogar, wenn sie noch sehr jung bzw FSJler sind, gelegentlich in Fußgängerzonen *hugs for free* an) als eine Art gestischer Vitaminschub bzw soziale Schutzimpfung gilt.

Wir befinden uns also in einem klassischen Dilemma. Ganz wie im richtigen Leben halt.

Apropos richtiges Leben: Kurz vor Heiligabend wurde in der Medienwelt eher Unheiliges ruchbar, die »Affäre Relotius« nämlich. Der *Spiegel*, deutsches (ja: der Deutschen) Zentralorgan für die ungeschminkte und oftmals so bittere Wahrheit, ist der fortgesetzten Betrugerei seines »Starreporters« Relotius aufgesessen – und mit ihm seine »... wissen mehr«-Leser und Innen.

Der Schock war groß, die Blamage ebenfalls, der angerichtete Schaden ist beträchtlich. Wem kann man denn noch glauben, wenn nun schon im *Spiegel* gelogen wird, dass sich die Balken biegen?

Na, dem *Spiegel* selbst natürlich, der

subito mit brutalstmöglicher Ermittlungsarbeit begonnen hat und alles, aber auch alles rund um diesen hauseigenen Skandal aufzuklären trachtet. Das muss er auch, sonst reißt sich das deutsche Zentralorgan mit den vier fiesen Buchstaben die Anklage- und Deutungshoheit untern Nagel; Herr Döpfner, seines Zeichens Springer-Chef und Zeitungsverleger-Präsident, hat schon damit begonnen. Der *Spiegel*-Fälschungsskandal erschüttere das grundsätzliche Vertrauen in die Medien, warnt er in der *Welt* – und wenn eine solche Warnung aus so berufenem Munde kommt, ist man doch gleich doppelt erschüttert.

Harald Schmidt soll übrigens (der *FAZ* gegenüber) frech gemeint haben, die Affäre interessiere die deutsche Bevölkerung null; nun, es ist sein Beruf, Freches zu meinen. Oder hat er gar ein kleines bisschen recht und »die Presse« ist gar nicht so wichtig, wie sie sich nimmt? Vielleicht ist *Das Traumschiff* für die Leute ja viel wichtiger (und vor allem: bewegender)?

Wir trauen uns keine letztgültigen Antworten auf diese bohrenden Fragen zu, lediglich ein paar Überlegungen (ab Seite 14).

Et ceteram bitten wir für alle Fehler, die uns in dieser Ausgabe womöglich unterlaufen sind, um Pardon, und möchten Sie außerdem auf die Seite 11 hinweisen, wo ein Fehler berichtigt steht, der uns leider im Gastro-Teil des Januarhefts unterlaufen ist.

Nichtsdestotrotz wünschen wir Ihnen gute Lektüre mit der Februar-*Schnüss* – und bleiben Sie den Monat über stark, gelt.

Die Redaktion

Magazin

Die Local Heroes

Aus die Maus

Keine Winterreisbahn mehr im schönen Schaufenster? Keine Riesensteifftiere, Puppen, Kaufläden mehr? Keine Männerspielnächte mehr?

Wir können ja manches verkraften in Bonn und sind – vom Baustellen-Overkill über Bäderdebatten, vom »Millionenhügel« bis zum »Millionengrab WCCB« – einigen Kummer gewohnt. Aber dass »unser« **Puppenkönig** zum Jahresende schließen will, ist ein ganz harter Schlag.

Es gibt in unserer schönen Stadt doch kaum ein Kind, sei es sechs oder sechzig, das sich hier nicht schon vor dem Schaufenster rumgedrückt oder sogar die Nase plattgedrückt hat. Puppenkönig, seit und für Generationen *das* Bonner Spielzeugparadies schlechthin – einfach weg, fort, nicht mehr da? Darob möchte selbst das Plastikherz in Kens harter Sixpackbrust schier aussetzen. Und selbst Barbie weint sich die Augen aus dem Kopf.

Wenn das so weitergeht, wer soll dann eigentlich noch in die City kommen, um hier zu flanieren?

Wir haben es mit einer Entwicklung zu tun, die in weiten Teilen Konsequenz veränderten Verbraucherverhaltens ist. Der Verband Citymarketing mag die unbefriedigenden Pkw-Verkehrslösungen der Stadt beklagen, vielleicht zu Recht, aber das ändert nichts daran, dass es auch die immer weiter steigenden Bequemlichkeitsansprüche der Kunden sind, die für das Ladensterben eine Rolle spielen.

Ladenmitarbeiterinnen sind zum Beispiel immer häufiger damit konfrontiert, dass Kunden kein Verständnis mehr für »Öffnungszeiten« haben – wenn Geschäfte online rund um die Uhr geöffnet haben, warum schließen sie dann offline um acht Uhr? Frechheit. Diese Denke treibt Verkäuferinnen zur Verzweiflung und den Einzelhandel in eine Zwangslage. Und nicht nur solche Ansprüche sollen erfüllt werden – kosten soll es ja auch alles nichts bzw möglichst wenig. Aber die Beratung, die muss stimmen, und die holt man sich schon gern im Fachgeschäft vor Ort. Solange es das noch gibt.

Die Kehrseite der Medaille, das muss man auch mal sagen, ist: In manchen (Fach-)Geschäften sind die Mitarbeiterinnen (inzwischen?) leider öfter mal so frustriert und lustlos, dass ausgerechnet den Kunden, die gern dorthin gehen und den Fach- und Einzelhandel aus Überzeugung unterstützen, die Lust am Einkauf vor Ort vergehen kann. Wir könnten hier einige Beispiele nennen, verlegen uns aber lieber auf ein Lob – und das gilt der **Bonner TK Maxx-Crew**: Kette hin,

Verlosungen

Wer gewinnen will, schickt eine E-Mail mit dem richtigen Stichwort **im Betreff** ans Schnüss-Büro: verlosungen@schnuess.de

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen findet Ihr in den Tagestipps in unserem Veranstaltungskalender!

Achtung! Namen und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt!
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!



© OLAF HEINE

Bernard Paschke

Schnüss verlost 3x2 Karten für die Vorstellung am 13. Februar im Pantheon
Einsendeschluss: 10. Februar, Stichwort: »Paschke«



© JULIA BEYER

Alte Bekannte

Schnüss verlost 3x2 Karten für das Konzert am 23. Februar in der Rhein-Sieg-Halle in Siegburg
Einsendeschluss: 19. Februar, Stichwort: »Bekannte«



Blümchenknicker

Schnüss verlost 3x2 Karten für das Konzert am 08. Februar im Kubana in Siegburg
Einsendeschluss: 04. Februar, Stichwort: »Bümchen«



© GUIDO SCHROEDER

Barbara Ruscher

Schnüss verlost 3x2 Karten für die Vorstellung am 20. Februar im Pantheon
Einsendeschluss: 17. Februar, Stichwort: »Ruscher«



Gob Squad

Schnüss verlost 3x2 Karten für die Vorstellung am 16. Februar in der Bundeskunsthalle
Einsendeschluss: 12. Februar, Stichwort: »Squad«



© JEAN-BAPTISTE

Thomas Dybdahl

Schnüss verlost 2x2 Karten für das Konzert am 17. Februar im Artheater in Köln
Einsendeschluss: 13. Februar, Stichwort: »Dybdahl«



Hippo Campus

Schnüss verlost 2x2 Karten für das Konzert am 27. Februar im Luxor in Köln
Einsendeschluss: 24. Februar, Stichwort: »Hippo«



Reiner von Vielen

Schnüss verlost 3x2 Karten für das Konzert am 21. Februar in der N8Lounge
Einsendeschluss: 17. Februar, Stichwort: »Reiner«



Das VPT

Schnüss verlost 2x2 Karten für die Vorstellung am 14. Februar im Brückenforum
Einsendeschluss: 10. Februar, Stichwort: »VPT«



Noch schlummert sie in winterlicher Ruhe, die Bonner Bäderdebatte. Bald aber wird sie wieder – oje – Wellen schlagen.

Bis dahin gibt es eine spannende Ausstellung im Pumpwerk RheinSieg, die sich mit dem Thema beschäftigt.

PUMPWERK

Kunstverein fu.r den Rhein-Sieg-Kreis e.V.

Bonner Straße 65, 53721 Siegburg

Öffnungszeiten:

Di, Mi 11:00 - 16:00 Uhr, Do 13:00 - 18:00 Uhr

Fr 11:00 - 15:00 Uhr, Sa, So 14:00 - 17:00 Uhr

pumpwerk-siegburg@web.de

www.kunstverein-rheinsieg.de

Kette her, die Mitarbeiterinnen hier sind (und die haben Stress, aber nicht zu knapp) so fix und freundlich und kompetent auf Zack, dass ihnen hiermit der dreifach gehäkelte *Schnüss*-Orden verliehen sei.

And now for someone completely different:

Wolfgang Port ist kein Local Hero, schade eigentlich. Als »hero« hätte er sich aber wohl sowieso nicht verstanden. Der Mann hat aber doch sein Leben lang gewagt und getan, was nicht so viele tun: gegen den Strom denken.

Pohrt, promovierter Sozialwissenschaftler, Adorno-Student, Marx-Kenner, Widersprüchler, Querulant, Provokateur, hatte zwei bewundernswerte Talente: Erstens konnte er schreiben wie der Teufel und ist einer der (ganz!) wenigen Soziolo-

gen, deren Texte nicht zum Gotterbarmen verstiegen, bis zur völligen Vom-Soziologen-für-Soziologen-Ödnis selbstreferenziell und daher recht langweilig zu lesen sind. Zweitens fürchtete er den (offensiven!) Selbstwiderspruch nicht, was seine Texte noch umso spannender zu lesen macht – bis heute.

Was er zu sagen hatte zur gesellschaftlichen Befindlichkeit, zum Kapitalismus und zur Kapitalismuskritik, zu Zeitgeisterscheinungen und politischen Entwicklungen, hat stets zuverlässig für Aufregung gesorgt, irgendwer war immer gekränkt. Und wer seine Schriften – erschienen im Berliner Verlag Tiamat – heute liest, kann sich immer noch aufregen, weil sie nicht nur nicht »verbraucht« sind, sondern immer noch widerhaken. Wolfgang Pohrt ist am 21. Dezember 2019 verstorben. Gnade sei nun Gott – und Marx auch.

[GITTA LIST]

Parkplatzk(r)ampf

Natürlich war es besonders um die Weihnachtszeit wieder voll in der Bonner Markt-Tiefgarage. Wundern musste man sich allerdings schon: Wer nach langer Wartezeit das

zugewiesene Parkdeck erreicht hatte, musste mit einer unerwarteten Zahl von gegnerischen Parkplatzzuchern, aber viel zu wenig Plätzen kämpfen. Das hieß: Schleifen drehen, wütende gegnerische Kombattanten umrunden, bis dann doch irgendwo vor (und nicht hinter einem) ein Parkender ausfuhr.

Da haben die von der **Bonner City Parkraum GmbH** doch einfach mehr Autos reingelassen, als rausgefahren sind! Mitnichten, erklärt Veronika John, stellvertretende Pressesprecherin der Stadtwerke, die die Pressearbeit für die BCP übernehmen: »In der Marktgarage beobachtet das Personal in der Adventszeit leider etliche Nutzer mit regelwidrigem Verhalten. Das Personal justiert dann, indem es u.a. auch kurzfristig die Marktgarage schließt, um den Suchverkehr in der Marktgarage zu reduzieren und Fahrer anzusprechen, die trotz rotem Signal auf Ebenen fahren, die voll sind.« Das lässt sich abschließend zwar weder klären noch abtun, aber liebe Parkplatzzucher: Grün ist die Farbe der Liebe – zumindest wer im Parkhaus keine Feinde sucht. Die Welt ist doch schon wild genug.

[K.T.]

Pro & Contra

Dürfen wir den Robert Habeck jetzt eigentlich noch lieben?

Beziehungsweise: Müssen wir nicht gerade jetzt zu ihm halten?

Nö.

Nicht etwa, weil der Robert Habeck sich gegen alles versündigt hat, was socialmediatechnisch heilig ist, indem er es gekündigt hat, und damit quasi toter Twittermann spielt.

Für viele ist er ja vielleicht gerade deswegen gar nicht erledigt, sondern im Gegenteil ein extrem dufter Typ, weil er so mutig war, sich von Facebook zu trennen. Und von Twitter. Und von Instagram. Das macht ihn, den sanften Geisteswissenschaftler, zu einem sanften Rambo in der Medienwelt (der sanften *Zeit* gefällt das gar nicht). In einem Raum, wo alle, alle sich und ihre Geistesblitze atemlos durch Tag und Nacht posten, schweigt Robert Habeck nun - laut, vernehmlich und für immer. Damit Twitter, das »sehr harte Medium, wo spaltend und polarisierend geredet wird«, nicht weiter »auf ihn abfärbt«. Ein Held.

Und die Bayern und Thüringer sollen nun aber auch bitte, bitte sofort vergessen müssen, was er ihnen in einer Aufwallung von Spottlust zugewittert hat, den Brüdern und Schwestern - und Grünen-Wählerinnen und -Wählern! - in den »demokratischen Problemzonen«.

Zu schade eigentlich - kaum reißt der Sunnyboy der Grünen, der neuen bürgerlichen Mitte, mal einen losen Politwitz, schießt eine hübsche und cum grano salis zutreffende Volte ab, zeigt Anflüge von scharfer Sicht und scharfer Zunge, schämt er sich schon gleich dafür. Knickt vor beleidigten Posts und Shitstorming ein, zieht sich das Büberhemd über und latscht laut schweigend nach Canossa. In der nächsten Illner- oder Will-Talshow wird er uns gewiss mehr darüber zu berichten wissen. Der *Zeit* gefällt das dann. Mir nicht.

PROF. DR. H₂O ERLISTINGER

Love.

Erlistinger, was muss ich mir noch alles von Ihnen bieten lassen? Glauben Sie ja nicht, ich durchschaute Ihr perfides Spiel nicht! Sie meinen also, wenn Sie sich hier immer die leichte, komfortable Seite aussuchen, mich in eine Ecke manövrieren zu können, aus der heraus ich nicht mehr gegen Ihre Unverschämtheiten argumentieren kann? Aber weit gefehlt, werter Kollegin, weit gefehlt.

So nehme ich auch diese Herausforderung furchtlos an und füge mich in das harte Los, ausgerechnet Robert Habeck verteidigen zu müssen, wäre doch gelacht, pah.

Ja, der Robert ist ein Held. Damit kommen viele Menschen (allen voran Sie, Erlistinger) offenbar nicht klar, führt diese Tatsache ihnen doch schmerzlich die eigene Mittelmäßigkeit vor Augen. Gewiss, das ist nicht leicht zu ertragen. Aber auch noch lange kein Grund, auf dem Mann derart rumzuhacken, der ebenso mutig wie ehrlich gegen den ollen Lippschen Hermann als »hässlichen Mann« mit Minirock auf nem Sockel pöbelt, endlich mal ausspricht, dass es weder im Königreich Bayern noch im finsternen Thüringen besonders demokratisch zugeht und nun den noch finstereeren, völlig unsozialen Netzwerken den Rücken kehrt. Da können Sie gemeinsam mit *Spiegel Online* spotten, so viel Sie wollen, Erlistinger, denn: Ich weiß etwas, das Sie nicht wissen. Der Robert, also Ihr »sanfter Geisteswissenschaftler«, hat nämlich seine Hausaufgaben gemacht und beim nicht ganz so sanften Machiavelli nachgelesen, dass es besser sei, gefürchtet denn geliebt zu werden. Dieses war also nur der erste Streich. Machen Sie sich auf was gefasst. Triumphiierend:

PROF. DR. RER. SUBL.
P. REINHARDINGER



SCHENKEN MIT HERZ:
KINO-GUTSCHEINE!

für nur **26,90 €**

AM 14.2. IST VALENTINSTAG!

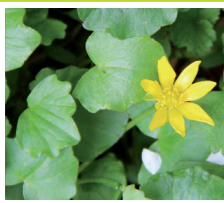
Jetzt im Kino oder unter shop.cinestar.de

* Gutschein enthält 2 Kinotickets (2D), 2 Getränke (Softgetränk oder Bier 0,5 l) und 1 Snack (Nachos/Popcorn normal). Gutschein-Abbildung nur Beispiel

Sternlichtspiele | Markt 8 53111 Bonn

CineStar
So macht Kino Spaß.

WILDKRÄUTERSCHULE



Wildkräuterseminare und Baumwanderungen
in Bonn, Königswinter und Eifel

Intensivseminare Wildkräuter / Eifel:
Di., 30.04. - Mi., 01.05.19 (zur Walpurgisnacht)
Fr., 21.06. - Sa., 22.06.19 (zur Sommersonnenwende)
Mo., 23.09. - Di., 24.09.19 (zum Herbstbeginn)

www.wildkrauterschule.de 0228 / 38 77 2443

Es gibt so viele gute Gründe, sich bei uns eine Naturmatratze zu kaufen,

dass sie gar nicht auf diese Seite passen.

Am besten Sie kommen einfach vorbei und fragen nach.

Wolfe & Wolfe GbR • Adenauerallee 12 - 14 • 53113 Bonn
Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00
Tel: 0228 / 692907 • Fax: 0228 / 652123
Mail: info@wolfe-wolfe.de • www.wolfe-wolfe.de



WOLFE & WOLFE

Die Versteigerungen, die fünfmal im Jahr stattfinden, ziehen regelmäßig viele Interessenten an, vom Studenten bis zum Rentner



Lichtblick unter Tage

Das Fundbüro, ein Freund und Helfer

Uwe Brenners Arbeitsplatz liegt ›unter Tage‹, nämlich im Tiefgeschoss des Stadthauses, auf Parkdeck 1. Sonnenlicht bekommt er also während seiner Dienstzeiten nicht – sonnige Laune hat er aber trotzdem. Er ist nämlich jemand, der gern hilft, und diesem Impuls kann er im Fundbüro der Stadt Bonn sozusagen qua Profession nachkommen: Die meisten Leute, die eine Tasche, einen Rucksack, eine Aktenmappe, ein Schmuckstück oder sonst eine Habseligkeit verloren haben, wenden sich vertrauensvoll an diese Stelle – und gehen von dort sehr oft sehr zufrieden wieder nach Hause. Denn die Bonnerinnen und Bonner geben, redlich und mitfühlend, wie sie nun einmal sind, ›herrenlose‹ Habseligkeiten treu und brav im Fundbüro ab.

Auch die Fundsachen in Bus und Bahn, wo regelmäßig allerlei verloren wird, landen in dieser insgesamt 300 Quadratmeter großen Stelle der Stadtverwaltung, in der vier Mitarbeiter tätig sind. Um die 8000 große und kleine Gegenstände sammeln sich im Schnitt pro Jahr an; Zeiten großer Festivitäten – wie Karneval, Rhein in Flammen, Pützchens Markt – sind zugleich auch ›Stoßzeiten‹ für das Fundbüro: Im närrischen Gedränge kommt halt leicht mal etwas abhanden.

Im Tiefgeschoss des Stadthauses hat dann später so manch einer erleichtert aufgetatmet, hat schon so manches Familiendrama um ein heißgeliebtes verlorenes Stofftier oder Nuckeltuch sein glückliches Ende gefunden, so manchem ist hier ein Stein vom Herzen gefallen. Wir machen viele Leute froh, sagt Herr Brenner, der seit über zwanzig

Jahren im Fundbüro beschäftigt ist – und dem in dieser Zeit auch manches Kuriosum unterkam. Ein Boot beispielsweise, das einmal auf einem Acker ›auftauchte‹ und dessen Eigentümer (der es wohl kaum versehentlich verloren hatte) sich nie meldete. Diese Fundsache kam dann mit vielen anderen später zu einer der Versteigerungen, die fünfmal im Jahr stattfinden und regelmäßig viele Interessenten anziehen, vom Studenten bis zum Rentner.

Bevor etwas zu Versteigerung kommen darf, muss allerdings die gesetzlich vorgeschriebene Frist von sechs Monaten verstrichen sein, so sieht es das im BGB geregelte Fundrecht vor, das im Übrigen auch die Höhe eines eventuell fälligen Finder-

lohns sowie alle weiteren Formalitäten festlegt. Was nach Ablauf dieser Frist übrig bleibt und nach rechtlicher Maßgabe versteigert werden darf, ist heiß begehrt, ›alles geht weg‹, weiß Herr Brenner. Um die 120 Stuhlplätze hat der Auktionsraum, die Zahl der Besucher ist meist höher, für ein ›Schnäppchenfahrrad‹ stellt man sich gern auch in den Seitengang. Eine halbe Stunde vor Beginn der Veranstaltung können die größeren Objekte schon einmal besichtigt werden – die Katze im Sack kann man später allerdings auch noch ersteigern: ›Überraschungstüten‹ mit unbekanntem Inhalt, Bietpreis ab 1 Euro.

Unterhaltungswert haben die Fundsachen-Auktionen (deren Erlös übrigens in die Stadtkasse wandert) also auch noch, eigentlich sogar im doppelten, nämlich nachhaltigen Sinne, kommen verlorene Dinge auf diesem Weg doch wieder unter die Leute und in Gebrauch statt in den Müll.

Die erste Auktion des Jahres hat bereits stattgefunden, wer sie verpasst hat, kann sich auf der Seite der Stadt Bonn (www.bonn.de/rat_verwaltung_buergerdienste/buergerdienste_online) über den nächsten Termin informieren. Und wer auf der Suche nach (s)einem verlorenen Sportbeutel, Schlüssel, Designerschirm oder was auch immer ist, kann via <https://fundsuche02.kivbf.de/MyApp.asp?wci=Suche1&mdt=bonn> online erste Nachforschungen anstellen.

Abholen kann man die Gegenstände allerdings nur persönlich, das ist Vorschrift – und eigentlich auch ein Gebot der Höflichkeit: denen gegenüber, die gern helfen.

[GITTA LIST]

Im Tiefgeschoss des Stadthauses hat schon so manches Familiendrama um ein heißgeliebtes verlorenes Stofftier oder Nuckeltuch sein glückliches Ende gefunden

Die Wacht am Rhein

Themenstandort Bonn

Entwicklungszusammenarbeit

Wie schnell sich die Dinge ändern können: Exportweltmeister China war bis vor ein paar Jahren noch wichtiges Empfängerland deutscher Entwicklungshilfe. Inzwischen ist das Reich der Mitte zu einem führenden Geberland avanciert. Das erinnert an die junge Bundesrepublik Deutschland, wo das »Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit« in den 1950ern noch um den Wiederaufbau des eigenen Landes kreiste und die Rückzahlung der Marshallplan-Kredite erfolgte. Als 1961 ein Ministerium gleichen Namens neu ins Leben gerufen wurde, ging es bereits um die BRD als Geber an Entwicklungsländer. Die edlen Spenden des Wirtschaftswunder-Steuerzahlers – waren sie (zitiert nach dem WDR) »ein Werk weltumspannender Nächstenliebe« (Bundespräsident Lübke, CDU) oder ging es um »unsere ökonomischen, aber auch unsere politischen Interessen« (Bundesminister Wischniewski, SPD)? Anfänglich spielte nicht zuletzt der Alleinvertretungsanspruch der BRD eine Rolle – Unterstützung für aufstrebende und neue, entkolonialisierte Länder, damit sie die DDR nicht anerkannten. Später gab es z.B. Entwicklungshilfe für Polizeitruppen, um so Spione einzuschleusen, wie der *Spiegel* 1974 schrieb.

Und heute? Heute wird deutsche Entwicklungspolitik mehr denn je

in Bonn gemacht. So sieht es das Bonn-Berlin-Gesetz von 1994 ausdrücklich vor. Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), wie seit 1993 heißt, hat seinen Hauptsitz in der Bundesstadt, d.h. das Gros der rund 1000 Beamten der Angestellten verrichtet hier seinen Dienst, wenngleich die Führung des Ministeriums sich – der Logik des politischen Prozesses geschuldet – meist in Berlin aufhalten muss. Diese Bediensteten sitzen im ehemaligen Bundeskanzleramt der Jahre 1976 bis 1999, das Anfang des Jahrtausends teuer schadstoffsaniert wurde. Bundesminister Gerd Müller (CSU), der dort schon in seiner zweiten Amtszeit das Zepter schwingt, hat das Projekt »Marshallplan für Afrika« auf den Weg gebracht. Ob das am zweifelhaften Erfolg der westlichen Entwicklungspolitik der letzten 60 Jahre etwas zu ändern vermag? »Die Entwicklungshilfe hat Afrika erfolgreich in einen gigantischen Supermarkt verwandelt, der Produkte reicher Nationen nach Afrika schleust«, kritisiert der kenianische Ökonom James Shikwati, sie habe »Innovationsdynamiken und Unternehmertum begrenzt«.

Immerhin gibt sie in den Geberländern vielen Menschen Brot und Arbeit, nämlich den in der Entwicklungszusammenarbeit tätigen, z.B. in Bonn. Diese Arbeit verrichten



Ökologische Mode - fair produziert
Die neue Kollektion

Maas.
natürlich leben...

Bonnigasse 23, gegenüber dem Beethovenhaus
Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h | www.maas-natur.de

SENCKENBERG world of biodiversity FORSCHUNGSMUSEUM KOENIG

PLANET 3.0 –
Klima.Leben.Zukunft
Eine Zeitreise durch den Klimawandel

Verlängert bis zum 26. Mai 2019

Ein Forschungsmuseum der Leibniz Leibniz Gemeinschaft

RADLADEN-HÖENIG.DE

BERGAMONT | BMC | CANNONDALE | CERVÉLO | FLYER | FOCUS | INTEC | KUOTA

VSF. - für Mensch und Rad Mitglied

wir bewegen Beuel

Hermannstr. 28-30 · 53225 Bonn | info@radladen-hoenig.de | 02 28 - 4 33 66 03



WONNEBERGER
SAUNA-CENTRUM & PHYSIOTHERAPIE

Studieren lohnt sich doch noch!

Sauna-Tageskarte für Studenten:
Dienstag, Samstag und Sonntag

11 €

THEMENAUFGÜSSE:

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonntag

Im Winterhalbjahr: Sonntags von 14 bis 19 Uhr, auch Frauensauna!

Sauna-Centrum & Physiotherapie

Adolfstraße 42-44 / Gegenüber Frankenbad • 53111 Bonn

Telefon: 02 28 - 633 633 • sauna@wonneberger.com

www.wonneberger.com

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Krisentelefon: (0228) 96 53 901

Sprechzeiten:

20.00–23.00 Uhr (montags–freitags)

18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.

VFG Second-Hand-Kaufhaus bietet:

- Hochwertige Möbel
- Lampen
- Hausrat (Geschirr, Dekorationsartikel)
- Kücheneinrichtungen, Kühlschränke, Waschmaschinen u.v.m.
- Kleidung für Frauen, Männer und Kinder
- Bücher, Schallplatten, CDs, DVDs etc.



helfen statt wegsehen

VFG Second-Hand-Kaufhaus Siemensstr. 225-227 • 53121 Bonn, 02 28 / 22 79 254
Mo. bis Fr.: 10.00–18.30 Uhr • Sa.: 10.00–15.00 Uhr • kaufhaus@vfg-bonn.de
Buslinie: 610, 611 und 631 bis: An der Dransdorfer Burg/ Bahn: Linie 18 bis Bonn Dransdorf

Sie trauen keinem Handwerker?

Mit den Handwerksbetrieben der SKM-Aufbruch gGmbH sind Sie auf der sicheren Seite – zuverlässig, kompetent und preiswert.



Die Malmanufaktur Bonn
Maler- & Lackierarbeiten



Die Arche
Haushaltsauflösungen
& Entrümpelungen

0228/98511-50

SKM Aufbruch gGmbH, Aufbau beruflicher Chancen | Kölnstr. 367 53117 Bonn

www.skm-aufbruch.de

»Die Entwicklungshilfe hat Afrika erfolgreich in einen gigantischen Supermarkt verwandelt, der Produkte reicher Nationen nach Afrika schleust«, kritisiert der kenianische Ökonom James Shikwati, sie habe »Innovationsdynamiken und Unternehmertum begrenzt«.

Organisationen privater Rechtsform – die daher in der *Schnüss*-Porträtreihe der Bundesbehörden außen vor bleiben mussten. An erster Stelle ist hier die GIZ (Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit) zu nennen. Sie ist 2011 aus einer Fusion von GTZ (Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit), Deutschem Entwicklungsdienst (DED) und InWent (Internationale Weiterbildung und Entwicklung) entstanden, wobei letztere Organisation ihrerseits 2002 aus dem Zusammenschluss von Deutscher Stiftung für Entwicklung (DSE) und Carl-Duisburg-Gesellschaft (CDG) hervorgegangen war.

Um das Knäuel zu entwirren: Die CDG von 1949 diente zunächst dem westdeutsch/US-amerikanischen Austausch und saß bis zur Fusion mit der DSE in Köln. Die DSE war 1959 gegründet worden und agierte ab 1973 als privatrechtliche Stiftung in Bonn u.a. zur Fortbildung von Fach- und Führungskräften aus 150 Ländern. Der DED wiederum, wie die zwischenzeitliche InWent eine gemeinnützige GmbH, war in Bonn im Beisein von John F. Kennedy bei dessen Besuch 1963 gegründet worden und bildete Entwicklungshelfer aus. Zeitweise in (West-)Berlin ansässig, kehrte der DED als Ausgleichsmaßnahme nach Bonn zurück. Die GTZ GmbH war 1975 ins Leben gerufen worden (auch als Fusion, aber das würde wohl zu weit führen) und setzte mit ihrem Personal in In- und Ausland die Entwicklungshilfemaßnahmen der Bundesregierung um. Ihr Hauptsitz war Eschborn bei Frankfurt/Main, was wir bei der heutigen GIZ GmbH wieder finden: Sie residiert dort und in Bonn. Hier stellt sie ambitioniert auf und legt die Arbeitsorte ihrer großen Mitarbeiter-schar zusammen, wovon diverse Baumaßnahmen zeugen, wie der Mäanderbau nebst momentaner

Campus-Baustelle an der Friedrich-Ebert-Allee oder die 2018 eröffnete Akademie in Röttgen. Chefin ist Tanja Gönner (CDU), die als ehemalige Ministerin in Baden-Württemberg mit einer hoch dotierten Anschlussposition bedacht worden ist. Der Versuch, den alten SPD-Recken Matthias Machnig ebenfalls mit einem Vorstandsposten zu versorgen, scheiterte im letzten Jahr an Unmut in der Belegschaft. Die GIZ verfügt über 20.000 Mitarbeiter weltweit und einen Milliardenetat.

Um einen kleineren Akteur handelt es sich bei Engagement Global, einer gemeinnützigen GmbH mit Sitz am Tulpenfeld, die diverse Entwicklungsprojekte fördert und bündelt, wie etwa den Senior Experten Service (SES, ebenfalls in Bonn ansässig). An der Spitze steht Jens Kreuter, früher der (vorläufig?) letzte Bundesbeauftragte für den Zivildienst. Gleich nebenan sitzt mit dem Deutschen Institut für Entwicklungspolitik (DIE) ein beratender Think Tank, der dem Bund und dem Land NRW gehört. Bei derlei Organisationen ist »Privat gleich Staat«, denn obwohl formal Unternehmen, erkennt man an Eigentümerschaft und Finanzierung ihren Charakter als verlängerte Arme von Ministerien und Behörden.

Als akademische Stelle nicht zu vergessen: Das Zentrum für Entwicklungsforschung (ZEF) der Uni, in den 1990ern mit Ausgleichsmitteln gegründet und mittlerweile international profiliert. Das ZEF sitzt an der Genscherallee und damit in unmittelbarer Nähe zu den genannten Einrichtungen. Gleiches gilt für das Deutsche Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit (DEval) in der Fritz-Schäffer-Straße. Das Cluster Entwicklungspolitik konzentriert sich also räumlich stark im Bundesviertel und damit auch nicht weit von den UN-Organisationen.

[CHRISTOPH LÖVENICH]

Gastro



Wie wollen wir essen?

DER ERNÄHRUNGSREPORT 2019 GIBT AUSKUNFT

Zum vierten Mal hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft die Verbraucherinnen und Verbraucher nach ihren »Vorlieben und Gewohnheiten in der Ernährung« befragen lassen. Das Meinungsforschungsinstitut forsa hat zwischen Oktober und November 2018 rund 1.000 Bundesbürgerinnen und -bürger ab 14 Jahren zu Ess- und Einkaufsgewohnheiten befragt, die Ergebnisse wurden im »BMEL Ernährungsreport 2019 – Deutschland, wie es isst« zusammengefasst. Darüber hinaus wurden Zahlen aus einer repräsentativen Umfrage der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) zur »Systematischen Erfassung von Lebensmittelabfällen der privaten Haushalte in Deutschland« berücksichtigt, um herauszufinden, wie sich die Ess- und Einkaufsgewohnheiten geändert haben.

»Natürlich« legen die Konsumenten mehr Wert auf eine verantwortungsvolle Produktion. 70 Prozent der Befragten ist es sehr wichtig, dass Tiere artgerecht gehalten werden, 64 Prozent legen Wert auf faire Löhne in der Landwirtschaft. Etwas vage ist die Aussage, dass die »Deutschen grundsätzlich bereit sind, für Fleisch, das unter besonders tierfreundlichen Bedingungen produziert wurde, auch deutlich tiefer in die Tasche zu greifen«. Der Konsum von Fleisch und Wurst nimmt unterdessen weiter ab. Nur noch 28 Prozent essen täglich Fleisch (vor zwei Jahren waren es noch 34 Prozent), während Milchprodukte (64 Prozent) sowie Obst und Gemüse (71 Prozent) hoch im Kurs liegen. 84 Prozent der Befragten stimmten dem Vorschlag zu, den Zuckeranteil in Fertigprodukten zu reduzieren, »auch wenn das Produkt dann weniger süß schmeckt«.

Unter den jüngeren Befragten ist der Anteil der Vegetarier größer als bei den Konsumenten über 30 Jahren, elf Prozent der 14 bis 29-Jährigen verzichten auf Fleisch. Unter allen Befragten waren es lediglich sechs Prozent, wobei ein Prozent angab, sich vegan zu ernähren.

Nicht nur das Tierwohl ist wichtig, auch die Informationsversorgung zu Lebensmittelprodukten (vor allem natürlich aus dem Supermarkt) gewinnt an Bedeutung. 78 Prozent der Befragten sehen das »persönliche Gespräch mit Freunden oder innerhalb

der Familie« dafür als wichtigste Informationsquelle, 60 Prozent informieren sich im Netz (Soziale Medien, Apps, Foren, Blogs und Online-Videos) über Zutaten und Inhaltsstoffe, aber immerhin 70 Prozent »informieren sich anhand der Angaben der Hersteller auf den Lebensmittelpackungen oder in der Werbung – vor allem Frauen (76 Prozent) und Menschen unter 30 Jahren (80 Prozent) nutzen diese Quellen«. Da besteht also durchaus noch Nachholbedarf.

Aufgedröselt nach den verschiedenen »gesetzlich vorgeschriebenen Angaben auf den Lebensmittelverpackungen«, sind den Konsumenten die Angaben zu Inhalts- und Zusatzstoffen (84 Prozent) besonders wichtig, gefolgt von Herkunft (Land, Region) mit 80 Prozent, und Mindesthaltbarkeitsdatum (79 Prozent). Hinweise auf Allergene und Warnhinweise auf z.B. hohen Koffeingehalt (jeweils 72 Prozent) sowie genaue Nährwertangaben (68 Prozent) belegen die nachfolgenden Plätze.

Dafür sind freiwillige Informationen der Hersteller auf den Verpackungen zunehmend erwünscht. Für 86 Prozent ist es sehr wichtig zu wissen, wie bei Produkten tierischen Ursprungs diese Tiere gehalten werden. 81 Prozent wünschen sich ein staatliches, unabhängiges Tierwohlkennzeichen, 82 Prozent möchten gerne wissen, ob Lebensmittel umweltverträglich hergestellt wurden, 81 Prozent interessieren sich für faire soziale Bedingungen. Und obwohl sich nur wenige als Vegetarier oder Veganer bezeichnen, hält mehr als ein Drittel (35 Prozent) der Befragten Hinweise »auf ein vegetarisches oder veganes Produkt« für sehr wichtig.

Positiv ist auch die Erkenntnis, dass die Konsumenten nicht alles im Internet kaufen. Gerade bei Lebensmitteln sind Supermarkt, Fachgeschäfte und der lokale Markt direkt vor Ort am gefragtesten. 15 Prozent der Großstadtbewohner (Orte über 500.000 Einwohner) lassen sich Essen nach Hause liefern, in Orten unter 5.000 Einwohnern sind es nur sieben Prozent. »60 Prozent aller Befragten gehen mindestens mehrmals pro Woche einkaufen, neun Prozent sogar täglich.« [K.T.]

Der komplette Report findet sich im Netz unter: www.bmel.de/DE/Ernaehrung/_Texte/Ernaehrungsreport2019.html

KORREKTUR

Im Gastro-Teil des Januarhefts sind uns leider Fehler unterlaufen. Wir bitten um Pardon!

Das auf Seite 11 besprochene Restaurant heißt korrekt **The Protea**; die richtige Rufnummer lautet: (0228) 969 54 122

Die Redaktion



DIE WACHE

DIE STUDI PARTY BAR BONNS - tgl. 19 BIS 5 UHR

MO: BINGO-PARTY
 DI: KICKER TURNIER
 MI: SCHOCKEN-NACHT (ALL SHOTS 1€)
 DO: PUB-QUIZ
 FR: WECHSELNDE PARTIES
 SA: WECHSELNDE PARTIES



Pauke-LIFE

Endenicher Str. 43
 53115 Bonn
 0228 969465-0
www.pauke-life.de

Vorverkauf:
www.bonnticket.de
 oder unter
reservierung@pauke-bonn.de

WEDNESDAY NIGHT LIFE

Offene Bühne Show



Nyx www.das-nyx.de

VORGEBIRGSSTR. 19 53111 BONN-ALTSTADT (DIREKT AM FRANKENBAD)

NYX IST BESSER

Täglich ab 19:00 Uhr

Trashtunes, World Beat,
 Heimspiel, Red Tape Club,
 Rock 'n' Roll Record Hop, 80er, 90er,
 Mono Club, Pony Riot, Nyx zu verlieren,
 Rosenkrieg, Sunplugged Sofa Jam,
 Salsa, Fußball, Kicker, uvm.

DIE EVENTKNEIPE

Flynn's Inn

whiskey bar & pub

Over 200 Whiskies,
 Guinness, Kilkenny, Cider

Live Sports
 Homemade Food
 Quiz Night Tuesdays

Wolfstraße 45
 53111 Bonn - Altstadt
 Tel. 0228 38765343
www.flynnsinn.de



Miss Minz

BELEBUNG FÜR DIE BÜDCHEN-KULTUR

Denise Dunker glaubt fest an die Büdchen-Kultur. Vor allem, weil die rheinische Variante des Kiosks in Bonn zunehmend ein Randdasein führt. In Köln und im Ruhrpott gibt es Büdchen und Trinkhallen en masse, nicht nur für die kleinen Dinge, die man beim Einkauf vergessen hat, oder die plötzlich unverzichtbar scheinen, wie z.B. Chips, Bierchen, Schokoriegel, oder die Wochenendbeilage der *Süddeutschen Zeitung*. Im Dezember hat Frau Dunker, die ihren Spitznamen »Minz« zum Firmennamen erklärt hat, die Nachfolge des »Kiosk zum Hochwasser« am Beueler Rheinufer angetreten.

Und weil ein paar Kippen, die Boulevard-Zeitung und ein Schwätzchen auch nicht immer alles sind, hat sie noch einen kuscheligen Café-Bereich mit zwölf Sitzplätzen angegliedert, einen Hermes-Paketshop integriert, viele gute alkoholfreie und alkoholfreie Getränke eingekauft, und eine Siebträgermaschine aufgestellt, die Kaffee mit Bohnen vom Fairtrade-Shop »Contigo« zubereitet. Dort hat sie zuvor gearbeitet, aber auch im Café Cultura in Beuel – und nebenbei eine Ausbildung zur Bürokauffrau und ein Studium der Betriebswirtschaftslehre absolviert. »Aber nach kurzer Zeit in einem Bürojob habe ich gemerkt, das ist nichts für mich.«



Das »Miss Minz« will nicht nur für den kleinen Einkauf im Veedel erhalten, sondern auch ein Treffpunkt für die Anwohner, der Getränkelieferant für die Feiernden am Rheinufer, der Aufenthaltsort für caféaffine Prokrastinierer und – angenehmerweise – auch der Lieferant für die Brötchentüte am Wochenende sein. »Die Nachfrage nach frischen Brötchen hat mich selbst ein bisschen überrascht, aber natürlich werde ich diesem Wunsch gerecht«. Wer also um die Ecke wohnt und am Wochenende frische Brötchen von der Bäckerei des Vertrauens (Koplin aus Bad Godesberg) haben möchte, ist bei Frau Minz willkommen. Weiterhin gibt es an der Verkaufstheke Espresso (1,50 Euro), Caffè Crema (1,90 Euro), Mocaccino (2,90), heiße Schokolade (2,40 Euro) und diverse Teesorten (auf Wunsch mit Minze) zu 2,50 Euro. Frische Waffeln gibt es zu 2,20 Euro (mit Kirschen für 1 Euro zusätzlich, sowie mit Sahne und/oder Vanille-Eis für je 50 Cent extra), die hippen Fruchtsaftgetränke heißen hier

»Schmusis« und kommen zu je 2,90 Euro aus der Saftpresse. Die Kühlschränke gegenüber der Theke sind prall gefüllt mit diversen Alkoholika, wie Sekt (Jules Mumm 0,75 zu 4,80 Euro), Pils (z.B. Astra Urtyp 0,33l zu 1,30 Euro), Bonner Ale Manna-Bier (diverse Sorten zu 2,30 Euro für 0,33l), Kölsch von Reissdorf (0,5l zu 1,50 Euro) oder Mühlen (0,33l zu 1,40 Euro) sowie alkoholfreiem Bier von Erdinger (1,60 für 0,5l), Jever und Bitburger (je 1,50 Euro für 0,5l). Das Sortiment gibt sich vielschichtig, auch Bulmers oder Tegernseer Hell sind vorrätig, Desperados, Whisky-Cola und Bier-Mischgetränke ebenso. Auch bei den Limonaden besteht große Auswahl, Opa Alfi's, Proviant, Cucumis, Spezi, Fritz-Kola und Fritz-Limo sowie diverse Ingwer-Limonaden von Djahé, oder Matcha-Tee von Ma-Tea bestücken das gekühlte Regal zu fairen Preisen.

Es gibt eine Wochenend-Frühstückskarte (z.B. das »Petit Déjeuner« zu 4,50 Euro mit Croissant, Marmelade, Butter und Café Crème, oder »L'Italiano« zu 5,90 mit Tomate-Mozzarella, Basilikum, Balsamico und Olivenöl auf einem Baguette-Brötchen), Börek (3,90 Euro) Quiche mit Salatbeilage (4,50 Euro), das Hirse-Dessert (3,20 Euro), frisches Obst (Äpfel, Bananen, Orangen, Mandarinen) sowie eine Auswahl an selbstgemachten Kuchen, bei denen zumindest der »New York Cheesecake« immer mit von der Partie ist. Wie es sich für einen Kiosk gehört, gibt es auch eine Auswahl an Tageszeitungen, Zeitschriften und Zigaretten. Übriggebliebene Lebensmittel gehen an Foodsharing Bonn (foodsharing.de), und der bereits vorhandenen Sitzbank vor der Tür soll im Sommer auch ein erweiterte Außenbestuhlung folgen. Dann werden die Nächte länger, die Öffnungszeiten auch und die Partystimmung am Beueler Rheinufer noch eine Spur besser, weil die stets freundliche Miss Minz die Getränke- und Nahrungsmittelversorgung in bester Büdchen-Tradition sicherstellt.

[KLAAS TIGCHELAAR]

Büdchen und Café Miss Minz
 Rheinaustraße 101 · 53225 Bonn
 Tel. (0228) 53 88 04 54
 Mo-Fr 7:00-20:00 Uhr,
 Sa 8:30-20:00 Uhr,
 So 10:30-20:00 Uhr
www.missminz.de
facebook.com/buedchenamrheinuer

FRANK's

COFFEE. BISTRO. BAR.

NEU ERÖFFNET

in Bonn Poppelsdorf
 Clemens-August Straße 7



Kaffee
Frühstück
Kuchen
Speisen
Cocktails

 /franks.coffee.bonn
 /franks.coffee
www.franks-coffee.de

**Wir stehen in den Startlöchern
für Karneval!**

Sonja's

Inh.: Sonja Reul
 Friedrichstr. 13
 53111 Bonn
 Tel. (0228) 63 58 25
 Fax (0228) 965 43 35

**Sie wollen nicht nur auf
Beistand von oben warten?**

**Dann beleben Sie Ihr Geschäft
durch Anzeigen in der Schnüss!**

schnüss

- unkomplizierte Beratung
- kostenlose Gestaltung Ihres Anzeigenmotivs

Tel.: (0228) 60 47 612 · E-Mail: anzeigen@schnuess.de

NICHTS ZU MELDEN?

PRESSE UNTER DRUCK

WAS DIE AFFÄRE RELOTIUS ÜBER EIN GESCHÄFT VERRÄT, IN DEM ALLE MITMISCHEN

S tellen Sie sich vor, Sie finden in der Zeitung, der Zeitschrift Ihres Vertrauens auf einer ganzen Seite mal einfach nur die Meldung, dass es – weil, sorry, liebe Leser, leider nichts los ist außer *next day, same shit* – hier leider nichts zu melden gebe. Was würden Sie tun? Der Redaktion zu ihrem Mut zur (Binsen-)Wahrheit gratulieren – oder das Blatt in die Ecke pfeffern und sich ärgern, dass »die« ihren Job nicht gemacht, nicht nach interessanten Neuigkeiten, nach Berichtenswertem, nach guten Geschichten gesucht haben?

Zu Recht, denn *next day, same shit* mag ja einerseits stimmen (nur wollen wir darüber nun wirklich nichts lesen, hören oder sonst wie vernehmen) – aber ein Journalist, der nicht in der Lage ist, im *same shit* das Interessante aufzuspüren, hat seinen Beruf verfehlt.

Leser wollen neue, wichtige, relevante Informationen. Und sie wollen diese neuen, wichtigen, relevanten Informationen auch so dargeboten werden, dass man sich beim Lesen/Hören/Schauen nicht langweilt. »Die Sucht nach wilden Stoffen«, nach Originellem, dem noch nicht Dagewesenen, Unerhörten prägt nicht allein die Sehgewohnheiten von Netflix-Guckern (und folglich auch -Schreibern), sie prägt die Sehgewohnheiten generell.

Wie bitte? – versucht die Autorin dieser Zeilen etwa, eine Verantwortung für die Unredlichkeit eines Betrügers zu den Betrogenen zurückspielen? Nein, das versucht sie keineswegs, zumal selbst

seit je passionierte Zeitungs- und Zeitschriftenleserin (wenngleich nicht Leserin der Relotius-Reportagen, ihres Kitschgehalts wegen). Und, wie jeder Zeitungsleser, von der Publikation des Vertrauens erwartet, dass sie dies Vertrauen (und ihr respektive mein Geld) wert ist. »Wert« insofern, als man dem Leser bitte nicht als Faktum bzw. Fakten präsentiere, was Fiktion ist, nicht Meinung als Information, Anliegen als Bericht verkaufe – und schon gar nicht konstruierte Katastrophenprosa als Reportage präsentiere.

Kein Leser möchte betrogen und getäuscht werden. Und von Redaktionen und Dokumentarabteilungen, zumal so gut ausgestatteten wie denen eines Spiegel, einer SZ, einer FAZ, ist es zu erwarten, dass dort entsprechende Kontrolle geschieht. Sie haben zu prüfen, was Leser kaum selbst prüfen können, zumal nicht, wenn es sich um eine Auslandsreportage handelt.

Doch mag die »Dynamik des Interesses« eine Überlegung wert sein, denn in ihr liegt ein Motor und eine Motivation. Medienmacher handeln nach (und mit) vermutetem Interesse. Sie publizieren nicht nur Informationen, auf die die Öffentlichkeit ein Recht hat, sie publizieren auch das, wovon sie überzeugt sind.

Information versus Storytelling

Franziska Augstein hat (Interview *Deutschlandfunk*, Dezember) Leserpräferenzen in die Kategorien Information vs Storytelling unterschieden: »Es gibt Leute, die haben es gern, wenn ihnen von Kindern in einem Slum mit großen traurigen Augen erzählt wird, und es gibt andere Leser, die möchten gerne wissen, was los ist, und diese zweite Sorte Leser unterstütze ich.« Statt Betroffenen



Es ist ein bisschen wie im Sport: Schneller, weiter, höher – das erzeugt Spannung und Aufmerksamkeit, macht aber eben auch anfällig für Doping.



FOTO: MARCUS GLOGER

heitsprosa ohne eigentlichen Erkenntnisgewinn also das Hintergrund-Feature über Müllverbrennung, ein (weiteres) Interview mit »dem Politiker der Stunde«? Doch auch im »reinen Hintergrundbericht« ist stilistischer Schliff kein Störfaktor, sondern handwerkliches Sinequanon. Und selbst Interviews sind nicht automatisch lesenswert.

Apropos Interview: Ein großer Publikumserfolg waren seinerzeit die Interviews aus der Feder von Tom Kummer – wie sich dann herausstellte, stammten sie *ausschließlich* aus seiner Feder, die (da hätte man eigentlich schon aufmerken dürfen) stets hochinteressanten Gespräche mit Hollywoods Prominenz hatten gar nicht stattgefunden, alles frei erfunden. Zu schade eigentlich, Bruce Willis zum Beispiel wirkte da so sympathisch, witzig und gescheit. So cool, wie ich ihn mir vorstellen mochte. Genau darin lag wohl der Clou dieses Coups: Kummer hatte ein gutes Gespür dafür, worauf seine Leserschaft wartete, und er lieferte – bis hin zu den überraschenden Wendungen, die diese »Gespräche« oft nahmen, den »überraschenden Seiten«, die die Interviewten zuweilen von sich »preisgaben«, fleißig und mit viel Sinn für den richtigen Ton, genau das, dass er stilistisch dürrtige Fälscherqualität abgeliefert hätte, kann man nicht behaupten.

So hatte man sich, als der Betrug aufflog, immerhin nicht noch darüber zu ärgern, Gefühle wie Mitleid oder Erschütterung »vergeblich verschwendet« zu haben – dienen Interviews dieser Art doch ohnehin mehr der Unterhaltung als der »Wahrheitsfindung«. Und gut unterhalten hat man sich, *if you tell me lies, tell me good ones*, dabei zweifellos.

Doch Betrug ist »keine gute Sache nicht«, auch wenn Kummer sich (übrigens offenbar bis heute) eher als Künstler sieht denn als Gauner, eine Gaunerei war es doch, was er getrieben hat. Man kann sich unschwer vorstellen, wie *not amused* (vielleicht auch etwas beschämt) die Redakteure waren, die sich so frech haben täuschen lassen, die

dem Starreporter Kummer so lange und gegen gutes Geld so viel gefälschte Ware abkauften – weil diese Ware eben sehr begehrt war, viel Aufmerksamkeit und folglich gute Auflage brachte.

Und wie not amused (vielleicht aber auch ein bisschen schadenfroh) waren wohl die armen Normalhandwerksteufel von Kollegen, die sich stets redlich mit echten Interviews und echten Gesprächspartnern abgemüht hatten, was in jeder Hinsicht ein sehr, sehr anstrengendes Geschäft sein kann, bei dem der Ertrag (sowohl an Ruhm wie auch an Geld) keineswegs immer in einem realen Verhältnis zum Aufwand steht. So hatte mit dem Ende dieser Täuschung jeder seinen Ärger.

Schicksal und Geschäft

Im Falle Relotius liegt die Sache noch etwas anders. Er surfte nicht auf der Promiwelle, suchte sich für seine Konstrukte nicht Leute aus, die ihrerseits professionell mit Illusionen handeln und Images generieren. Seine Spezialität waren Reportagen, die am Beispiel »gewöhnlicher Privatmenschen« das Große (oder, wie im Fall des kleinen syrischen Graffiti-sprayers, gar Butterflyeffekte) zu zeigen trachteten, ungewöhnliche und/oder bewegende Schicksale – und wenn es ihm nicht gelang, die realer aufzutreiben, konstruierte er sie eben, wie die traurige Geschichte zweier durch den Krieg getrennter Geschwister, die nicht nur ihren Familie, ihr Zuhause und einander verloren, sondern auch noch Opfer skrupelloser Sklaventreiber wurden; die Story der Frau, die sich, nachdem das eigene Kind Opfer einer Gewalttat wurde, als bürgerliche Zeugin bei Hinrichtungen betätigt. Das Porträt einer US-Kleinstadt, die Relotius als ein Kaff voller treuer Trump-Anhänger desavouierte – und diverse weitere Reportagen, die so lebendig und anschaulich aus dem »ungeheuren Alltag« der Welt erzählten, dass die Leserschaft regelmäßig ergriffen war und die Preisjurys wie auch die Laudatoren mit Auszeichnungen und Lobeshymnen quasi Schlange standen.

Auch Relotius wusste mit der Wahl seiner Sujets einen richtigen Nerv zu treffen, er bediente genau die Themen, die bei seinem Publikum auf Interesse stoßen – und die folglich erstens Absatz finden, weswegen dem Autor zweitens seine Redakteure und Herausgeber quasi aus der Hand gefressen haben.

So konnte der Starreporter des *Spiegel* mit seiner Masche ziemlich lange erfolgreich sein, bevor (neben einem Schreiben von Einwohnern besagter US-Kleinstadt) die hartnäckige Recherche eines Kollegen ihn schließlich doch des Betrugs überführte. Eines Betrugs, der beträchtliche Energien verschlungen haben muss, dem viel Ehrgeiz zugrunde liegen muss, vielleicht große Versagensangst – doch darüber soll hier nicht spekuliert werden.

Auch die Dokumentarabteilungen (beim *Spiegel* wie auch bei anderen Blättern, in denen Relotius publizierte) haben sich in der Sache nicht mit Ruhm bekleckert, dazu ist nicht allein branchenintern noch einiges zu klären.

Am Ende dieser Kette stehen die Leser – die, das ist klar, den Betrug weder begangen noch initiiert haben. Sie sind Getäuschte, »Opfer«, deren Ver-



Relotius bediente genau die Themen, die bei seinem Publikum auf Interesse stoßen – und die folglich erstens Absatz finden, weswegen dem Autor zweitens seine Redakteure und Herausgeber quasi aus der Hand gefressen haben.



trauen in journalistische Redlichkeit missbraucht wurde. Und deren Interesse an Geschichten aus dem Leben dennoch eine Rolle spielt, und sei es nur die, dass man mit diesem Interesse eben Geschäfte machen kann, auch faule.

Die Validität von Leid

SZ-Kolumnistin Jagoda Marinic schrieb kürzlich: »Diese Gesellschaft braucht Menschen, die vom Leid der anderen erzählen« und führte Alexander Kluges Statement an, Gesellschaften bräuchten »den emotionalen Erfahrungsaustausch, mehr als die reinen Informationen«.

Die Frage aber: Von *welchem* Leid soll denn erzählt, welche Erfahrungen sollen denn ausgetauscht werden? Müssen sie nicht stets eine ausreichende Dosis Skandal enthalten, um von Interesse zu sein? Wäre das Schicksal einer Putzfrau aus dem Sauerland, die in ihrer Zweizimmerwohnung vereinsamt, vom Leben aber eigentlich sowieso nichts erwartet außer Quizshows, weil sie über den Tod ihres Wellensittichs nicht hinwegkommt, eine Titelgeschichte (ob nun in *Spiegel*, *FAZ*, *SZ* oder *taz*) wert? Es gibt auch für die Validität von Leid und Emotion ein Ranking. Dessen Parameter heißen: bigger than life. Solange die Putzfrau nicht wenigstens beinamputiert, geschlechtsumgewandelt oder spielsüchtig ist (oder wenigstens einen Migrations- oder DDR-Hintergrund hat), ist sie als Sujet einer Geschichte kaum von Interesse. Oder unterschätzen Redaktionen etwa die Leser?

»Zeigen, was ist«

Dass es so eine Sache ist mit der viel beschworenen reinen Objektivität, weiß ich gleichwohl, das weiß jeder Leser mit Verstand, aber journalistische Sorgfalt und Redlichkeit sind die ausschlaggebenden Kriterien für die Qualität einer journalistischen Publikation, in den Redaktionsstuben sind sie quasi handwerkliches und berufsethisches Grundgesetz. In den meisten jedenfalls.

Die Parole von der »Lügenpresse« beschallt derzeit den öffentlichen Raum wie ein gehässiger kleiner Chor aus dem Off. Viele Stimmen singen, summen, brummen darin mit, darunter auch die Tenöre aus dem rechtslustigen Stänckerklübchen

Achse des Guten, dessen Autoren es sich zur vornehmen Aufgabe gemacht haben, mediale Stimmungsmache und Manipulation aufs Korn zu nehmen – und die, Medienprofis, dieselbe ihrerseits nach allen Regeln der Provokationskunst betreiben. Und so im Meinungs- und Aufmerksamkeitsmarkt, den zu geißeln sie sich rühmen, kräftig mitmischen.

Es arbeiten auch in Redaktionsstuben nur Menschen, und die sind eben leider fehlbar. Und zweitens sitzen auf – respektive über – den Redaktionsetagen die Leute mit den Rechenschiebern. Ohne Moos ist eben leider auch an der Druckerpresse nix los. Im Journalismus Geld zu verdienen, ist schwer, mit einer Publikation Geld zu erwirtschaften, ebenfalls.

Die Kosten sind beträchtlich, der Konkurrenzdruck ist enorm – und er steigt mit der Menge der Informationen (beziehungsweise dem, was für informationsrelevant gehalten wird) und der Schnelligkeit, in der sie kommuniziert werden können, noch immer weiter an: täglich, stündlich. Es ist ein bisschen wie im Sport: Schneller, weiter, höher – das erzeugt Spannung und Aufmerksamkeit, macht aber eben auch anfällig für Doping.

Journalismus sei »die vierte Gewalt«, heißt es, eine Kontrollinstanz für das, was in Politik und Staat geschieht. Ein hehrer Anspruch und Leitgedanke, gewiss kein schlechter und von berühmter Seite vielfach beglaubigt (noch immer ist Zolas »J'accuse« das Beispiel), von berühmter Seite vielfach verraten (bei uns stehen dafür vier Buchstaben).

Aber vielleicht geht es ja auch mal eine Nummer kleiner, sowohl im Selbstverständnis (und der Selbstüberschätzung) von Journalisten als auch in der Erwartungshaltung des Publikums?

Journalismus ist keine heilige Kuh, sondern ein Handwerk. Schreiben ist harte Arbeit, Blattmachen ist ein hartes Geschäft. Es darf gern einmal ein Ende haben mit dem – selbstfabrizierten – Glamour um den Nimbus des unabhängigen, sich »mit nichts gemein machenden« Journalisten. Den gibt es nämlich nicht.

Es gehört gewiss zur journalistischen Redlichkeit, Quellen sorgsam zu belegen. Es gehört dazu, sich die »Brille des Blickwinkels« zu putzen, aufmerksam, ja skeptisch zu sein den eigenen (Vor)Urteilen gegenüber. Es gehört dazu, Fragen zu stellen, möglichst solche, die helfen, Sachverhalte zu klären oder jedenfalls zu verdeutlichen. Wahrheitsfinder ist man damit aber noch längst nicht. Und als Eindeutigkeitsmarker muss sich ein Journalist ebenfalls nicht verstehen. Ist er nicht eher dazu da, Fragen aufzuwerfen und zu stellen, als Antworten zu geben?

Es scheint ein starkes Bedürfnis nach Eindeutigkeit zu geben. Parteien sollen es bedienen, auch von »der Presse« wird das offenbar verlangt. Aber Presse vermag keine Eindeutigkeit zu schaffen. Darin liegt auch nicht ihre Aufgabe. Ihre Aufgabe liegt im Kultivieren des Prüfens, Wägens, Fragens, Zweifelns. Denn der Zweifel ist ein Freund des Denkens und »der Weisheit Anfang«, wie Descartes sagt. Oder etwa nicht?

[GITTA LIST]

Kunst



© VG BILD-KUNST, BONN 2018

John French Sloan (1871–1951), Election Night (Wahlnacht), 1907, Öl auf Leinwand, Memorial Art Gallery, Rochester

DAS WALLRAF-RICHARTZ-MUSEUM ZEIGT 300 JAHRE US-KUNST

Was war denn damals in Amerika?

Denkt man an amerikanische Kunst, so kommen in erster Linie Begriffe wie »American Expressionism« oder »Pop Art« ins Spiel, verbunden mit Künstlernamen wie Marc Rothko, Jackson Pollock oder Franz Kline. Und mit Arbeiten dieser Maler aus der berühmten Armory Show von 1913 endet auch die aufschlussreiche Ausstellung über 300 Jahre amerikanische Malerei und Bildhauerei im Kölner Wallraf-Richartz-Museum.

Doch was hatte Amerika vor diesen spektakulär neuen Werken an Kunst zu bieten? Dieser Frage gehen jetzt zum ersten Mal zwei Kuratorinnen des Museums in einer breit angelegten Bilderschau nach. Sie umfasst mit dem Zeitraum zwischen 1650 und 1950 die lange Periode von 300 Jahren und eröffnet ein faszinierendes Panorama US-amerikanischer Kunst, die in Europa bisher wenig Beachtung gefunden hat.

In chronologischer Abfolge und acht Ausstellungskapiteln zeigt die Kölner Sonderschau die

künstlerischen Strömungen und Entwicklungen dieser Kunst, die sich eng an den historischen Gegebenheiten orientiert und sich so vielfältig zeigt, wie das Land groß ist.

Es beginnt mit der Kolonialzeit, mit den frühen Siedlern und Einwanderern, die sich das Land zu eigen machten. Porträts der Einwanderer (und nur selten Bilder der indianischen Ureinwohner) standen hoch im Kurs und wurden von Malern ausgeführt, die sich an europäischen, besonders an niederländischen Vorbildern orientierten.

Nach der Unabhängigkeitserklärung von 1776 greift die junge Nation auf das demokratische Staatsideal der griechisch-römischen Antike zurück: Die Porträtkunst ist jetzt auf einem hohen Niveau, gleichzeitig wächst aber auch das Interesse an historischen Bildthemen. In Amerika geborene Künstler werden erstmals international bekannt.

Der »Wilde Westen« mit seiner Verheißung von Freiheit, großem Glück und Eroberungs-

willen stellt einen weiteren Themenbereich dar: Grenzenlos weite Landschaften, Indianer und Cowboys bieten den Malern reizvolle Motive. Dazu idyllische und nostalgische Blicke in die »gute alte Zeit«, fern von der zügig voranschreitenden Industrialisierung. Dramatisch wird jetzt die Erhabenheit der Natur ins Bild gesetzt. Hohe Blickwinkel, panoramaartige Aussichten und Detailvielfalt sind typisch für die Landschaftsansichten der 1850er Jahre.

Als sich jedoch diese amerikanische Malerei auf der Pariser Weltausstellung 1876 präsentierte, wirkte sie vergleichsweise altmodisch und enttäuschte das europäische Publikum. Wirtschaftlich prosperierte Amerika allerdings enorm in dieser Zeit und brachte eine wachsende Schicht wohlhabender Industrieller, Ölbarone und Eisenbahnmagnaten hervor, die eine neue Kultur der Repräsentation beförderte. Man zeigte sich elegant, selbstbewusst und kosmopolitisch und ließ sich in europäischem Stil porträtieren: in galanten Posen, vornehmer Kleidung und mit kostbaren Accessoires.

Gleichzeitig setzten Maler wie James Whistler allein auf Atmosphärisches und auf die Wirkung von Farbe und Licht. Die Amerikanerin Mary Cassatt stellte von Paris aus den Kontakt zu amerikanischen Sammlern her und verhalf so dem Impressionismus in den Vereinigten Staaten zum Durchbruch.

Verstärkt reisten in der Nachfolge nun amerikanische Künstler nach Europa und begegneten Werken von Picasso, Kandinsky, Matisse und Delaunay. Im Gegenzug wurde durch die bereits erwähnte Armory Show die europäische Moderne – mit Kubismus, Fauvismus, Futurismus und Symbolismus – in Amerika schlagartig bekannt.

In der Neuen Welt sorgten inzwischen gigantische technische Entwicklungen für neue Blickwinkel und kühne Perspektiven. Mit der Brooklyn Bridge, der damals längsten Hängebrücke der Welt, und dem Bau von Wolkenkratzern rückten neue Bildthemen in den Fokus der Künstler. Unter Franklin D. Roosevelt sorgte sogar ein staatliches Kunstförderprojekt dafür, dass Künstler trotz Wirtschaftskrise öffentliche Aufträge erhielten.

In der Hinwendung amerikanischer Maler zu großformatiger, gestischer Malerei – dem Abstrakten Expressionismus – entwickelten nach dem Zweiten Weltkrieg amerikanische Künstler einen eigenen, unverkennbaren Stil, der einen enormen Einfluss auf die europäische Kunst haben sollte. Die pulsierende Metropole New York galt nunmehr als »Hotspot« neuen künstlerischen Geschehens und löste damit die alte Kulturmetropole Paris ab, die ja bis zu diesem Zeitpunkt als Quelle modernster Kunstschöpfungen gegolten hatte.

So ergibt sich mit dieser sehr sehenswerten Ausstellung über 300 Jahre amerikanischer Kunstgeschichte ein einzigartiger Einblick in dieses weithin unbekannte Terrain, der gleichzeitig ein Lehrstück zur amerikanischen Geschichte darstellt.

[ULRIKE BECKS-MALORNY]

»Es war einmal in Amerika. 300 Jahre US-amerikanische Kunst«; bis 24.3.2019, Wallraf-Richartz-Museum & Sammlung Corboud, Obermannsפורten, 50667 Köln, Di-So: 10-18:00 Uhr



Vier angstbesetzte Politikfelder aus den letzten Jahrzehnten werden in der Ausstellung fokussiert: Zuwanderung, Atomkrieg, Umweltzerstörung und Überwachung. Jedes Thema ist mit einem eigenen Soundtrack unterlegt, etwa 300 Exponate werden präsentiert, darunter viele Videos, Fotos, Plakate und Flugblätter.

Kollektive Ängste beziehen sich immer auf Themen, die gesellschaftlich relevant sind: Hatten die Deutschen 2011 die meiste Angst vor Schadstoffen im Essen und steigenden Lebenshaltungskosten, so wurden im Jahr 2017 die Spitzenpositionen belegt von der Angst vor Trumps Politik und vor Spannungen durch den Zuzug von Ausländern.

Der extreme Umschwung in der öffentlichen Wahrnehmung der Flüchtlinge nach den Silvesterereignissen 2015 in Köln wird anhand vieler Exponate nachvollzogen – und dabei auch die unrühmliche Rolle sichtbar, die die Medien dabei spielten, die mit schöner Regelmäßigkeit angstbesetzte Themen hochkochen. Ausstellungsstücke wie die Safe Shorts, eine Hose, die mit einem Alarmton vor Vergewaltigung schützen soll, und das Wagenmodell von Jacques Tilly für den Düsseldorfer Rosenmontagszug 2016, das Angela Merkel zeigt, wie sie von einer »Flüchtlingswelle« fortgerissen wird, sind zwei der besonders hervorstechenden Exponate. Die Entmenslichung von Migranten durch Sprache und entsprechende bedrohliche Bilder, die häufig Fluten und Ströme darstellen, lassen sich schön anhand von *Spiegel*-Covern nachvollziehen. Dabei wird dieses Thema seit Jahrzehnten immer wieder aufgegriffen: 1992 etwa anlässlich der Flucht vieler Menschen vor dem Krieg in Jugoslawien.

Die Atomkriegsgefahr seit den 50er-Jahren und der breite Protest dagegen nimmt ebenfalls viel Raum ein. Das Thema war auch in der DDR breit präsent. Zu den Exponaten zählt beispielsweise ein Heft mit Kinderfotos, die Frauen aus der DDR 1983 mit Friedensappellen beschriftet hatten und die von den Grünen im Bundestag verteilt wurden. Die Angst vor einem Atomkrieg verschwand bereits vor Ende des Kalten Krieges

Angst – eine deutsche Gefühlslage?

DAS HAUS DER GESCHICHTE AUF SPURENSUCHE

Der Begriff »German Angst« hat sich längst im internationalen Sprachgebrauch eingebürgert. Gemeint ist damit eine diffuse kollektive Zukunftsangst, die angeblich Bestandteil eines deutschen Nationalcharakters ist und sich meist auf politische und gesamtgesellschaftliche Entwicklungen bezieht. Doch gibt es weder über die Existenz des Phänomens gesicherte Erkenntnisse noch über seine mögliche Herkunft.

Dennoch versucht das Haus der Geschichte, sich dem Thema anzunähern. Dabei haben sich Kuratorin Judith Kruse und ihr Team bei diesen Grundfragen elegant aus der Affäre gezogen – der Ausstellungstitel ist schlicht als Frage gehalten, auf die auch die Ausstellung keine Antwort gibt. Auch wird an kaum einer Stelle der Frage nachgegangen, wie berechtigt die jeweiligen Ängste waren und sind.

wieder ein wenig in der Versenkung. Gesellschaftliche Ängste, so wird deutlich, kommen und gehen in Wellen. Doch auch wenn sie keine direkten Änderungen bewirken, sind sie durchaus in der Lage, gesellschaftliche und politische Strukturen mitzureißen. Ohne das 1980 diagnostizierte »Waldsterben« wären die Grünen vermutlich weit weniger erfolgreich gewesen. Bis heute ist unklar, was die Bäume geschädigt hat und weiter schädigt – es gibt heute tendenziell eher mehr kranke Bäume als früher, ohne dass dies einen Aufreger in den Medien wert wäre.

Auch die Angst der Menschen vor Verstrahlung nach dem GAU in Tschernobyl bedeutete einen Umbruch in Politik und Gesellschaft. Ein besonders bemerkenswertes Exponat ist ein Brief, der aufgrund von Regen nicht zugestellt wurde – der Postbote hatte Angst vor dem Fallout. Die Emotionalität des damaligen Protests gegen die Nutzung der Atomkraft ist der heutigen Anti-AKW-Bewegung schon vor dem Atomausstieg weitgehend abhanden gekommen, was vermut-

lich auch daran liegt, dass wir es gelernt haben, diese Gefahr weitgehend auszublenden. Dies gilt auch für den letzten Themenkomplex, der sich um Datenmissbrauch dreht. Die Angst vor dem gläsernen Menschen und der Allmacht des Staates, die sich in dem breiten Protest gegen die Volkszählung zeigte, ist eher müder Gleichgültigkeit und einzelnen Protesten, zum Beispiel gegen Google Maps, gewichen.

Ängste wandeln sich. Am Ende der Ausstellung können Besucher abstimmen, welche Ängste ihrer Ansicht nach 2030 vorherrschend sein werden. Im Moment liegen die Angst vor dem Klimawandel, vor politischem Extremismus und künstlicher Intelligenz weit vorne.

[ELKE ROTHE]

»Angst. Eine deutsche Gefühlslage?«;
bis 9. Mai 2019 im Haus der Geschichte,
Öffnungszeiten Di bis Fr 9:00-19:00 Uhr,
Sa bis So 10:00-18:00 Uhr; Eintritt ist frei

Kunst ABC

Bonn

★ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, di, mi, fr 11–17 h, do 13–21 h, sa–so 11–17 h → **Dauerausstellung** Das ehemalige Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke (*Dauerausstellung*). → **Ein Künstlerpaar der Moderne. Emil Maetzel & Dorothea Maetzel-Johannsen** Mit dieser Ausstellung beginnt das Haus eine Reihe zu Künstlerpaaren der Moderne, die in den kommenden Jahren in loser Folge fortgeführt werden wird (*bis 24.3.*).

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18–26, täglich 10–17 h, so und feiertags 11–17 h → **Ständige Ausstellung** Mit über 150 originalen Ausstellungsstücken gewährt die Sammlung tieferen Einblick in das Leben und Werk des großen Komponisten (*Dauerausstellung*).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di–fr 10–17 h, so 12–17 h, so 10–17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (*Dauerausstellung*). → **«ALL.täglich!» Aus dem All für die Erde** Die Sonderausstellung zeigt, wie Weltraumforschung das Leben auf der Erde verbessert (*bis 17.3.*).

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di–sa 14–18 h, so 11–18 h → **Eurotopia – Frauen für Europa! Kunst – Information – Aktion** Werke von Erika Beyhl, Tremezza von Brentano, Charlotte Esch, Daniela Flörshiem, Cornelia Harss, Regina Hellwig-Schmid, Corinna Heumann, Ellen Loh-Bachmann, Martine Metzger-Peyre, Sabine Nausse, Marianne Pitzen, Berthamaria Reetz (*bis 24.3.*). → **Kunst aus mehreren Jahrzehnten – Brunhilde Odenkirchen** Grundlage der Künstlerischen Arbeit Odenkirchens ist die Beschäftigung mit der Natur, um daraus Verwandlungsprozesse abzuleiten. Ihre Arbeiten,

seien es Bilder, Collagen oder Skulpturen, sind aus vielfältigen Prozessen hervorgegangen (*bis 24.3.*). → **Aufbruch der Frauen in die Politik der Moderne. Vom Frauenwahlrecht zum Frauenmandat** Der erste Teil der Ausstellung beleuchtet die Entwicklung »vom Frauenwahlrecht zum Frauenmandat«. Der zweite Teil der Ausstellung »Vom Kampf um die Gleichberechtigung und um die ersten Ministerinnen bis zur Neuen Frauenbewegung« wird anschließend gezeigt (*bis 1.5.*).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di–fr 9–19 h, sa, so und feiertags 10–18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte seit 1945: Die Ausstellung beginnt mit den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der Teilung Deutschlands (*Dauerausstellung*). → **Angst. Eine deutsche Gefühlslage?** Neben diesen individuellen Ängsten, wie die vor Spinnen oder Höhe, gibt es Ängste, die viele betreffen, manchmal sogar die Gesellschaft als Ganzes. Es sind Ängste, die uns nicht als Einzelne bedrohen und die wir auch nicht alleine überwinden können. Diesem Phänomen geht die Ausstellung nach (*bis 19.5.*). → **Made in England. Fotografien von Peter Dench** Britisches und sehr Britisches, charmant und schrullig (*bis 10.11.*).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di–mi 10–21 h, do–so und feiertags 10–19 h → **Ernst Ludwig Kirchner. Erträumte Reisen** Die retrospektive Ausstellung mit mehr als 180 Kunstwerken veranschaulicht, wie einer der bekanntesten Maler des deutschen Expressionismus gesellschaftliche und künstlerische Einflüsse immer wieder neu verarbeitete und dabei auch persönlich und malerisch Neuland betrat (*bis 3.3.*). → **Kino der Moderne. Film in der Weimarer Republik** Im Zentrum der Ausstellung stehen die Wechselwirkungen zwischen Kino, Kunst und Alltag sowie die Impulse und Diskurse, die vom Kino der Weimarer

Republik ausgingen und bis heute nachwirken (*bis 24.3.*). → **Carsten Höller. Bonner Rutschbahn / Bonn Slide** Der belgische Künstler hat für die Bundeskunsthalle eine spezielle, ortsbezogene Slide für die Eingangsfasade entwickelt, die das Dach und den Vorplatz verbindet (*Saison-nutzbare / Das Dach des Hauses ist bis zum Frühjahr geschlossen*).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di–so 11–18 h, mi 11–21 h → **Große Geister. Die Sammlungsneupräsentation** Neuhängung der Sammlung des Kunstmuseums Bonn (*Dauerausstellung*). → **Erhard Klein. Zum 80. Geburtstag** Das Haus würdigt mit dieser Ausstellung die Bedeutung des Bonner Galeristen Erhard Klein (*1938), der mit seinem Künstlerstamm von Joseph Beuys bis Imi Knoebel und von Sigmar Polke über Martin Kippenberger bis Jürgen Klauke zu den prägenden Galeristen-Persönlichkeiten in Nordrhein-Westfalen mit internationaler Ausstrahlung gehört (*bis 17.2.*). → **Ulla von Brandenburg. sweets / quilts / sun** Ulla von Brandenburg (*1974 in Karlsruhe) hat bis heute ein umfassendes und komplexes Œuvre entwickelt, dem sich das Kunstmuseum Bonn und die Whitechapel Gallery London mit zwei unterschiedlichen Ausstellungen und einer gemeinsamen Publikation widmen (*bis 24.2.*). → **Videonale.17. refracted realities** (siehe Fotokasten) (*21.2. bis 14.4.*).

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14–16, di–fr, so und feiertags 11–18 h, sa 13–18 h → **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Eine erlebnisreiche Zeitreise von der Steinzeit bis in die Gegenwart (*Dauerausstellung*). → **Europa in Bewegung. Lebenswelten im frühen Mittelalter** Die Ausstellung präsentiert ein überraschend vielschichtiges und facettenreiches Bild der Spätantiken und des zersplitterten Frühmittelalters. Ca. 150 kostbare Objekte legen Zeugnis für den regen Austausch von Ideen, Glauben, Traditionen und Handelsgütern der unterschiedlichen Lebenswelten ab (*bis 25.8.*). → **Ritter und Burgen. Zeitreise ins Mittelalter. Eine Mitmachausstellung** Die Mitmachausstellung ist ein internationales Kooperationsprojekt des LVR-LandesMuseums Bonn mit dem Museum Den Haag, dem Museum Het Valkhof Nijmegen und Bruns B.V. Bergeijk (*bis 25.8.*). → **Walter**

Dohmen Die Ausstellung zum Thema „Tanz und Bewegung“ stellt zum einen der besten deutschen Graphik-Künstler vor, zum anderen vermittelt die Präsentation das breite Spektrum an gestalterischen Techniken, die die zeitgenössische Graphik bietet (*21.2. bis 21.4.*).

Rheinbach

★ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di–fr 10–12 h und 14–17 h, sa, so und feiertags 11–17 h → **Ständige Ausstellung** In der Dauerausstellung sind wertvolle Gläser des Barocks bis zum zeitgenössischen Studioglas vertreten. Das Museum gibt einen Überblick über die Kunst böhmischer Glasherstellung und -veredlung (*Dauerausstellung*).

Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-arp-Allee 1, di–so und feiertags 11–18 h → **Gottfried Graubner. Mit den Bildern atmen** Das Haus widmet Graubner (1930–2013), einem der wichtigsten abstrakten Maler der Gegenwartskunst, eine große Ausstellung. Zehn außergewöhnliche Schwarz-Weiß-Fotografien von tanzenden Mönchen des Klosters Wangdue Phodrang, Bhutan, bilden den Ausgangspunkt der Schau (*bis 10.2.*). → **Sammlung Arp 2018: „Ich zerschneide Berge von Papier in einer großen Euphorie“** Im Œuvre Hans Arps nehmen Papierarbeiten eine besondere Stellung ein, denn mit keinem anderen Medium geht der Künstler derart vielfältig um. Immer wieder lotet er dessen Grenzen aus und gelangt zu neuen Verwendungsmöglichkeiten (*bis 28.4.*). → **Im Lichte der Medici. Barocke Kunst Italiens** Die Haukohl Family Collection European Tour (*10.2. bis 8.9.*). → **Gestaltung der Zukunft. Stipendiatinnen und Stipendiaten des Künstlerhauses Schloss Balmoral und des Landes Rheinland-Pfalz 2018/19** Ausstellende Künstler*innen: Laura Eckert, Florian Graf, Andrea Eva Györi, René Hüls, Ruth Hutter, The liveloveworkCollection (Bert Jacobs), Soyoung Kim, Rieke Köster, Björn Kühn, Gregory Olympio, Nelmarie du Preez, Max Ruff, Lisa Marie Schmitt, Konstantin Voit, Till Wyler von Ballmoos (*10.2. bis 5.5.*).

Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comesstraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di–so 11–18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund sieben Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953 (*Dauerausstellung*). → **Ruth Marten. Dream Lover** Die Ausstellung vermittelt als erste europäische Retrospektive einen umfassenden Einblick in das Werk der New Yorker Künstlerin, die in den letzten Jahren durch ihre überraschenden und subversiven Überarbeitungen alter Drucke bekannt geworden ist (*bis 24.2.*).

Troisdorf

★ **Burg Wissem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di–fr 11–17 h, sa, so und feiertags 10–18 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945; Hier sind die wichtigsten Künstlerinnen und Künstler vertreten. (*Dauerausstellung*). → **Troisdorfer Bilderbuchstipendium. Heike Herold** Die Ausstellung zeigt die Illustrationen, die Heike Herold während ihrer Aufenthalte in der Stipendiatenwohnung des Museums und im Künstlerhaus Lukas gestaltete, und verdeutlicht anhand von Skizzen und Storyboard den Entstehungsprozess des Bu-



FOTO: RAYMOND SPEKING/WITCOMONE

Kunstmuseum Bonn:

Videonale.17. refracted realities

»We dialogue, therefore we are (Wir sind im Gespräch, also sind wir)«, konstatiert der Philosoph Raymond Tallis in Johan Grimonprez' Videoarbeit Raymond Tallis – on tickling (2017). Das Werk ist eine von 30 aktuellen internationalen künstlerischen Positionen der VIDEO-NALE.17 – Festival für Video und zeitbasierte Kunstformen.

Tallis bezieht sich mit seinem Statement auf René Descartes' »Ich denke, also bin ich«. Gleichzeitig stößt

er damit auch zentrale Fragen an, die die Ausstellung untersucht: Wie sind wir heute eigentlich miteinander im Gespräch? Über welche Realität(en) sprechen wir und wie (an)erkenne ich die Realität meines Gegenübers? Und welche künstlerischen Strategien werden aktuell entwickelt, um alternative Blicke zu ermöglichen und neue Perspektiven zu integrieren?

Ausgewählt aus über 1.100 Wettbewerbseinsendungen aus 66 Ländern, werfen die Werke der VIDEO-NALE.17 Schlaglichter auf diese Fragen unter dem Thema REFRACTED REALITIES (Gebrochene Wirklichkeiten)

(Ausstellung 21.2. bis 14.4., Festivalprogramm 21.2. bis 24.2., Eröffnung und Preisverleihung 20.2., 20.00 Uhr.).

ches (bis Februar). → **Im Garten. Eine Ausstellung zum Staunen, Entdecken und Mitmachen** In der Ausstellung werden Originalillustrationen aus Sachbüchern und erzählenden historischen Bilderbüchern ebenso gezeigt wie pädagogisch aufbereitete Informationen zu Geschichte, Entwicklung und ökologischen Zusammenhängen zum Thema »Im Garten«. Zusätzlich können sich die Kinder dem Thema in zahlreichen Mitmach-Stationen spielerisch und kreativ nähern (bis Februar). → **Aus den Sammlungsbeständen des Bilderbuchmuseums** Parallel zur Mitmachausstellung »Im Garten. Eine Ausstellung zum Staunen, Entdecken und Mitmachen« zeigen das Haus die erste von mehreren Ausstellungen, die Originalarbeiten und historische Bücher zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten präsentiert (bis März).

Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Käthe Kollwitz. Zeitenwende(n). Aufbruch und Umbruch zwischen Kaiserreich und Nationalsozialismus** Das Haus stellt die spannungsgeladenen Themenfelder politischer Ereignisse noch einmal in den Fokus: Als Neuaufgabe der erfolgreichen Schau anlässlich des 100. Gedenkjahres zum Ende des Ersten Weltkrieges 2018 liegt nun ein Schwerpunkt der Präsentation auf den Ereignissen im Januar 1919 – wie der Ermordung Rosa Luxemburgs und Karl Liebknechts (bis 24.3.).

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so und feiertags 10-18 h, jeden 1. do bis 22 h → **Hockney/Hamilton. Expanded Graphics** Anlässlich der Schenkung der Kölner Sammler Herbert Meyer-Ellinger und Christoph Vowinkel zeigt das Museum seinen gesamten Bestand an Arbeiten auf Papier von David Hockney und Richard Hamilton, ergänzt um Leihgaben aus Privatbesitz (bis 14.4.).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obermarspforten 40, di-so und feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do bis 22 h → **Es war einmal in Amerika. 300 Jahre US-Amerikanische Kunst** Die Überblicksausstellung zu US-amerikanischer Kunst zwischen 1650 und 1950, beginnt mit Werken aus der Kolonialzeit bis hin zu den Meistern des amerikanischen Realismus und endet mit Beispielen des Abstrakten Expressionismus (bis 24.3.). → **Sonntag des Lebens. Lifestyle im Barock** Die neue Sammlungspräsentation bietet besonders reizvollen, selten gezeigten oder frisch restaurierten Gemälden eine Bühne (bis 30.6.). → **Der Wolf. Zwischen Mythos und Märchen** Die Sonderschau zeigt mehr als dreißig Wolf-Darstellungen von Künstlern wie Rubens, Piranesi, Corinth und Klinger, die aus künstlerischer Perspektive vom komplizierten Verhältnis zwischen Mensch und Wolf erzählen (1.2. bis 28.4.).

Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di-so und feiertags 11-18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet → **Approximation Festival 2019** In der Kunsthalle Düsseldorf und der Filmwerkstatt Düsseldorf werden einmal mehr Grenzgänge auf dem Klavier gewagt. Mit Colin Stetson, Iiro Rantala, Ursula Oppens, Xenia Pestova, Andrew McPherson, Johanna Billing, Resina, Shida Shahabi (7. bis 9.2.). → **D – Polytopy. Kunst aus Düsseldorf** Die Schau versammelt Arbeiten von 13 Künstler*innen aus Düsseldorf und der Region, die einen wichtigen Beitrag zur Kunstszene in Düsseldorf leisten. Ein Großteil stammt aus dem Umfeld der Düsseldorfer Kunstakademie und schafft bis heute als »Artist's Artist« konsequent, aber eher im Verborgenen sein künstlerisches Werk (28.2. bis 28.4.).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **museum global: Paul Klee. Eine Sammlung**

auf Reisen 1960 erwarb das Land Nordrhein-Westfalen 88 Gemälde, Aquarelle und Zeichnungen von Paul Klee. Das Konvolut, der Grundstock der 1961 gegründeten Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, ist nun Ausgangspunkt für die Befragung der Sammlung als Botschaft und Botschafter der damals jungen Bundesrepublik Deutschland (bis 10.3.). → **museum global. Mikrogeschichten einer ex-zentrischen Moderne** Ausgehend von einer kritischen Beschäftigung mit der eigenen Sammlung konzentriert sich das Forschungs- und Ausstellungsprojekt museum global auf ausgewählte Beispiele einer transkulturellen Moderne jenseits des westlichen Kanons (bis 10.3.).

★ **K21 – Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Planet 58. Absolvent*innen der Kunstakademie Düsseldorf 2018** Die Ausstellung zeigt aktuelle Werke von Absolvent*innen der Kunstakademie Düsseldorf. Alle Teilnehmenden haben 2018 ihr Studium an der international renommierten Kunsthochschule abgeschlossen und präsentieren nun jeweils eine bis drei Arbeiten im musealen Raum (8.2. bis 31.3.). → **Ed Atkins. Ye Olde Food** Der britische Künstler Ed Atkins (*1982, Oxford) gilt als Pionier einer jungen Künstlergeneration, welche die tiefgreifenden Veränderungen der Lebenswirklichkeit durch die rasante Entwicklung der digitalen Medien reflektiert. In seiner Einzelausstellung präsentiert der Künstler aktuelle für die Sammlung erworbene Video und Textarbeiten, die er zusammen mit weiteren Werken in den Räumen der Bel Etage neu inszeniert (23.2. bis 16.6.). → **Tomás Saraceno. in orbit** Über der Piazza des K21 schwebt in über 25 Metern Höhe die riesige Rauminstallation in orbit des Künstlers Tomás Saraceno (seit März 2017).

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4-5, di-so 11-18 h, do 11-21 h → **Sammlungsgebiete. Fünf Sammlungen unter einem Dach** Gemäldedegalerie, Moderne, Graphik, Skulptur und Angewandte Kunst, Glas (Dauerausstellungen). →

PS: Ich liebe Dich. Sportwagen-Design der 1950er bis 1970er Jahre Die Ausstellung ist die erste ihrer Art, in der das Auto als Kunstwerk aus Form, Technik, Design und Emotionen im Mittelpunkt stehen wird (bis 10.2.). → **Anthony Cragg im Ehrenhof** Das Haus zeigt im Ehrenhof mehrere großformatige Skulpturen des englischen Bildhauers Anthony Cragg (*1949, Liverpool) (bis 10.2.). → **Zwischen Nähe und Distanz. Konstruktion von Wirklichkeiten. Von Goya bis Picasso** Die Graphik-Präsentation umfasst Arbeiten, die mit zweideutigen Situationen den Blick öffnen. Zu sehen sind Werke von Ernst Barlach, Peter Doig, Francisco de Goya, Jenny Holzer, Käthe Kollwitz, Pablo Picasso, Gerhard Richter und Anna Vogel (bis 2.6.). → **»Zu schön, um wahr zu sein.« Das junge Rheinland 2019** jährt sich die Gründung der Künstlervereinigung »Junges Rheinland« zum 100. Mal. Das Kernstück der Ausstellung bilden zwölf exemplarisch ausgewählte Positionen, die stellvertretend für eine ganze Reihe von weiteren Mitgliedern der Vereinigung mit einer komprimierten Werkauswahl vorgestellt werden (7.2. bis 2.6.).

Zülpich

★ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di-fr 10-17 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (Dauerausstellung). → **Grenzenlose Schaffenskraft. Vom LKW zur Toiletenschüssel. Zum 90. Geburtstag des Designers Luigi Colani** Die Ausstellung beschäftigt sich mit dem Werk des deutschen Designers Luigi Colani, gibt es doch kaum ein Alltagsobjekt, das der Designer nicht schon nach seinen Vorstellungen geformt hat. Der Name des heute 90-jährigen steht in der Welt des Designs für weich geschwungene, plastische und dynamische Linien (bis 24.2.).



Aus dem All für die Erde

ALL.TÄGLICH!

INNOspaceEXPO

14. Oktober 2018 bis 17. März 2019
Deutsches Museum Bonn

Dienstag–Freitag, Sonn- & Feiertage 10–17 Uhr
Samstag 12–17 Uhr

deutsches-museum-bonn.de
DLR-innospa.de

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Deutsches Museum BONN

Bilder: © NASA



Dabei sein wenn wir unterwegs sind

Die perfekte Musik, der schöne Film, der gerechte Zorn, das letzte Bier. Wo steckt das gute Leben.

Stadtrevue – Das Monatsmagazin für Köln

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln

stadtrevue.de

Illustration: Rinaah Lang

Theater



Hose runter

**»PINK PUNK PANTHEON«
WIE ES SINGT UND KRACHT**

Fritz und Hermann erfahren endlich Genugtuung. Überall ist Heimat. Mit Dsching-derassabumm und Tusch marschieren die alternden Alterspräsidenten des unverwüstlichen Heimatvereins FKK Rhenania in die 36. Session, als gäbe es weder Morgen noch Gestern. Auf dem Zenit des Unsinnns angekommen, folgt ihnen endlich, mit Heimatministerien allerorten, die Politik. Und sogar ihre kommunal bestätigten Prognosen von früher beweisen, wie viel Ewiggestriges doch im Hier und Heute steckt.

Ohne Karneval wärs also zum Haaresausreißen. Aber jeck und voller Schabbau lässt es sich eben aushalten. Der Rechenschaftsbericht so durchsichtig wie eh und je, die Wiederwahl längst Routine und die Witze zwielichtig. Helmpflicht für Frauen in No-Go-Areas fordert Hermann Schwaderlappen alias Norbert Alich gewohnt provo-prollig und beklagt die fehlenden »Nutten« in Beuel. Fritz Litzmann alias Reiner Pause kommt derweil beim Bützen schwer in Verdruss angesichts der in Burka gekleideten Bedienung. So trampeln die beiden, sich treu bleibend, durch Ironiefett-näpfchen, wettern ohne Netz und doppelten Boden gegen »Scheiß-Ökos« und Dieserverbote - zum Höhö-Amusement ihres Publikums.

Wunderbar verquer aber wird es, wenn die beiden alten Spaßkonfettikanonen endlich mal die Hosen runterlassen. Als aufgetakelte alte Tanten sitzen sie backstage mitten auf der Bühne und dröhnen dadaistisch durch die heiteren Untiefen ausufernder Gendersprachregelungen. Mit trotzigem Klamauk vertauschen sie »er« und »sie«, bis jedem Satz und Wort Sinn und Hintersinn abhanden kommen.

Band und Ensemble lockern das ewige Gemecker der alten Miesepeter wohlthuend mit einigen echten Krachern auf. »Chirurgen wild und frei«, jöhlt es im OP, und vor irrer künstlicher Intelligenz ist auch der Karneval längst nicht mehr sicher. Im indirekten Wettstreit der Perücken dagegen unterliegt Bonns OB Ashok Sridharan nur um Haaresbreite dem US-Präsidenten.

So bleibt am Ende des jecken Schabernacks wieder nur die Erkenntnis, dass in Bonn schon lange nichts mehr »ist, wie es ist«, geschweige denn »great«. Und irgendwie ist das auch ganz gut so. Unser Dorf soll schließlich schön bleiben. [C.P.]

»Pink Punk Pantheon - Die kabarettistische Karnevalsrevue« läuft noch bis zum 5. März. Infos und Karten: (0228) 21 25 21, www.pantheton.de



Poetischer Glitzerstaub

**»EIN SOMMERNACHTSTRAUM«
IM SCHAUSPIELHAUS**

Wälder sind verwunschen. Und wer sich hineinbegeben, fragt sich nicht selten, wie es wieder hinausgeht. Shakespeares *Ein Sommernachtstraum* ist die Blaupause schlechthin für all das Wünschen, das zwar nicht hilft, aber doch in Erfüllung geht.

Im Godesberger Schauspielhaus ist Shakespeares monumentale Liebeskomödie im Wald voller Elfen und anderer Gelichter derzeit als phantastische Familienunterhaltung zu bewundern. Schauspielregisseur Jens Groß hat dafür auf August Schlegels drollig altertümliche, aber sprachmächtige Übersetzung zurückgegriffen und der Komödie eine straffe Vorabenddramaturgie verpasst. So sitzen jede Pointe und jeder Liebeschwur wie Cliffhanger vor der Werbepause. So viel komprimierter »Sommernachtstraum« war selten.

Corinna von Rads Inszenierung füllt die reduzierten Dialoge mit mächtig Schabernack, Slapstick und Clownerie. Die Schauspielerinnen und Schauspieler tollten auf der rotierenden Zauberbühne (von Ralf Käselau) mit Globe Theatre-Charme herum, die verwirrten Liebenden taumeln trunken durch Pucks chaotische Versuche, die Gefühle der jungen Leute seinem Herrn gemäß in die richtige Bahn zu lenken.

So geht schief, was nur schiefgehen kann, und doch sind am Ende natürlich alle happy. Dabei sind die komödiantischen Intrigen und das Verwirrspiel der Elfen und Menschen beinahe Nebensache. Alles flattert und rauscht psychedelisch benebelt durch diesen Zauberswald, tollt über und unter den träumenden Baumhäusern und tanzt und tändelt zur magischen Musik von Karsten Süßmilch und Henning Nierstenhöfer. Vielleicht sind die beiden um die Manege tingelnden skurrilen Tonmeister ja die wahren Strippenzieher dieses Stücks. Den poetischen Glitzerstaub der Inszenierung reibt man sich jedenfalls noch Tage später verwundert lächelnd aus den Augen.

[CHRISTOPH PIERSCHKE]

Die nächsten Aufführungen:
8. Februar um 18 Uhr und 17. Februar um 16:00 Uhr.
Infos und Karten: (0228) 77 80 08, www.theater-bonn.de

**TOD, LUST UND LASTER
IM THEATER DIE PATHOLOGIE**

The Bright Side of Life

Albert und Edouard waren zu Lebzeiten beste Freunde und Bridge-Kumpel – daran ändert auch ihr Tod nichts. Gerüchten zufolge soll jedoch bald Edouards herrische Ehefrau Marguerite in der fidelen Gemeinschaft des berühmten Pariser Friedhofs Père Lachaise eintreffen. Damit Edouard sich in Ruhe auf das große Bridge-Turnier vorbereiten kann, will Albert mit Renés und Sandras Hilfe verhindern, dass Edouard davon erfährt – und natürlich entgleist das Ablenkungsmanöver völlig.

Wenn Albert »Always look on the Bright Side of Life« anstimmt, dann ist das so ironisch wie passend, denn selten waren Tote so lebendig wie in Virginie Cointes Autoren-Debüt. Einerseits hervorragend gespielt, andererseits stark überzeichnet: Die recht eindimensionalen Figuren sind ein Wermutstropfen. Albert (Michael Policnik), Edouard (Gerd Rustenbeck) und René (Malte Müller) erinnern an den leicht nervigen Männer-

typus des zeitgenössischen französischen Kinos, der Macho, Pantoffelheld und Kavalier zugleich ist, während die Rolle der Frau auf Spielzeug und Spielverderberin reduziert ist (Svenja van der Hagen in einer Doppelrolle als Sandra und Marguerite). Die Leichtigkeit ist gleichzeitig Stärke und Schwäche dieser Komödie, so viel Hedonismus kann bisweilen etwas anstrengend sein. Dafür bricht sie auf originelle Art mit dem Topos des Todes, durch den sich auch noch die größte Pfeife zum Philosophen wandeln soll, und entlarvt die Erwartungen an den dramatischen Umgang mit dem Thema. Der Tod ist hier Leben minus Verfall und noch dazu völlig neutral, ohne göttliches Gericht und moralische Waage. Reue, Hadern, Verzweiflung? Weit gefehlt – auch das Physische an sich wird nicht überwunden. *Sie haben es gleich geschafft (...)* ist eben nicht *Geschlossene Gesellschaft* mit Witzen. Laster, Konflikte, Macken und Alltag gibt es »auf der anderen Seite« ebenso wie



FOTO: YOHAN FEUILLET

Freundschaft, Lust und Genuss. Ob dieses Konzept eher Himmel oder Hölle ist, hängt wiederum ganz vom eigenen Geschmack ab. [CLAUDIA HARHAMMER]

Nächste Aufführungen am 14., 15., 16. und 17. Februar, jeweils 20:00 Uhr
Infos und Karten: (0228) 22 23 58
www.theaterdiepathologie.de

DER RÄUBER HOTZENPLOTZ

NACH DER ERZÄHLUNG VON
OTFRIED PREUSSLER

"GROSSE BEGEISTERUNG BEI JUNG UND ALT."
GENERAL-ANZEIGER

"ERFRISCHEND ORIGINELL!"
KANGURU MAGAZIN



"PERFEKTER SPASS MIT
DENKSTOFF FÜR ALLE
GENERATIONEN"
GENERAL-ANZEIGER



"UNTERHALTSAM
NACHDENKLICHES DRAMA"
GENERAL-ANZEIGER



"UNGEMEIN BEWEGLICHES
UND EMOTIONAL
BEWEGENDES TEAM"
GENERAL-ANZEIGER



"BRANDAKTUELL UND
UNBEDINGT SEHENSWEERT"
SCHNÜSS

JUNGES THEATER BONN

FEBRUAR 2019

JTB		KUPPELSAAL	
fr	1	10:00 You are the reason	10:00 Der kleine Rabe Socke
		19:30 You are the reason	
sa	2	19:30 You are the reason	15:00 Der kleine Rabe Socke
so	3	15:00 Die unendliche Geschichte	15:00 Der kleine Rabe Socke
mo	4	10:00 Die unendliche Geschichte	10:00 Der kleine Rabe Socke
di	5		10:00 Der kleine Rabe Socke
mi	6	10:00 Die unendliche Geschichte	10:00 Der kleine Rabe Socke
do	7	10:00 Geheime Freunde	
		19:30 Geheime Freunde	
fr	8	10:00 Der Räuber Hotzenplotz	
sa	9	15:00 Der Räuber Hotzenplotz	
so	10	15:00 Der Räuber Hotzenplotz	
di	12	10:00 Der Räuber Hotzenplotz	
mi	13	9:00 Der Räuber Hotzenplotz	
		11:00 Der Räuber Hotzenplotz	
do	14	10:00 TKKG - Freundschaft in Gefahr	
fr	15	10:00 TKKG - Freundschaft in Gefahr	
sa	16	15:00 TKKG - Freundschaft in Gefahr	
		18:30 TKKG - Freundschaft in Gefahr	
so	17	15:00 Der Räuber Hotzenplotz	
mo	18	10:00 Der Räuber Hotzenplotz	
di	19	9:00 Der Räuber Hotzenplotz	
		11:00 Der Räuber Hotzenplotz	
mi	20	10:00 Rico, Oskar und die...	10:00 Der kleine Rabe Socke
do	21	9:00 Rico, Oskar und die...	10:00 Der kleine Rabe Socke
		11:00 Rico, Oskar und die Tiefschatten	
fr	22	10:00 Rico, Oskar und die...	10:00 Der kleine Rabe Socke
sa	23	15:00 Rico, Oskar und die...	15:00 Der kleine Rabe Socke
so	24	15:00 Der kleine Ritter Trenk	15:00 Der kleine Rabe Socke
mo	25	9:00 Der kleine Ritter Trenk	
		11:00 Der kleine Ritter Trenk	
di	26	10:00 Löcher - das...	10:00 Der kleine Rabe Socke
		19:30 Löcher - das Geheimnis von Green Lake	
mi	27	10:00 Löcher - das...	10:00 Der kleine Rabe Socke



Ein Besuch im JTB ist
das perfekte Geschenk!
Gutscheine erhalten Sie
in unserem Vorverkaufsbüro.

HERMANNSTR. 50
53225 BONN-BEUEL

bonnticket.de
Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen
FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

VORVERKAUF TELEFONISCH, ONLINE AUF
UNSERER HOMEPAGE UND BEI BONNTICKET

TEL. (0228) 46 36 72
WWW.JT-BONN.DE

ES GIBT UNS AUCH
GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD
ODER READER

AUCH VERGRIFFENE
AUSGABEN IM ARCHIV

www.schnuess.de

schnüß
Das Bonner Stadtmagazin

Musik



Neneh Cherry

IMMER UNBEUGSAM

Wer die schwedische Sängerin bloß auf ihre großen Hits aus den 1990er Jahren reduziert, greift viel zu kurz. Viele Nebenprojekte aus der jüngeren Zeit unterstreichen ihre Wandelbarkeit und ihr Engagement. Am 19.02. ist Neneh Cherry mit dem neuen Album »Broken Politics« im Kölner Carlswerk Victoria endlich wieder als Solokünstlerin zu bewundern.

»Manchild«, »Buffalo Stance«, »Woman« oder als featured Artist in »7 Seconds« von Youssou N'Dour im Jahr 1996 – Neneh Mariann Cherry hatte eine beachtliche Reihe von weltweiten Hits. Was angesichts des familiären Hintergrunds voller Musik nicht ungewöhnlich erscheint. Mit dem berühmten Free-Jazz-Musiker und Stiefvater Don Cherry sowie Halbbruder Eagle-Eye Cherry und Stiefsohn Marlon Roudette, der als Teil des Duos Mattafix erfolgreich ist, schlängelt sich die Musik unaufhörlich durch das Leben der 1964 in Stockholm geborenen Cherry. Trotz der Hits war sie nie ein Star im Rampenlicht, vielmehr eine bescheidene Musikerin, die sich lieber im Hintergrund aufhielt.

1996 setzte sie ihrer Solokarriere mit dem dritten Album »Man« ein vorläufiges Ende, um

sich mit Bands wie cirKus oder dem Free-Jazz-Album »The Cherry Thing« von 2012 (gemeinsam mit The Thing) der musikalischen Neugier hinzugeben. 2014 gab es mit »Blank Project« die langersehnte Rückkehr als Solokünstlerin. Doch erst »Broken Politics«, das im Oktober 2018 erschienen ist und mit sehr viel Lob bedacht wurde, brachte Cherry wieder zurück in das Rampenlicht, das sie nie so richtig mochte. 2018 ist dieses Rampenlicht jedoch politisch gefärbt und vielleicht deswegen ein notwendiges Übel.

Ihr fünftes Album entstand gemeinsam mit Kieran Hebden (aka. Four Tet) und dem Produzentenduo Rocketnummernine und präsentiert ein melancholisch-reduziertes Klangbild zwischen entschleunigtem TripHop, kühlen Dub-Rhythmen und kratzig dargebotenem R'n'B, bei dem die Texte gegen Waffengewalt, gescheiterte Flüchtlingspolitik und kapitalistische Missstände die eigentliche treibende Kraft sind. Aber bei ihrem von der Kölner Kulturkirche in das erst unlängst eröffnete Carlswerk Victoria verlegten Konzert wird es sicherlich auch eine Schuppe aus dem Back-Katalog geben, die – bei aller gebotenen Nachdenklichkeit – zum unbeschwerten Tanzen animiert. »Gelungene Konzerte sind so beglückend wie guter Sex«, erklärte Cherry unlängst der *Zeit* in einem Interview. Wenn das mal kein anständiges Motto für einen gelungenen Musikabend ist.

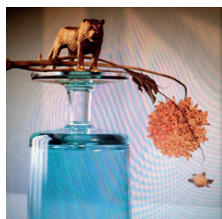
[KLAAS TIGCHELAAR]

Neneh Cherry

19. Februar 2019 ab 19:00 Uhr im Carlswerk
Victoria, Köln

FOTO: WOLFGANG TILMANN

Tonträger

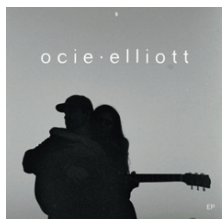


(4AD/Beggars Group/Indigo)

Beirut Gallipoli

Dieses Album ist das Ergebnis einer wahren Odyssee, die von Brooklyn über den Prenzlauer Berg nach Süditalien und zurück führt. Und natürlich lässt sich der stets reisende Zach Condon auch diesmal wieder von der ihn umgebenden Musik inspirieren, am schönsten im schmetternden Titelsong des Albums, bei dem die lustigen, leicht verstimmt-italienischen Marching Bands eine große Rolle spielen. Angenehm sind hier alle Einflüsse in einen Fluss verwoben, alte Synthies und Mariachi-Bläser, Ukulele und Indie-Pop, und über allem thront die elegisch-leidende Stimme Condons. Heimlicher Hit: »I Giardini«, das sich aus einem Low-Fi-Synthie-Geklöppel plötzlich zu fast schon Stadion-Größe aufbaut, dominiert von einer alten Farfias-Orgel! Oder »Corfu«, jenes vorzüglich matte und doch in sich vertrackt klackernde Stück Mittagshitze! Man merkt diesem Album an, wie akribisch für jeden Song genau der richtige Sound gesucht wurde, jeder diese typische Beirut-Dramaturgie hat, die sich über sich ständig umkreisende Elemente auf einen Höhepunkt hinbewegen, ohne diesen überzudramatisieren. Das ist meisterhaft. Zach Condon auf der Höhe seiner Kunst.

[K.K.]



(Nettwerk)

Ocie Elliott We Fall In

Jon Middleton und Sierra Lundy kommen aus Victoria, B.C., Kanada, und trafen sich ebendort zum ersten Mal beim feinen »Salt Spring Festival«. Es war Liebe auf den ersten

Blick. Keine körperliche Anziehung indes, sondern eine musikalische, denn die beiden Folkmusiker waren sofort auf einer Wellenlänge. Nach ihrer ersten gemeinsamen (namenlosen) EP aus dem Jahr 2017 zeigt nun das Debütalbum, wie harmonisch die beiden Stimmen und das butterweiche Folkpicking von Middleton zusammenpassen. Natürlich ist das weder besonders originell noch einzigartig, aber den reduzierten Kompositionen, gepaart mit den schmeichelnden Stimmen des Duos, kann sich auch der härteste Folk-Verweigerer nicht lange entziehen. Gillian Welch, Simon & Garfunkel und Angus and Julia Stone werden von der Plattenfirma als Einflüsse genannt, aber Ocie Elliott wählen den vergleichsweise direkteren, ehrlicheren Weg. Die sieben kurzweiligen Songs kommen mit wenigen Zusatzinstrumenten aus; dezente Percussions, ein karges Schlagzeug, kleine Synthiefächen, alles bloß Sahnehäubchen für ein sehr stimmiges Gespann, das die Folkwelt nicht zu bekehren braucht. Schöne zweistimmige Parts, Texte über die ersehnte und die verflossene Liebe - Ocie Elliott sind intuitive Glücksmacher und zeigen, dass schöne Musik unabhängig von jeglichen Trends immer funktioniert.

[K.T.]



(Monika Enterprise)

Gudrun Gut Moment

»Musik kann das sein«, beschwört Gudrun Gut auf ihrer neuen Scheibe »Moment«. Umkreist von rotierenden Klängen, Synthie-Loops, in Tiefen drängenden Beats, zelebriert die Berliner Musikerin ihre über Jahrzehnte gereifte Ambivalenz. Hier verschmelzen Pop und Avantgarde in wechselnden Aggregatzuständen und die unwahrscheinlichsten Schattierungen springen aus vergessenen und unentdeckten Winkeln. Cold Wave und Techno, Klang-experimentelles und Popfinesse erblühen aus Gudrun Guts Synthesizer-Spektakeln. Melodien variieren unbekannte Kammertöne, fräsen



U P D A T E

Fr. 01.02.2019 | Palladium, Köln

THE NEIGHBOURHOOD

Sa. 02.02.2019 | Live Music Hall, Köln

FÜNF STERNE DELUXE

Di. 05.02.2019 | Palladium, Köln

Good Charlotte

special guest: Boston Manor

Mi. 06.02.2019 | Palladium, Köln

YEARS & YEARS

Sa. 09.02.2019 | Live Music Hall, Köln

JACOB COLLIER

Di. 12.02.2019 | Ruhrcongress, Bochum

BASTILLE

Mi. 13.02.2019 | Live Music Hall, Köln

BALTHAZAR

Mi. 13.02.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

LANY

Do. 14.02.2019 | Brückenforum, Bonn

DAS VPT PRÄSENTIERT: SHERLOCK HOLMES UND DIE LIGA DER AUSSERGEWÖHNLICHEN DETEKTIVE

Sa. 16.02.2019 | Ruhrcongress, Bochum

steven wilson

Sa. 17.02.2019 | Gloria, Köln

TANK & THE BANGAS

Di. 19.02.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

NENEH CHERRY

Do. 21.02.2019 | Live Music Hall, Köln

MORCHEEBA

Do. 21.02.2019 | Gloria, Köln

HANNES WITTMER

Mo. 25.02.2019 | Live Music Hall, Köln

MAYDAY PARADE

special guest: Movements

Mo. 25.02.2019 | Gloria, Köln

ÁSGEIR

Mi. 27.02.2019 | Gloria, Köln

MAGGIE ROGERS

Mi. 27.02.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

JACK & JACK

Fr. 15.02.2019 | Palladium, Köln

MARSIMOTO

Sa. 09.03.2019 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen

POST MALONE

Mi. 27.03.2019 | Lanxess Arena, Köln

Fr. 29.03.2019 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen

REVOLVERHELD

Fr. 29.03.2019 | Palladium, Köln

BOSSE

Fr. 05.04.2019 | Palladium, Köln

ROBYN

Sa. 13.04.2019 | Palladium, Köln

BILDERBUCH

Di. 14.05.2019 | Lanxess Arena, Köln

george ezra

Mi. 03.07.2019 | Tanzbrunnen, Köln

SNOW PATROL

kölnticket.de Tickethotline: 0221-2801

Di. 05.03.2019 | Gloria, Köln

HYUKOH

Di. 05.03.2019 | Live Music Hall, Köln

SCOTT BRADLEE'S POSTMODERN JUKEBOX

Mi. 06.03.2019 | Rockpalast, Bochum

Mi. 13.03.2019 | Die Kantine, Köln

DEAF HAVANA

Fr. 08.03.2019 | Gloria, Köln

FUNNY VAN DANNEN

Mi. 13.03.2019 | Turbinenhalle, Oberhausen

KETTCAR

Fr. 15.03.2019 | Gloria, Köln

VINTAGE TROUBLE

Di. 26.03.2019 | Live Music Hall, Köln

CRYSTAL FIGHTERS

Di. 26.03.2019 | Gloria, Köln

ANNA LOOS

Sa. 30.03.2019 | Ruhrcongress, Bochum

THE KOOKS

Mi. 24.04.2019 | Gloria, Köln

FLO MEGA

Fr. 26.04.2019 | Gloria, Köln

RUSSKAJA

Fr. 26.04.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

MILLENCOLIN

Mo. 29.04.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

SELIG

Sa. 11.05.2019 | E-Werk, Köln

CHRISTINA STÜRMER

Mo. 13.05.2019 | Live Music Hall, Köln

THE HELLOCOPTERS

Mo. 20.05.2019 | Palladium, Köln

dermot kennedy

Fr. 24.05.2019 | E-Werk, Köln

SEVEN

Fr. 26.07.2019 | Tanzbrunnen, Köln

TASH SULTANA

JUCE
LIVE
Köln

event,
kulturhaus

LIVE
kulturticket.de

musik
express

stadtrevue

ROCK
START
LIVE
kulturhaus
MUSIKBLOG

cölibri



prime entertainment
www.prime-entertainment.de



sich technoid und in Reihe geschaltet in naheliegende Klanggalaxien. Tanzflächentaugliches und Hörspielartiges schmiegen sich auf »Moment« aneinander, bevor neue Abgründe aufreißen und die Nacht implodiert. Ein Album, das Meisterwerk und Werkschau einer Legende zugleich ist. Und noch so viel mehr sein kann.

[C. P.]

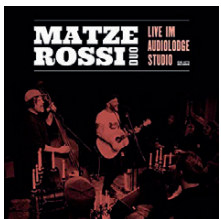


(Misitunes)

Lafote Fin

Das Ende ist nah. Nur welches, bleibt mal wieder unbekannt. Die Hamburger Band Lafote arbeitet sich herz- und hirnerwärmend daran ab, was so alles bevorsteht. Geschult an Blumfeld, Die Sterne oder Huah, werfen Lafote das Altbekannte unverfroren und laut krachend an die Wand. Wütenden Postpunk zelebrieren Lafote mit sicherem Gespür für eingängige Wiederhaken, stoppen abrupt und schmetternd wie aus dem Nichts echte Schrammelhits, die der gegenwärtigen Gutelaunegrillparty die eigenen Fratzen vorhalten. »Der Riss geht auch durch dich hindurch« ist ein Rohdiamant voller trister Unzufriedenheit. Am Ende steht dann der Anfang, eine Hintertür öffnet sich, ein Spiegel, durch den es hindurch geht ins Anderswo. Ein Album wie eine »Zündschnur«.

[C. P.]



(End Hits Records/
Cargo)

Matze Rossi Musik ist der wärmste Mantel (Live Im Audi- lodge Studio)

Wenn es draußen kalt und grau ist, ist ein warmer Mantel doch was Feines, der Titel von Matze Rossis Duo-Livealben mit Wohlfühlcharakter ist entsprechend sehr passend gewählt. In den letzten Jahren war Rossi meist solo unterwegs und zeigte hier bereits eine ungewöhn-

lich hohe Energie, die dem Klischee des barttragenden Trübsalbardens einen lebensbejahenden Konterpart entgegengesetzt – selbst wenn es mal melancholisch wird, bleibt bei ihm doch immer die Überzeugung, dass alles gut wird oder schon gut ist. Im Doppelpack mit dem Multiinstrumentalisten Martin Stumpf bekommen die Songs eine neue Tiefe, wird das Kammerensemble zum Orchester. Ob stampfender Kontrabass, warbende E-Gitarre, Klavier oder ein Hauch Percussion, Stumpf findet immer genau den richtigen Ton, um den Song maximal zu bereichern. Besonders gelungen sind dabei vor allem »Wenn ich mal«, das sich stufenweise aufbaut, »Kein Zweifeln und Bedauern« mit schönen Backingvocals und das bezaubernde »Wunder« mit einer sanft verhallten E-Gitarrenlinie. Bei »Und jetzt Licht, bitte!!« kommt zudem Rossis Tochter Nora auf die Bühne, um den Vater gesanglich zu unterstützen. Das Publikum im Raum ist allgemein begeistert, der Zuhörer zuhause darf es auch sein.

[F. R.]



(Bella Union/
PIAS/Rough Trade)

Pom Poko Birthday

Nach den ersten Takten dieses Debütalbums der norwegischen Band (namentlich inspiriert vom gleichnamigen japanischen Anime aus dem Jahr 1994) fragt man sich, wann die übrige Popmusik-Welt so langweilig und vorhersehbar geworden ist. Denn das Quartett um die quirliche Sängerin Ragnhild spuckt rasende Melodiebögen, wilde Breaks und schneidende Gitarrenriffs aus, als ob dieses Handwerkszeug eben erst erfunden wäre. Ja, das ist Popmusik, aber eben mit Schmiss und vielen Ideen, die sich wie Fieberschübe aus Artrock und Punk in die lieblichen Melodien und schönen Refrains hineindrängen. Erinnert sowohl an die dänische Undergroundband Lake Placid wie an die schmierigen Landsleute von der Lederjacket-Rockband Death By Unga Bunga, ist aber gleichermaßen vom Trondheim Music Conservatory beeinflusst, wo sich die Band kennenlernte. Wenn musikalischer Forscherdrang sich mit studiertem

Fachwissen untermauern lässt, sind auch afrikanische Einflüsse wie die von Ali Farka Touré durchaus mit krachig-verspieltem Indie-Geschrammel kombinierbar. »Birthday« ist gleichermaßen lieblich wie anstrengend, wechselt in Windeseile zwischen fragiler Zartheit und entrückter Tanzeckstase, die von Ragnhilds kindlich-expressiver Stimme zusammengehalten wird. Da erscheint es beinahe kalkuliert, dass die überschwängliche und einprägsame Refrainmelodie von »Peachy« sich erst am Ende des Albums zur vollen Größe aufschwingen darf.

[K. T.]



(Domino/
Goodtogo)

Panda Bear Buoy

Für Noah Lennox aka. Panda Bear wurde mit dem letzten Album »Panda Bear Meets The Grim Reaper« von 2015 ein musikalisches Kapitel abgeschlossen, das sich immerhin über drei Alben zog. Zeit für einen neuen Ansatz – erneut auf einer Subebene von Hip-Hop inspiriert und erneut mit ungewöhnlichen Mitteln umgesetzt. Vor allem die Vocals mäandern mit beinahe penetranter Dringlichkeit durch die Tracks, versehen mit leiernden Effekten, pulsierenden Hallfahnen und einer gewissen Aufdringlichkeit, die im krassen Kontrast zum sanften Electro-Folk-Hintergrund steht. Schroffe Klangpuzzles, die sich mehrheitlich aus Samples zusammensetzen und eine gewisse Aggression in sich tragen, ohne sich dabei der üblichen Stilmittel zu bedienen. »Inner Monologue« könnte mit den eiernden Harmonium-Schleifen und der sanft gepickten Gitarre auch als betagte Folknummer durchgehen, wären da nicht die überlauten, stellenweise verzerrten Stimmen, die sich dreist über jegliche Friedfertigkeit stülpen. Aus beschwingter Krautrock-Passivität wird ein progressiver Horrortrip, dessen Nebenwirkungen man gewachsen sein muss. Das mit Rusty Santos in seiner Heimat Lissabon aufgenommene Album will provozieren, drückt in verstörenden Bassfrequenzen nach vorne, spielt Versöhnlichkeit vor, bei der die Parameter bewusst aus dem Ruder laufen.

Was »Buoy« zu einer durchaus spannenden Erkundungsreise werden lässt, die einem bisweilen gefühlt die Zahnfüllungen rausdrücken möchte.

[K. T.]

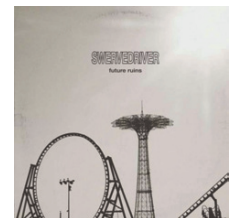


(Audiolith)

Frittenbude Rote Sonne

Ganz schön erwachsen kommen die Wahlberliner mit bayrischem Migrationshintergrund auf ihrem fünften Longplayer um die Ecke. Musikalisch bleibt man den seit einiger Zeit ruhiger gewordenen Beats im Wesentlichen treu, inhaltlich scheint die Electroclash-Party irgendwie vorbei zu sein: »Brennen« und auch der Bonustrack »Filmriss 3000« beschwören »damals« und »immer noch«, und die Antidrogenhymne »Süchtig« rechnet ab mit der ständigen Highness, die man früher noch feierte. Scheint auf jeden Fall ein Thema zu sein, geht es in »Emma« gleich noch einmal um die Schattenseiten der ewigen Feierei. Politisch bewegt man sich weiterhin next to Antifa, und in diesen wütenden Momenten sind die Frittenjungs tatsächlich am stärksten: Man höre »Die Dunkelheit darf niemals siegen«, den stärksten Track der Platte und bereits als erste Single bekannt. Bei aller Reflexion sind Zeilen wie »Deine Lippen sind wie Klippen und du tanzst den Tanz der Akzeptanz« (»Rote Sonne«) vielleicht nicht gerade der Weisheit letzter Schluss – aber wer wollte den je hören?

[E. K.]



(Rock Action/
PIAS/Rough Trade)

Swervedriver Future Ruins

Swervedriver, die ewigen Pechvögel des Shoegaze, endlich mal wieder mit einem neuen Album. Und wie gewohnt kann man sich in das warme Malmen dieser Gitarren, den langgestreckten sanften Gesang und die aufbauschenden Lärmwellen

einhüllen – warme Decke von deiner Mama nichts dagegen! Und dazu braucht es nur den fantastischen Opener »Mary Winter«. Cinemascope-Eskapismus mit dystopischen Untertönen, so lässt sich vielleicht die Soundphilosophie und lyrische Haltung dieser Band beschreiben, am schönsten im zerbrechlichen Titeltrack des Albums, mit einer Melodie im Stil von My Bloody Valentine, jedoch befreit von zu viel deckendem Lärm und in einem beinahe Grateful Dead'schen Finale endend. Das hat der Star Man von Elon Musk auf Dauerrotation, während er durch unser Sonnensystem trudelt. Warum diese Band immer im Schatten von Ride und MBV stand, lässt sich angesichts dieses tollen Albums nicht erklären. Da muss man schon in die fast schon unglaubliche Bandgeschichte mit ihrer Häufung von unglücklichen Karrierestolpersteinen eintauchen, eine Story, die sich Relotius auch nicht besser hätte ausdenken können.

[K.K.]



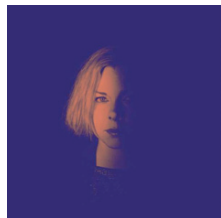
(Bella Union/
PIAS/
Rough Trade)

Piroshka Brickbeat

Miki Berenyi ist zurück! Die Sängerin/Gitarristin der britischen Shoegaze-Legende Lush hat sich für dieses neue Projekt mit KJ »Moose« McKillop (Moose), Mick Conroy (Modern English) und Justin Welch (ehemals Schlagzeuger bei Elastica) zusammengetan. Eine Verquickung alter Kontakte, die gemeinsam sehr intuitiv zu musizieren scheinen. Immerhin war Berenyi immer und ausschließlich mit Lush aktiv, bis zur Auflösung 1997 (bedingt durch den Selbstmord von Drummer Chris Acland) und auch bei der kurzen Wiedervereinigung von 2015 bis 2016. Da war unter anderem auch Mick Conroy als Bassist dabei, eins führte zum anderen, Songideen wurden ausgetauscht und Piroshka war geboren. Natürlich können und wollen sich die Veteranen des britischen Shoegaze- und Indierock-Sounds nicht völlig freimachen von ihren alten Tugenden. Berenyis einnehmender Gesang wiegt sich immer noch in viel melancholischem Hall, die Gitarren und auch die Rhythmusgruppe können ihre Trainingsein-

heiten in den 1990er-Jahren nicht verleugnen. Trotzdem wirken die zehn Songs erfreulich eingängig und frisch, unabhängig von den eindeutigen Lush-Verweisen. Das flott-punkige »This Must Be Bedlam« oder die träumerische Shoegaze-Blaupause »Blameless« mit den unerwarteten Streichersätzen dürften alte Hasen und Neuzugänge aus dem Shoegaze-Revival der letzten Jahre gleichermaßen aufhorchen lassen. Warum sollte man sich schließlich jungen Kopien hingeben, wenn man auch das Original haben kann?

[K.T.]



(Optimo Music)

Lia Mice The Sampler as Time Machine

Zutiefst beeinflusst von den frühen Tagen elektronischer Musik, entwirft Lia Mice fesselnde Klangkonstrukte im Hier und Jetzt. Trendig im Cold Wave zu verorten, sticht die in London beheimatete Produzentin aus Australien mit handwerklichen Bandmaschinenkniffen und selbstgebaute elektronischen Klangerzeugern hervor. »The Sampler as Time Machine« amalgamiert Analoges und Digitales zu kammermusikalischer Dichte. Sampleschnipsel, verfremdete Stimmen, flirrende Minimalbeats und frostige Frequenzen breiten sich zu fraktalen Klanggebilden aus. Maschinengeister knistern durch die Leitungen, spuken durch die knarrenden und pulsierenden technoïden Tracks. Eine kosmische Platte, die ferne Galaxien in den Sounds um die Ecke findet. Anspieltipp: »Time Can Break In«.

[C.P.]



(Warner)

Disarstar Bohemien

»Warum macht ein Linker ausge-rechnet Rap?«, fragte die Zeit 2015 anlässlich der Veröffentlichung des Debütalbums »Kontraste« und por-



U P D A T E

Fr. 01.02.2019 | Kulturkirche, Köln

WOLF MAAHN

Fr. 01.02.2019 | Die Kantine, Köln

ESCAPE THE FATE

Sa. 02.02.2019 | Die Kantine, Köln

BLUE OCTOBER

So. 03.02.2019 | MTC, Köln

VIAGRA BOYS

Mo. 04.02.2019 | Luxor, Köln

CLOUD NOTHINGS

Mo. 04.02.2019 | Blue Shell, Köln

DILLY DALLY

Di. 05.02.2019 | Die Kantine, Köln

SKINDRED

special guest: Blood Command

Mi. 06.02.2019 | Luxor, Köln

PALAYE ROYALE

Mi. 06.02.2019 | Blue Shell, Köln

STEPH GRACE

Do. 07.02.2019 | YUCA, Köln

D/TROIT

Fr. 08.02.2019 | Artheater, Köln

OURI

Mo. 11.02.2019 | Luxor, Köln

THE PAPER KITES

Mo. 11.02.2019 | Blue Shell, Köln

WYVERN LINGO

Di. 12.02.2019 | Die Kantine, Köln

RAZORLIGHT

Mi. 13.02.2019 | Luxor, Köln

THE INSPECTOR

CLUZO

Do. 14.02.2019 | MTC, Köln

MOTHERS

Do. 14.02.2019 | Essigfabrik, Köln

GHOSTEMANE

Do. 14.02.2019 | Luxor, Köln

INGLORIOUS

Fr. 15.02.2019 | MTC, Köln

DRUG CHURCH

special guest: Single Mothers

Sa. 16.02.2019 | Studio 672, Köln

PETAL

So. 17.02.2019 | Artheater, Köln

THOMAS DYBDAHL

So. 17.02.2019 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

SEAFRET

special guest: Rosborough

Mo. 18.02.2019 | YUCA, Köln

ISLAND

Di. 19.02.2019 | Blue Shell, Köln

LOST UNDER

HEAVEN

Mi. 20.02.2019 | Luxor, Köln

GAVIN JAMES

Do. 21.02.2019 | Blue Shell, Köln

THE LAZYS

Do. 21.02.2019 | Die Kantine, Köln

JEREMY ZUCKER

kölnticket.de Tickethotline: 0221-2801

Fr. 22.02.2019 | Die Kantine, Köln

Sa. 23.02.2019 | Matrix, Bochum

WHITE LIES

Sa. 23.02.2019 | Luxor, Köln

THE DIRTY NIL

Sa. 23.02.2019 | Artheater, Köln

ODETTE

So. 24.02.2019 | Essigfabrik, Köln

RIVAL SONS

So. 24.02.2019 | Luxor, Köln

POP EVIL

Di. 26.02.2019 | Blue Shell, Köln

LEIFUR JAMES

Di. 26.02.2019 | MTC, Köln

MIDAS FALL

Mi. 27.02.2019 | Luxor, Köln

HIPPO CAMPUS

Mi. 27.02.2019 | Gloria, Köln

MAGGIE ROGERS

Di. 05.03.2019 | Luxor, Köln

SWMRS

So. 10.03.2019 | Luxor, Köln

BRENDAN PERRY

Mo. 11.03.2019 | Luxor, Köln

NAO

Di. 12.03.2019 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

MAULI

Do. 14.03.2019 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

GUS DAPPERTON

Fr. 15.03.2019 | Luxor, Köln

PICTURE THIS

So. 17.03.2019 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

COLTER WALL

Mo. 18.03.2019 | Luxor, Köln

FREYA RIDINGS

Di. 19.03.2019 | Artheater, Köln

ABAY

special guest: Giirl

Mi. 20.03.2019 | Luxor, Köln

KIMBRA

So. 24.03.2019 | Luxor, Köln

NEWTON FAULKNER

Mi. 27.03.2019 | Luxor, Köln

ROO PANES

Mi. 27.03.2019 | Die Kantine, Köln

LUKAS RIEGER

Fr. 29.03.2019 | Die Kantine, Köln

THE NEAL MORSE

BAND

Fr. 29.03.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

SKINNY LISTER

Fr. 12.04.2019 | Die Kantine, Köln

KAKKMADDAFAKKA

Mi. 17.04.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

LAKE STREET DIVE

Mi. 24.04.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

THE HUNNA

Fr. 26.04.2019 | Die Kantine, Köln

JAMIE LAWSON



traitierte den Hamburger Rapper mit einer Mischung aus Bewunderung und Verwirrung. Aber warum sollte ein »Linker« sich nicht dieser musikalischen Ausdrucksform bedienen? Der 1994 geborene Gerrit Falius aka. Disarstar hat auch als bürgerliches Kind seine Ghetto-Erfahrungen machen müssen, ist überaus eloquent und hat es auf »Bohemien« geschafft, die eher eintönige Hip-Hop-Szene in Deutschland um eine frische Facette zu bereichern. Die Anti-AfD-Hymne »Alice im Wunderland« macht Carroll und Weidel zum ungleichen Paar, glänzt aber vor allem mit einem markerschütternd-basslastigen Beat. »Alle woll'n ein Haus am See, Kohle und gut aussehen, ich will Schuhe und ne große Pommes« (»Nike's x McDonald's, feat. BLINKER & Philipp Dittberner«) darf ironisch gedeutet werden, was angesichts der erst kurzen Karriere von Disarstar schon überzeugendes Reflektionsvermögen beweist. Zwischen diesen großartigen, kreativen Tracks finden sich leider auch ein paar schnulzige Chartsanwärter wie »Dunkle Wolken (feat. KAIND)« oder »Wach (feat. Lina Maly)«, die womöglich der neuen großen Plattenfirma oder der anscheinend unverzichtbaren Allround-Credibility geschuldet sind. Doch der Optimismus überwiegt, gekonnte Lines und musikalische Untermalung abseits der Standard-Presets sind Grund genug, den Hamburger Jung weiter zu verfolgen. [K.T.]



(Staatsakt/
Caroline
International)

Dagobert Welt Ohne Zeit

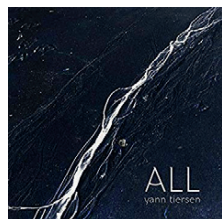
Bei jedem anderen wäre ein Album über Einsamkeit und Verlust wohl zum Depri-Hammer geworden. Nicht so bei Dagobert. Er stellt seine niederschmetternden Texte in einen hymnischen Gestus, so dass es sich herrlich schmelzen und im Selbstmitleid suhlen lässt. Musikalisch ist das oft mal kurz vor Schlager oder Stadionrock, aber auch ganz nah an 80s-Ferry-Bowie-Sprout. Wer hätte nicht gerne zu den Überhits »In All Unserem Leben« und »Flieg Mit Mir« schon in den 80ern den Klammerblues getanzt – Schwummerge-



Hannes Wittmer Das große Spektakel

Nicht jeder kann mit der zunehmenden Entfremdung des Musikkonsums dank Amazon, Spotify und Co. etwas anfangen, und das betrifft nicht nur Hörer, sondern auch Musiker. Während die meisten zähneknirschend doch mitziehen, hat sich Hannes Wittmer, ehemals bekannt unter dem Künstlernamen Spaceman Pfiff, für ein anderes Konzept entschieden und verschenkt seine Musik – auf Spendenbasis und ausschließlich über seine Homepage. Dadurch erreicht er zwar weniger Menschen, doch diese tiefer, als es über den »Zur Playlist hinzufügen«-Knopf je möglich sein könnte. Und Tiefe ist Wittmers Thema, denn auch seine Texte gehen tief. Die Wirrungen der Menschlichkeit sind dabei sein Spielplatz, vom Opener »Fragen«, der die nur scheinbare Hoffnungslosigkeit des Kampfes gegen eingefahrene Umstände in bittersüß hoffnungsvolle Worte packt, bis zu »Affen«, mit der erfrischend ehrlichen Zeile »Ich schiebe alles vor mir her, doch bewegen tu ich nichts«. Musikalisch ist er sich treu geblieben, mit klarer Stimme singt er zu melancholisch-sanfter Musik, die selten laut ausbricht, aber immer neue Wendungen nimmt. Man merkt Wittmer an, dass er sich mehr gefunden hat, sein kapitalismuskritisches, humanistisches Konzept nicht nur seine Vertriebswege, sondern vor allem auch seine Kunst geprägt hat. [F.R.]

fühle, während Gitarrenleuchtstreifen über die Diskokugel streichen, Songs, wie von einer Münchner Freiheit aus einem Paralleluniversum. Oder auch »Einsam«: Ein warm pluckernder Kraftwerk-New Order-Klon, der jeden Schmerz erträglich macht und den Wortsinn von »einsam« als kraftvolle Ermutigung umdeutet. Großer Pop! [K.K.]



(Mute)

Yann Tiersen All

Im Jahre 2001 verzauberte eine Helodin namens Amélie weltweit die Kinoszuhler, nicht zuletzt dank der verträumt-elegischen Melodien, in

die sich ihre fabelhaften Fantasien hüllten. Diese Melodien komponierte der französische Multi-Instrumentalist Yann Tiersen – und seitdem mehrere Alben (u.a. »EUSA«, 2016) sowie Filmsoundtracks, z.B. zur DDR-Tragikomödie »Goodbye Lenin« (2006). Nun also ein neues Werk mit dem programmatischen Titel »All«, aufgenommen in einer verlassenen Diskothek auf der kleinen Insel Ouessant in der Keltischen See, wo Tiersen seit zehn Jahren lebt. Und so klingt sie auch, diese Sammlung von elf Stücken, die alle mit dem entrückten Blick des freundlichen Eremiten auf die Welt schauen. Das ist mal zum Wegdriften schön, wie z.B. in »Tempelhof«, einer unterlegten Meditation über das ehemalige Berliner Flughafengelände, getragen von améliehaftem Piano, und auch mal ein klein bisschen kitschig, wie das von Anna von Hausswolff gesungene »Koad (Wood)«, bei dem im Hintergrund die Vögel zwitschern. [E.K.]

In Concert

SA. 2.2.

Blue October

Die Band um Sänger Justin Furstenfeld hat seit ihrer Gründung 1995 einige Veränderungen durchgemacht. War der Sound ihrer Anfangstage noch deutlich düsterer, so schlagen die Fünf auf ihrem aktuellen Album »I Hope You're Happy« mit tragenden Streicher-Arrangements und deutlichen elektronischen Einflüssen ganz andere Töne an und haben mit dem neunten das vielseitigste und optimistischste Album ihrer Karriere herausgebracht. (Köln, Kantine, 19:30 Uhr)

F*cking Angry

Record Release-Party der neuen Bonner Punkrock-Institution. Sängerin Beckx besticht mit ihrer markant-fordernden Stimme und authentischen Texten auf Englisch und Deutsch. Neben den Originalmitgliedern Chris, Gabo und Daniel ergänzt seit 2016 Punkrock-Urgestein Dominik (Canal Terror, Molotow Soda, The Puke etc.) die Band. Der Support kommt von der Deutschpunkband Pogendroblem. (Bonn, Kult41, 20:00 Uhr)

SO. 3.2.

Dorrit Bauerecker

In der Reihe »Erlebnis Neue Musik« ist heute die Kölner Pianistin und Akkordeonistin quasi als »Onewomanband« zu Gast. In ihrem Soloprogramm verbindet Dorrit Bauerecker zeitgenössische Musik mit Elementen aus Unterhaltungsgenres: Es treffen sich Entertainment und Multitasking-Virtuosität. Die Interpretin wird zur experimentellen Alleinunterhalterin und erkundet an Klavier, Akkordeon und anderen Klangerzeugern Musik zeitgenössischer Komponisten. (Bonn, Theater im Ballsaal, 20:00 Uhr)

DI. 5.2.

Good Charlotte

Seit gut zwei Jahrzehnten zählt das Quintett zur Speerspitze der US-amerikanischen Pop-Punk-Bewegung. Über elf Millionen verkaufte Alben weltweit sowie zahlreiche Auszeichnungen (wie ein Kerrang! Award, diverse MTV Awards und je ein MuchMusic sowie NRJ Music Award) belegen ihre herausragende Stellung. Special Guests: The Dose, Boston Manor & Sleeping With Sirens. (Köln, Palladium, 20:00 Uhr)

Kaelan Mikla

Bereits mit dem selbstbetitelten Debütalbum und nicht zuletzt dem Song »Kalt« erzielte das 2013 gegründete Frauentrio 2016 einen Achtungserfolg. Im November erschien mit »Nótt eftir nótt« das dritte Werk der Band, das begeisterte Kritiken erhalten hat. Vornehmlich mit sphärischen Synthesizer-Sounds, trockenen Bass-Anschlägen und extrovertierten Gesangspassagen zitieren die Isländerinnen den Post Punk, Batcave, Goth und Deathrock der frühen 80er Jahre. Special Guest: Some Ember. (Köln, Blue Shell, 21:00 Uhr)

DI. 5.2. - DO. 7.2.

Jazz Against The Machine

Seit der ersten Ausgabe im Jahr 2009 hat sich Jazz Against The Machine dank hervorragender junger Musiker, entspannter Stimmung und stetig wachsenden Publikumszuspruchs zu einem bedeutendem Nachwuchs-Festival im Bereich Jazz, Avantgarde und Pop in Köln entwickelt. Zur Feier des zehn-jährigen Bestehens haben die Organisatoren wieder herausragende, mutige und radikal unterschiedliche Protagonisten der jungen Kölner Jazzszene im Artheater versammelt. Von traditionellem Jazz, sphärischem Folk und mit-



Good Charlotte

reißendem Latin bis hin zu freier Improvisation, Hip-Hop und avantgardistischen Soundtuffeleien ist jeden Abend eine große Bandbreite zu erleben. (Köln, Artheater, 20:00 Uhr)

DO. 7.2.

Jazzbäckerei

In der Brotfabrik wird heute Modern Jazz mit griechischen Einflüssen zu einem besonderen Jazzgebäck verarbeitet. Zu Gast ist die Formation New Phalanx. Die Kompositionen von Bandleader Epaminondas Ladas sind der vorläufige Endpunkt einer Entwicklung, die Ladas über Jahre hinweg einen eigenen, unverwechselbaren Stil finden ließ, geprägt von unterschiedlichsten Musiken, vor allem aber vom griechischen Rembetiko auf der einen Seite und Jazz auf der anderen. (Bonn, KulturKneipe in der Brotfabrik, 20:30 Uhr)

MO. 11.2.

Sabrina Palm / Steve Crawford / Connor Mallon

Steve Crawford ist Sänger und Gitarrist aus Aberdeen. Als Duo treten er und die Bonner Fiddlerin Sabrina Palm schon seit einer Weile gemeinsam auf. Nun kommen sie mit dem irischen Dudelsackspieler Connor Mallon in die Brotfabrik. Der junge Ire ist All-Ireland-Champion auf den Uilleann Pipes und hat einen Preis der BBC in Nordirland für junge Musiker gewonnen. Gemeinsam präsentieren die Drei Musik aus der schottischen Heimat von Steve Crawford. (Bonn, Brotfabrik, 20:00 Uhr)

MI. 13.2.

Klaus Lage

Als Klaus Lage vor mehr als 40 Jahren beim Berliner Rock Ensemble ausstieg, um mit eigenen deutschsprachigen Liedern aufzutreten, ver-

diente er sich die ersten Spuren als rockiger Liedermacher. Natürlich ist er der Sänger geblieben, dessen Wurzeln im Blues und Rock liegen, aber etwas leiser, nicht minder intensiv, präsentiert Klaus Lage auf seiner »Ich bin Viele«-Tour die Songs seiner Karriere. (Bonn, Harmonie, 20:00 Uhr)

Balthazar

Mit »Fever«, der vierten Platte der Indie-Rock-Band aus Gent, ist klar: Balthazar haben sich verändert und bleiben dennoch unverkennbar. Nach ihrer selbstgewählten Pause betritt die Band neues Territorium, aber die musikalischen Ideale sind die gleichen geblieben. Die beiden Frontmänner und Songwriter Jinte Deprez und Maarten Devoldere sind in den vergangenen drei Jahren eigene Wege gegangen. Devoldere mit seiner Art-Jazz-Kapelle Warhaus, Deprez huldigte seiner Liebe zum Old-School-R'n'B und veröffentlichte unter dem Künstlernamen J. Bernardt ein Solo-Album namens »Running Days«. Special Guest: Faces on TV. (Köln, Live Music Hall, 20:00 Uhr)

DO. 14.2.

Die Pilgerreisen des Ritter Arnold von Harff

Eine Konzertreise der besonderen Art präsentiert heute die Reihe »Alte Musik zwischen West und Ost«. Die Kölner Sängerin Maria Jonas und der Djoze-Spieler Bassem Hawar begeben sich auf eine musikalische Reise von Köln nach Jerusalem. Der Ritter Arnold von Harff, Herr zu Nierhoven, Erbkämmerer in Geldern, wurde 1471 als zweiter Sohn des Adam von Harff und seiner Ehefrau Rikarda von Hoemen auf Schloss Harff bei Kaster nahe Bedburg geboren. 1496 brach er von Köln aus zu einer abenteuerlichen Weltreise auf, die ihn zu den großen Pilgerzielen der Christenheit, nach Rom, Jerusalem und Santiago de Compostela führte, über Frankreich, Italien, den Balkan, Palästina, Syrien, das Osmanische Reich und die Iberische Halbinsel. Er legte mehrere tausend Kilometer mit verschiedenen »Verkehrsmitteln« zurück und war zwei volle Jahre unterwegs. In ihrem Programm wollen Jonas und Hawar Musik einiger der Stationen seiner Pilgerreise zu musikalisch zu Gehör bringen. (Bonn, Ev. Versöhnungskirche, 20:00 Uhr)

DO. 21.2.

Morcheeba

Das TripHop-Duo, Sängerin Skye Edwards und Gitarrist/Keyboarder Ross Godfrey, das mit seinem Sound in den Neunzigern das TripHop-Genre mit prägte, will seine Klassiker und die neuen Titel der jüngsten Studio-CD »Blaze Away« in sein Live-Set einbauen. Der aktuelle Sound ist gitarrenlastiger geworden und fängt mehr als bisher die Energie der Live-Shows ein. Gleichzeitig spannt er, laut Ross Godfrey, einen Bogen von »50s-Blues, 60er-Psychadelic-Rock und 70s-Dub-Reggae über 80s-Elektro zu 90s-HipHop«. (Köln, Live Music Hall, 20:00 Uhr)



Balthazar

Internationales **FESTIVAL** 2019 Tickets an allen VK-Stellen
Musik & Wein im Ahrtal kleinkunstundmore.de

Kings of Floyd

TOM GAEBEL & HIS ORCHESTRA

SONNTAG 23.06.19

Sa. 22. Juni

+ 2 X SPECIAL GUESTS

LIVE AT KLOSTERRUINE

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölustraße)
Info: 0228/981 34 55

53111 Bonn
www.citymusicbonn.de

Mr. Music
since 1992
BONN

KARSTADT
BLUMEN-HOLLÄNDER
MÜNSTERSTR. 8
H & M

IS BACK AGAIN & PROUDLY PRESENTS

ORIGINAL HARD-TICKETS BEI MR.MUSIC IM LADEN

Julian Sas

30.11.19 BONN HARMONIE

MÜNSTERSTRASSE 8, 53111 BONN
MO-FR: 13-18 UHR, SA: 10-15 UHR
WWW.MRMUSIC.COM
WWW.FACEBOOK.COM/MRMUSICBONN



didaktisch

Der verlorene Sohn - Boy Erased

Den meisten dürfte Joel Edgerton als Schauspieler ein Begriff sein: als Owen Lars in zwei *Star Wars*-Filmen. Doch nun zieht es den Australier auf den Regiestuhl, mit einer Geschichte, die auf wahren Begebenheiten beruht (gefühlte tut das heute ja jeder zweite Film). Basierend auf der autobiografischen Erzählung von Garrard Conley – von ihm stammt auch das Drehbuch – erfahren wir vom Schicksal des jungen Jared Eamons (Lucas Hedges ergatterte 2017 eine Oscar-Nominierung für *Manchester by the Sea*). Jared ist schwul. So what?, möchte man meinen, doch in den US-Südstaaten und in der Familie des Baptistenpredigers Marshall Eamons (Russell Crowe) kommt es einer Katastrophe gleich. Die ›Lösung‹: die sogenannte Reparativtherapie, eine Psychobehandlung, in der heterosexuelle Neigungen in den Vordergrund gedrängt werden sollen. Der brave Sohn lässt sich auf die Behandlung ein, Jareds Mutter Nancy (Nicole Kidman) begleitet ihn zu einer abgelegenen Anlage, in der der ›Therapeut‹ Viktor Sykes (Regisseur Edgerton selbst) das Regime führt. Was Jared nun in den nächsten Wochen erlebt, ist neben der Gefangenschaft eine perfide Art des Psycho-drucks – nicht nur auf ihn selbst, sondern auch auf andere Insassen, die sehr unterschiedlich damit umzugehen wissen. Man meint, sozusagen ›im falschen Film‹ zu sein, doch diese Praktiken sind bis heute in den USA weit verbreitet.

Leider wirkt das sehr emotionale, bestens besetzte Drama mitunter etwas didaktisch, zu klar sind die Positionen von Gut und Böse verteilt. Dennoch: ein wichtiger Film, alleine schon um der Aufklärung willen. Und was in den USA alles möglich ist, wissen wir ja nicht erst seit Trump.

[MARTIN SCHWARZ]

USA 2018; Regie: Joel Edgerton, mit: Lucas Hedges, Joel Edgerton, Nicole Kidman, Russell Crowe (ab 21.2. Kinopolis, Sternlichtspiele)



kölsch Asi mit Niwoh

Alte Aufnahmen zeigen ihn als kräftigen jungen Mann mit Schnauzbart und Stiernacken. Neben seinem frechen kölschen Mundwerk ist vor allem sein kahler Kopf Markenzeichen geworden und brachte ihm den Spitznamen »De Pläät« ein. Rockmusiker und Rampensau Jürgen Zeltinger ist mittlerweile 70 Jahre alt und absolviert seine Auftritte aus Körpergewichtsgründen im Sitzen. Dann covert er mit seiner Band immer noch Songs der Ramones und von Lou Reed auf Kölsch und spielt vor allem seine einfachen Eigenkompositionen mit den bodenständigen Texten (»Ich fahr schwarz mit der KVB....«). So eine ehrliche Haut hat natürlich auch echte Fründe, die in der Doku zu Wort kommen. Schauspieler Heiner Lauterbach, Musikkollege Wolfgang Niedeken, Musikproduzent Arno Steffen liefern ebenso Anekdotisches, wie Zeltingers Schwester Susanne Einblick in Privates gibt.

Regisseur Oliver Schwabe kombiniert originell und stimmungsvoll historische Aufnahmen, aktuelle Konzerte, Interviews und Alltagsszenen. Teilweise schaltet er mit den Songs zwischen den



Jahrzehnten hin und her und erzeugt damit erzählerische Dichte. Vor allem die Bilder und Geschichten aus der Kölner Underground-Musikszene der 70er Jahre sind drollig und sehenswert. Die legendäre Musikkneipe Roxy und einen Überblick über das Musikgenre Kölschrock sind ebenfalls präsent. Für Nicht-Kölner sind hin und wieder Untertitel eingeblendet. Dies respektvolle Biopic ist ein erdiges Stück Musikgeschichte. [AK]

Deutschland 2018; Regie: Oliver Schwabe (am Do. 7.2. um 20.30 Uhr in Anwesenheit von Regisseur Oliver Schwabe; Kino in der Brotfabrik)

explosiv Sweetheart

So wie es Til Schweiger, Matthias Schweighöfer und Florian David Fitz vorgemacht hatten, nutzte vor zwei Jahren auch Karoline Herfurth ihre Popularität als Schauspielerin, um ins Regiefach zu wechseln. Filmemacherinnen, die sich an Mainstream-Formate heranwagen, sind im deutschen Kino immer noch eine Seltenheit. Aber mit der gut funktionierenden romantischen Komödie *SMS für dich* gelang Herfurth aus dem Stand heraus ein solider Publikumserfolg. Mit *Sweetheart* setzt sie nun ein weibliches Buddy-Movie in Szene, das Komödie und großes Drama gleichermaßen auslöst. Sie spielt hier selbst die gründlich neurotische und desorientierte Franny, die von menschlicher Nähe schnell überfordert ist und zu Panikattacken neigt. Ihr gegenüber steht Hannah Herzsprung in der Rolle der beinaherten Gänovibraut Mel, die gerade einen Juwelier überfallen hat - und ausgerechnet Franny als Geisel nimmt. Es ist der Beginn einer langen, tiefen Hassliebe zwischen den beiden Frauen. Eine Panikattacke nach der anderen bricht über Franny herein, und dass ihre Entführerin sie mit vorgehaltener Waffe zum Schweigen bringen will, ist aus therapeutischer Sicht wenig hilfreich. Herfurth stellt Panik nicht als komödiantisches Gimmick dar, sondern als kompromissloses Gefühl, das alle Vernunft aushebelt und enorme Kräfte freisetzt.



Sweetheart nimmt die klassische Rezeptur zweier vollkommen konträrer Charaktere, die eine unfreiwillige Allianz schließen müssen, und generiert daraus nicht nur maximalen komödiantischen, sondern auch einigen dramatischen Output. Zwischen Verfolgungsjagden und Plot-Schlenkern nimmt sich Herfurth immer wieder Zeit, die sich entwickelnde Freundschaft zwischen den beiden Frauen zu vertiefen. In der Rolle der ermittelnden Kommissarin ist mit Annekin Kim Sarnau eine weitere Vollblutschauspielerin mit an Bord, für amouröse Verwicklungen mit der Geisel darf Frederick Lau als Ordnungshüter sorgen. Aber der romantische Erzählstrang wird nur auf einem Nebengleis gefahren. Im Fokus bleibt die Beziehung der beiden weiblichen Hauptfiguren, und die enthält eine Menge unterhaltsamen Zündstoff.

[MARTIN SCHWICKERT]

D 2019; Regie: Karoline Herfurth; mit Karoline Herfurth, Hannah Herzsprung (14.2. Kinopolis, Sternlichtspiele)

radikal Have a nice day

In einer namenlosen chinesischen Industriestadt setzt der einfache Bauarbeiter Xiao Zhang eine wilde Verfolgungsjagd in Gang, als er eine Tasche klaut, in der sich eine Million Yuan von Mafiaboss Onkel Liu befinden. Sogleich wird ein Berufsskiler auf ihn angesetzt. Der Dieb ist jedoch wild entschlossen, seine Beute zu verteidigen, das Geld benötigt seine Freundin nämlich für eine Schönheits-OP. Im Laufe des Geschehens werden es immer mehr gierige und gefährliche Gestalten, die der wertvollen Tasche hinterherjagen.

Drei Jahre lang arbeitete der chinesische Regisseur Liu Jian an seinem dystopischen Anima-

tions-Thriller und zeichnete jedes Bild selbst. Visuell ist *Have a nice day* relativ schlicht und entschleunigt gehalten, dadurch wird die düstere Weltuntergangsstimmung und Systemkritik auf inhaltlicher Ebenen allerdings noch betont. Smog über grauen Betonwüsten, in denen skrupellose gesetzeslose, verwahrloste Typen mit krimineller Energie und Drastik agieren – unverblümt spielt die Geschichte auf den ›Unzustand‹ der chinesischen Gesellschaft an: Turbo-Kapitalismus, Diktatur, Umweltverschmutzung, Überbevölkerung. Regisseur Liu Jian nimmt wahrlich kein Blatt vor den Mund, sein Film bezieht auch die sozialen Medien und technologischen Großkonzerne in seine düstere Zukunftsvision mit ein. Die Figuren unterhalten sich liebend gern im Chat und zitieren Weisheiten von westlichen Digitalisierungs-Milliardären wie Steve Jobs, Marc Zuckerberg oder Bill Gates. Gewürzt ist das Ganze mit einer gehörigen Portion Sarkasmus und Galgenhumor: eine Möglichkeit, die zunehmende Verrohung zu ertragen. Ein radikales cineastisches Kleinod. [AK]

China 2017; Regie: Liu Jian (ab 8.2. Kino in der Brotfabrik)



versöhnlich Green Book

Anfang der 60er plant der angesehene schwarze Pianist Dr. Don Shirley (Mahershala Ali) eine Konzerttour durch den amerikanischen Süden und sucht dafür einen Chauffeur mit ›handgreiflichen Fähigkeiten‹. Die Wahl fällt auf den italo-amerikanischen Nachtclub-Rausschmeißer Tony Vallelonga (Viggo Mortensen). Shirley gibt seine klassischen Klavierkonzerte in edlen Konzerthallen und noblen Hotels. Das ausnahmslos weiße Publikum in Abendgarderobe jubelt ihm zu, aber die »weiße Toilette« darf der gefeierte Künstler nicht benutzen. Als Chauffeur taucht Tony ein in eine ihm unbekannte Welt voller rassistischer Diskriminierung.

Regisseur Peter Farrelly zieht *Green Book* als klassisches Buddy-Movie mit zwei extrem gegensätzlichen Charakteren auf. Nicht nur die Hautfarbe trennt die beiden, sondern auch die Klassegegensätze. Shirley ist ein hochgebildeter,

wohlhabender Mann, der sich über den ordinären Sprachgebrauch seines Angestellten echauffiert. Tony ist ein bekennender Proll und Gelegenheitsrassist aus Brooklyn. Aber natürlich ist die Fahrt in den wilden Süden der Beginn einer langen, tiefen Freundschaft.

Green Book ist ein antirassistischer Wohlfühlfilm fürs liberale Amerika, der nicht ohne romantische Verklärung zeigt, dass eine Annäherung über alle Rassen- und Klassenschranken hinweg möglich ist. Peter Farrelly (*Dumm und Dümmer*) adressiert seine versöhnliche Botschaft direkt, gut verständlich und ohne lästige Subtilitäten. Aber auch wenn Handlung und Dialoge recht vorhersehbar um die Ecke kommen, kann *Green Book* durch seine beiden Hauptdarsteller überzeugen, die dem Drehbuch mehr Glaubwürdigkeit verleihen, als es verdient. Mortensen überzeichnet den verfressenen italienischen Türsteher mit dem Herz am rechten Fleck auf hinreißende Weise und hebt gerade dadurch die angespielten Klischees aus. Der fabelhafte Mahershala Ali (*Moonlight*) hingegen lotet Tragik und Komik seiner Figur mit feinsinnigem Gespür aus. Damit bietet er den idealen schauspielerischen Gegenpol für eine Freundschaftskomödie, die als kalkulierter Publikumsliebbling mit dem Golden Globe ausgezeichnet wurde. [MARTIN SCHWICKERT]

USA 2018; Regie: Peter Farrelly; mit Viggo Mortensen, Mahershala Ali (ab 31.1. Filmbühne, Rex, Sternlichtspiele, WOKI)



seltsam Die Blüte des Einklangs

Die Französin Jeanne (Juliette Binoche) ist um die 50, Reisejournalistin, und zusammen mit ihrer Übersetzerin Hana (Minami) in einem riesigen, verwunschen wirkenden Wald in Japan unterwegs. Jeanne ist auf der Suche nach einer Heilpflanze namens »Vision« (so auch der Originaltitel des Films). Die soll nur alle 997 Jahre blühen und heilende (oder vielleicht zerstörerische?) Kräfte haben. In der Abgeschiedenheit der Natur treffen sie auf den Einsiedler Tomo (Masatoshi Nagase), der mit dem Wald genauso eng verbunden zu sein scheint wie die blinde Greisin Aki (Mari Natsuki), die offenbar die Einzige ist, die etwas über Vision weiß. Jeanne und Tomo verlieben sich, doch als sie nach einem Aufenthalt in Frankreich zu ihm zurückkehrt, hat Tomo den jungen Rin (Takanori Iwata) in seiner Waldhütte aufgenommen, den Jeanne fortan kritisch beäugt. Spätestens hier verlässt die schon auf vielen großen Festivals gefeierte Autorin und Regisseurin Naomi Kawase (*Kirschblüten und rote Bohnen*) in ihrem neuen Film den nachvollziehbaren Boden einer stringenten Handlung und driftet in betörenden Naturbildern (und einer berausenden Tonspur) in eine eigene Welt ab, die nun ihrerseits viel Raum für Deutung lässt. Figuren tauchen plötzlich auf, scheinen zu verschmelzen und verschwinden wieder, Motivationen bleiben vage. Die Regisseurin selbst spricht von dem Verhältnis des einsamen Menschen zur Natur, man könnte aber auch Untergangsszenarien in das Geschehen hineinleiten oder eine Selbsterneuerung der Existenz. Allerdings muss man sich auf diese sehr unkonkrete Art des esoterischen Erzählens einlassen, sonst bleibt hier neben der Faszination für die Natur nur Schulterzucken. [MARTIN SCHWARZ]

Japan/Frankreich 2018; Regie: Naomi Kawase; mit Juliette Binoche (ab 14.2. Filmbühne, Rex)



Kino ABC

ab **DO.** 31.1.

Belleville Cop

Komödie um einen gemütlichen farbigen Polizisten aus Frankreich, der zusammen mit seiner Mutter ins amerikanische Miami aufbricht, um dort einen Freund zu rächen. In der Hauptrolle Omar Sy aus »Ziemlich beste Freunde«. (ab 31.1. Kinopolis)

Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten

Checker Tobi, der sympathische Aufklärer aus einer Wissen-Serie für Kinder auf dem KiKa-Kanal, kommt ins Kino und reist zu vielen spannenden Orten auf der Welt, um Wissensfragen zu beantworten und Abenteuer zu erleben. (ab 31.1. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

The Mule

Amerikanischer Thriller nach wahren Begebenheiten: über einen 90-Jährigen, der zwischen Mexiko und den USA als Drogenkurier eingesetzt war. Mit 88 Jahren spielt Clint Eastwood altersgerecht die Hauptrolle – und führte auch noch selbst Regie. (ab 31.1. Kinopolis)

Plötzlich Familie

Das amerikanische Ehepaar Ellie und Pete entschließt sich, drei recht unterschiedliche Kinder zu adoptieren. Nach zahlreichen komödiantischen Zwischenfällen wächst die Patchwork-Familie schließlich zusammen. (ab 31.1. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Rafiki

Kena und Ziki sind zwei Teenager aus dem kenianischen Nairobi und dicke Freundinnen, obwohl ihre Familien politisch entgegengesetzte Ansichten vertreten. Sie halten zusammen, wollen mehr und verlieben sich ineinander, was sie in ihrer konservativen Gesellschaft in Bedrängnis bringt. Die junge Filmemacherin mag es nicht, dass ihr Kontinent dauernd nur als Opfer und Zone des Leids vermittelt wird. Und so reist sie um die Welt und erzählt Geschichten, die vor Lebensglauben und Freude nur so sprühen. »Afro-Bubblegum« nennt sie das. (ab 31.1. Kino in der Brotfabrik)

Das schönste Mädchen der Welt

Eine romantische Liebesgeschichte unter Teenagern, angelegt an den Literaturklassiker »Cyrano de Bergerac«. Empfohlen ab 14 Jahren. (So. 3.2., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

ab **DO.** 7.2.

Drachenzähmen leicht gemacht 3: Die geheime Welt

Nachdem Menschen und Drachen lange friedlich zusammenlebten, sorgt plötzlich der fiese Drachenjäger Grimmel für Ungemach. Animations-Spaß. (ab 7.2. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

Holmes & Watson

Krimi-Komödie aus viktorianischer Zeit, mit dem legendären Detektiv Sherlock Holmes. Chaotisch und klamaukig – und weit unter dem Niveau von Regisseur Ethan Coen. (ab 7.2. Kinopolis)

The LEGO Movie 2

Es geht weiter mit der DUPLO-Invasion. Die heile LEGO-Welt ist in höchster Gefahr. (ab 7.2. Kinopolis)

Pettersson & Findus - Findus zieht um

In der dritten Realverfilmung der Abenteuer vom tattrigen Erfinder und seinem frechen Kater zieht letzterer in sein eigenes Haus. Um nach ei-

nigen Erfahrungen aber zu spüren: Am schönsten ist es trotzdem zusammen. Empfohlen ab 5 Jahren. (So. 10.2., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

ab **DO.** 14.2.

Ab heute sind wir ehrlich

Ein bestechlicher Bürgermeister verliert überraschend die Wahl in einer sizilianischen Kleinstadt. Das Wahlvolk kann sich nur kurze Zeit darüber freuen ... Pointenstarke Politikomödie und smarte Korruptions satire, temporeich und mit gelungener Situationskomik. (Do. 14.2., 20 Uhr, mit einem einführenden Vortrag von Eugenio Riversi von der Universität Bonn.)

Ailos Reise

Der französische Dokumentarfilmer Guillaume Maidatchevsky begleitet ein Jahr lang ein neugeborenes Rentier durch Lappland. Neben vielen lustigen Begebenheiten findet er auch den richtigen Ton in der Umsetzung der rauen unangenehmen Lebenssituationen. Anke Engelke als Erzählerin hilft dabei. (ab 14.2. Kinopolis)

Alita: Battle Angel

Die futuristischen Abenteuer des veralteten Robotermädchens Alita, das von Dr. Ido (gespielt von Christoph Waltz) »frisirt« wurde und nun in der brutalen Stadt Iron City klarkommen muss. Kult-Regisseur Roberto Rodriguez adaptiert ein japanisches Manga. (ab 14.2. WOKI)

Club der roten Bänder - Wie alles begann

Die schicksalhafte Geschichte der sechs Teenager, die später todkrank im Albertus-Klinikum zusammenkommen und dort den titelgebenden Hoffnungs-Club gründen werden. (ab 14.2. Sternlichtspiele)

Ploey - You'll never fly alone

Der wunderschön animierte Familienfilm aus Island erzählt von einem niedlichen Regenpfeifer-Küken, das sich im Winter allein durchbeissen muss. Empfohlen ab 6 Jahren. (So. 17.2., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Vierundvierzig Jahre Knast

Ingeborg v. Westerman hat viel zu erzählen. Sie ist fast neunzig Jahre alt; ihr halbes Leben lang hat sie Häftlinge im Gefängnis besucht. Von einem Einbrecher erfährt sie, was ein »sauberer Bruch« ist. Einen Lebenslänglichen begleitete sie durch dessen gesamte Haftzeit. Ein Betrüger gestand einen Mord, den er nicht begangen hatte ... (So. 17.2., 16.30 Uhr, in Anwesenheit der Protagonistin und der Filmemacher)

ab **DO.** 21.2.

Anweisungen für den Koch. Rezepte eines Zenmeisters für ein gelungenes Leben

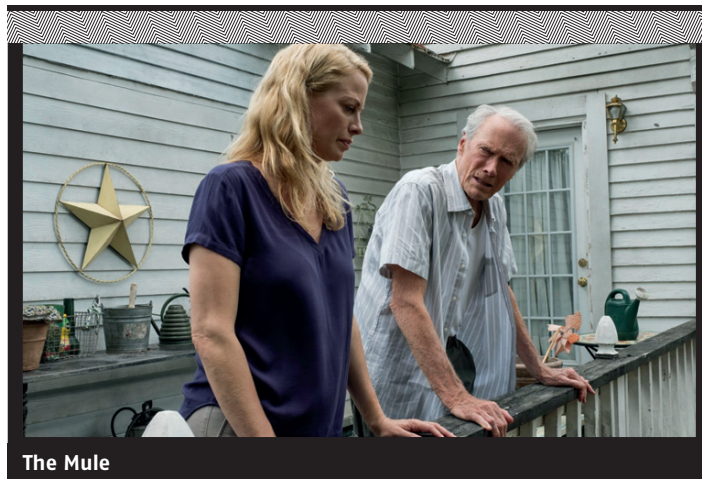
Bernard Glassman, einer der bekanntesten Zen-Meister Amerikas, lehrt anhand der Zubereitung wohlgeschmeckender Mahlzeiten die Kunst, ein gelungenes Leben zu führen. (Mi. 27.2., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Can you ever forgive me?

Gut ausbalancierte Tragikomödie über eine Betrügerin, die Briefe von Prominenten fälscht und teuer verkauft. Angelehnt an das echte Schicksal der Schriftstellerin »Lee« Israel in den frühen 1990er Jahren. (ab 21.2. Kinopolis)

Das Doppelte Lottchen

Erfrischend zeitgemäße Verfilmung (2017) des Kinderbuch-Klassikers von Erich Kästner. Emp-



The Mule

fohlen ab 8 Jahren. (So. 24.2., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Der Goldene Handschuh

Fatih Akin verfilmt einen Roman von Heinz Strunk über den Serienmörder Fritz Honka und dessen Hamburger Stammkneipe. Der Film läuft zuvor im Wettbewerbsprogramm der Berlinale. (ab 21.2. Filmbühne, Rex oder Sternlichtspiele)

Escape Room

Sechs junge Menschen nehmen an einer einzigartigen Escape-Room-Erfahrung teil, und einer kann dabei eine Million Dollar gewinnen – die anderen werden sterben. Thriller, der von der Wirklichkeit unlängst ins Makabre geführt wurde. (ab 21.2. Kinopolis)

Mann im Spagat

In Berlin-Kreuzberg versucht der Freischwinger-Cowboy, die Welt zu verbessern, indem er sein Freischwinger-Wasser verkauft. Dabei stört ihn jedoch sein Nachbar Tschick McQueen, der einen dreckigen Autokurierdienst betreibt. Um die Schmutzfinken zu stoppen, beschließt Cowboy, einen sauberen Fahrradkurier zu eröffnen. Er veranstaltet eine Chaos-Fahrrad-Rallye mit lauter Berlingestörten ... (Do. 14.2., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Mein Bester & Ich

Amerikanisierte Version der französischen Erfolgskomödie »Ziemlich beste Freunde«. (ab 21.2. Filmbühne, Rex)

Nobody's Fool

Hippe weibliche Black-Cinema-Komödie um eine Online-Beziehung. (ab 21.2. Kinopolis)

Princess Syd

Die 16-jährige Cyd besucht in den Sommerferien ihre Tante Ruth, eine bekannte Schriftstellerin, in Chicago. Während Cyd den ganzen Tag Fußball spielen und sich im Garten sonnen möchte, sitzt Ruth am liebsten hinterm Schreibtisch und arbeitet. Cyd erkundet gerade ihr sexuelles Begehren und verliebt sich in die smarte Kellnerin Katie. Ruth hingegen ist Langzeit-Single und hat scheinbar kein Bedürfnis, daran etwas zu ändern. Liebevoller Coming-of-Age-Romanze. (Mo. 25.2., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Roma

Mexiko-Stadt Anfang der 1970er-Jahre, eine gutbürgerliche Familie. Sofia Antonio lebt im wohlhabenden Vorort Roma. Die Welt scheint sich seit Jahrzehnten nicht geändert zu haben. Um die vier Kinder kümmert sich vor allem das Hausmädchen Cleo. Die Kinder lieben sie, die Mixtekin. Doch das scheinbare Idyll wird durch die politischen Umwälzungen der 70er-Jahre erschüttert. Die beiden Frauen, die durch Klassenunterschiede getrennt werden, müssen einen Weg finden, mit den politischen Ereignissen umzugehen. Der große Favorit auf den Auslands-Oscar und für viele Kritiker einer der be-

sten Filme der 2000er Jahre. Die Bildgewalt entfaltet sich auf der Kinoleinwand und nicht beim Netflix-Stream. (Fr. 22.2., 19.30 Uhr Kino im IVR-LandesMuseum Bonn)

Vice - Der zweite Mann

Biopic über einen der einflussreichsten Vize-Präsidenten Amerikas: Dick Cheney (gespielt von Christian Bale). Er begleitete von 2001 bis 2009 US-Präsident George W. Bush (gespielt von Sam Rockwell) durch zwei Amtszeiten. (ab 21.2. Filmbühne, Rex)

Ab **DO.** 28.2.

Asche ist reines Weiß

Qiao liebt Bin, einen lokal sehr einflussreichen Gangster. Ihre Liebe zu ihm ist bedingungslos und gleichzeitig genießt sie die Vorteile, die der Frau eines Bandenführers zuteil werden. Eines Tages werden sie angegriffen, Qiao greift zur Waffe. Sie rettet Bin das Leben und wird dafür ins Gefängnis gesteckt. Nach ihrer Entlassung begibt sie sich auf die Suche nach Bin. Doch der bleibt verschwunden, und das Land, das Qiao auf der Suche nach ihm durchquert, ist kaum wiederzuerkennen. Schillerndes, kraftvolles Meisterwerk vom chinesischen Ausnahme-Regisseur Jia Zhang-Ke, das von einer Liebe in Zeiten tiefer Umbrüche erzählt. (ab Do. 28.2. Kino in der Brotfabrik)

Ein königlicher Tausch

Frankreich, 1721: Um den Frieden mit Spanien zu besiegeln, fädelt der Regent Herzog Philipp von Orléans einen Prinzessinnentausch ein. Er will den elfjährigen französischen König Ludwig XV. mit der erst vier Jahre alten Tochter des spanischen Königs, Infantin Maria Anna Victoria, verheiraten. Im Gegenzug soll die Tochter Philipps, die zwölfjährige Louise Elisabeth, die Gemahlin des jungen spanischen Thronfolgers Don Luis werden. Madrid willigt ein, und schon bald findet der Austausch der beiden Prinzessinnen an der Grenze zwischen den Ländern statt. Doch die königlichen Strategen haben die Rechnung ohne die Vermählten gemacht – denn diese haben ihren eigenen Willen. Nach einem Roman von Bestsellerautorin Chantal Thomas, basierend auf wahren Ereignissen, zeichnet der französische Regisseur Marc Dugain ein Sittebild des Adels im 18. Jahrhundert und beschreibt die verrückten diplomatischen Verwicklungen mit scharfen und humorvollen Untertönen. (ab Do. 28.2. Kino in der Brotfabrik)

Ostwind 4 - Aris Ankunft

Neues Abenteuer von Mädchen, Tieren und fiesem Pferdetrainerin. (ab 28.2. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Wie gut ist deine Beziehung?

Nach »Shoppen« und »Wir sind die Neuen« befasst sich Regisseur Ralf Westhoff pointenreich mit dem Beziehungsstresstest eines scheinbar glücklichen modernen Paares. (ab 28.2. Sternlichtspiele)

Literatur

Ekel und Verwirrung

»Konnte es sein, dass dieser Malte Dinger ein Verwechslungsoffer war? (...)

Der Kommissar überlegte, wie er ihn finden könnte.

Da rief seine Frau an und drängte ihn, sich zu beeilen.

– Der Ball! Du weißt, dass wir spät dran sind?

Und ich will unbedingt über den Red Carpet gehen.

JA, JA, DIE ZUKUNFT IST EIN TEPPICH.«

Am Morgen noch ein (selbst)zufriedener Wiener Gastronom, Familienvater, Ehemann – ab mittags dann ein Krimineller in U-Haft: So schnell kann es abwärts gehen im Leben, jedenfalls wenn man Malte Dinger heißt und in Franzobels neuem Groschen-Roman *Rechtswalzer* eine tragische Hauptrolle zu spielen hat.

Es ist eine fatale Verkettung höchst unglücklicher Zufälle, die den bedauernswerten Hipster in den Knast bringt. Zunächst bloß als Schwarzfahrer wider Willen erwischte, lässt er sich den (recht wenig »amikal« aufgelegten) Kontrollletts gegenüber erst zu verbalen Ausfälligkeiten und dann leider sogar zu einer unbedachten kleinen Tötlichkeit hinreißen, die so ungeheuerliche Folgen hat, wie Dinger es in ärgsten Alpträumen nicht hätte phantasieren können.

Einer Banalität wegen unversehens in die Mühlen des Strafvollzugs zu geraten, ist schon schlimm genug, aber es scheint sich auch sonst alles gegen den kreuzbraven Malte verschworen zu haben. Mit seinem Anwalt zu telefonieren verwehrt man ihm, unter den Mithäftlingen sind schwere Jungs aus der rechten Szene, die sich unangenehmerweise sehr für den Neuen inter-

essieren, das Essen ist eine Strafe für sich. Wäre da nicht sein Zellenge-
nosse, er drehte völlig durch.

Um es klarzustellen: Was sich anfangs noch liest wie besonders irrer Slapstick, bekommt im Laufe der Geschehnisse immer düsterere Töne, die Groteske Schlagseite zum Bedrohlichen. Im Knast ticken die Uhren anders und die Menschen, Dinger ist dort einem zweifelhaften Justizapparat so ausgeliefert wie verrohten Gewaltverbrechern. Das ist irre, komisch ist es nicht.

Und was hat nun Kommissar Groschen mit dem Ganzen zu tun? Der ermittelt zunächst in einem ganz anderen Fall, einem bizarren Foltermord, der zudem höchst mysteriös ist, noch nicht einmal die Identität des Opfers lässt sich klären. Groschen hängt fest, in dem Fall und in seiner schlechten Laune auch – was wiederum seine Frau verdrießt, die

oder Überzeugung mit, andere weigern sich, der Diktatur in die fiese Fratze zu sehen – auch Groschen mag nicht glauben, dass es wirklich so schlimm steht im Staate. (Fast ist es spannendstes Element des Plots, ob beziehungsweise wann beim Kommissar dazu endlich der Groschen fällt.) Eigensinniger Kopf, der er ist, lässt er sich immerhin weder von rechts anwerben noch von seinen Ermittlungen abhalten. Deren Ergebnisse fördern höchst überraschende Zusammenhänge zutage, womit auch Malte Dinger wieder im Spiel ist. Das ganze furiose Finish spielt sich schließlich auf dem Opernball ab, »das gesellschaftliche Ereignis Wiens« ist diesmal wirklich eines, und zwar nach allen Regeln tumultuarischer Zuspitzung, die der Autor mit spürbarer Lust am Irrsinn zu einem Tableau ausmalt, das so bekloppt wie bedrohlich wirkt. Wie von Otto Dix und Groucho Marx zugleich arrangiert.

erstens gern einmal etwas Nettes mit dem Gatten unternehmen möchte, zum Opernball gehen etwa, das wäre ein Lichtblick in Zeiten, in denen sich das politische Klima so verfinstert, dass Madame langsam fürchtet, Österreich drifte in Richtung Diktatur. Madame täuscht sich nicht: Im Lande stramme Ordnung, xenophobe Zucht und straffe Gleichschaltung »einzuführen«, ist vornehmstes Ziel der LIMES-Partei, die Kanzler und Vizekanzler stellt, und es scheint zu gelingen. Die einen machen aus Opportunismus

Franzobel lässt seine wilde, dystopische Kriminal-, Gauner- und Politgroteske in einer sehr nahen Zukunft spielen, man schreibt das Jahr 2024, nah genug, dass das, was man heute so »Rechtsruck« nennt, zum Rechtswalzer geworden sein könnte. Sehr unangenehme Vorstellung. Beunruhigend auch die Frage: Wer verhält sich dann wohl wie?

[GITTA LIST]

Franzobel: Rechtswalzer.
Zsolnay 2019 (ET 28.1.),
410 S., 19 Euro



Philosophie-Dialog
mit Harald Berenfänger

Thema »Fühlen«

7. Februar 2019
19.30 Uhr

Eintritt 10 €, nur Abendkasse.
Wird an den Ambulanten Kinder- und
Jugendhospizdienst Bonn
gespendet.

**BücherBartz
GmbH**

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

Seit über
30 Jahren op de
schäl Säck –
die
Buchhandlung
auf der
Sonnenseite
Bonns

BRILLIING AALS "ATOM AGENCY I" VON YANN UND OLIVIER SCHWARTZ © DIPIUS 2018 YANN SCHWARTZ

süßlich, zu gefühlig, zu trivial, zu optimistisch. So verenden die Wörter hinter der Netzhaut, ohne zu beeindrucken oder zu berühren. Der einzige Kitzel entspringt dem bangeren Hoffen auf den Twist, auf eine Klimax, die die frappierend krude Geschichte noch retten könnte. Trotz der wichtigen und aktuellen Problematik und einer Botschaft, an der nun wirklich kein wahrhaftiger Humanist zweifeln kann, ist *Erhebung* kein leuchtkräftiges Lehrstück, denn Mitgefühl hin, Unverzagtheit her: Letztendlich bedurfte es zur Versöhnung doch eines Wunders.

Nach wie vor gilt: Ein neuer King ist besser als kein neuer King, doch dieser ist leider vor allem ein schmucker Buchrücken für die Sammlung.

[CLAUDIA HARHAMMER]

Stephen King: Erhebung.

ÜS Bernhard Kleinschmidt. Heyne 2018, 352 S., 12 Euro



Der Sommer seines Lebens

Texas, 1952: Arons Junior Year auf der High School ist beinahe vorüber, als er Grady das Mädchen ausspannt. Wenngleich Valerie - mutig, klug und warmherzig - keine Femme fatale ist, erweist sich die Begegnung dennoch als äußerst fatal für Aaron und seinen besten Freund Saber, und bald schon betreten sie eine Welt voller Gewalt und Geheimnisse. Bereits im ersten Kapitel wird deutlich, wo die Markierung auf der Härte-Skala sitzt: »Ganz gleich, wie sonnendurchflutet der Tag auch scheinen mochte, ich wurde stets von einem Gefühl der Gefahr begleitet. [...] Das dumpf dröhnende Brummen einer frisierten Auspuffanlage an einem aufgemotzten Ford Coupé, gefolgt von einem achtlosen Blick in Richtung der Jungs mit den Ducktail-Frisuren, den Velourslederschuh und den Drapes, und in Sekunden-schnelle konnte man zu Brei geschlagen werden. Schon mal eine Dokumentation über die Fünfziger gesehen? Was für ein Witz. [...] Vielleicht

sah ich die Welt aber auch nur als undeutliches Bild, wie in einem trüben Spiegel, und war in Wahrheit selbst das Problem. Tatsache ist, dass ich immer Angst hatte.«

Dunkler Sommer ist eine gesalzene Coming-of-Age-Story mit Greaser-Attitüde und Neo-Western-Atmosphäre, wobei in dieser Geschichte scheinbar niemand Zeit hat, um in Ruhe erwachsen zu werden, und mit der Unschuld der Jugend ist es auch nicht weit her: Unter der gebügelten und gekämmten Oberfläche aus guten Manieren, Politur und Pomade wabert ein Miasma aus toxischen Geschlechterrollen, martialischer Mentalität, Brutalität, Rassismus, Klassismus und dem ganzen gemeinen Rest aus dem Spektrum hässlicher -Ismen. Wie der Titel vermuten lässt, ist moralische Ambiguität nicht die einzige Gleichzeitigkeit von Gegensätzen in diesem Roman, der gleißend und finster, kalt wie die Klinge eines Klappmessers und schwül zugleich ist. Burkes Werke sind eine Goldader in der Belletristiklandschaft, und auch dieses Buch beschert ein intensives Leseerlebnis, ölgetränkt und schweißgebadet, bei dem man die Milch-Shakes schier schmecken kann. [CLAUDIA HARHAMMER]

James Lee Burke: Dunkler Sommer.

ÜS Daniel Müller. Heyne 2018, 560 S., 18 Euro



Streben nach (besserem) Leben

Ein schillerndes Panorama des heutigen Indiens entfaltet Neel Mukherjee in seinem jüngsten Roman *Das Leben in einem Atemzug*.

Dass es sich um realistische Darstellungen von Menschen handelt, die nur ein paar tausend Kilometer entfernt leben, muss man sich bei der Lektüre immer wieder ins Gedächtnis rufen. Denn was er erzählt, wirkt zum Teil wie aus einer anderen Zeit: Da werden Frauen verprügelt, weil sie gegen den Willen ihres Mannes geschenkte Lebensmittel anneh-

men, um den Kindern eine Mahlzeit zu sichern. Wohlhabende ›Herrschaften‹ sperren Dienstboten wie Sklaven in der Wohnung ein, und terroristische Banden, die angeblich für eine freie Gesellschaft kämpfen, betrachten, ebenso wie staatliche ›Sicherheitskräfte‹, Bauern als nützliche Geiseln. Auf vielfältige Weise fühlt man sich so in frühere Zeiten versetzt, wenngleich die Präsenz von Handys, TV-Geräten und Internet deutlich macht, dass wir uns durchaus im 21. Jahrhundert bewegen.

Im Fokus des Romans stehen Menschen, die Tag für Tag kämpfen müssen: um familiäres Glück, um gesellschaftlichen Aufstieg – oder auch nur um die Sicherung der nackten Existenz. So begegnen wir etwa einer Köchin aus einem Slum, die in verschiedenen Haushalten kocht, um ihrem Cousin ein Studium in England zu finanzieren; ei-

nem Mädchen, das vor der terroristischen Gewalt als Haushaltshilfe in die Stadt fliehen muss; einem Mann, der als Dresseur eines Tanzbären zu überleben versucht – oder auch einem Akademiker, der in London lebt und die längst vollzogene Entfremdung zu den Eltern überwinden möchte ...

Mit viel Empathie und drastischen Bildern versteht es Mukherjee, den Leser in die atmosphärisch dichten Geschichten eintauchen zu lassen, wo er mit den Protagonisten gemeinsam leidet, hofft und bangt. Keine geschmeidige, gefällige Lektüre – aber eine, die packt und nicht mehr loslässt. [MONA GROSCHKE]

Neel Mukherjee:

Das Leben in einem Atemzug.

ÜS Giovanni u. Ditte Bandini.

Kunstmann 2018, 352 S., 24,70 Euro

Fabelwesen aus der Tiefe

In den Meeren – treiben kolossale Cluster aus Plastikmüll, kentern Tanker und sterben die Fische an Umweltschäden. Es ist ein Elend.

Aber die Meere sind seit je auch mystische Orte, die Träume beflügeln und Geschichten hervorbringen – Geschichten von Ungeheuerlichem zumeist; die Menschen fürchten das Meer und seine Geheimnisse so sehr, wie es sie zugleich seit je anzieht. Der norwegische Historiker Erling Sandmo ist in den Fundus der Nationalbibliothek getaucht und hat dort nach Büchern, Karten und Handschriften aus dem 17. bis 19. Jahrhundert gesucht, der »Glanzzeit der Monster«. Einer Zeit auch großer Entdeckungen, Blütezeit der naturhistorischen Literatur und ihrer Verbreitung mittels Buchdruck. Eine Auswahl dessen, was Sandmo im Zuge seiner Forschungen so alles an literarischen und (karto)graphischen Schätzen gehoben hat, lässt sich in dem prächtig ausgestatteten Bändchen *Ungeheuerlich* bewundern. [G. L.]

Erling Sandmo: Ungeheuerlich. Seemonster in Karten und Literatur.

Nagel & Kimche 2018, 99 S., 16 Euro



Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

2-jähr. berufsbegleitende Yogalehrer/In Ausbildung in Bonn, **Yoga-Vidya** Leben und Lernen in Harmonie – eine neue berufl. Perspektive finden! In dieser umfassenden Ausbildung lernst Du nicht nur zu unterrichten, sondern entwickelst Dich auch persönlich weiter.
www.yoga-vidya.de/bonn;
Tel. 961 08 260

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Villerstraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit? Coaching- und Beratungsstelle ModUS unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten. Sie erreichen uns unter: cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228/60 88 94 40.

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum 'Villa Schaaffhausen', 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

Beruf: Theaterpädagogik!

Weiterbildung für alle Sinne
► neu: Modulsystem
► Theaterkurse für alle ab 8
www.TPZ-KOELN.de
Genter Str. 23, Tel. 0221 52 17 18

IndiTO

Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

Neu! Clown-Seminare in Bonn! Halbjahres-/Jahreskurse/Workshops ab November 2018 in der Brotfabrik. Infos unter: www.clown-tic.de/clown-seminare

Schottisch-Gälisch lernen in Bonn. Abendkurse/Workshops/Sommerkurse, auch in Schottland.
Dt. Zentrum für gälische Sprachkultur.
Tel. 0151-547 55 225
www.schottisch-gaelisch.de

www.AufstellerAkademie.de

Anerkannte 2-jährige Weiterbildung in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus, Weiterbildungszentrum, Johannishof, 53347 Alfter/Bonn. Kunstkurse, Mappenkurs, Seminare und Weiterbildungen zu beruflichen Themen (Kommunikation, Führung), Kurse zur persönlichen Entwicklung, Ferienkurse.
Tel. 0 22 22.93 21 -- 17 13,
weiterbildung@alanus.edu,
www.alanus.edu/werkhaus

Bildungszentrum im WILA

Wissenschaftsladen Bonn
Seminare, Kurse, Bildungsurlaube, Weiterbildungen zu beruflichen, ökologischen, sozialen, gesundheitsbezogenen und kreativen Themen.
Reuterstr. 157, 53113 Bonn
Tel: 0228/ 20 16 1-66
www.wila-bildungszentrum.de
Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung
Zertifiziert nach Gütesiegel NRW

Bonnatours Wildkräuterschule: Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkräuterschule.de

Frauenkolleg Bonn

Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare: Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregulierung, Kommunikation, Führungspraxis.
Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 0228 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

Johannes-Albers-Bildungsforum/ Arbeitnehmer-Zentrum direkt am Rhein J.-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter
Seminare/Fortbildungen/Bildungsurlaube in den Bereichen Gesellschaftspolitik, Betriebs- und Personalräte, Jugendbildung.
Informationen: 02223-73119
info@azk.de, www.azk-csp.de

Knut Koslowski

Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPT

- Kreative Lebensgestaltung
- Kommunikation verbessern
- Coaching / Supervision
- Systemische Aufstellungen

für Einzelpersonen, Gruppen & Teams
Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

WBS TRAINING Bonn

Wissen, was Sie vorwärts bringt!
Berufliche Qualifizierungen zu kaufmännischen Themen, SAP, CAD, CNC, IT, Erneuerbare Energien, Sprachen, Gesundheit/Pflege – möglich als geförderte Weiterbildung, berufsbegleitend, Umschulung (IT/kaufmännisch)
Info: WBS TRAINING Bonn,
Siemensstr. 17, 53121 Bonn,
Tel. 0228/5486953-0,
Ulrich.Schweers@wbstraining.de,
www.wbstraining.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare, Schülercoaching, Elternberatung – die andere Matheunterstützung im Lerninstitut SMS in Godesberg-City, auch für hochbegabte Schüler, seit 16 Jahren, von Lerntherapeut & Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01, www.matheferien.de

SUPERVISION/ COACHING

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams

Ursula Cordes, Supervisorin DGSV, Praxis: Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

Supervision und Coaching für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialerichtungen. Tel. 0 26 42/ 12 09

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus – bei Gerolstein

30 Plätze überwiegend 2-Bettzimmer
Großer Saal, mehrere Aufenthaltsräume
Tel. 06591-985083
Mail: freizeitheim@gruppenhaus.org
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein.
IndiTO Bildung, Training und Beratung,
Estermannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 – 674 663, www.indito.de

Das Studio 52

bietet großzügige Räumlichkeiten in der Südstadt, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können. Auch an den Wochenenden. Infos unter **www.studio-52.de** oder 0228-41 02 76 76.

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kessenich tages-/stundenweise zu vermieten. info@pur-bonn.de oder 0177-383 90 40

Schöner heller Raum, 85qm, Korkboden, z.B. für Einzelarbeit oder Gruppen mit ruhiger Körperarbeit o.ä. in HP-Praxis in Bonn stunden- bzw. tageweise zu vermieten. Infos unter: 0228-227 337 5

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

Datenbankanwenderin

bietet Hilfe und Unterricht für Datenbank-Produkt Access
Kundenverwaltung
Tel. 0228 987 66 43
e-Mail: sophian@tronet.de

da Vinci Denkmöbel

Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

Dienstleistungen

FOTOGRAFIE

City Foto Center...

macht mehr aus Ihren Bildern!
Fotoarbeiten im Stundenservice.
Passbilder und Bewerbungsfotos
schnell und professionell.
Ab 9,95 für 6 Stück!
An- und Verkauf von Fotoartikeln.
Nur 2 Min. vom Bertha-v.-Suttner-Platz
Friedrichstr. 38, 0228-9659975
info@cityfotobonn.de

Fotostudio in Bonner City

von 10:00 bis 18:00 Uhr zu vermieten
(außer So)
Blitzanlage und div. Hintergründe sind vorhanden. Besichtigung und Absprache in unseren Geschäftsräumen möglich.
Tel. 0228-965 99 75, info@cityfotobonn.de

Fotostudio Lichtblick

Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.

Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

GRAFIK

G&P Grafik und Produktion

TEL. 0228 - 2 618 418
WWW.GUNDP-BONN.DE

KAVA-DESIGN

Büro für Print- und Webdesign

kontakt@kava-design.de, T.: 5389912
www.kava-design.de

HOLZ

Holzmanufaktur, Entwurf und Realisation von Einbaumöbeln, Küchen. Biologische Oberflächen, einheimische Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn, Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

TRANSPORTE

Fachmännisch + preiswert umziehen

Umzüge Nathaus GmbH
Tel. 0228-47 65 65
info@nathaus-umzuege.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus

Komplett eingerichtetes Eventmobil mit Küche, Musikanlage, Internetanschluss etc.

Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Welt-Läden

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52. Mo–Fr 13:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Fahrzeugmarkt

Rent an Eventmobil

Trucks und Busse für Veranstaltungen, Präsentationen, Konferenzen

Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Frauen

Cordula Ehms

seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn

www.TheBarefootSchool.com

Frauenspezifische Sexualtherapie

Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erregungsproblemen, Schmerzen, Ängsten. Praxis: Mo.–Fr. bis 22:00 Uhr. R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn Tel. 0228-35 02 879, www.diwisch-therapie.de

Fraueninitiative04 e.V.

Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter. www.fraueninitiative04.de Tel. 02256-959 87 69

GELD & ROSEN GbR

Unternehmensberatung für Frauen und soziale Einrichtungen

Jahresprogramm bundesweit, Gründungsberatung und fachkundige Stellungnahmen, Coaching (kfw), Potentialberatung, Organisationsentwicklung, Supervision, Autorinnen von Fachbüchern.

Münstereifeler Str. 9-13, 53879 Euskirchen Tel. 02251-625 432

www.geld-und-rosen.de

Neuer Tai Ji Kurs in Graurheindorf. Yangstil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen, kostenlose Schnupperstunde! Informationen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide, Tai-Ji-Lehrerin

NOUWELLE – Frauen-Aktiv-Reisen

Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 040/441456 o. 069/515280.

Gastronomie

FESTE & FETEN

Eventmobile zu vermieten

40 qm Dancefloor-Bus, mit Video-screen und Kitchenboard – für laue Sommernachtparties im Freien! Info's zu unseren Veranstaltungs-trucks unter 0 22 41 / 6 36 02

Internet

Internetauftritt mit CMS Joomla oder Wordpress

Professionelles Projektmanagement: Beratung, Konzeption, Design, Programmierung, Fotoaufnahmen und Suchmaschinen-optimierung! Tel. 0228 - 24 00 26 03 (10-18 Uhr), www.pixel40.de

Kinder

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:

Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn

Tel. 0228-634335

www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch! Gertrud Markja Tel. 0228-92658690 email: trude.markja@gmx.de.

Kunstpädagogik und Kunsttherapie für Kinder und Jugendliche. Kunst entdecken als Ausdrucksmöglichkeit und als Entlastung in schwieriger Zeit. Einzel- und Kleingruppenangebote auf Anfrage. Regina Wenzel, Tel. 0172 / 21 71 766

Schulstress – nein danke

Coaching für Eltern, auch von Freilernern, Impulsvorträge, Gesprächsrunden, Schule rum, was nun? – Begleitung für junge Menschen, Tel. 0228-37739161, www.anetekappes.de, info@anetekappes.de

Körper/Seele

GESUNDHEIT

Atem-Praxis Sabine Materlik

Atemzentrierte Körperarbeit in Einzel- und Gruppenstunden und Atem-Massage
Präventiv oder Symptombesogen
Mechenstr. 57 / 53129 Bonn-Kessenich
0151-53561807
www.atem-materlik.com

Basenfasten in privatem Ambiente
Genussvoll zu Vitalität und Entspannung. Nachhaltige Auszeit für Körper und Seele. Basische Genuss-Kochschule (Bio). Entgiften. Erfrischen. Erholen.
Tel.: 02638/9492265, www.BasenLust.de

Bewußtsein erweitern durch

Yoga & Meditation
(auch in Bad Godesberg),
chakrenbezogene Körperarbeit, Reflezonentherapie (n. H. Marquardt)
Sylvia Dachselt (HP)

Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit

Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 – 227 337 5

Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Massage trifft Meditation

Rebalancing & ARUN Conscious Touch
Tief entspannt im Hier und Jetzt
Zeit zu sein – Marion Endmann
Niebuhrstr. 52, 53113 Bonn
0176-30 47 24 48 www.zeit-zu-sein.de

Osteopathie Schomisch Leben ist Bewegung ist Leben

Osteopathiepraxis im Haus der Gesundheit
Bonn, Wehrhausweg 42,
Tel. 0228 62 94 922
www.hdgbonn.de
www.osteopathinbonn.de

Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen.
Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

pur natur!

Gesundheits-Zentrum Kessenich
Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu: Naturheilverfahren + Fußpflege + Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen + Natürliches Lifting + Massagen + Manualtherapie + Klang-Balance + Liquid Balance + Tuina + Akupunktur + BioScan + Eigenblut + Physiotherapie + Osteopathie + Craniosacrale Behandlung + Atemtherapie + Heilarbeit + Kristallheilung + Gestalttherapie + Blutelgel + Schröpfen + Vitametrik + Hormontherapie + Yogatherapie + Hypnosetherapie + Psychotherapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga + Qi Gong etc.
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220
www.pur-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde

Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
• Wirbelsäulentherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütentherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

Qigong

Zehn Kursleiter und -leiterinnen unterrichten Qigong in kleinen Gruppen in der Colmantstraße 9, 53115 Bonn. Unsere Kursangebote finden Sie unter: www.qigong-yangsheng-bonn.de
Wir freuen uns auf Sie.

SALUTRA

Praxisgemeinschaft für Physiotherapie

Der Weg zu Ihrer Gesundheit!
Prävention, Atemtherapie, Neurologie, Rückenschule nach Schroth

www.salutra.de

Ellerstr.67, 53119 Bonn-Nordstadt

Tel.: 0228 / 944 955 21
termin@salutra.de

www.qi-gong-tai-chi-bonn.de

Fortlaufende Kurse fon 3919968
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr,
Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr,
Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

HEILPRAKTIKER

Malen mit Demenzkranken

Motivierend und bestärkend, Gefühle und Erinnerungen malend ausdrücken.

Anja Neimöck, Maltherapeutin/
Heilpraktikerin www.farbennest.de

Veränderung ist immer möglich

Gespräche und Psychotherapie
für Frauen und Männer
Vanessa Raub (HP)
0228 – 38 77 95 37

www.bonn-beratung-und-therapie.de

Yoga & Psychotherapie

Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst
bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin. www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

YOGA/MEDITATION

* 3 schätze *

Meditations- & Yogabedarf

Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

Fit und gute Laune durch Lach-Yoga
mit Heidemarie A. Schneider in Bonn-Friesdorf ab 10. Januar 2019 jeweils Donnerstags 19-20 Uhr (ausser an Feiertagen), Beitrag 5 Euro, Anmeldung erforderlich unter: Tel: 0176/50 300 282

Ruhe und Gelassenheit durch Achtsamkeit Kurse zur Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR) nach Jon Kabat-Zinn und Kurse für Achtsamkeits-Yoga im Raum für Achtsamkeit, Brigitte Mailänder, Kaiserstr. 237, 53113 Bonn-Südstadt. Parkplätze am Haus.

Tel. 0228-97479570. www.mbsr-bonn-koeln.de

Studio 52

Yoga in der Südstadt

Zahlreiche Kurse
für Anfänger und Fortgeschrittene,
Schwangere, Mütter & Kinder
www.studio-52.de
oder 0228-41 02 76 76

Yoga-Vidya-Bonn

Yogakurse, alle Levels, tw. Krankenkassengefördert (70 - 80%).
Meditationskurse u. Ausbildungen:
Yogalehrer, Y-Therapeut, Rückenkurs-leiter u. Ayurveda Massage.
www.yoga-vidya.de/bonn
Tel.: 0228 96108260

Zen-Meditation

Die Praxis des Soto-Zen-Buddhismus entdecken, meditieren lernen, den Geist ruhig und klar werden lassen.
Zentrum für Bewegung und Lebenskunst
www.lebenskunst-bonn.de;
0228 / 74 88 72 39

PSYCHE

Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer

Sylvia Dachsel (HP)
Coreina Wild (HP)

Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit

Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Beziehungsorientierte Beratung und Therapie für Einzelne – Paare – Familien und Angehörige in Krisen- und Krankheitssituationen

Dr. med. Ursula Becker
Herseler Weg 7, 53347 Alfiter,
Tel. 02222 9059578
kontakt@ursulabecker-bonn.de /
www.ursulabecker-bonn.de

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych., Praxis für Psychotherapie, alle Kassen

Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Gespräche zum Weitergehen

Gesprächspsychotherapie
für Jugendliche und Erwachsene.
Ricarda Wojewski MA, Heilpraktikerin,
Breitestr. 14, 53913 Swisttal-Oldheim,
015 202 900 651 / ricarda@wojewski.de

Kunsttherapie für Krebspatienten und deren Angehörige bietet erfahrene

Kunsttherapeutin in Bonn.
Einzel- und Gruppenangebote
auf Anfrage.
Regina Wenzel, Tel. 0172 - 21 71 766

Leben und Beziehungen erfolgreich gestalten

Einzel-, Paar- und Gruppenberatung
Supervision für pädagogische Berufe

Gudrun Haep
Gestalttherapeutin (DVG)
jetzt Bornheimer Str. 25,
Bonn Nähe Hbf.
0178 333 45 34

www.gestaltpraxis-koeln.de

Lebenshilfe und Orientierung

Stress abbauen –
Beruflich weiterkommen – Probleme in
der Partnerschaft lösen.

Dr. Peter Plöger

Lösungsfokussierter Berater & Coach
30-40-50@posteo.de, 0176-516 18 286

Osho UTA Institut & UTA Akademie

Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper,
Geist & Seele

Venloer Str. 5-7, 50672

Köln; 0221-57407-0

www.oshouta.de;

www.uta-akademie.de

Praxis für Gestalttherapie

Einzel- & Paartherapie

Selbsterfahrungsgruppen

Supervision & Ausbildung

Fritz Wagner, Gestalttherapeut

www.fritzwagner.de | Tel. 0163-7753 926

Praxis für Psychosynthese

• therapeutische Psychosynthese

• therapeutische Arbeit

mit der Phyllis-Krystal-Methode

Einzel-, Gruppen- und Paartherapie

Friederike Erhardt,

Hennef, Tel. 02242-84507

www.psychosynthesepaxis.de

Prüfungsangst? Aufschieberitis? Nutzen
Sie Ihre Körperressourcen und Tipi, um
leichter damit umzugehen. Sie brauchen
eine konkrete Situation aus der jüngeren
Vergangenheit und 1 Std. Zeit. 02227/
9337099, www.spantig-kommunikation.de

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS

Einzel- und Paarberatung

Dipl.-Psych. Tobias Gräßer

Systemischer Therapeut und
Berater (IGST)

0228 - 24005933

www.tobiasgraesser.de

SYSTEMA

Institut für Kommunikation
und Systemische Beratung

NLP · Systemische Therapie
Körpertherapie

Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn

02 28/956 32 17

SKAN Körperarbeit nach Wilhelm Reich

Atmen – Fühlen – Ausdruck Lebendigkeit

• Abendgruppe in Köln

• Männergruppe

• Jahresgruppe

• Einzelarbeit

www.skankörperarbeit.de

Tel. 0151-46797150

Systemische Beratung in persönlichen
und beruflichen Krisen, Unterstützung
beim Wunsch nach Veränderung bietet
Antje Pollok, Systemische Beraterin und
Therapeutin/Familiientherapeutin (DGSF)
Tel. 0228/643520;
www.sprachraum-bonn.de

Anzeigenauftrag

Abschicken an: Schnüss · Roonstraße 3A · 53175 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · Fax (0228) 604 76-20 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1	
2	
3	
4	
5	
6	
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

☐ als **Kleinanzeige** in der Schnüss, Ausgabe:
zu untenstehenden Bedingungen

☐ **private Kleinanzeige**
pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart:

☐ Bar ☐ Briefmarken in **kleinen** Werten

☐ **gewerbliche Kleinanzeigen**
pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:

☐ Bar ☐ Rechnung ☐ Briefmarken ☐ Bankeinzug

☐ **Chiffre** (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr

PLZ, Ort

e-Mail-Adresse

Telefon

Datum, Unterschrift

Rubriken

- ☐ Wohnen
- ☐ Frauen
- ☐ Jobs
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Aus-/Fortbildung
- ☐ An- und Verkauf
- ☐ Reisen
- ☐ Kontakte
- ☐ Kinder
- ☐ Seminare/Workshops
- ☐ Büro-/Praxisräume
- ☐ Psycho
- ☐ Misch-Masch
- ☐ Musik/-Unterricht
- ☐ Männer

☐ als **Branchenbucheintrag** in der Schnüss
(maximal 8 Zeilen) zu untenstehenden Bedingungen

☐ als **Fließtext**

☐ 1/1 Jahr (70,- €) ☐ 1/2 Jahr (40,- €)

☐ als **Rahmen**

☐ 1/1 Jahr (110,- €) ☐ 1/2 Jahr (60,- €)

☐ als **Negativ**

☐ 1/1 Jahr (120,- €) ☐ 1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:

☐ Rechnung ☐ Bankeinzug

Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Rubriken

- ☐ Berufe/Weiterbildung
- ☐ Büro/Computer
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Dritte-Welt-Läden
- ☐ Fahrzeugmarkt
- ☐ Frauen
- ☐ Gastronomie
- ☐ Internet
- ☐ Kinder
- ☐ Körper/Seele
- ☐ Lesen/Schreiben
- ☐ Mode
- ☐ Ökologisches Leben
- ☐ Reisen
- ☐ Sound/Vision
- ☐ Sport/Fitness
- ☐ Wohnen/Einrichten

☐
Unterrubrik (falls vorhanden)

Transpersonale Psychotherapie (Spiritu-
elle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fun-
dierte Psychotherapie (alle Kassen),
Gestaltpsychotherapie, Paartherapie,
Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames,
Psychologischer Psychotherapeut. Praxis:
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn,
Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®
Schamanische Heilweisen /
Methoden
Seelenrückholung
– Shamanic Counseling
Seminare – Ausbildung – Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung,
frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings.
Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

TANTRA

... BERÜHRUNG ... Du willst endlich dei-
nen Körper wieder spüren und genießen
Dann komm, lass Dich fallen!
Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-
Massage.
Terminvereinbarungen täglich 9 bis 21 Uhr
Info unter : 0163-285 1831

Tantra-Seminare für Singles, Paare und
Frauen in Aachen. Esther du Vinage,
0241-44599263, www.lust-am-sein.de

KUNST/UNTERRICHT

arte fact – Werkstatt für Kunst e.V.
bietet Kurse in den Bereichen Malerei,
Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie
berufsbegleitende Intensivstudiengänge
und Mappenkurse an.
• für Anfänger und Fortgeschrittene •
Telefon 0228-9768440
www.artefact-bonn.de
Heerstr. 84, 53111 Bonn

Kunstschule für kreatives Malen und
Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt,
Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush,
Zeichnen, Günther Maria Knauth, Aner-
kannter Kunstmaler, Endericher Str. 300,
Tel. 0228/ 624260

Malraum-Bonn. Hier können Jung und
Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeich-
nen, malen, drucken und plastische
Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen.
Niebuhrstr. 46, 53113 Bonn,
www.malraum-bonn.de

Töpfer- und Keramikurse im Atelier
Rolf Seebach Intensiv-Wochenendkurse,
Drehen an der Töpferscheibe, Ton-Aktion-
en für Kinder (z.B. KiGeb), Familien und
Erwachsene, ca. 30 Min. von Bonn im Ber-
gischen. www.seebach-keramik.de Tel.
02245 61 93 25

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht
Funktionale Stimmbildung
für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmbildung oder
Atemtechnik für Chor- und Laiensänger
Besser sprechen
– für Lehrer und Schauspieler etc.
Neu:
Durchlaufende Stimmbildungskurse
für die Sprech- oder Singstimme
Stimmschmiede Bonn
ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Stimmfaltung: Stimmbildungsunter-
richt und Atembehandlungen zur berufl-
chen und/ oder persönlichen Weiterent-
wicklung Ihres stimmlichen und
körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-,
Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/
26 19 119 oder
kontakt@stimmfaltung.de

Singen in Enderich bei Hansjörg Schall,
Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzge-
sang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16,
www.voice-connection.de

RAT & HILFE

Kinder und Jugendcoaching (NLP)
Kinder stark machen bei Schulangst, Prü-
fungsangst, Rechtschreibschwäche, Mob-
bing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine
Psychotherapie). Marion Platen (Kinder-
und Jugendcoach, Naturpädagogin)
0157/740 86 870

RECHTSANWÄLTE

Dr. jur. U. M. Hambitzer
Hermannstr. 61
53225 Bonn
Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht
Tel. 02 28 / 46 55 52
Fax: 02 28 / 47 01 50
mailto: info@drumh.de
www.drumh.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Bellettristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle-
nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa
10-14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46
Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen 'Le Sabot', Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes
Essen. Mo.-Fr. 10-18.30 Sa. 10-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de – www.lesabot.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

*Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns!*

Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buch-
handlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg
gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

LEKTORAT

Freiberufliche Lektorin (Anglistin/ Sprach-
wissenschaftlerin M.A.) übernimmt
• Schreibarbeiten, • Lektorat/Korrektur
• Übersetzungen Englisch-Deutsch von
Examensarbeiten, Dissertationen, Büchern
etc. – zuverlässig und zu günstigen Preisen.
Tel. 02244/92 79 028
E-Mail: buerobaecker@t-online.de

Schreibberatung für's Wesentliche
Begleitung bei der Wortfindung für persö-
nliche Texte: Website, Flyer, Rede, Vita, Moti-
vationsschreiben, Graduierungsarbeit...
Tel. 0228-37739161, www.anettekappes.de,
info@anettekappes.de

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Poppelsdorf

Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8-19 Uhr, Sa 8-15 Uhr

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Hofgarten

(direkt am Bonner Markt)
Stockenstr. 15
53113 Bonn
Tel 0228-94498941; Fax 0228-94498942
8-20 Uhr, Sa 8-18 Uhr

Bioladen MOMO www.bioladen.com

Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel
Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger,
Lieferdienst, Gemüseabo
Telefon 0800Bioladen – 0228-462765.

BIO-METZGEREIEN

Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel
Hans-Böckler-Str. 1
0228- 47 83 39

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messun-
gen von Mobilfunk, Wohngiften, Schim-
melpilzen, Radon, geologischen Störun-
gen, Elektrosmog; Vorträge und
Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

Reisen

**Bonnatours Naturerlebnis Siebenge-
birge:** Naturkundlich-historische Ausflüge
für private Gruppen und Teams. Team-
training in und mit der Natur. Infos unter
Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

Segeln in den schönsten Revieren der
Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segel-
kenntnisse. www.arkadia-Segelreisen.de
Tel. 040 / 280 50 823

StattReisen Bonn erleben e.V.

Herwarthstr. 11
53115 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/242525
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

Sport & Fitness

Chinese Boxing Institute Bonn

– innere Kampfkunst –
Tai Chi Chuan – Yang Stil,
Mi., 19-20.30 h
Chinese Boxing Selfdefense,
Di., 19.30-21 h

Kronprinzenstr. 86, 53173 Bonn
www.olafpachten.de

Kleinanzeigen

Gezielt abnehmen und Problemzonen festigen durch die neue Supergymnastik 'Callanetics' aus den USA.

Tolle Figur auch für Sie:
Fitness-Club Fit & Figur,
Tel. 02 28/47 60 36

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES – TAI CHI

Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u. Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 – das reichere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.

Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-
küchen (Team 7, Wasa). Polstermöbel,
Lampen, Schlaf-systeme (Hüsler Nest),
Naturmatratzen und Bettwaren, Kinder-
möbel, Wiegenverleih.
An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebe.de

Ihr badplaner in Bonn:
•kreativ•kompetent•kostenbewusst•
•unabhängig•seniorengerecht•

www.badplan.de

Obere Wilhelmstr. 8 • Bonn-Beuel
0228-9737931 • planung@badplan.de

Wolfes & Wolfes

Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

Was hindert Sie am Wohlfühlen?

Wir finden es heraus!
Wohnwerke Institut
für Innenarchitektur + Feng Shui
www.wohnerwerke.de
Thomas Mann Straße 38 in Bonn
Tel: 0228/97685704

Büro- / Praxisräume

SESSION- und SEMINARRÄUME zu vermieten. **www.artemisa.de / 0228 / 660 110**

Wohnen

Biete 2 Zi. in der Südstadt 45qm 420kalt.
wohnung_bonn@online.de

Psyche

Männergruppe, in der sich Männer über
ihre Lebensthemen austauschen, sucht Mit-
streiter. Treffen 14-tägig mitwochs 19-21 Uhr
am Neutor. **E-Mail: BMG-3@gmx.de**

Seminare / Workshops

**Persönliche Entwicklung und Verände-
rung** durch intensive und wirksame Work-
shops und Bildungsurlaube regelmäßig in
Bonn. Mehr unter:
www.loesung-coaching.de

**Selbsterfahrungsgruppe für Frauen &
Männer:** 11 Do.-Abende, 14-tägig ab 7. 2.
Infos: www.fritzwagner.de

Stärke deine Achtsamkeit im Alltag für
noch mehr Lebensfreude und Gesundheit,
MBSR-Kurs in Kessenich, Anmeldung ab jetzt
unter 0177 / 4093116. Alle Infos:
www.kurs-der-achtsamkeit.de

Theaterworkshops und Coaching Impro-
visieren lernen, Präsenz steigern, Selbstver-
trauen gewinnen. Mehr unter:
www.kunstraum-theater.de

Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o
Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt

8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS in der Enden-
cher Burg, Do 18:45 Uhr, hat wieder freie
Plätze. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter:
Tel. 973 7216 &
www.voice-connection.de

**ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre
finden ChorsängerInnen:** **www.chor-in-**
bonn.de - Chorkonzerte finden und annoncie-
ren: **www.chorkonzerte-in-bonn.de**

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a ca-
pella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg
Schall. **Infos: 9737216 voice-**
connection.de

**Schlagzeugunterricht in Bonn mit And-
reas Pietralczyk** Tel: 0228-6201749,
eMail: a.piet@gmx.net

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen
Mittwoch 20:00. Leitung Hansjörg Schall.
Frosch im Hals? Mitbringen! **Infos:**
9737216 voice-connection.de

Stimmschmiede
Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation – auch als betriebliche Schulung
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse
- Geschenkgutscheine
- Inhouse Schulungen für Mitarbeiter und Lehrer

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

ROMANISTIN M.A. bietet
professionelle Textkorrekturen
für
Hausarbeiten – Dissertationen –
Broschüren etc.

patricia_reinhard@gmx.de
(0228) 693 271

NLP TRAINING & COACHING

- **NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Feb 19 / Okt 19
- **NLP-Master** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Mai 19
- **NLP-Coach/Trainer** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Mai/April 19

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

TOM ANDREAS

T R A I N I N G
C O A C H I N G
S E M I N A R E

Reisen

Griechenland-Segeln, 7.9.-22.9. od. 30.9.-
14.10. Athen, Saronischer Golf, Peloponnes.
Segelerfahrung nicht erforderlich. **Tel:**
06172 / 93 95 16

Segeln in den schönsten Revieren der Welt, zu jeder Jahreszeit, auch ohne Segel-
kenntnis. **www.arkadia-segelnreisen.de,**
Tel.: 02401-8968822, Fax: 02401-
8968823

www.Gleichklang.de - Das etwas andere
Kennenlern-Forum für Reisepartner.



**Sie suchen?
Ich finde!**

**Ihren Urlaub
weltweit!**

**Ihr Beratungsprofil für Rad-/Wander-/
Trekking-/Studienreisen u.v.m.**

Tel. 0228-4107518
www.aktivreisen-lebert.de



Trekking- und Reiseausrüstung
www.tropex.de

Lohfelder Str. 12 – 022 24/9410 00
Nähe Rheinfähre Rolandseck

Aus- & Fortbildung

Gestalttherapie - Ausbildung: in kleiner
Gruppe Gestalttherapie erleben & verstehen.
Infos: www.fritzwagner.de

Kontakte

**Neue Kontakte knüpfen im Freizeit-
Club:** Wandern, Kultur, Party, Spieleabende
und vieles mehr. Komm zum Infoabend am
4./6. Februar: **www.salz-freizeit.de**

Wider die Vereinzelung! Gemeinsam
reden, lachen, brunchen... Raum für unverein-
genommene Begegnungen zwischen Frauen
und Männern von smalltalk bis philosophi-
schem Austausch in offener, entspannter
Runde. Soviel zur Idee.

Nun zur Praxis:

Was: einmal monatlich treffen sich Menschen
ab 40 J. mit offenem Herzen und Freude am
Entdecken von Gemeinsamkeiten zum Brun-
chen

Wann: Samstag 23.02.2019, 13 bis 15 Uhr.
Wo: Cassius Garten gegenüber vom Haupt-
bahnhof, 1.OG großer Tisch neben der Tre-
ppe, die vom Café-Bereich nach oben führt.

Wie: Jeder der mag kommt vor oder nach
ihren/seinen samstäglichem Erledigungen.
Wer mag bringt auch gleich noch eine/n we-
tere/n netten Freund/ in, Arbeitskollegen
oder Nachbarin die ebenfalls Interesse haben
mit...

Da der bisher reservierte Tisch bislang für 12
Personen ausreicht, wäre es toll, wenn ihr uns
bis Donnerstag 21.02.2019 - 13 Uhr via Mail
Bescheid geben könntet, damit wir weitere
Tische dazu bekommen.
wimpernschlag@posteo.de

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere
Partner- und Freundschaftsvermittlung im
Internet.

Veranstaltungskalender

3. Sonntag

BÜHNE

Zu zweit

19:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus





14. Donnerstag

BÜHNE

Vollplaybacktheater

»Sherlock Holmes - und die Liga der außergewöhnlichen Detektive«

20:00 Uhr → Bonn, Brückenforum

KINO

BONN

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

KONZERT

BONN

► 19:00 **Folk Club Bonn** Thema heute: »Frische Luft«. Featured Artists: Tangoyim. Mit Geige, Bratsche, Klarinette, Akkordeon und natürlich Gesang interpretiert Tangoyim traditionelle Klezmermelodien, Lieder aus Bulgarien, jiddische Lieder und jiddische Tangos. Eintritt frei. → *Dotty's Sportsbar (Vereinshaus des BTHV), Christian-Miesen-Str. 1*

► 19:30 **BTHVN Woche X** Heute: Das finnische Streichquartett Metau spielt Streichquartette von Joseph Haydn, Johannes Brahms und Ludwig van Beethoven. Eintritt: VKK 34,-, -17,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

► 20:00 **Bonn-Stomp #66** Heute: Dad Horse Experience (Kellergospel, Bremen) – Die Rückkehr des Banjopredigers mit seinem Basspedal. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

► 20:00 **Bosstime** A Tribute to Bruce Springsteen. Eintritt: VKK 20,50 Harmonie, Frongasse 28-30

► 20:00 **Jazzchor der Uni Bonn – »Electrified«** Semesterabschlusskonzert mit einer lebendigen Mischung aus Jazzklassikern und modernen Arrangements. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Trinitatiskirche, Brahmsstr. 14*

► 20:00 **TaktArt Club Show IX** Die Club Show wurde gezielt zur Stärkung der Bonner Rock & Metal »Untergrund-Szene« ins Leben gerufen. Eintritt: VKK 8,- AK 10,- → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*

KÖLN

► 18:00 **SPH-Bandcontest** Vorrunde mit den Bands Amandoe, Crowded Diary, Druckphase, Egoecho, Emenz, Indk, Lautstaerke & Millhouse. Eintritt: 7,- → *MTK, Zülpicherstr. 10*

► 19:30 **Escape The Fate – »This World Is Ours«-Tour** Egal, ob Metalcore-Bretter rausgehauen oder Hardrock-Anleihen gesucht werden, ob akustisch ein Gang zurückgeschaltet oder doch das heftige Riff gespielt wird – mit ihrer stilistischen Vielfalt treffen die Metal-Legenden aus Nevada stets den richtigen Sound. Special Guests: Slaves and The World Over. Eintritt: VKK 22,- → *Kantine, Neuffer Landstr. 2*

1. Freitag

KONZERT

Dad Horse Experience

Bonn-Stomp #66



Vor elf Jahren zog der Bremer Dad Horse Ottn als verlorener Bordsteinprediger erstmals durch die Welt. Seit dieser Zeit fühlt sich auch in Bonn eine treue Anhängerschaft des Musikers mit Banjo, Kazoo und Basspedal erhellt. In Zusammenarbeit mit der hiesigen Showserie »Bonn Stomp« spielte Dad Horse bereits mehrfach in den Theatern, Clubs und Hütten der Stadt. Bevor die Show um 20 Uhr los geht, singt der Erfinder des »Bonn Stomp« Dirk Geil seine Hommage an den Keller-Gospelboten – live und mit Holzgitare.

20:00 Uhr → Bonn, Kult41

► 20:00 **Chris Kramer & Beatbox 'n' Blues** Gemeinsam mit Beatboxmeister Kevin O Neal und dem Gitarrenvirtuosen Sean Athens schmiedet Chris Kramer einen innovativen Mix aus traditionellem Blues und modernen Beatboxsounds. Eintritt: VKK 14,- AK 18,- → *Yard Club, Neuffer Landstr. 2*

► 20:00 **Esben und the Witch** Nach einem dänischen Märchen benannt, macht das Trio konsequenterweise gespenstische und verzaubernde Musik, irgendwo zwischen Dream Pop, Post Rock, Folk, Electronica und Goth. Eintritt: VKK 17,- → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

► 20:00 **Ida Sand & Stockholm Underground** CD Release-Tour »My Soul Kitchen«. Eintritt: VKK 22,- AK 26,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

► 20:00 **IGoon** Rap. Eintritt: VKK 20,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

► 20:00 **Root Of Sound & Dusthead** Alternative Rock & Groove Rock aus Köln. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

► 20:00 **The Neighbourhood** Das Quintett The Neighbourhood aus dem kalifornischen Newbury Park wandelt äußerst gelassen auf dem schmalen Grat zwischen angriffslustigem Rock, anspruchs-

vollem Pop und geschmeidigem R'n'B. Eintritt: VKK 25,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

► 20:00 **The Teskey Brothers** Die Geschichte der australischen Band begann im Jahr 2006. Es war die gemeinsame Begeisterung für 60er Jahre Soul-Platten, die die Band zusammenbrachte. Fast 10 Jahre lang blieben die Teskey Brothers relativ unbeachtet, bis 2017 ihr Debütalbum »Half Mile Harvest« erschien. Die Kombination von Blues und Vintage-Soul weckte nach der Veröffentlichung des Albums schnell das Interesse von lokalen Radiostationen in und um Melbourne. Eintritt: VKK 15,- AK 18,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

► 20:00 **Wolf Maahn – »Unter einem grossen Himmel«** Solo live. Eintritt: VKK 26,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

► 21:00 **Hannah Fearn – »Turn on the Lights«-Tour** Eigenwillige Mischung aus Americana, Folk Noir und Indiepop. Eintritt: 10,- → *King George, Sudermannstr. 2*

► 21:30 **Metzer58** Punkband aus Münster. Support: Reiche weiße cismänner. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

► 20:00 **Iron Savior** Heavy / Power Metal. Special Guest: Mercury Falling. Eintritt: VKK 16,50 AK 19,50 → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

► 20:00 **Hard Rock Club Bonn** High Voltage Party – Hard rock von a-z. → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

► 22:00 **Bube, Dame, König, Desperados!** Charts, 90's, Hip Hop & Classics. → *Untergrund, Kesselgasse 1*

► 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

► 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubso- unds. Eintritt: 7,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

► 22:00 **Tequila Party** Partyhits und Charts. Eintritt: 5,- (frei bis 23 Uhr). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

KÖLN

► 19:00 **Lachende Kölnarena** Karnevals-Party. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

► 19:30 **Kölsch im Club** Vorglühen im Gloria mit cat ballou, Querbeat, Kempes Feinst uvm. Eintritt: VKK 27,80 → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

► 22:00 **80er/90er Party** Pop-Perlen der 80er und 90er. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

► 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRollHitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

► 23:00 **Bruk Out** »Real Dancehall Music« in Verbindung mit karibischen Rhythmen und Afrobeat. Eintritt: 10,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

► 23:00 **Rockmageddon** Hardrock-Party mit DJ Glen. Eintritt: 5,- Mindestverehr. → *MTK, Zülpicherstr. 10*

► 23:00 **Trashpop** 1. Floor: Trash, Boy'n'Girls-Bands, Eurodance, Pop, Whack Rap, Nice Rap mit Pohlmannstiel und Jan 3000. 2. Floor (im Foyer): Hits Hits Hits mit DJ Maxi und Frank Schampus. Eintritt: 8,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

BÜHNE

BONN

► 10:00, 19:30 **You are the reason** Stückentwicklung von Jugendlichen aus dem Nachwuchsensemble des JTB und Moritz Seibert, für Zuschauer ab 13 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

► 18:00, 21:30 **Impulse** Beats, Dance & Bodyart. Eintritt: VKK ab 34,-/15,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Lusten-Str. 1*

► 18:00 **Lohengrin** Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

► 19:00 **Pink Punk Pantheon** Drei Stunden purer karnevalistisch-kabarettistischer Spass: Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 36. Session. Mit satirischem Biss werden die weltpolitischen und natürlich auch rheinländischen Themen des Jahres 2018 transparent gemacht. Eintritt: 33,- bis 42,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

► 19:30 **Eines langen Tages Reise in die Nacht** von Eugene O'Neill. Eintritt: 9,90 bis 35,20 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

► 19:30 **Im weissen Röhl** Singspiel von Ralph Benatzky. Eintritt: VKK 29,-/25,- bis 45,-/39,- → *Malen's Theater Palast, Godesberger Allee 69*

► 20:00 **Charleys Tante** Schwank von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

► 20:00 **fringe ensemble – »Kassandra«** von Christa Wolf. Widerstand und Vereinzelung, private Liebe und gesellschaftliche Verpflichtung, Rückzug und Kampf sind die Themen in Christa Wolfs Jahrhundert-Erzählung. Eintritt: 14,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

► 20:00 **»Herbststrasen«** von Eric Coble. Eric Coble gelingt es, einen Schlagabtausch zwischen zwei Menschen zu gestalten, der trotz aller Rückschau auf ein langes Leben ohne Sentimentalitäten auskommt oder betulich wird, sondern die Frage nach Selbstbestimmtheit im Leben mit Witz und Verve präsentiert. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

► 20:00 **Jakob der Lügner** Ein Märchen aus der Hölle nach dem Roman des jüdischen Autors Jurek Becker. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt, Rheingasse 1*

pantheon

Siegburger Str. 42
53229 Bonn
Tel.: 0228-21 25 21
Tickets & Infos:
www.pantheon.de

PINK PUNK PANTHEON

1. FKKVB n.V. 1983

DIE 36. SESSION DER KARNEVALSREVUE IM PANTHEON

Tickets sind noch erhältlich für

Die Vorstellungen:

3.2. | 10.2. | 17.2. | 24.2. | 26.2. | 27.2.

ANNY HARTMANN

Schwamm drüber?

Das (ALLER)Letzte zum Schluss!

Es war ein aufregendes Jahr 2018, die Themenpalette schier unerschöpflich, denken wir nur an die FIFA Mafia WM in Russland oder die never ending GROKO Debatten – lassen Sie sich überraschen, wen und was Anny Hartmann in ihrem



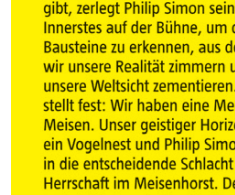
Jahresrückblick entlarvt. Witzig, charmant und intelligent bereitet sie die Ereignisse des vergangenen Jahres auf.

4.2., 20h

PHILIP SIMON

Meisenhorst

In einer Zeit, in der es scheinbar mehr Fragen als Antworten gibt, zerlegt Philip Simon sein Innerstes auf der Bühne, um die Bausteine zu erkennen, aus denen wir unsere Realität zimmern und unsere Weltsicht zementieren. Und er stellt fest: Wir haben eine Menge Meisen. Unser geistiger Horizont ist ein Vogelnezt und Philip Simon zieht in die entscheidende Schlacht um die Herrschaft im Meisenhorst. Denn die erste Diktatur wird im Kopf errichtet.



7.2., 20h

BERNARD PASCHKE

Der Tag des jüngsten Gesichts

Worum soll es also überhaupt gehen? Um „Die 100 schönsten Dinge, die ich schon mal in den Rhein geworfen habe“, Platz 53-49, die Top 5 Ex-Sowjetrepubliken und die 10 Gebote. Sofern wir alle zusammenkriegen. Bernard Paschke erklärt Ihnen nichts weniger als dieses Jahrtausend. Was sollte er auch sonst tun, er kennt ja kein anderes.



13.2., 20h

BARBARA RUSCHER

Ruscher hat Vorfahrt!

Scharzüngig, intelligent und charmant hinterfragt Deutschlands Kabarett-Lady Barbara Ruscher den Selbstoptimierungswahn unserer Gesellschaft und ist dabei immer eine Spur voraus.

20.2., 20h

weitere Pantheontermine im
Schnuess-Veranstaltungskalender



1. Freitag

KONZERT

Jazzchor der Uni Bonn - »Electrified«



20:00 Uhr → Bonn, Trinitatiskirche

Ihr E-Bike-Spezialist

Drahtesel

Moltkestr. 10 – 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

- 20:00 **Michael Kohlhaas** nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Eintritt: VK 20,-/19,- → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Springmaus Improtheater** – »BÄAM! – Die Gameshow« Eine schwindelerregende Achterbahnfahrt aus den besten und lustigsten Improvisationsspielen. Ausverkauft! → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Tanzwerke Vanek Preuß** – »Der Riss« Tanz. Eintritt: 15,-/19,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 19:30 **Miss Saigon** Das Original-Musical vom Broadway. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 19:30 **Stunksitzung** → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **Felix Janosa** – »Hittfabrik Reloaded – die ganze Wahrheit über das Musikgeschäft« Musik-Kabarett-Programm von Komponist und Pianist Felix Janosa aus Aachen. Eintritt: VK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Jörg Knör** – »Das wars mit Stars 2018« Kabarettistischer Jahresrückblick. Eintritt: 25,- → *Eltzhof, St. Sebastianustr. 10*

JOTT WE DE

- 20:00 **Carmela de Feo** – »Die Schablone, in der ich wohne« La Signora ist wieder unterwegs mit dem treuen, tastenreichen Gefährten, dem Akkordeon. Eintritt: 17,- → *Kur-Theater Hennef, Königsr. 19a, Hennef*
- 20:00 **Margie Kinsky & Bill Mockridge** – »Hurra, wir lieben noch!« Margie Kinsky und Bill Mockridge sind nicht nur erfolgreiche Comedians, Schauspieler und Buchautoren, sondern auch seit 33 Jahren ein glückliches Paar. Wie sie das geschafft haben, erklären die beiden in ihrem urkomischen Kabarettabend. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

KINDER

BONN

- 10:00 **Der kleine Rabe Socke** Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. → *Thalia Bonn, Markt 24*

EXTRAS

BONN

- 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*
- 20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probestunde. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → *Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9*
- 20:00 **Taste of Woodstock** Eine musikalische Lesung mit der Musik von Crosby, Stills, Nash & Friends. Eintritt: 22,- → *Buchladen 46, Kaiserstr. 46*

JOTT WE DE

- 19:30 **»Loss mer singe op jöck«** Einsingen in den Karneval – die kulturelle Mitsingparty ist wieder auf Tour. Eintritt frei. → *Brühler Wirtshaus, Max-Ernst-Allee 2, Brühl*

2

Samstag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

KONZERT

BONN

- 19:30 **BTHVN Woche XI** Das Kammermusikfest des Beethoven-Haus. Heute: Veronika Eberle (Violine) und Christian Ihle-Hadland (Klavier) spielen Werke von Ludwig van Beethoven, Johann Sebastian Bach, Olivier Messiaen und Anton Webern. Einführung: Beate Angelika Kraus. Eintritt: VK 34,-/17,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 19:30 **»...unterwegs im mittelalterlichen Europa«** Ein interaktives Gesprächskonzert mit dem Sänger und Fiddler Tobias Schlierf und dem Flöten- und Harfenisten Norbert Rodenkirchen. Eintritt: 15,-/12,- (18,-/15,- mit Führung um 18 Uhr). → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 20:00 **Die Oortsche Wolke** Raum-spezifische akustische Klanginstallation von Corinna Siebert und Geertje König. Die für die Aufnahmen verwendeten Instrumente sind: Stimmen, eine singende Säge, eine Spieluhr, ein Theremin, Glocken und Glockenspiel, ein Klavier, zwei Field Recorder mit Kontaktmikrofon, ein Modulare Synthesizer, zwei Laptops und ein iPad mit nützlichen Apps. Die Partitur wird von den Künstlerinnen speziell für den Dialograum abgemischt. Eintritt: 10,-/16,- → *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*
- 20:00 **F*cking Angry** Record Release-Party der neuen Bonner Punkrock-Institution. Support: Pogendroblem (Deutschpunk). Eintritt: 6,- → *Kult41, Hochstadtenering 41*
- 20:00 **Groovin' Stuff** Blues Rock. → *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*
- 20:00 **Riddim Of Zion** A Tribute to Bob Marley & The Wailers. Eintritt: VK 19,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 18:15 **Amorphis** Die finnischen Melancholic Progressive Metalller mit ihrem aktuellsten Album »Queen Of Times«. Special Guest: Soilwork. Support: Jinjer & Nailed To Obscurity. Eintritt: VK 32,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 19:00 **Revelation Festival** mit den Bands Twisted Nerve (Post-Punk), Lotus Feed, Use & Dead Inside. → *MTZ, Zülpicherstr. 10*

- 19:30 **Blue October** Die Band um Sänger, Gitarrist und Songschreiber Justin Furstenfeld mit ihrem aktuellen Album »I Hope You're Happy«. Eintritt: VK 32,- → *Kantine, Neuer Landstr. 2*
- 19:30 **Fünf Sterne Deluxe** – »Flash II – Jetzt flash!s richtige«-Tour HipHop/Rap. Support: MC Rene. Eintritt: VK 25,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Eliv Support**: Haris. Ausverkauft! → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **MoTrip & Ali** As Rap. Eintritt: VK 28,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Raskolnikov** Beeinflusst von den verschiedenen »Waves« der 70er und 80er Jahre bietet die Band Raskolnikov eine Mischung aus düsteren, tragenden Klanglandschaften aus Coldwave, Postpunk sowie Elementen des Shoegaze. → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:30 **Kim Janssen** Singer/Songwriter aus den Niederlanden. Eintritt: VK 12,- AK 15,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- 20:30 **Pranke & ZA!** Reconstructing Song Heute: Prog Song, Math Rock, Global Dada mit Pranke & ZA!. Eintritt: VK 10,- AK 13,-/10,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 21:00 **Sila** Eintritt: VK 41,90 → *Paladium, Schanzenstr. 40*
- 22:00 **The Factory Smokers Street Revue** Blues aus Schweden. Eintritt: 9,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 21:00 **Still Collins** Genesis Special der Tribute Band. Eintritt: VK 18,- AK 21,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/12,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Dub Pub** Reggae, Dub, Dubstep, Jungle & UK Bass mit der Bonnbetterknow Crew. Special Guests: Ronaldo Zoni (Basspräsidium Köln) & Roots'n'Fruits (Zürich/Bonn). Eintritt gegen Spende. → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*
- 22:00 **Intensivstation** Charts, Trash, Classics & Pop. Eintritt: 6,- → *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 22:00 **OneN8stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **SamstagsParty** Charts und Partyhits. Eintritt: 7,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

- 19:00 **Lachende Kölnarena** Karnevals-Party. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:30 **The Stompin' Saturday Live**: Dr. Bontempi's Snake Oil Company – Hillbilly. Im Anschl. Rockabilly-Party. Eintritt: 12,- (Nur party: 6,-). → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 22:00 **Kompott Party** Fliegen lernen mit DJ Click & Band live. Eintritt: VK 10,- AK 12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 23:00 **liebemachen**. Indie, Tronics, Electro im CBE & HipHop im Yuca. Eintritt: 10,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 23:00 **Living on Video** 80s Pop & Wave mit Reptile und ActionMike. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Revelation Postpunk & Wave Party** Aftershow Party. → *MTZ, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **Rockgarden Classics** Old School (Hard) Rock. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Sleepwalker Night** EBM, Synthpop, Futurepop, New Wave, Industrial, Electro, Dark Wave mit den DJs Elvis & Frank Ahladi. Achtung: Strict Dresscode. Eintritt: 8,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 23:30 **»n Techno & House mit Justus Köhncke, Pierre Chevalier, Ephraim, M.Funk**. Eintritt: 10,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

BÜHNE

BONN

- 15:30, 19:30 **Im weissen Röbel** Singspiel von Ralph Benatzky. Eintritt: VK 29,-/25,- bis 45,-/39,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 18:00, 21:30 **Impulse** Beats, Dance & Bodyart. Eintritt: VK ab 34,-/15,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Drei Stunden purer karnevalistisch-kabarettistischer Spass: Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 36. Session. Mit satirischem Biss werden die weltpolitischen und natürlich auch rheinländischen Themen des Jahres 2018 transparent gemacht. Eintritt: 33,- bis 42,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:30 **You are the reason** Stückentwicklung von Jugendlichen aus dem Nachwuchsensemble des JTB und Moritz Seibert, für Zuschauer ab 13 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 20:00 **Cavewoman** Ramona Krönke gibt praktische Tipps zur Haltung und Pflege eines beziehungs-tauglichen Partners. Eintritt: 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Charleys Tante** Schwank von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **fringe ensemble** – »Kassandra« von Christa Wolf. Widerstand und Vereinzelung, private Liebe und gesellschaftliche Verpflichtung, Rückzug und Kampf sind die Themen in Christa Wolfs Jahrhundert-Erzählung. Eintritt: 14,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **»Herbststrasen«** von Eric Coble. Eric Coble gelingt es, einen Schlagabtausch zwischen zwei Menschen zu gestalten, der trotz aller Rückschau auf ein langes Leben ohne Sentimentalitäten auskommt oder betulich wird, sondern die Frage nach Selbstbestimmtheit im Leben mit Witz und Verne präsentiert. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

2. Samstag

BÜHNE

Magic of the Dance



Irisches Lebensgefühl pur – steppen bis die Füße brennen: Die Weltmeister des Irish Dance kehren zurück nach Deutschland. Die Show vereint die besten Steptänzer der Welt, mitreißende Musik, tolle Bühnen- und Pyroeffekte in atemberaubenden Choreographien. Die Tänzer sind die aktuell führenden Künstler im irish dance. Die Show ist eine explosive, rasante und temperamentvolle Inszenierung, die auf einer Liebesgeschichte zur Zeit der großen Hungersnot in Irland basiert.

20:00 Uhr → Bonn, Stadthalle Bad Godesberg

- 20:00 **Kleine Eheverbrechen** von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Magic Of The Dance** Die Original Irish Dance Show in neuer Inszenierung. → *Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80*
- 20:00 **Premiere: Ich – Marilyn** Ein Stück von und mit Chris Pichler. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Tanzwerke Vanek Preuß** – »Der Riss« Tanz. Eintritt: 15,-/19,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Miss Saigon** Das Original-Musical vom Broadway. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 18:00 **Stunksitzung** → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **Nektarios Vlachopoulos** – »Niemand weiß wie man mich schreibt« Slampoet und Humorist. Eintritt: VK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

- 20:00 **Der Kontrabaß** Komödie von Patrik Süskind. → *Studiobühne Siegburg, Humperdinckstr. 27, Siegburg*
- 20:00 **Johann König** – »Jubel, Trubel, Heiserkeit« Johann König ist ins Grübeln geraten. Im neuen Programm stellt er die drängenden Fragen der Gegenwart. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

LITERATUR

KÖLN

- 19:30 **Welcome To Night Vale** Ausverkauft! → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

KINDER

BONN

- 14:00 **Mit Pfiffikus zur Raumstation** Familienführung zur Ausstellung »All.täglich!« für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 15:00 **1 + 1 = 10? Wie rechnet ein Computer?** Die Kinder ab 10 Jahren begegnen auf der Entdeckungsreise ins »Herz« eines Computers den Transistoren, dem

- binären Zahlensystem und logischen Bauelementen. Anmeldung unter 0228 – 738790 erbeten. Eintritt: 6,- → *Arithmeum, Lennestr. 2*
- 15:00 **Der kleine Rabe Socke** Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. → *Thalia Bonn, Markt 24*
- 15:00 **Wir lesen vor** Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte für Kinder ab 4 Jahren. Heute: »Eulen und 6 Mäuse«. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Nur mit Anmeldung unter 0228 / 9122-227 o. besucherservice@zfmk.de. Bitte Taschenlampen mitbringen. Ausverkauft! → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes*

EXTRAS

BONN

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch die Altstadt. Das ehemalige Arbeiter- und Handwerksviertel – ein besonderes Viertel hinter dem Stadthaus. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße*
- 12:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 15:00 **Alles andere als Alltäglich!** Weltraumforschung als Fortschrittsmotor. Sonderführung zur Ausstellung »All.täglich!« Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 19:30 **Linie 16** Eine musikalische Achterbahnfahrt durch den rheinischen Untergrund. Eintritt: VK 9,90 bis 29,70 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

2. Samstag

KONZERT

F*cking Angry



20:00 Uhr → Bonn, Kult41

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

KONZERT

BONN

- 11:00 **1. Bonner Fingerstyle-Festival** Heute mit Lokalmatador Simon Wahl. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720

- 15:30 **Kaffeehaus-Konzert** Das Trio des Salon-Ensembles Beda führt anhand von modischen Kuriositäten und musikalischen Ohrwürmern von der Kaiserzeit bis in die 30er Jahre des vorigen Jahrhunderts. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276

- 18:00 **Dorrit Bauerecker** – »One-woman-band« Dorrit Bauerecker verbindet zeitgenössische Musik mit Elementen aus Unterhaltungsgenres. In der Reihe »Erlebnis Neue Musik«. Eintritt: 15,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

- 18:00 **Reisefieber** Heute: Das Duo Libert (Joanna Hermann – Violine, Ismael Alcalde – Gitarre) spielt Flamenco, Tango, Csárdás, Wiener Walzer u.v.m. Eintritt frei, Spenden willkommen. → Lutherische, Reuterstr. 11

- 19:00 **Custard Pies** A Tribute to Led Zeppelin. Eintritt: WK 19,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

- 19:30 **BTHVN Woche XII** Das Kammermusikfest des Beethoven-Haus. Heute: Das siebenköpfige Salagon Quartett spielt Werke von Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven. Eintritt: WK 34,-/17,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

- 20:00 **Rainald Grebe** – »Das Elfenbeinkonzert« Rainald Grebes Lieder folgen einer eigenen Logik. Fernab von allen sattem bekannten Fahrplänen, entdecken sie im Alltäglichen das Wunderbare, im Vertrauten das Absurde und die Tragik in der Spaßgesellschaft. Rainald Grebe alleine am Klavier: Noch einmal kommt Rainald Grebe nach seinem grandiosen Erfolg mit seiner Solo-Show »Das Elfenbeinkonzert« in die Bonner Oper. In der Reihe »Quatsch keine Oper!« Eintritt: WK 20,- bis 32,- → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

KÖLN

- 15:00 **Musikparade 2019** Militär- u. Blasmusik mit mehr als 400 Künstlern aus sieben Nationen. Eintritt: WK 39,50 bis 67,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

- 20:00 **Viagra Boys** Postpunk aus Stockholm. Eintritt: WK 13,- → MTC, Zülpicherstr. 10

- 20:30 **Lee McDougall** Singer/Songwriter. Eintritt: WK 13,- AK 15,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

- 21:00 **Ida Mae** Chris Turpin und Stephanie Jean haben sich nach ihrer vorherigen Grunge-Blues-Band Kid mit Ida Mae eine neue musikalische Welt zu eigen gemacht und überzeugen mit rauem Americana-Noise und großen Stimmen. Eintritt: WK 14,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

3. Sonntag

Zu zweit

Falschnachrichten manipulieren und hebeln die Welt aus den Angeln. Im heimischen 24-Stunden-Allerlei dagegen kommen sie als Notlügen, Hirngespinnste oder ausgewachsener Kappes daher. Tina Häussermann hält als zweifache Mutter den Weltmeistertitel im Schnelldurchschau von Falschnachrichten. Fabian Schläper ist als Yoga-Junkie ebenfalls ein Meister seines Faches. Zusammen sprechen, singen und klimpern sie aus eigenem Antrieb. Mit viel Tamtam und viel dahinter. Und ihr Programm wurde ganz sicher von keinem Algorithmus berechnet.



19:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

- 21:00 **The Vibrators** Punkrock-Legende. Support: The Nopes. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 14:30 **So bunt klingt Brühl** Konzert mit den Newcomer-Bands und Solokünstlerinnen unterschiedlicher Musikgenres: Mieses Karma, Jazz Aliens, Vain, Raman & Ahmad. Eintritt frei. → Jugendkulturhaus Passwort Cultra, Schildgasse 112, Brühl

- 19:00 **Folk im Feuerschlösschen** Heute: Gwynny & Band – Sängerin aus der Bretagne mit wunderbarer Stimme. Eintritt: WK 15,-/11,- → Feuerschlösschen, Rommendorfer Str. 78, Bad Honnef

PARTY

BONN

- 20:00 **Dark Resurrection** Mix aus Gothic, Wave, Gothrock, Post-punk, Minimal & EBM mit DJ Carsten Grünwald. Eintritt: 3,- → Musikklub Session, Gerhard von Are Str. 4-6

BÜHNE

BONN

- 14:00, 17:00 **Impulse** Beats, Dance & Bodyart. Eintritt: WK ab 34,-/15,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

- 16:00 **Ich – Marilyn** Ein Stück von und mit Chris Pichler. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

- 16:00 **Im weissen Röbli** Singspiel von Ralph Benatzky. Eintritt: WK 29,-/125,- bis 45,-/39,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

- 18:00 **Charleys Tante** Schwank von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

- 18:00 **Der Menschenfeind** Komödie von Molière. In seinem Menschenfeind erzählt Molière die komische Tragödie eines Idealisten, der mit seiner Moral an seiner Umgebung scheitern muss. Der Text ist ein Wunder an psychologischer Klarheit, realistischer Gesellschaftsanalyse, an glanzvollen Gesprächen und existentiellen Wortgefechten. Eintritt: WK 9,90 bis 35,20 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

- 18:00 **Die Zambalas** Die Zambalas, CharacterClowninnen der Clowns-Zeit, die seit 2013 jedes Jahr ein neues Programm entwickeln,

kommen nach Bonn. Sie zeigen das letzte Mal ihr in 2018 entwickeltes Programm »Chaturanga – Die Unerschöpflichkeit der Möglichkeiten«. Eintritt: 12,- (Kinder bis 10 Jahre frei). → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

- 18:00 **Kleine Eheverbrechen** von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausepfad

- 18:00 **Pink Punk Pantheon** Drei Stunden purer karnevalistisch-kabarettistischer Spass: Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnavalsrevue geht in die 36. Session. Mit satirischem Biss werden die weltpolitischen und natürlich auch rheinlandischen Themen des Jahres 2018 transparent gemacht. Eintritt: 33,- bis 42,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

- 19:00 **Zu Zweit** – »Fake News – Balken biegen für Fortgeschrittene« Musikkabarett: Tina Häussermann und Fabian Schläper sprechen, singen und klimpern. Eintritt: 23,10/17,30 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

- 20:00 **Die Zofen** Tragische Komödie von Jean Genet. Das Leben des französischen Schriftstellers Jean Genet hätte skandalöser kaum sein können: Bereits als Jugendlicher begann der 1910 in Paris geborene Sohn einer Prostituierten zu stehlen, was ihm insgesamt zwölf Gefängnisaufenthalte einbrachte. Einer lebenslangen Haftstrafe entging Genet nur durch die Fürsprache seiner Freunde Jean-Paul Sartre und Jean Cocteau, die in dem umstrittenen Dichter früh das »literarische Genie« erkannten. In seinen Werken, die zum großen Teil im Gefängnis entstanden, lässt Genet tief in gesellschaftliche Abgründe blicken. Seine Heldenfiguren sind Mörder, Kriminelle, Verbrecher. Doch deren Taten resultieren aus menschlichen Bedürfnissen, aus Sehnsüchten, Wünschen und Utopien. Eintritt: 15,40 → Werkstatt, Rheingasse 1

- 20:00 **»Herbstrassen«** von Eric Coble. Eric Coble gelingt es, einen Schlagabtausch zwischen zwei Menschen zu gestalten, der trotz aller Rückschau auf ein langes Leben ohne Sentimentalitäten auskommt oder betitelt wird, sondern die Frage nach Selbstbestimmtheit im Leben mit Witz und Verve präsentiert. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43

BÜHNE

KÖLN

- 14:00, 19:00 **Miss Saigon** Das Original-Musical vom Broadway. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

- 18:00 **Sabine Domogala** – »Hilfe ist unterwegs« Comedy. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigen-Str. 23

- 18:00 **Stunksitzung** → E-Werk, Schanzenstrasse 37

LITERATUR

JOTT WE DE

- 11:00 **Weltliteratur im Pumpwerk** Heute: Barbara Teuber liest Isaac B. Singer (Nobelpreis 1978) – »Die Seelenreise« und »Bruder Käfer«. Eintritt: 6,- → Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg

KINDER

BONN

- 11:00 **Ali Baba und die vierzig Streicher** Ein Konzertmärchen von Jörg Schade und Franz-Georg Stähling für Kinder ab 6 Jahren. Musik von Andreas N. Tarkmann. Familienkonzert mit der Bläserkapelle des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums und dem Beethoven Orchester Bonn. Eintritt: 10,-/5,- → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

- 11:00 **Mit Piffikus zur Raumstation** Familienführung zur Ausstellung »ALL. täglich!« für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

- 12:30 **Leute machen Kleider** Offenes Atelier für Familien und Kinder von 12:30-15:30 Uhr. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

- 14:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung. Kosten: Nur Eintritt. → Museum Koenig,

Adenauerallee 160

- 14:00 **Mit Federn, Filz und Fantasie** Kinder- und Familienatelier: Lustige Hüte und Broschen entstehen nach expressionistischem Vorbild. Kosten: Erw. 10,-/5,- Kind 8,-/4,- → Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36

- 15:00 **Der kleine Rabe Socke** Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. → Thalia Bonn, Markt 24

- 15:00 **Die unendliche Geschichte** Nach dem Roman von Michael Ende, empfohlen für Kinder ab 7 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

- 15:00 **Kino für Kids** Heute: »Das schönste Mädchen der Welt« – D 2018 – Regie: Aaron Hilmer – DF. Teenager-Komödie, angelehnt an die Geschichte von »Cyrano de Bergerac«. Empfohlen ab 14 Jahren. → Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

- 15:00, 17:00 **Mission Laika** Ein Weltraumbenteuer zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

- 14:00 **Die Sendung mit der Nudel** Eine lustige Live-Kochshow mit selbstgemachten Nudeln, Spaghetti Rap und Mitmach-Aktionen für die ganze Familie. Eintritt: 7,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

MARKTPLATZ

BONN

- 11:00 **Bonner Schallplatten- & CD-Börse** ca. 1 Million Tröglar aus allen Musikrichtungen, Raritäten, LPs und CDs für kleines Geld, Musik-DVDs, Poster, Books,

Fan-Souvenirs und Fachzubehör gibt es von 11-16 Uhr. Eintritt: 3,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

- 12:00 **Schaumburg Vinylmarkt** Gemütliches stöbern bei Kaffee und Kuchen durch Kisten voll Vinyl und Tonträgern jeder Art versammelt auf 100qm Fläche. Eintritt frei. → Schaumburg, Hochstadtenring 49a

EXTRAS

BONN

- 11:00 **MatineeKonzert** Das Chur Cölnische Orchester Bonn präsentiert Werke von Carl Maria von Weber, Giacomo Puccini und Franz Schubert. Eintritt: WK 20,- → Kleine Beethovenhalle, Hofmannstr. 19

- 11:15 **Sonntagsführung** Heute: Dichter, Denker, Staatenlenker – Porträts griechischer Persönlichkeiten in der Plastik. Eintritt: 3,- → Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Tatsachen & Legenden – Bonn auf den zweiten Blick. Die Bonner Innenstadt abseits der Sehenswürdigkeiten. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Rückseite Beethoven-denkmal / Münsterplatz

- 15:00 **Alles andere als Alltäglich!** Weltraumforschung als Fortschrittsmotor. Sonderführung zur Ausstellung »All. täglich!« Kosten: 3,- (zzgl. Museumsbeitrag). → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

- 15:00 **Cafe Palestine** Heute: Vortrag »Die Grenzen zwischen muslimischer Israel-Kritik und Antisemitismus«. Referent: Dr. Aref Hajjaj. Eintritt frei, Spenden erbeten. → MIGRApolis – Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18

LVR-LandesMuseum
Bonn

Sa 2.2.2019 | 19:30 Uhr

**Interaktives Konzert
...unterwegs im
mittelalterlichen Europa.
Spielmansweisen
aus Deutschland,
Frankreich und Spanien**

Ein interaktives Gesprächskonzert
mit dem Sänger und Fiedler
Tobias Schlierf und dem
Flötisten und Harfenisten
Norbert Rodenkirchen

bonnticket | de
Ticket hotline: 0228-50 20 10

www.landesmuseum-bonn.lvr.de

Karten an der Museumskasse
und bei Bonnticket

LVR
Qualität für Menschen

4

Montag

KINO
BONN

- 20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-Sneak-Preview (jeden 1. Montag: OmdtU, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 → **Sternlichtspiele, Markt 8**
- **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

KONZERT
BONN

- 20:00 **Wishbone Ash** Über die Jahre hinweg hat die Band sich in den verschiedensten Musikstilen ausprobiert, von Folk, Blues und Jazz bis hin zu Rock und Elektronik. Doch egal, welcher Stil, Wishbone Ashs Markenzeichen ist und bleibt der unverwechselbare Sound der zwei Leadgitarristen. Eintritt: WK 31,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

- 20:00 **Cloud Nothings** Mischung aus LoFi, Post-Grunge, Punk, Indie-Hommage und heiligem Zorn. Eintritt: WK 17,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 20:00 **Mixtape – Florian Dumm** Bachelorkonzert. Eintritt: WK 12,- AK 14,- → **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**
- 20:30 **Dilly Dally** Special guest: Chastity. Eintritt: WK 15,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**
- 20:30 **Seamus Fogarty** Alt-Folk. Eintritt: WK 11,- AK 14,- → **Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

PARTY
BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

BÜHNE
BONN

- 20:00 **Anny Hartmann – »Schwamm drüber? – Das (Al-)Letzte zum Schluss!«** Der besondere Jahresrückblick mit scharfem Blick und Pointen, die mal fein- und mal großkalibrig sind. Eintritt: 18,-/14,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- 20:00 **Ich – Marilyn** Ein Stück von und mit Chris Pichler. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

4. Montag

BÜHNE

Anny Hartmann

Je länger man Anny Hartmann zuhört, desto mehr fragt man sich: Das alles haben wir 2018 hinter uns gebracht? Da fehlen einem doch die Worte! Anny Hartmann glücklicherweise nicht. Sie ist nicht nur eine kundige Fremdenführerin durch die Abgründe der Politik, sondern auch nicht auf den Mund gefallen. In ihrem Jahresrückblick hält sie sich gar nicht erst an Nebenschauplätzen auf, sondern legt den Finger immer dahin, wo es am meisten weh tut. Oder eben dahin, wo es am lustigsten ist.

20:00 Uhr → **Bonn, Pantheon**



© WOLFGANG MICHEL

KÖLN

- 20:00 **Kunst gegen Bares Offene Bühne Show.** → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

LITERATUR

BONN

- 19:30 **Es darf gelacht werden** Das Lesequartett Christina Kleipaß, Erich Kolb, Jule Kurka und Andreas Ufer eröffnet die Lesereihe 2019 mit einer Auswahl von Texten, bei denen es weniger um hochgeistige Literatur als vielmehr um Witz, Humor und Anekdoten des Alltags geht, die augenzwinkernd literarisch eingefangen wurden. Eintritt: 3,- → **Gallusbücherei, Gallusstr. 11-13**

KÖLN

- 21:00 **Dichterkrieg Poetry Slam.** Eintritt: 5,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

KINDER
BONN

- 10:00 **Der kleine Rabe Socke** Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. → **Thalia Bonn, Markt 24**
- 10:00 **Die unendliche Geschichte** Nach dem Roman von Michael Ende, empfohlen für Kinder ab 7 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
- 10:00 **Mission Laika** Ein Weltraumabenteuer zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 17:15 **Kinderuni** für 8-13-jährige Nachwuchsstudenten. Heute: »Von Mönchen und Mumiern. Klosterleben im Wüstensand« mit Sabrina Tatz, M.A.; Institut für Archäologie und Kulturanthropologie. Eintritt frei. → **Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28**

MARKTPLATZ

KÖLN

- 14:00 **Kostümflohmarkt** von 14-21 Uhr. → **E-Werk, Schanzenstrasse 37**

EXTRAS
BONN

- 19:15 **Move on monday** Waves 5 Rhythmen – Tanz- und Bewegungsmeditation mit Sonja Hellmann im Ateliers CocoonDance. Eintritt: 16,-/13,- → **Tapetenfabrik Beuel, Auguststr. 10**

5

Dienstag

KINO
BONN

- Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

KONZERT
BONN

- 20:00 **Konzert der BigBand** Eine bunte Jazz-Auswahl. → **Hörsaal I, Hauptgebäude der Universität Bonn**

KÖLN

- 20:00 **Chorusgirl** Noise- & Indie-Pop-Quartett aus London. Eintritt: WK 8,- → **Die hängenden Gärten von Ehrenfeld, Vogelsanger Str. 140**
- 20:00 **Good Charlotte** Seit gut zwei Jahrzehnten zählt das Quintett Good Charlotte zur Spitzengruppe der US-amerikanischen Pop-Punk-Bewegung. Special guests: The Dose, Boston Manor & Sleeping With Sirens. Eintritt: WK 40,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

- 20:00 **Hed Pe** Crossover aus Hardcore Punk, Ska-Punk, Funk, Heavy Metal und Hip-Hop. Support: What A Funk. → **MTZ, Zülpicherstr. 10**

- 20:00 **Jazz Against The Machine** Das Festival wird zweimal im Jahr von der Jazz- & Popabteilung der Hochschule für Musik und Tanz Köln organisiert. In bester Tradition spielen wieder zwölf Bands an drei aufeinanderfolgenden Abenden. Heute mit The Good Future, Thiago Gois Band, Vincent Koch Group & Knecht Albrecht. Eintritt: 6,-/4,- → **AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

- 20:00 **Leoniden – »Kids Will Unite«** Tour Ausverkauf! → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

- 20:00 **The Wonder Years** »Sister Cities« ist das sechste Studioalbum der amerikanischen Pop-Punk-Band um Leadsänger Dan »Squopy« Campbell. Eintritt: WK 20,- → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**

- 20:30 **Alex Stolz** Eintritt: WK 10,- AK 12,- → **Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

- 21:00 **Kaelan Mikla** Das Frauentrio aus Island mit seinem dritten Album »Nótt eftir nótt«. Special Guest: Some Ember. Eintritt: WK 15,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

- 21:00 **Speedbuggy USA** Country. Eintritt: 9,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

PARTY

BONN

- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (Mädels frei). → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

BÜHNE
BONN

- 20:00 **Charleys Tante** Schwank von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 20:00 **Cody Stone – »Gadget & Magic«** High-Tech und Illusion: Magier Cody Stone kombiniert kuriose Gegenstände mit origineller Zauberkunst. Eintritt: 24,20/18,50 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 20:00 **Geschlossene Gesellschaft (Huis Clos)** Stück von Jean-Paul Sartre. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**
- 20:00 **Ich – Marilyn** Ein Stück von und mit Chris Pichler. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 20:00 **Konrad Beikircher – »Past schon«** Heimat ist angesagt, da

KONZERT

5. Dienstag

Chorusgirl



Chorusgirl sind eine vierköpfige Noise-Indiepop-Band aus London, 2014 gegründet von der in London lebenden deutschen Musikerin Silvi Wersing. Sonnige, surfige Melodien und Harmonien treffen auf treibende Rhythmen und emotional-hintergründige Texte. Chorusgirl veröffentlichten 2015 auf dem legendären Indie-Label Fortuna Pop ihr von der Presse hochgelobtes Debütalbum. Nun stellen sie ihren Nachfolger »Shimmer and Spin« vor.

20:00 Uhr → **Köln, Die hängenden Gärten von Ehrenfeld**

liegt es auf der Hand, dass der Experte für Regionalsprachen mal schaut, worin sich die Regionen überhaupt unterscheiden. Eintritt: 22,-/18,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

- 19:30 **Jimmy Carr – »The Best of Ultimate Gold Greatest Hits«** Tour Der englische Comedian Jimmy Carr hat in Großbritannien und den USA Kultstatus und ist ständig auf Tournee. Nun hat er seine besten Witze vereint und mit brandneuem Material für die ultimative Stand-Up-Show auf seiner neuen Welttournee kombiniert. Carr ist berühmt für sein unverwechselbares Lachen, seinen schwarzen Humor und vor allem für seine unmittelbare Direktheit, durch welche er jeden Witz noch schärfer ablieft als den vorherigen. Er selbst sagt, dass er an Witze-Tourettes und dem Verteilen von Beleidigungen gleichermaßen leidet. Zudem zeigt der Name der Tour deutlich, dass Bescheidenheit nicht gerade eine seiner Tugenden ist. Eintritt: WK 47,- → **Theater am Tanzbrunnen, Rheingardweg 1**

- 19:30 **Miss Saigon** Das Original-Musical vom Broadway. → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**

- 20:00 **Thriller – Live** Michael Jackson Musical. Eintritt: WK 47,- bis 87,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

KINDER

BONN

- 10:00 **Der kleine Rabe Socke** Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. → **Thalia Bonn, Markt 24**
- 10:00 **Mission Laika** Ein Weltraumabenteuer zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

EXTRAS
BONN

- 09:00 **Einmal Kumpel sein: Das Virtuelle Bergwerk** des WDR Das Virtuelle Bergwerk steht Besuchern von 9-17 Uhr offen. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

- 14:00 **Erinnerungen an den Steinkohle-Bergbau** Aktionstag: Im Zeitzeugen-Mobil am Haus der Geschichte in Bonn können alle Interessierten von 14-18 Uhr vor der Kamera ihre Geschichten er-

zählen. Zudem stellt das Team des Zeitzeugenportals seine Arbeit vor und steht für Fragen sowie Anregungen zur Verfügung. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

- 15:00 **Alles andere als Alltägliche!** Weltraumforschung als Fortschrittsmotor. Sonderführung zur Ausstellung »Alltägliche!« Kosten: Museumseintritt. → **Deutsches Museum Bonn, Ahlstraße 45**

- 18:15 **Antworten an die Zukunft: Lebensräume** Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Joachim von Braun, Direktor, Zentrum für Entwicklungsforschung (ZEF), Prof. Dr. Jakob Rhyner, Vize-Rektor Euroa, UN University, Prof. Dr. Uwe Schneidewind, Präsident, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie und Dr. Zita Sebesvari, Leiterin der Abteilung für umweltbezogene Verwundbarkeit und Ökosystemdienstleistungen, UNU EHS. → **Bonner Universitätsforum, Heussallee 18-24**

- 18:15 **Digital Science und der Spirit of Excellence in der Universität** Referent: Prof. Dr. Hans-Ulrich Gumbrecht. Lehrstuhl für Komparatistik, Stanford University. → **Campus Poppelsdorf der Universität, Endenicher Allee 19C**

- 19:00 **Schwarze Frauen, Kunst und Widerstand** Millis Erwachen – Filmvorführung und Talk mit Natasha A. Kelly, Filmemacherin. In ihrem Film kommen acht Schwarze Frauen verschiedener Generationen zu Wort und berichten von ihren Auseinandersetzungen mit der andauernden kolonialen Kontinuität Deutschlands. Im Anschluss an die Filmvorführung geht Natasha A. Kelly im Gespräch mit Rein Wolfs der Frage nach, wie Schwarze deutsche Frauen wahrgenommen werden und wo ihre heutige Position in der Gesellschaft, insbesondere in der Kunst ist. Eintritt: 9,-/6,- → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für März 2019 ist der: **8. Februar**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

6

Mittwoch

KINO
BONN

- Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

KONZERT
BONN

- 20:00 **Global Music Orchestra** Weltmusik feat. Mike Herting, Paape Samory Seck & Mame Diouf. Der Abend bringt Virtuosen unterschiedlicher Herkunft in ihrer neuen Bonner Heimat musikalisch zusammen. Eintritt: WK 19,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

- 20:00 **Death Cab For Cutie** Alternative / Indie Rock. Support: The Beths. Ausverkauf! → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- 20:00 **Federation of the Groove** Zwischen Funk und Fusion bringen die Musiker um den vielseitigen Ausnahmepianisten und Organisten Martin Sasse und den Kölner Gitarristen Bruno Müller einen kernigen Groove Jazz auf die Bühne. Eintritt: WK 18,-/12,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

- 20:00 **Jazz Against The Machine** Das Festival wird zweimal im Jahr von der Jazz- & Popabteilung der Hochschule für Musik und Tanz Köln organisiert. In bester Tradition spielen wieder zwölf Bands an drei aufeinanderfolgenden Abenden. Heute mit Further Foreign Affairs, Mario Waxenegger Trio, Ego Ambrosia & Nyan. Eintritt: 6,-/4,- → **AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

- 20:00 **Low – »Double Negatives«** Tour Slowcore-Band aus Minnesota. Eintritt: WK 22,- → **Kulturkirche Köln, Seebachstr. 85**

- 20:00 **Marc Rebillet** Support: Luis Ake. Eintritt: WK 17,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

- 20:00 **Palaye Royal** Ihren musikalischen Stil bezeichnen die Kanadier als »Fashion-Art Rock«, einen Mix aus Rock'n'Roll, Glam, Indie- und Garagen Rock. Eintritt: WK 16,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

- 20:00 **Years & Years** Eintritt: WK 26,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

- 21:00 **Dead Girls Academy** Dunkler Rock'n'Roll gepaart mit emotional geladenem Pop-Punk. → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

- 21:00 **Steph Grace** Singer/Songwriterin aus Australien. Eintritt: WK 16,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

PARTY
BONN

- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**

BÜHNE
BONN

- 19:30 **Im weissen Röhl** Singspiel von Ralph Benatzky. Eintritt: WK 29,-/25,- bis 45,-/39,- → **Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69**
- 20:00 **Charleys Tante** Schwank von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 20:00 **Geschlossene Gesellschaft (Huis Clos)** Stück von Jean-Paul Sartre. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

6. Mittwoch

KONZERT

Low



20:00 Uhr → Köln, Kulturkirche

- 20:00 **Ich – Marilyn** Ein Stück von und mit Chris Pichler. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 20:00 **Impulse Beats, Dance & Bodyart.** Eintritt: VWK ab 34,-/15,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 20:00 **Ingolff Lück – »Seite Eins«** Theaterstück von Johannes Kram für einen Mann und ein Smartphone – ein gleichermaßen unterhaltsames wie bitterböses Stück, das die zum Teil verantwortungslose Maschinerie moderner Massenmedien entlarvt. Eintritt: 22,-/18,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- 20:00 **Kunst gegen Bares Bonn** Open Stage: Künstlerinnen und Künstler, Unentdeckte und Profis präsentieren in maximal zehn Minuten ihre Talente. Eintritt: 6,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 20:00 **Paul Weigl – »Passionsfrüchtchen – Wie man Leidenschaft«** Kabarett. Eintritt: 21,90/6,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 20:00 **Warten auf Godot** von Samuel Beckett. In »Warten auf Godot« entschied Samuel Beckett sich bewusst dafür, über das Warten an sich zu schreiben, über den Vorgang des Zeitvergehens und des Wartens darauf, dass im Leben eines jeden Menschen etwas Bedeutsames geschehe – egal wie viel Zeit dafür vergehen muss. Eintritt: 15,- → **Werkstatt, Rheingasse 1**
- 18:30 **Miss Saigon** Das Original-Musical vom Broadway. → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**
- 19:30 **Stunksitzung** → **E-Werk, Schanzenstrasse 37**
- 20:00 **Marc Gettmann – »Fun, Sex & Magic!«** Mental-Magie. Eintritt: VWK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**
- 20:00 **Rhythm Of The Dance – »Celebrating 20 Years«-Tour** Ein furioses Tanzerlebnis mit den 22 Tänzerinnen und Tänzern der National Dance Company of Ireland. → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**

KUNST

BONN

- 12:30 **Kunstpause** Speedführung und im Anschluss ein leckeres Lunchpaket. Im Rahmen der Ausstellung »Ernst Ludwig Kirchner. Erträumte Reisen«. Eintritt: 9,-

(Führung, Eintritt und Lunchpaket) / 4,- (ohne Lunchpaket). → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

LITERATUR

BONN

- 20:00 **»Und gehe gern mit Ihnen...!«** Thomas Bernhard und sein Verleger Siegfried Unseld gelesen von Stefan Viering und Rolf Mautz mit einer Einführung von Nico Pethes. Eintritt: 20,- → **Buchladen 46, Kaiserstr. 46**

KÖLN

- 20:00 **Lenßen live – »Zwischen Taufe und Grab«** Ingo Lenßen erzählt aus seinem juristischen Alltag und unterhält mit spannenden Geschichten aus dem Gerichtssaal. Eintritt: VWK 20,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

- 21:00 **Der Käpt'n – »Früher war auch nicht alles Pogo«** Der Käpt'n, bekannt als Frontsaut der legendären Bonner Punkrock Band Uschi Haarmoden, erzählt, liest und singt aus seinem Leben zwischen krachend gescheiterten Punkstar-Ambitionen und ziellos dahingeschitterter Romantiken. Meist laut, oft peinlich, immer ehrlich. Eintritt: 6,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

KINDER

BONN

- 10:00 **Der kleine Rabe Socke** Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. → **Thalia Bonn, Markt 24**

- 10:00 **Die unendliche Geschichte** Nach dem Roman von Michael Ende, empfohlen für Kinder ab 7 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

- 10:00 **Mission Laika** Ein Weltraumabenteuer zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

- 10:15 **Vom Wickeltisch ins Museum** Führungen und Gespräche für Eltern mit Baby im Rahmen der Ausstellung »Ernst Ludwig Kirchner. Erträumte Reisen«. Eintritt: 12,- → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

- 17:00 **Die Schneekönigin – Das Musical** Eine Bella-Donna-Produktion, frei nach H. Ch. Andersen. → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

EXTRAS

BONN

- 09:00 **Einmal Kumpel sein: Das Virtuelle Bergwerk** des WDR Das Virtuelle Bergwerk steht Besuchern von 9-17 Uhr offen. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

- 17:00 **Mehr wissen wollen Heute:** »Die Reifische Sulawesis – faszinierende Vielfalt in bedrohten Lebensräumen«. Vortrag von Dr. Julia Schwarzer, Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

- 19:00 **Jerusalemgespräche** Bonn Die Diskussionsreihe in der Bundeskunsthalle widmet sich dem Austausch zu aktuellen gesellschafts- und kulturpolitischen Themen. Heute: »Gott ist tot, aber meine Haare sind wunderschön« – In der siebten Folge diskutiert Moderatorin Judith Schulte-Loh mit ihren Gästen über die Bedeutung, Aspekte und Wechselwirkungen von Philosophie und Mode. Eintritt: 9,50/6,- → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

- 19:30 **Venedig** Inbegriff einer europäischen Weltmetropole. Bebilderter Vortrag von Dr. Cristina Gregorin. Eintritt: 6,- → **Augustinum Bonn, Römerstr. 118**

6. Mittwoch

KONZERT

Steph Grace



Steph Grace und ihre Steel-Gitarre sind eine verschworene Einheit. Zusammen mit den komplexen Reimen ihrer Texte und einem bestechenden Rhythmus bilden sie mit der einzigartigen Stimme der Australierin eine Symbiose, die in der Singer/Songwriter-Szene eine rühmliche Ausnahme darstellt. Ihre Songs sind originell, eingängig und wechseln scheinbar spielerisch zwischen schwermütigem Groove und lockerem Upbeat.

21:00 Uhr → Köln, Blue Shell

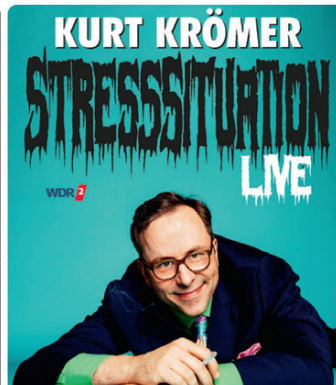
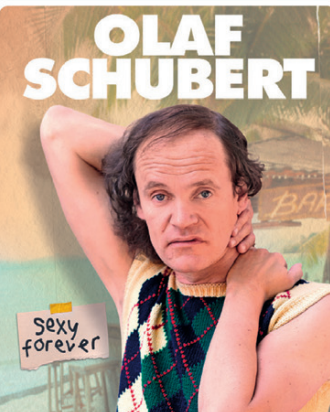
[Meyer-Konzerte]

Du findest uns auf

Gute Unterhaltung!



23.02.19 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

05.+06.04.19 Theater am Tanzbrunnen Köln
07.04.19 Brückenforum Bonn

14.04.19 Stadthalle Troisdorf



18.05.19 Brückenforum Bonn

Tickets & Infos: 02405 - 40 860 | www.meyer-konzerte.de

www.rtp-bonn.de

2.2. RIDDIM OF ZION A Tribute To BOB MARLEY

11.2. MRS. GREENBIRD

12.2. BLUES CARAVAN INA FORSMAN, ALLY VANABLE, KATARINA PEJAK

16.2. DEMON'S EYE Play DEEP PURPLE / RAINBOW
Feat.: DOUGIE WHITE

19.2. CARL PALMER A Tribute To ELP

21.2. THORBJØRN RISAGER & THE BLACK TORNADO

Alle HARMONIE
Bonn - Endenich - Frongasse 28-30

8.2. Blümchenknicker
Siegburg - KUBANA

9.3. ALMANAC Feat. Victor Smolski, Patrick Sühl
JUZ-ANDERNACH

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und bei bonnticket.de Tickethotline 02 28 98 20 90

Donnerstag

KINO
BONN

► **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

KONZERT
BONN

- 20:00 **Jazztreff im Anno** Heute mit Hot Club de Schäl Sick – die international zusammenbesetzte Band präsentiert originellen Gipsy Swing. Eintritt frei. → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*
- 20:00 **Ludwigs Erben #13** Die Konzertreihe bietet jungen Bands aus Bonn & Umgebung stressfreie Auftrittsmöglichkeiten. Heute mit Swift Exit (Alternative Punkrock aus Köln) und Gin Red (Funk & Soul aus Bonn). Eintritt frei. → *Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.*
- 20:00 **Oysterband** Die britische Folk-Rock-Legende. Eintritt: WK 26,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Soundtrips NRW 43** Heute mit Biliana Voutchkova (Violine, Stimme) / Michael Thieke (Klarinette) und Florian Stadler (Akkordeon) / Sue Schlotte (Violoncello). Die Musik des Duos Voutchkova/Thieke ist auf Mikrotonalität und intime, dynamische, sich langsam bewegende Klangflächen mit und zwischen kompositorischen und improvisatorischen Methoden fokussiert. Eintritt: 10,-/16,- → *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*
- 20:30 **Jazzbäckerei** Heute: New Phalanx – Modern Jazz mit griechischen Einflüssen. Eintritt frei,

Spenden erbeten. → *KulturKneipe Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

- 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

KÖLN

- 20:00 **D/Troit** Soul-Band aus Dänemark. Eintritt: WK 14,- → *Yucca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Jazz Against The Machine** Das Festival wird zweimal im Jahr von der Jazz- und Popabteilung der Hochschule für Musik und Tanz Köln organisiert. In bester Tradition spielen wieder zwölf Bands an drei aufeinanderfolgenden Abenden. Heute mit Leif Berger Solo, Skulski/Gerigk/Roth, Moritz Preisler Trio & Peckman. Eintritt: 6,-/14,- → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Matt Corby** Der Australier mit seinem zweiten Album »Rainbow Valley«. Support: Lebrock. Eintritt: WK 28,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20*
- 20:00 **Max Mutzke & MonoPunk - »Colors live«** Ausverkauft! → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Natty** Eintritt: WK 16,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Paul Kalkbrenner** Eintritt: WK 45,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Vadot** Electro-Wave-Rock aus Berlin. Support: Wallfacer. Eintritt: WK 7,- AK 10,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:30 **Jazz Trane** Heute: Jazz mit Gille Düppe Grams. Eintritt: 9,-/16,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 20:30 **Stereo Naked** Songs in der Schnittmenge von amerikanischer Rootsmusik und experimentierfreudigem Indiepop. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

PARTY
BONN

- 21:00 **Salsa Chula** Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Tanzkurs. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und Ill-C. → *Näschicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

- 23:00 **Throwback Thursday** HipHop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*

BÜHNE
BONN

- 10:00, 19:30 **Geheime Freunde** Bühnenfassung von Rudolf Herfurth nach dem Roman »Der gelbe Vogel« von Myron Levoys für Zuschauer ab 12 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00, 19:30 **Into Outer Space** Inszenierung des Junges Ensembles Marabu für Zuschauer ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/17,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:30 **Candide oder Der Optimismus** Ein musikalisches Schauspiel nach Voltaire. In blitzschnellen Episoden durchwandert Candide tragische Abgründe und merkwürdige Begebenheiten. All das gibt Anlass zu vielen Betrachtungen – und so entsteht aus Schrecken und Komik ein philosophisches Welttheater als satirische Widerlegung der Leibnizenschen Lehre von der besten aller Welten. Eintritt: WK 9,90 bis 35,20 → *Schauspielhaus, Am Michaelhof 9*
- 19:30 **Im weissen Röhl** Singspiel von Ralph Benatzky. Eintritt: WK 29,-/25,- bis 45,-/39,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 20:00 **Charleys Tante** Schwan von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Der Sandmann** von E.T.A. Hoffmann. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Ich - Marilyn** Ein Stück von und mit Chris Pichler. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Impulse** Beats, Dance & Bodyart. Eintritt: WK ab 34,-/15,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Oh, mein Gott...** »von Anat Gov. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pa-thologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Paarshit - »Jeder kriegt, wen er verdient«** Theatercomedy mit Mandy Partzsch und Erik Lehmann. Eintritt: 24,20/18,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Philip Simon - »Meisenhorst«** Der Prix Pantheon Jury-preisträger 2011 »Frühreif & Verdorben« präsentiert sein neues messerscharfes Soloprogramm. Eintritt: 20,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Wer ist Walter** Scharfzüngig und humorvoll setzt sich die junge Autorin Ariane Koch aus der Schweiz in ihrem Stück mit der Identitätssuche einer modernen Gesellschaft auseinander, die splitterhafter und orientierungsloser kaum sein könnte. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 19:30 **Miss Saigon** Das Original-

KÖLN

- 19:30 **Miss Saigon** Das Original-

7. Donnerstag

BÜHNE

Philip Simon



Mit den Waffen der Sprache, des Humors und in surrealen, visuellen Momenten zeichnet Philip Simon eine Welt, in der zum Schluss das Grundgesetz buchstäblich auf den Kopf gestellt wird und der »Meisenhorst« in seiner ganzen Pracht erscheint. Wenn Phantasie Realität schafft, dann hat das Hirn die Freiheit, die Veränderung möglich macht. In seinem neuen Programm fordert Philip Simon sein Publikum auf, im Gedankenstübchen mal wieder selber die Strippen zu ziehen.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

- Musical vom Broadway. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 19:30 **Stunksung** → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **Eure Mütter - »Ich find ja die Alten geil«** Der heiße Scheiß aus den Jahren 1999 bis 2010. Eintritt: 30,- → *Elzthof, St. Sebastianstr. 10*
- 20:00 **Heartbeat of Home** Tanzspektakel – Die Nachfolgeshow von Riverdance. Eintritt: WK 62,- bis 106,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Sebastian Nitsch - »Mackenparade - Wer ist hier verrückt«** Kabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

- 20:00 **Andreas Rebers - »Amen«** Nach »Predigt erledigt« und »Rebers muss man mögen«, bildet »Amen« nun den vorläufigen Abschluss der Trilogie des Glaubens. Eintritt: WK 25,60 → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

LITERATUR
BONN

- 19:30 **»Nun für heute Tausend Grüsse und vor allem Küsse«** Lesung aus unveröffentlichten Briefen des Künstlerpaares Emil Maetzel & Dorothea Maetzel-Johannsen mit Dr. Rüdiger Joppien, Hamburg. Eintritt: 12,-/10,- → *Museum August Macke Haus, Hochstadtenering 36*
- 20:00 **Dr. Erich Schechner - »Lebe Deine Möglichkeiten - Warum wir keine lila Kuh sind«** Dr. Erich Schechner ist erfahrener Psychotherapeut und teilt in seinen Büchern sein Wissen um die inneren Vorgänge des Menschen. Eintritt: WK 5,-/4,- AK 8,-/6,- → *Thalia Bonn, Markt 24*
- 17:15 **Offene Werkstatt** Heute: Schmieden ab 17:15 Uhr (Anmeldung über repaircafe@bonn-im-wandel.de), Holzarbeiten ab 18 Uhr und Fahrradschrauben und andere Basteleien ab 18:30 Uhr. → *Haus Mülleumste, An der Rheindorfer Burg 22*
- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadtenering 41*

EXTRAS
BONN

- 09:00 **Einmal Kumpel sein: Das Virtuelle Bergwerk** des WDR Das Virtuelle Bergwerk steht Besuchern von 9-17 Uhr offen. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 09:00 **»Ich hab' Angst vor...«** Slammen gegen Intoleranz und Rassismus. Projekttag für Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse. Anmeldung erforderlich bis zum 1. Februar unter muellerthuns@hdg.de. Eintritt frei. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 14:00 **Auf Beethovens Spuren** Das Bonn des jungen Ludwig in Bonn – Geschichte und Geschichten aus dem Leben des größten Sohnes der Stadt Bonn. Stadtspezierring mit Danielle Wiesner-von den Driesch. Anmeldung: (0228) 47 13 85 o. gaestefuehrung@posteo.de. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: vor dem Beethovenhaus*
- 15:00 **Alles andere als Alltäglich!** Weltraumforschung als Fortschrittsmotor. Sonderführung zur Ausstellung »Alltäglich!« Kosten: Museumseintritt. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 16:00 **Kreativ-Bastel-Treff** für große und kleine Bastelfreunde. Anmeldung erforderlich: quartiersmanagement@frauenhilfe-rheinland.de o. 0228 - 954320. → *Quartiersmanagement Landesdorf/Übermehlen, Elledorfer Str. 44*
- 17:15 **Offene Werkstatt** Heute: Schmieden ab 17:15 Uhr (Anmeldung über repaircafe@bonn-im-wandel.de), Holzarbeiten ab 18 Uhr und Fahrradschrauben und andere Basteleien ab 18:30 Uhr. → *Haus Mülleumste, An der Rheindorfer Burg 22*
- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadtenering 41*

Freitag

KINO
BONN

- 19:30 **Gegen den Strom** Island 2018 – Regie: Benedikt Erlingsson, mit Halldóra Geirharðsdóttir – OmU. Ökothriller, Abenteuerfilm und Komödie. → *Kino im IVR-Landes-Museum Bonn, Lohmannstr. 14-16*
- **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

KONZERT
BONN

- 19:00 **Anna Coogan** Anna Coogan bringt mit ihrem neuen Album »The Lonely Cry Of Space & Time« eine Mischung aus Pop, Rock und Oper ins Kult. Support: Piero & Egbert. Eintritt: 7,- → *Kult41, Hochstadtenering 41*
- 19:00 **Konzerte gegen den Hunger: Roland Vossebrecker** Der Bergisch Gladbacher Komponist und Pianist Roland Vossebrecker engagiert sich seit einigen Jahren mit Benefizkonzerten für die Entwicklungshilfe-Organisation Oxfam. Auf seinem Programm stehen neben eigenen Kompositionen auch Werke von Johann Sebastian Bach und Johannes Brahms. Eintritt frei(-willig), Spenden erbeten. → *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28*
- 19:00 **Loss mer singe Mitsing-Revue** 11 Jahre Bönnisches Mitsingen. Ausverkauft! → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 19:30 **Lothar A. Heinrich, Jakob Schkolnik & André Drapp** Popmusik und Folklore aus Lateinamerika, Italien, den USA u.a. mit Gesang, Gitarre, Akkordeon und Cajón. Eintritt frei. → *Elpi's CoWi-Co, Friesdorfer Str. 24/40*
- 20:00 **Goran Krivokapic - »Perfektion der Sologitarre«** Mit seiner technischen Virtuosität und seiner charakteristischen Interpretation des alten und neuen Repertoires zählt Goran Krivokapic zu den führenden Gitarristen der neuen internationalen Gitarrenszenen. Heute wird Goran Krivokapic die berühmten »Rossinianas« von Mauro Giuliani, Sonaten von Johann Sebastian Bach und atemberaubende Musik des brasilianischen Klassik-Jazz-Virtuosens Marco Pereira präsentieren. Eintritt: 18,- → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
- 20:00 **HofgartenOrchesters & Projektchor des Collegium musicum** Werke von Anton Webern, Edward Elgar und Robert Schumann. → *Trinitatiskirche, Brahmstr. 14*
- 20:00 **Stimmaus - »Everybody Loves Somebody«** Liebespiel in zwei Akten mit Broadwaymelodien der 20er bis 80er Jahre. Eintritt: WK 31,-/23,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn-gasse 24*
- 21:30 **Little Victor & Band** Little Victor hat den Preis der deutschen Schallplattenkritik für sein Album »Back to the Black Bayou« gewonnen. Heute führt er sein Comeback mit seinem neuen Album »Delux Lo-Fix«. → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

KÖLN

- 19:00 **Ape Shack!** Alternative Rock, Indie, Soul. Support: The Sins Of My Youth / The Bilats. → *MTG, Zülpicherstr. 10*
- 19:00 **Parkway Drive** Die australischen Metalcore-Giganten. Ausverkauft! → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 19:30 **Ouri** Der elektronische Sound der kanadischen Produzentin, Djane und Multi-Instrumentalistin



Aspekte: Jazz
im Kammermusiksaal

Leszek Mozdzer, p
mit Susan Weinert (g)
und Martin Weinert (b)

Sa | 9. Februar | 20 Uhr

Karten bei BONNTICKET

Beethoven-Haus Bonn
Kammermusiksaal H.J. Abs
Bonngasse 24-26
53111 Bonn

www.beethoven.de

BTHVN BEETHOVEN-HAUS
2020 BONN

oszilliert irgendwo zwischen Aggressivität, Verspieltheit und Eingängigkeit und ist in jedem Fall clubtauglich. Eintritt: WK 18,- → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Joscho Stephan Quartett** Durch seinen authentischen Ton, mit harmonischer Raffinesse und rhythmischem Gespür, vor allem aber mit atemberaubender Solotechnik hat sich Stephan in der internationalen Gitarrenszenen einen herausragenden Ruf erspielt. Er versteht es wie kein Zweiter, aus der Vielzahl aktueller Gypsy Swing Adaptionen heraus zu ragen, indem er neben den vielen Interpretationen der bekannten Klassiker des Genres den Gypsy Swing mit Latin, Klassik und Pop verbindet. Eintritt: 15,- → *bistro verde* in der alten Schmiede, Martensstr. 6, K-Rodenkirchen

20:00 **In My Days** Indie-Pop. Support: wildfire. & Director's Cut. → *Blue Shell*, Luxemburger Str. 32

20:00 **Louis the Child** Eintritt: WK 17,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld*, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 **Marcus Schinkel Trio & Ernie Watts** Crossover Musik verbindet Musikgenres und überschreitet Grenzen. Wer wüsste das nicht besser als einer der ganz großen Saxophonisten des Jazz, Ernie Watts. Da liegt es nahe, sich mit einem anderen Grenzgänger, dem Crossover Pianisten Marcus Schinkel und seinem Trio, zusammen zu tun. Dies geschah im Mai 2016 beim Jazzfestival in Bonn und wurde sofort von Presse und Publikum als eines der Highlights gekürt. Eintritt: WK 22,- AK 26,- → *Altes Pfandhaus*, Kartäuserwall 20

20:30 **Lagerfeuer Deluxe** Heute: Singer-Songwriter mit Simon & Ingo, Jan Röttger und Ornella. Eintritt: 10,-/18,- → *Studio 672*, Venloer Str. 40

21:30 **Nerd School Punk / Poprock**. Support: Hellpetrol. 8,- → *Sonic Ballroom*, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

19:30 **Blümchenknicker** - »Nachwürzen«-Tour Support: Lucie Licht / Milene & Band. Eintritt: WK 16,- → *Kubana*, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter *carpe-noctem-bonn.de*). → *Carpe Noctem*, Wesselstr. 5

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → *N8schicht*, Bornheimer Str. 20-22

22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsonds. Eintritt: 7,- → *Jazz Galerie*, Oxford Str. 24

22:00 **Time after Time** Eine musikalische Zeitreise von den 50ern bis heute. → *Untergrund*, Kesselgasse 1

8. Freitag

KONZERT

Blümchenknicker



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Nach gefeierten Auftritten am Alten Zoll, in der Harmonie oder beim Victoria-Fest gastieren Blümchenknicker in Siegburg. Entstanden sind Blümchenknicker vor fünf Jahren als Spaß-Jam-Band. Die Musik lässt sich am ehesten mit 17 Hippies oder Element of Crime vergleichen, wobei der Anteil von Weltmusik, Klezmer, Gypsy, Liedermaking eindeutig dominiert. Dazu kommen noch Einflüsse von Flamenco, Reggae, Ska, Rock, Blues, Polka, Folk. Das macht Spaß und geht in die Beine. Unterstützt werden sie an diesem Abend von Lucie Licht aus Köln und Milene.

19:30 Uhr → *Siegburg*, *Kubana*

KÖLN

19:00 **Lachende Kölnarena** Karnevals-Party. → *Lanxess Arena*, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **Ü40 Party** Die Hits der 70er, 80er, 90er und von heute in der Theater-Scheune. Eintritt: 12,- → *Eltzhof*, St. Sebastianusstr. 10

22:00 **Millenium-Pop** 90er, 00er, Charts & Pop. → *Live Music Hall*, Lichtstr. 30

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Rollitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom*, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 **Herz an Herz** 90er. Eintritt: 8,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld*, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

23:00 **Pflichtmodul** Semesterend-party mit DJ Fabian Sprungk. Eintritt: 5,- → *Luxor*, Luxemburger Str. 40

23:00 **Sweet Child Of Metal** Party mit DJ Freddy. Eintritt: 5,- MVZ → *MTZ*, Zulpicherstr. 10

23:00 **Violet Visions** Gitarrensonds queer durch die Jahrzehnte mit DJ Abhi. Eintritt frei. → *Blue Shell*, Luxemburger Str. 32

23:00 **Wha Gwaan Kölle!** Reggae & Dancehall mit dem Bun Babylon Soundsystem. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club*, Im Ferkulum 9

23:00 **Youthrebels vs DJ Cem** Das Stimmungsbattle - 3 Runden, 2 DJs, eine Trophy. → *Yuca*, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

23:30 **Mash It Up!** Line up: Klink & Frik, Dafenwa, A-lo & La Ida. 8,- → *Studio 672*, Venloer Str. 40

BÜHNE

BONN

18:00, 21:30 **Impulse** Beats, Dance & Bodyart. Eintritt: WK ab 34,-/15,- → *GOP Variété-Theater Bonn*, Karl-Carstens-Str. 1

19:00 **Pink Punk Pantheon** Drei Stunden purer karnevalistischer Kabarettistischer Spass: Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 36. Session. Mit satirischem Biss werden die weltpolitischen und natürlich auch rheinländischen Themen des Jahres 2018 transparent gemacht. Eintritt: 33,- bis 42,- → *Pantheon*, Siegburger Str. 42

19:30 **Im weissen Röhl** Singspiel von Ralph Benatzky. Eintritt: WK 29,-/25,- bis 45,-/39,- → *Malentes Theater Palast*, Godesberger Allee 69

19:30 **Into Outer Space** Inszenierung des Junges Ensembles Marabu für Zuschauer ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → *Theater Marabu* in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Alma Mahler-Werfel - Interview mit einem Vampir** Szenische Lesung. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie*, Weberstr. 43

20:00 **Ansichten eines Clowns** Eine sensible, politische Liebesgeschichte nach dem Roman von Heinrich Böll. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt*, Rheingasse 1

20:00 **Charleys Tante** Schwank von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. → *Contra-Kreis-Theater*, Am Hof 3-5

20:00 **Dauertheatersendung - »Iwanow«** Mit »Iwanow« wagt sich die Dauertheatersendung nach »Der Kirschgarten« bereits zum zweiten Mal an Tschechow. Eintritt: 14,-/8,- → *Brotfabrik*, Kreuzstr. 16

20:00 **fringe ensemble** - »Anziehungskräfte« von Mirza Metin. Eintritt: 14,-/9,- → *Theater im Ballsaal*, Frongasse 9

20:00 **Kollegen II** - »Eine(n) trifft's immer!« Theatercomedy: Andrea Frohn, Andreas Etienne und Michael Müller in verschiedenen Rollen und Situationen. Eintritt: 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus*, Frongasse 8-10

20:00 **Weißes Kaninchen, rotes Kaninchen** Theaterexperiment von Nassim Soleimanpour. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central*, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mouspfad

20:15 **»Alten ist nichts für Feig-**

linge - jung bleiben!« Monika Blankenberg mit einer weiteren blitzgescheiten und amüsanten Gesellschaftssatire. Eintritt: 13,20/10,- → *tik theater im keller*, Rochusstraße 30

22:00 **Der Wind hat mir kein Lied erzählt** Hommage an Travestieshows vergangener Tage: Irma Jung & Dagmar Dangereux alias Johannes Brüssau und Daniel Breitfelder in einer Travestieshow mit Zwerchfell erschütternden Gags und verblüffenden Parodien. Eintritt: 15,40 → *Schauspielhaus*, Foyer, Am Michaelshof 9

KÖLN

18:00 **Stunksitzung** → *E-Werk*, Schanzenstrasse 37

19:30 **Miss Saigon** Das Original-Musical vom Broadway. → *Musical Dome*, am Kölner Hbf.

20:00 **Brigitte Julgraff** - »Neben der Spur - ist noch viel Platz« Musikalisches Kabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck*, Dreikönigenstr. 23

LITERATUR

BONN

19:30 **»Der Tod bohrt nach«** Szenische Lesung mit Isabella Archan im Anschluss an die Vernissage der Ausstellung »Spurensuche in Raum und Zeit«. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → *Freiräume*, Am Herrengarten 59

19:30 **Ursula Krehel** - »Geisterbahn« Ursula Krehel liest aus Ihrem neuen Roman »Geisterbahn«. Die Autorin widmet sich dem Schicksal der Sinti und Roma und den Folgen von Unrecht und Verbrechen → *Parkbuchhandlung*, Koblenzer Str. 57

KÖLN

19:30 **Wolf Haas** - »Junger Mann« Eintritt: WK 17,- → *Gloria Theater*, Apostelstr. 11

KINDER

BONN

10:00 **Der Räuber Hotzenplotz** Theaterstück für Zuschauer ab 5 Jahren nach Offried Preußlers Kinderbuchklassiker. → *Junges Theater Bonn*, Hermannstr. 50

18:00 **Ein Sommernachtsstraum** Komödie nach William Shakespeare. Für die Fassung des Sommernachtsstraum für Kinder in der Bearbeitung von Jens Groß wurde so weit wie möglich die bekannte Bearbeitung von August Schlegel verwendet - nicht zuletzt wegen ihrer Romantik und der besonderen poetischen Sprachkraft. Der bekannte Plot und die bezaubernden Figuren Shakespeares bleiben weitgehend erhalten, aber die Geschichte wird aus einer kindgerechten Perspektive erzählt. Eintritt: 9,90 bis 29,70 → *Schauspielhaus*, Am Michaelshof 9

EXTRAS

BONN

09:00 **Einmal Kumpel sein: Das Virtuelle Bergwerk des WDR** Das Virtuelle Bergwerk steht Besuchern von 9-17 Uhr offen. → *Haus der Geschichte*, Willy-Brandt-Allee 14

19:30 **Robert Schumann - Sein Leben, seine Lieder, seine Musik** Rezitation und Musik mit Lutz Görner - Sprecher, Edward Leach - Tenor und Nadia Singer - Klavier. Eintritt: 32,- → *Augustinum Bonn*, Römerstr. 118

20:00 **Prof. Dr. Frank Saliger** - »Ist Lügen erlaubt?« Zum Umgang mit Wahrheit und Lüge im (Straf-)Recht. Frank Saliger ist Rechtswissenschaftler und Inhaber des Lehrstuhls für Strafrecht, Strafprozessrecht, Wirtschaftsstrafrecht und Rechtsphilosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. → *Buchhandlung Böttger*, Maximilianstraße 44

Samstag

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

KONZERT

BONN

16:00 **»Sonja'AZZ«** Heute: Cologne Jass Society - New Orleans Jazz. Eintritt frei. → *Sonja's*, Friedrichstr. 13

19:00 **Ensemble AGA+** Klezmer, Jazz, Tango & Folk mit Akkordeon, Flöte, Geige und Kontrabass. Eintritt frei, Hut geht rum. → *Restaurant Deutschlandreise*, Paul-Kemp-Str. 9

19:00 **Khachaturian Trio** Das 1999 gegründete Trio spielt Werke von S. Rachmaninov, A. Shor und A. Khachaturian. Eintritt: 10,-/15,- → *Klavierhaus Klavins*, Auguststr. 26-28

20:00 **Anne Haigis** - »Compagnions«-Tour Mühelos schlägt Sängerin Anne Haigis Brücken von US-Southern Rock über Blues bis hin zu Gospel und Folk. Eintritt: WK 21,- → *Harmonie*, Frongasse 28-30

20:00 **Aspekte III: Jazz im Kammermusiksaal** Heute: »Begegnungen« mit Leszek Mozdzierz und Susan Weinert Global Players Trio. Eintritt: WK 28,-/14,- → *Kammermusiksaal*, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

20:00 **dara d« & frank b** - »Pour le plaisir« (Clara d«) (Gesang & Geige) und Frank Beilstein (Akkordeon) präsentieren bekannte französische Chansons. Eintritt: 8,- → *Kult41*, Hochstadening 41

MAX ERNST MUSEUM BRÜHL DES LVR

SA 9.2.2019
18.30 - 23 UHR

DREAM
LOVER
NIGHT

RUTH MARTEN SPECIAL
#PARTY

ART + MUSIC + DRINKS
IM MAX ERNST MUSEUM
15 EURO, ERMÄSSIGT 10 EURO
www.maxernstmuseum.lvr.de

Tickets inklusive VRS-Fahrschein an der Museumskasse (02232 5793-117), KölnTicket oder Brühl-Info

LVR
Qualität für Menschen

Foto: ladie_c | www.stock.adobe.com

8. Freitag

KONZERT

Joscho Stephan Quartett



20:00 Uhr → *Köln*, *bistro verde*

Ihr E-Bike-Spezialist

Drahtesel

Moltkestr. 10 – 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

20:30 **107 Spoons** → Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6
KÖLN

17:30 **SPH Bamdcontest** Stadtfinale mit den Bands Branimir, Ivo Martin, LGL Grand, Limerick, Solarbear, Sura, The Big Blind & Tie-rex. Eintritt: 8,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

19:00 **Jacob Collier** Bis vor kurzem war Jacob Collier das, was man eigentlich eine Multigenre-Multi-instrumentalisten-Songwriter One-Man-Show nennen müsste. Denn der 1994 geborene Collier hatte auf seinem Debüt »In My Room« nicht nur gesungen und jede einzelne Note eingespielt – er sprang auch dermaßen selbstsicher durch die Genres Jazz, A cappella, Groove, Folk, Trip-Hop, klassische Musik und Gospel, dass allen schwindelig wurde. Eintritt: VWK 32,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

19:00 **Parkway Drive** Die australischen Metalcore-Giganten. Ausverkauft! → Palladium, Schanzstr. 40

19:30 **The Faim** Pop-Rock-Quartett aus Australien. Ausverkauft! → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 **Iono** Indie, Alternative. → MITC, Zülpicher Str. 10

20:00 **Klaeng** – Die Serie #17 Zwei Sets stehen an diesem Abend auf dem Programm: bergesidduo – CD Release »The Garden« und Pe-

ter Bruun's All Too Human – »Because You're Worth It«. Eintritt: 18,-/12,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 **Poems for Jamiro** → **Human»-Tour** Begonnen haben Poems for Jamiro bereits 2014 als akustisches Singer/Songwriter-Duo mit Nina als Sängerin und treibender Kraft am Klavier und Laia als Gast an der Geige. Mit atmosphärischen elektronischen Elementen, Loops und eingängigen Melodien stellt »Human« eine deutliche musikalische Weiterentwicklung dar. → Stereo Wonderland, Trierer Str. 65

20:00 **The Casualties** Streetpunk aus den USA. Eintritt: WK 13,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:30 **Luluc** → **»Sculpture«-Tour** Das australische Indie-Folk-Duo hat im Sommer 2018 ihr drittes Album mit dem Titel »Sculpture« veröffentlicht. Eintritt: WK 15,- AK 18,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

21:30 **Los Malinches** Latin-Amerikanische Garage Psych. Support: Las Suecas. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

20:00 **Karneval der Tiere** Zur fünften Jahreshzeit: Klassische Werke für und über Tiere von Beethoven, Schubert, Mahler, Schumann, Rossini, Saint-Saëns u.a. Eintritt: 30,-/15,- → Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen

21:00 **Achtung Baby** U2-Tributeshow. Eintritt: WK 15,50 AK 18,50 → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wessestr. 5

22:00 **Hyper Hyper** goer-Party. Eintritt: 6,- → Untergrund, Kesselgasse 1

22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → N8Schnitt, Bornheimer Str. 20-22

22:00 **SamstagsParty** Charts und Partyhits. Eintritt: 7,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

23:00 **Depeche Mode Party** 80er, Synthie-, Future- & Bodypop, New & Dark Wave und jede Menge Depeche Mode mit den DJs Manu Pop & Mike L. → Das Sofa, Maximilianstr. 8

23:00 **Plattenbunker & Techno Allianz** mit Lukas Kauer, Ungewalt, Teilzeitgott & Roben Garde-mann. → N8Lounge, Franzstr. 41

KÖLN

23:00 **Age Of Rock & Metal** Party mit DJ Wulf. Eintritt: 5,- Mindestverzeir. → MITC, Zülpicher Str. 10

23:00 **Dis-or-der** Indie, Wave, Shoegaze, Postpunk, Pop, Minimal, Goth & More mit DJ HM Rough. Eintritt: 6,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

23:00 **Hush Hush** RnB, HipHop & Afropop. Live on stage: KodieShane. Eintritt: WK 12,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

23:00 **Rockgarden** Alternative, Hardcore, Emo/Screamo & Metal mit den DJs Marcel und Mario. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Soul, RnB, Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 **Small Things** Indie, Punk & Alternative. Eintritt: 8,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

23:00 **Take Me Out!** Indierock mit Eavo. Eintritt: 6,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

23:00 **That's 80's – The Greatest Hits** Pop, New Wave, New Romantic, Punk, Indie, Dance, Classic Rock & Synthpop mit den DJs Elvis & Frank Adhafi. Eintritt: 8,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

23:00 **The Black Madonna** Eintritt: WK 23,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

BÜHNE

BONN

15:30, 19:30 **Im weissen Röhl** Singspiel von Ralph Benatzky. Eintritt: WK 29,-/25,- bis 45,-/39,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

18:00, 21:30 **Impulse** Beats, Dance & Bodyart. Eintritt: WK ab 34,-/15,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:00 **Pink Punk Pantheon** Drei Stunden purer karnevalistisch-kabarettistischer Spass: Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 36. Session. Mit satirischem Biss werden die weltpolitischen und natürlich auch rheinländischen Themen des Jahres 2018 transparent gemacht. Eintritt: 33,- bis 42,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

19:30 **Der Menschenfeind** Komödie von Molière. In seinem Menschenfeind erzählt Molière die komische Tragödie eines Idealisten, der mit seiner Moral an seiner Umgebung scheitern muss. Der Text ist ein Wunder an psychologischer Klarsicht, realistischer Gesellschaftsanalyse, an glanzvollen Gesprächen und existenziellen Wortgefechten. Eintritt: WK 9,90 bis 35,20 → Schauspielhaus, Am Michaelhof 9

20:00 **Charleys Tante** Schwanck von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Dauertheatersendung – »Iwanow«** Mit »Iwanow« wagt sich die Dauertheatersendung

nach »Der Kirschgarten« bereits zum zweiten Mal an Tschechow. Eintritt: 14,-/18,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **fringe ensemble** → **»Anziehungskräfte«** von Mirza Metin. Eintritt: 14,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 **Jakob der Lügner** Ein Märchen aus der Hölle nach dem Roman des jüdischen Autors Jurek Becker. Eintritt: 15,40 → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **»Kiki van Beethoven«** von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 **Kollegen II** → **»Eine(n) trifft's immer!«** Theatercomedy: Andrea Frohn, Andreas Etienne und Michael Müller in verschiedenen Rollen und Situationen. Eintritt: 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Podewitz** → **»Wer plaudert, wird erschossen«** 25 Jahre Hummel im Hirn: Das Kabarettduo Podewitz mit seinem Jubiläumsprogramm – Eine herrlich hingetroffene Sprach-Punk-Polka mit Texten zum Mit-Grölen und Szenen zum Davon-Laufen. Eintritt: 13,70/9,70 → Kulturräum Auerberg, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367

20:00 **Weißes Kaninchen, rotes Kaninchen** Theaterexperiment von Nassim Soleimanpour. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

KÖLN

14:30, 19:30 **Miss Saigon** Das Original-Musical vom Broadway. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

19:00 **That's Life** Das Frank Sinatra Musical. Eintritt: WK ab 41,50 → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

19:30 **Stunksitzung** → E-Werk, Schanzstrasse 37

20:00 **Michael Feindler** → **»Artgerechte Spaltung«** Politisches Kabarett nach Versmaß. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stallwerk, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

20:00 **Bodo Wartke** → **»Klaviersdelikte«** Klavierkabarett: Mit augenzwinkernder Leichtigkeit führt der Sprachjongleur durch den Abend und erzählt seine Geschichten, die sich in einem rauschenden Bilderbogen entfalten. → City-Forum Euskirchen, Hochstr. 39-41

20:00 **Maxi Göttenbauer** → **»Lieber Maxi als normal«** Comedy. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

20:00 **Pralinen mit Paul Talkmaster** Paul Kieras begegnet drei Gästen, die er noch nicht kennt. → Studiobühne Siegburg, Humperdinckstr. 27, Siegburg

KUNST

BONN

15:00 **Japanische Inspirationen** Kunstmarkt von 15-19 Uhr mit Keramikern, Zeichnungen, Malerei und Fotografie. Eintritt frei. → Augustinum Bonn, Römerstr. 118

KINDER

BONN

14:00 **Mit Piffikus zur Raumstation** Familienführung zur Ausstellung »ALL.täglich!« für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

15:00 **Der Räuber Hotzenplotz** Theaterstück für Zuschauer ab 5 Jahren nach Offried Preußlers Kinderbuchklassiker. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 **In Farbe träumen** Malerei im Stil des Expressionismus. Workshop für Jugendliche von 12 bis 16

Jahren. Anmeldung: kunstvermittlung@bundeskunsthalle.de o. 0228 – 9171-243. Kosten: 8,-/14,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

16:00 **Die Schneekönigin** Familienoper für Kinder ab 6 Jahren nach dem gleichnamigen Märchen von Hans Christian Andersen. Eintritt: 12,-/6,- → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Nur mit Anmeldung unter 0228 / 9122-227 o. besucherservice@zfmk.de. Bitte Taschenlampen mitbringen. Ausverkauft! → Museum Koenig, Adenauerallee 160

KÖLN

12:00 **Lachende PänzArena** Kinderkarnaval. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

JOTT WE DE

17:00 **Tabaluga oder die Reise zur Vernunft** Das Musical-Abenteuer für die ganze Familie bringt die Geschichte des aufgeweckten Drachenkinds auf die Bühne. Abenteuer und Drachenfremde aller Altersklassen erwartet eine fantasievolle und spannend geladene Musikgeschichte aus der Feder von Peter Maffay und Rolf Zuchowski. Eintritt: WK 17,90 bis 34,90 → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Kölner Gebrauchte-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«

EXTRAS

BONN

09:00 **Einmal Kumpel sein: Das Virtuelle Bergwerk des WDR** Das Virtuelle Bergwerk steht Besuchern von 9-17 Uhr offen. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

10:00 **12. Wissenschaftsrallye in Bonn-Poppelsdorf** für 13-17-jährige Schüler/innen. Informationen und Anmeldung unter uni-bonn.de/wissenschaftsrallye. → Meinhard Heinze-Haus, Poppelsdorfer Allee 49

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch das Musikerviertel (zwischen Poppelsdorf und Weststadt). Ein Orts- teil, den es gar nicht gibt. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Eingang IWR-Landesmuseum, Colmantstraße 14-16

12:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

14:00 **Historischer Tanzworkshop** Natalie Wolff vom Arbon e.V. bietet eine Einführung in historische und historisch-inspirierte Tänze aus Mittelalter und Renaissance an. Anmeldung im Cafe o. unter 0228-85097316 erbeten. Kostenbeitrag: 6,- → Voyager, Rheingasse 7

15:00 **Alles andere als Alltäglich!** Weltraumforschung als Fortschrittsmotor. Sonderführung zur Ausstellung »All.täglich!« Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

10

Sonntag

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

KONZERT

BONN

11:00 **1. Bonner Fingerstyle-Festival** Heute mit Markus Segschneider. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720

12:00 **Matinée: Michael Klevenhaus** → **»Chi mi n Geamhradh – Winter«** Eine winterliche Matinée mit gälischen Liedern & Geschichten. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43

18:00 **HofgartenOrchesters & Projektchor des Collegium musicum** Werke von Anton Webern, Edward Elgar und Robert Schumann. → Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

18:00 **Young Stars IV** Heute: Manuel Lipstein – Violoncello und Rafael Lipstein – Klavier spielen Werke von Ludwig van Beethoven, Robert Schumann, George Gershwin, Manuel Lipstein und Richard Strauss. Eintritt: WK 23,-/13,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

KÖLN

19:00 **Jan Hegenberg** → **»Hegendary«-Tour** Die ersten Songs veröffentlichte Hegenberg 2003 im Netz. Seitdem hat er sich vom Geheimtipp zum Szene-Star entwickelt, der jährlich auf Tour geht, Events wie die RPF Germany und die Gamescom rockt, aber längst nicht mehr nur Gamern bekannt ist. Eintritt: 19,80 → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

19:00 **Les Yeux D'La Tete** Nachdem die sechs Musiker von Les Yeux D'La Tete 2016 und 2017 ausgiebig ihr zehnjähriges Bestehen gefeiert hatten, nutzen sie 2018 um ihre vierte CD aufzunehmen. Ob Sinti-Swing, französischer Chanson, poetischer Punk oder Jazz, Les Yeux D'La Tete bedienen sich dabei unverkrampt verschiedenster musikalischer Einflüsse. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 **Maggot Heart** Support: Morast. → MITC, Zülpicher Str. 10

20:00 **The Wombats** Indie-Pop. Support: Circa Waves. Eintritt: WK 29,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:30 **The Once** Traditionelle Folk-Band aus Kanada. Eintritt: WK 16,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

JOTT WE DE

11:00 **Roger Roger** versteht sich nicht nur als Roger Cicero Tribute oder Cover Band, sondern überträgt das Roger Cicero Konzept »Jazz mit deutschen Texten« auch auf Soul- und Popklassiker. Eintritt: 16,- → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionschluss für März 2019 ist der: **8. Februar**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

9. Samstag

KONZERT

Leszek Mozdzier

Aspekte III: Jazz im Kammermusiksaal



Der polnische Pianist Leszek Mozdzier gilt längst nicht mehr nur in seinem Heimatland als Star. Er zählt zu den herausragenden Pianisten der internationalen Jazzszene. Schon zweimal war er im Kammermusiksaal zu Gast – das erste Mal spielte er solo, beim zweiten Mal im Duo mit dem schwedischen Bassisten Lars Danielsson. Diesmal tritt er im Trio auf: gemeinsam mit der Jazz-Gitarristin und Komponistin Susan Weinert und ihrem Mann, dem Bassisten Martin Weinert.

20:00 Uhr → Bonn, Beethoven-Haus, Kammermusiksaal

10. Sonntag

KINDER

Schreimutter



Tina Jücker, Bene Neustein und Claus Overkamp entführen ihr junges Publikum in eine wundervolle Traumwelt. Mit clowns-ker Performance, fünf Overhead-Projektoren und diversen Klanginstrumenten und -techniken folgen sie den einzelnen Körperteilen in hanebüchende Abenteuer am Rande der Wirklichkeit. Jutta Bauers preisgekröntes Kinderbuch, das als Vorlage diente, wird so zu einem audiovisuellen Kunstwerk, das alle Sinne aususchwärmt und zum Mitträumen verführt.

16:00 Uhr → Bonn, Theater Marabu

PARTY

KÖLN

- 18:00 Colour up your Sunday Sal-sa-Party auf 3 Areas mit Workshops ab 18 Uhr. Eintritt: WK 10,- AK 14,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

BÜHNE

BONN

- 14:00, 17:00 Impulse Beats, Dance & Bodyart. Eintritt: WK ab 34,- 15,- → GÖP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 16:00 Im weissen Röbi Singspiel. Eintritt: WK 29,-/25,- bis 45,- 139,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

- 17:00 Heiter bis klassisch - Windstärke 5 Musik für Bläserquintett und Klavier. Im Zentrum des Konzertes steht das Sextett B-Dur von Ludwig Thuille. Klangreich und spritzig ist auch der zweite Teil des Konzerts, in dem die fünf Bläser mit Musik von Walzer bis Jazz ihre musikalische und stilistische Vielseitigkeit demonstrieren. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → Nachfolge-Christi-Kirche, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 8

- 18:00 Charleys Tante Schwank von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 18:00 Jérusalem Oper in vier Akten auf ein Libretto von Alphonse Royer und Gustave Vaëz nach dem Libretto I Lombardi Alla Prima Crociata von Temistocle Solera. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

- 18:00 Pink Punk Pantheon Drei Stunden purer karnevalistisch-kabarettistischer Spass: Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 36. Session. Mit satirischem Biss werden die weltpolitischen und natürlich auch rheinländischen Themen des Jahres 2018 transparent gemacht. Eintritt: 33,- bis 42,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 18:15 Alles Liebe oder was? Die freche, frische und frivole Kabarettshow. Eintritt: 10,-/7,- → tik theater im Keller, Rochusstraße 30

- 20:00 Dauertheatersendung - »Iwanow« Mit »Iwanow« wagt sich die Dauertheatersendung nach »Der Kirschgarten« bereits zum zweiten Mal an Tschechow. Eintritt: 14,-/8,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

- 11:00, 18:00 Stunksitzung → E-Werk, Schanzenstrasse 37
- 13:00, 18:00 Ehrlich Brothers Magic-Show. Eintritt: WK 45,- bis 96,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 14:00, 19:00 Miss Saigon Das Original-Musical vom Broadway. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

KUNST

BONN

- 14:00 Green Screen Malerei im Stil des Expressionismus. Workshop für Jugendliche und junge Erwachsene zur Ausstellung »Kino der Moderne. Film in der Weimarer Republik«. Anmeldung: kunstvermittlung@bundeskunsthalle.de o. 0228 - 9171-243. Kosten: 12,-/6,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4
- 15:00 Gezeichnete Filmvisionen Zeichnen mit Graphit, Kohle und Tusche. Workshop für Erwachsene zur Ausstellung »Kino der Moderne. Film in der Weimarer Republik«. Anmeldung: kunstvermittlung@bundeskunsthalle.de o. 0228 - 9171-243. Kosten: 20,-/10,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

LITERATUR

BONN

- 11:00 Spurensuche in Briefen, Zeit und Raum Matineelesung: Martina Siems-Dahle liest aus »Briefe lügen nicht« und »Komm! lass uns von vorne anfangen« und Günter Vollmer liest Kurzgeschichten. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → Freiräume, Am Herrengarten 59

KINDER

BONN

- 11:00 Familiensonntag: Känguru & Co. Heute: Eine spannende »Reise« durch Australien für Kinder von 6-9 J. und ihre Eltern. Nur mit Anmeldung. Kosten: 6,-/4,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 11:00 Mit Pfiffikus zur Raumstation »ALL täglich« für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45
- 14:00 Familienführung durch die Dauerausstellung. Kosten: Nur

Eintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

- 15:00 Der Räuber Hotzenplotz Theaterstück für Zuschauer ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 15:00 Kino für Kids Heute: »Petersson und Findus - Findus zieht um« - D 2018 - mit Stefan Kurt. Empfohlen ab 5 Jahren. → Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 16:00 Schreimutter Eine Abenteuer- und Trostgeschichte nach dem Bilderbuch von Jutta Bauer für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

- 14:00 Kasperle macht Theater ums Gemüse Puppentheater mit tanzendem Gemüse und Musik für Kinder von 3 bis 7 Jahren. Eintritt: 5,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

SPORT

BONN

- 18:00 Telekom Baskets Bonn - Alba Berlin easyCredit BBL. → Telekom Dome, Basketsring 1

EXTRAS

BONN

- 09:00 Einmal Kumpel sein: Das Virtuelle Bergwerk des WDR Das Virtuelle Bergwerk steht Besuchern von 9-17 Uhr offen. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14
- 10:00 Sonntags-Frühstücksbuffet von 10-14h. Anmeldung erbeten. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 13,90, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 0,50 pro Lebensjahr. → PAULKE -Life-KulturBistro, Endenicher Str. 43
- 11:15 Sonntagsführung Heute: Das Matronenheiligtum von Nöthen - Pesch in der Eifel. Eintritt: 3,- → Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21
- 11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Alten Friedhof. Die Gräber des 19. Jahrhunderts u.a. Schumann, Arndt und Wesendonck. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Eingang Alter Friedhof Bornheimer Straße
- 11:30 Die Suche der Frauen nach einem demokratischen Neuanfang nach 1945 Ulla Illing (1915-1975) und das Seminar für Politik in Frankfurt/Main. Vortrag und Diskussion mit Dr. Barbara Degen, Bonn. Eintritt: 7,-/5,- → Haus der Frauen Geschichte, Wolfstr. 41
- 14:30 Familientag »Bonn-Frankreich« Der Familientag bietet mit verschiedenen Themen- und Kostümführungen wie auch einem zweisprachigem Kinderprogramm eine Reise durch die Jahrhunderte an. Eintritt: 6,-/4,- → StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9
- 15:00 Alles andere als Alltägliche! Weltraumforschung als Fortschrittsmotor. Sonderführung zur Ausstellung »Alltägliche!« Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45
- 17:00 Themenführung zur Ausstellung »Ernst Ludwig Kirchner«. Eintritt: 6,-/4,- (zzgl. Eintritt in die Ausstellung). → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4
- 18:00 Linie 16 Eine musikalische Achterbahnfahrt durch den rheinischen Untergrund. Eintritt: WK 9,90 bis 29,70 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

KÖLN

- 14:00 20.000 km Pilgerwanderung rund um die Welt Grenz-gang Reiseportage mit Gregor Sieböck. Eintritt: WK 18,-/13,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 18:00 Patagonien - Ruf der Wildnis Grenz-gang Reiseportage mit Gregor Sieböck. WK 18,-/13,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

11

Montag

KINO

BONN

- 20:00 CineSneak Die Überraschungs-Sneak-Preview (jeden 1. Montag: OmdTÜ, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 → Sternlichtspiele, Markt 8
- Programmkinno (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

KONZERT

BONN

- 20:00 Lucas Sanchez & Band - »The Songs of Bob Dylan« Eintritt: 15,-/9,- → Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42
- 20:00 Mrs. Greenbird Steffen Brückner und Sarah Nücken werden im Frühjahr ihr drittes Album veröffentlichen. Einige Stücke werden sicher auch schon beim Konzert in Bonn zu hören sein. Natürlich sind sie weiterhin im Genre Folk und Singer/Songwriter mit einem Schuss Country unterwegs. Eintritt: WK 23,50 → Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:00 Nordlichter Das Streichquartett spielt ein Programm mit nordischer Kammermusik: Von den hochromantischen Tönen Franz Berwalds, über die Nationalromantik Edvard Griegs, bis zu Jean Sibelius' dunklen Anbruch und der kühlen Eleganz Per Nørgårds. Eintritt: 22,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24
- 20:00 Sabrina Palm / Steve Crawford / Connor Mallon Musik aus Schottland mit Gitarre, Violine und Dudelsack. Eintritt: 15,-/9,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

- 20:00 FKJ Der Musiker hinter »French Kiwi Juice«, bekannt unter der Abkürzung FKJ heißt Vincent Fenton und hat als Sound-Ingenieur in Kinos angefangen, bevor er sich der Musik zuwand. Auf der Bühne bedient der Multi-instrumentalist Saxophon, Bass, Keys, Mikrofon und eine beachtliche Batterie an Loop- und Effektgeräte. Eintritt: WK 22,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 Quinn XCII Der Singer/Songwriter aus Detroit verwirft die Linien zwischen Pop, Electronic, Hip-Hop und Soul. Eintritt: WK 18,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 The Paper Kites Vor fünf Jahren in Melbourne als Schulband gegründet, haben The Paper Kites eine rasante Entwicklung hingelegt. Von Beginn an haben sich The Paper Kites eine treue Fangemeinde erarbeitet, fast 47 Millionen YouTube-Klicks und über 260 Millionen Streams sprechen für sich. Eintritt: WK 16,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 21:00 Wyvern Lingo R'n'B-Trio aus Irland. Eintritt: WK 14,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

PARTY

BONN

- 22:00 Magic Monday Eintritt: 5,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

- 20:00 Der Sandmann von E.T.A. Hoffmann. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausepfad
- 20:00 Ich - Marilyn Ein Stück von und mit Chris Pichler. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

11. Montag

KONZERT

Sabrina Palm / Steve Crawford / Connor Mallon



20:00 Uhr → Bonn, Brotfabrik

- 20:00 Margie Kinsky & Bill Mockridge - »Hurra, wir lieben noch!« Margie Kinsky und Bill Mockridge sind nicht nur erfolgreiche Comedians, Schauspieler und Buchautoren, sondern auch seit 34 Jahren ein glückliches Paar. Wie, das zeigen die beiden in ihrem urkomischen, schonungslosen und kurzweiligen Kabarettabend. Gastspiel in der Reihe »Quatsch keine Oper!« Eintritt: 24,20 bis 33,40 → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

KÖLN

- 20:00 Kunst gegen Bares Offene Bühne Show. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127
- JOTT WE DE
- 20:00 Dr. Eckart von Hirschhausen - »Endlich!« Dr. Eckart von Hirschhausen ist nicht bloß Kabarettist, sondern auch der unterhaltsamste Doktor der Nation. In seinem neuen Programm widmet er sich dem größten Thema unse-

rer Zeit: der Zeit! → City-Forum Euskirchen, Hochstr. 39-41

KINDER

BONN

- 10:00 Schreimutter Eine Abenteuer- und Trostgeschichte nach dem Bilderbuch von Jutta Bauer für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 17:15 Kinderuni für 8-13-jährige Nachwuchsstudenten. Heute: »Bürgen und Pflanzen - Das Ritter-Leben fern der Rüstung« mit Privatdozent Dr. Bodo Maria Mössler, Institut für Nutzpflanzenwissenschaften und Ressourcenschutz. Eintritt frei. → Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28

KÖLN

- 11:00 Philharmonie Veedel - Mini Ein stürmisches Kinderkonzert für die Kleinsten zum Thema »Wind und Wetter«. Eintritt: 6,-/4,- → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

11. Montag

KONZERT

Lucas Sanchez



Bob Dylan - Poet, Sänger, Revolutionär, Traditionalist, Wortschmied, Protestsänger, Dauertourneespieler, Nobelpreisträger, Komponist, Mundharmonikaspieler - tausend Facetten und doch nicht zu fassen. Musiker von Adele bis Jimi Hendrix coverten seine Songs, er war und ist das Vorbild und die Inspiration nicht nur einer Generation. Lucas Sanchez und Band unternehmen eine Annäherung an den Musiker und Lyriker Bob Dylan und eine Reise in das Leben und die Poetik dieses Ausnahmemusikers und Dichters.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon-Lounge

12

Dienstag

KINO

BONN

- 19:00 »Filmtage Psychiatrie - Farben der Seele« Heute: »Life, Animated« (OmU). Thema: Autismus. Eintritt frei. → Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

12.

BÜHNE

Andreas Weber



© ROBERT MASCHKE

20:00 Uhr →
Bonn, Haus der Springmaus

KONZERT

BONN

- 19:30 Blues Caravan 2019 Eintritt: WK 26,50 → Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:00 Liederabend II Countertenor Andreas Scholl und Pianisten Tamar Halperin präsentieren Lieder von Benjamin Britten, John Dowland, Henry Purcell, Ralph Vaughan Williams und Aaron Copland. Eintritt: 34,-,-17,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

KÖLN

- 20:00 Aminé Der 23-jährige Aminé aus Portland, Oregon, tüftelt schon seit 2014 an seinem Cocktail aus HipHop, Jungle-Beats und Dancehall. Eintritt: WK 23,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 Razorlight → »The Olympus Sleeping«-Tour Keine andere Band steht wie sie für die zweite Brit Pop-Welle Anfang der 2000er. Nun knüpfen die Briten nach zehnjähriger Veröffentlichungspause mit »Olympus Sleeping« nahtlos an ihre alten Erfolge an. Eintritt: WK 28,- → Kantine, Neußer Landstr. 2

- 21:30 Jazz-O-Rama Heute mit dem Benny Troschel Cologne Quartet. Eintritt: 5,- → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

PARTY

BONN

- 22:00 Mädelsabend Eintritt: 5,- (Mädels frei). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

- 20:00 Andreas Weber → »Single Dad - Teilzeit alleinerziehend« Stand-up Comedy. Eintritt: 20,80/15,- → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 Charleys Tante Schwank von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 Dauertheatersendung → »Iwanow« Mit »Iwanow« wagt sich die Dauertheatersendung nach »Der Kirschgarten« bereits zum zweiten Mal an Tschechow. Eintritt: 14,-/8,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 Der Sandmann von E.T.A. Hoffmann. Eintritt: 20,-/9,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausepfad
- 20:00 Ich - Marilyn Ein Stück von und mit Chris Pichler. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 Pistons Fußballschule → »Alles Vollpfosten« Sven Pistons Fußball-Bühnenshow für Freaks und Vollamateure mit den beklopptesten Anhängern, den blödesten Toren, Fußball bar jeder Vernunft in Wort und Bild. Eintritt: 22,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

- 19:30 Miss Saigon Das Original-Musical vom Broadway. → Musical Dome, am Kölner Hbf.
- 20:00 WDR Ladies Night präsentiert von Lisa Feller, mit den Gästinnen Frieda Braun, Kirsten Fuchs, Idil Baydar und »Suchtpotenzial«. Ausverkauft! → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 Zum Lachen in den Keller Heute: Vorpremiere C.Heiland - »Der Mann mit dem Schatten«. Eintritt: WK 12,- → Subway, Aachener Str. 82

KÖLN

- 19:30 Miss Saigon Das Original-Musical vom Broadway. → Musical Dome, am Kölner Hbf.
- 19:30 Stunksitzung → E-Werk, Schanzenstrasse 37
- 20:00 Abdelkarim - »Staatsfreund Nr. 1« Comedy. Eintritt: WK 22,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 Achim Knorr → »Lassen Sie mich durch, ich bin Optimist« Comedy. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 Alle Wege führen nach Ruhm Der Podcast mit Joko und Paul. Eintritt: WK ab 27,50 → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1
- 20:00 Stand-up Episode 23 Stand-up Comedy nach amerikanischem Vorbild. Es treten ca. acht Comedians mit jeweils sieben Minuten auf. Host: Lukas Wandke. Eintritt: 8,- → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

KUNST

BONN

- 17:00 Kuratorinnenführung mit Ausstellungsleiterin Angelica Francke zur Ausstellung »Kino der Moderne«. Kosten: 3,-/1,50 (zgl. Eintritt). → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

KINDER

BONN

- 10:00 Der Räuber Hotzenplotz

12. Dienstag

KONZERT

Blues Caravan



© SHARIK DEGEN

Der Blues Caravan rollt weiter. In einer sich ständig verändernden Musikindustrie kann man sich doch immer auf Ruf Records' jährliche Tournee verlassen, die mittlerweile der Maßstab für modernen Blues geworden ist. In diesem Jahr versprechen Ina Forsman, Ally Venable und Katarina Rejak eine Nacht voll feuriger Livemusik. Es ist die Chance, diese heißesten Geheimtipps der Szene live zu sehen, bevor sie zu Supernovas werden.

19:30 Uhr → Bonn, Harmonie

Theaterstück für Zuschauer ab 5 Jahren nach Otfried Preußlers Kinderbuchklassiker. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

- 10:00 Schreimutter Eine Abenteuer- und Trostgeschichte nach dem Bilderbuch von Jutta Bauer für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

EXTRAS

BONN

- 15:00 Alles andere als Alltäglich! Weltraumforschung als Fortschrittsmotor. Sonderführung zur Ausstellung »Alltäglich!« Kosten: Museumseintritt. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45
- 18:00 Industrie im Dialog: Mit Raumfahrt in die Zukunft Die Veranstaltung möchte einen Überblick über die Transferpotenziale der Raumfahrt für die Unter-

nehmen der Region geben. Im Einführungsvortrag wird ESA-Astronaut Dr. Thomas Reiter aufzeigen, welche Chancen die Internationale Raumstation als Sprungbrett für Exploration und »New Space Economy« bietet. Danach werden in drei praxisnahen Vorträgen die Transferpotenziale der Raumfahrt für die Wirtschaft aus unterschiedlichen Blickwinkeln vorgestellt. Anmeldung bis zum 6. Februar unter www.ihk-bonn.de (Webcode 6492215). Eintritt frei. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

- 19:00 Jonglieren im Kult Offener Jongliertreff. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadenring 41
- 19:00 Treffen der Bonner Initiative Grundeinkommen mit Austausch, Planung aktueller Vorhaben, Diskussion eines Finanzierungskonzepts und Suche nach neuen Ideen. → Macke-Treff, Vorgebirgstr. 43

13

Mittwoch

KINO

BONN

- 19:00 »Filmtage Psychiatrie - Farben der Seele« Heute: »Die Überglücklichen«. Thema: Manisch-depressive Störung. Eintritt frei. → Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

KONZERT

BONN

- 19:30 »SonJA'ZZ« Heute: Sonja's Spezial mit Stefan Ulbricht - Boogie Woogie & Blues-Plano. Eintritt frei. → Sonja's, Friedrichstr. 13
- 20:00 Klaus Lage - »Ich bin Viele«-Tour Klaus Lage präsentiert die Songs seiner 40-jährigen Musikkarriere. Eintritt: WK 26,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 20:00 Balthazar Special Guest: Facies on TV. Eintritt: WK 22,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 Jay Rock West Coast Rap. Eintritt: WK 30,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 Lany Das Trio aus Los Angeles zwischen Dream-Pop und R'n'B. Eintritt: WK 25,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20
- 20:00 The Inspector Cluzo Laurent Lacroux und Mathieu Jourdain aus der Gascogne im Südwesten Frankreichs bringen es inzwischen auf über 900 Konzerte, 45 bereiste Länder und über 100.000 verkaufte Alben und gehören damit zu den bekanntesten französischen Acts. Eintritt: WK 17,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

- 20:00 Toundra Instrumental Post Rock aus Spanien. Support: Second Horizon. Eintritt: WK 18,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 Yoav → »Multiverse«-Tour Der südafrikanische Singer-Songwriter feiert sein zehnjähriges Künstlerjubiläum mit der Veröffentlichung seines vierten Albums »Multiverse«. Eintritt: WK 19,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

- 21:00 El Zeb feat. Dusty Watson und Sam Bolle El Zeb ist ein Projekt des belgischen Surfgitaristen Sebastien Fevry, Ex-Gitarist und Mitbegründer von Los Venturas. 20 Jahre lang spielte er High-End-Surfmusik live und er hat seinen Platz in der Surfmusikszene sicher verdient. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY

BONN

- 22:00 Studentenfutter Studenten-party. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

BÜHNE

BONN

- 19:30 Im weissen Röhl Singspiel von Ralph Benatzky. Eintritt: WK 29,-/25,- bis 45,-/39,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
- 20:00 Bernard Paschke → »Der Tag des jüngsten Gerichts« Eintritt: 16,-/12,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 Charleys Tante Schwank von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 Ich - Marilyn Ein Stück von und mit Chris Pichler. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 Impulse Beats, Dance & Bodyart. Eintritt: WK ab 34,-/15,- → GÖP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 20:00 Nachbarn reloaded → »Auge um Auge, Zaun um Zaun!« Andreas Etienne & Michael Müller sind wieder »Die Nachbarn«. In dieser »rheinischen Ausgabe von Don Camillo und Peppone« ist das kosmische »ich-gegen-sich-in-die-Pfanne-Hauen« oberstes Prinzip. Eintritt: 25,40/9,60 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

- 20:00 Wednesday Night Live Bonns älteste Offene-Bühne-Show. Heute mit Jan Kallter, Sebo Sam, Britta Slampoetto, Morea Remy, Toby Rudolph und Asa Åstardöttr. Moderation: Serkan Ates-Stein. Eintritt: WK 6,-/5,- AK 8,-/7,- → PAUKE - Live - KulturBi-stro, Endenicher Str. 43

KÖLN

- 18:30 Miss Saigon Das Original-Musical vom Broadway. → Musical Dome, am Kölner Hbf.
- 19:30 Stunksitzung → E-Werk, Schanzenstrasse 37
- 20:00 Abdelkarim - »Staatsfreund Nr. 1« Comedy. Eintritt: WK 22,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 Achim Knorr → »Lassen Sie mich durch, ich bin Optimist« Comedy. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 Alle Wege führen nach Ruhm Der Podcast mit Joko und Paul. Eintritt: WK ab 27,50 → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1
- 20:00 Stand-up Episode 23 Stand-up Comedy nach amerikanischem Vorbild. Es treten ca. acht Comedians mit jeweils sieben Minuten auf. Host: Lukas Wandke. Eintritt: 8,- → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

EINTRITT FREI!

„Filmtage Psychiatrie - Farben der Seele“

Dienstag, 12.02.2019

„Life, Animated“ (OmU)

Thema: Autismus

Mittwoch, 13.02.2019

„Die Überglücklichen“

Thema: Manisch-depressive Störung

Donnerstag, 14.02.2019

„Das Leuchten der Erinnerung“

Thema: Demenz

Wir freuen uns auf Sie! Jeweils um 19 Uhr im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstraße 14-16, 53115 Bonn

In Kooperation mit

www.klinik-bonn.lvr.de

LVR-Klinikverbund



LVR-Klinik Bonn

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Bonn



13. Mittwoch

BÜHNE

Bernard Paschke

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Bernard Paschke ist der unangefochten jüngste Kabarettist Deutschlands. Angefangen hat der Meckenheimer mit verschiedenen von ihm selbst geschriebenen und inszenierten Theaterstücken, die er im Pantheon und im Contra-Kreis-Theater auf-führte. Aber jetzt ist der bunte Pott Püree angerichtet. Worum soll es also überhaupt gehen? Um »Die 100 schönsten Dinge, die ich schon mal in den Rhein geworfen habek. Unklar? Na und.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

JOTT WE DE

- 20:00 **Dr. Eckart von Hirschhausen** – »Endlich!« In seinem neuen Programm widmet sich der unterhaltsamste Doktor der Nation dem größten Thema unserer Zeit: der Zeit! Eintritt: WK 27,90 bis 44,90 → Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg

KUNST

BONN

- 12:30 **Kunstpause** Speedführung und im Anschluss ein leckeres Lunchpaket. Im Rahmen der Ausstellung »Kino der Moderne«. Eintritt: 9,- (Führung, Eintritt und Lunchpaket) 14,- (ohne Lunchpaket). → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4
- 20:00 **Schaumburg** Abend Offens Künstlertrreffen. Eintritt frei, Spende erbeten. → Schaumburg, Hochstadenring 49a

KINDER

BONN

- 09:00, 11:00 **Der Räuber Hotzenplotz** Theaterstück für Zuschauer ab 5 Jahren nach Otfried Preußlers Kinderbuchklassiker. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

- 19:00 **Refugees Welcome & SWAF Kneipe** Der Kneipenabend für Geflüchtete in Bonn und Umgebung. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadenring 41
- 19:00 **Was Wissenschaft und Forschung bewegt** Heute: »Die Rheinreisen von Alexander von Humboldt mit Steven Jan van Geuns (1789) und mit Georg Forster (1790) – Geowissenschaftliche Aspekte und Impulse«. Vortrag von Dr. Georg Heumann, Steinmann-Institut, Universität Bonn. Eintritt frei, Spende erbeten. → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 19:30 **Auf hoher See und vor Gericht** Ein Führer durch den deutschen Justizdschungel. Autorenlesung mit Rechtsanwalt Detlef Wendt. Eintritt: 6,- → Augustinum Bonn, Römerstr. 118

KÖLN

- 13:00 **Unser blauer Planet II – live in Concert** Live-Umsetzung der preisgekrönten BBC-Naturdokumentation mit Musik von Oscar-Preisträger Hans Zimmer, Jacob Shea und David Fleming. Moderation: Dirk Steffens. Eintritt: WK 52,- bis 82,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

14

Donnerstag

KINO

BONN

- 19:00 **Filmtage Psychiatrie – Farben der Seele** Heute: »Das Leuchten der Erinnerung«. Thema: Demenz. Eintritt frei. → Kino im LVF-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

KONZERT

BONN

- 19:30 **Next Generation** Die Reihe soll jungen kreativen Bands die Gelegenheit bieten, sich einem größeren Publikum zu präsentieren. Heute mit Melchi, David Nevery & Peanutbutter'spiritlover. Eintritt: WK 11,50 → Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:00 **Die Pilgerreisen des Ritter Arnold von Harff** Die Kölner Sängerin Maria Jonas und der Djoze-Spieler Bassem Hawar begeben sich auf eine musikalische Reise von Köln nach Jerusalem auf den Spuren des Ritters Arnold von Harff. Eintritt: 13,-, 10,-, 7,- → Ev. Versöhnungskirche Beuel, Neustr. 2
- 20:00 **Urlaub in Polen** Alternative Noise-Pop. Eintritt: WK 13,- → Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.
- 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → Musikklub Session, Gerhard von Are Str. 4-6

KÖLN

- 20:00 **Azzi Memo** Rap. Eintritt: WK 16,- → Yucca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **Die Nacht der Deutschrock-Helden** mit Krähe, Planet Roter und Böser Wolf. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 20:00 **Dodie** – »The Human«-Tour Singer-Songwriterin Dorothy Clark, besser bekannt unter ihrem Künstlernamen Dodie, ist sicherlich eine der britischen Künstlerinnen der Stunde. Auf ihrem YouTube-Channel, der 1,7 Millionen Abonnenten zählt, veröffentlichte sie seit 2011 zunächst Cover-Versionen, mit der Zeit aber auch eigene Kompositionen und hat sich so über die Jahre eine treue Fangemeinde erspielt. Ausverkauft! → Kantine, Neußer Landstr. 2

- 20:00 **Glashaus** – »Kraft live und akustisch« Ausverkauft! → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

- 20:00 **Inglorius** Englische Rock-Quintett um Frontmann Nathan James. Eintritt: WK 18,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

- 20:00 **Mothers** Das Bandprojekt von Kristine Leschper ist facettenreich und genau deshalb gleichzeitig stark fragmentiert. Noise und Folk, Rock und Beats und vieles andere schließen sich hier keineswegs aus. Eintritt: WK 13,- → MTQ, Zülpicherstr. 10

- 20:15 **Faelder** Unter dem Namen Faelder haben sich Mitglieder von Unheilig und In Extremo zusammen geschlossen. Eintritt: WK 29,80 → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

- 20:30 **Trane** Heute: Modern Straight Ahead Jazz mit dem Dominik Raab Quartett. Eintritt: 9,-, 16,- → Studio 672, Venloer Str. 40
- 21:00 **It It Anita** Noise Postpunk. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 20:00 **Hermann van Veen** – »Neue Saiten« Eintritt: WK 47,40 bis 69,40 → Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg

PARTY

BONN

- 21:00 **Salsa Chula** Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Tanzkurs. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24
- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und Ill-C. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

- 23:00 **Throwback Thursday** Hi-Pop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- → Subway, Aachener Str. 82

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Im weissen Röbi** Singspiel von Ralph Benatzky. Eintritt: WK 29,-, 125,-, bis 45,-, 139,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
- 20:00 **Ass-Dur 2. Satz** »1. Satz – Pest« Dominik Wagner und Benedikt Zeitler sind moderne Musik-Clowns. Ihr abwechslungsreiches Programm reicht von vierhändiger Klavierakrobatik, über groteske musikwissenschaftliche Fachvorträge, bis hin zu mitreißender Popmusik. Eintritt: 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Charleys Tante** Schwanck von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **Das VPT** – »Sherlock Holmes – und die Liga der außergewöhnlichen Detektive« Bekannte Detektive versammelt unter der launigen Leitung von Über-Ermittler Sherlock Holmes. Eintritt: WK 23,50 → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

- 20:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. Eintritt: 20,-, 19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

- 20:00 **Ich – Marilyn** Ein Stück von und mit Chris Pichler. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

- 20:00 **Impulse** Beats, Dance & Bodyart. Eintritt: WK ab 34,-, 115,- → GÖP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

- 20:00 **Sie haben es geschafft, bitte legen Sie nicht auf...!** von Virginia Cointe. Eine vergnügliche Vision vom Leben nach dem Tod. Eintritt: 18,-, 12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43

KÖLN

- 19:30 **Miss Saigon** Das Original-Musical vom Broadway. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

- 19:30 **Stunksitzung** → E-Werk, Schanzenstrasse 37

- 20:00 **Caveman** mit Guido Fischer. Eintritt: WK 20,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

- 20:00 **Mothers** Das Bandprojekt von Kristine Leschper ist facettenreich und genau deshalb gleichzeitig stark fragmentiert. Noise und Folk, Rock und Beats und vieles andere schließen sich hier keineswegs aus. Eintritt: WK 13,- → MTQ, Zülpicherstr. 10

KUNST

BONN

- 18:00 **Kunst am Abend** Heute: Noa Tawa. Paradiesvorstellungen als Fest verwirklicht. Halbstündige Impulsführung. Im Anschluss Austausch bei Aperitif und Fingerfood im Café Macke. Kosten: 18,- → Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Pantheon Vorleser im WDR** Die WDR5-Leselounge: Gastgeber Horst Evers präsentiert die kultige Reihe für literarische Komik in ihrer 66. Ausführung mit den Bühnengästen Dr. Eckart von Hirschhausen und Martin Sonneborn.

Eintritt: 17,-, 13,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

- 20:00 **Vivek Chibber** – »Postkoloniale Theorie und das Gespenst des Kapitals« Buchvorstellung mit dem Übersetzer Christian Frings. Eintritt frei. → Buchladen Le Sabot, Breite Str. 76

KINDER

BONN

- 10:00 **Griff, der Unsichtbare** Das Stück nach dem Film »Griff, der invisible« von Leon Ford für Jugendliche ab 11 Jahren ist eine skurrile Geschichte über zwei Außenseiter. Eintritt: 8,-, 16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 10:00 **TKKG – Freundschaft in Gefahr** Theaterstück für Zuschauer ab 8 Jahren von Moritz Seibert nach Motiven von TKKG-Erfinder Stefan Wolf. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

- 15:00 **Alles andere als Alltätlich!** Weltraumforschung als Fortschrittsmotor. Sonderführung zur Ausstellung »Alltätlich!« Kosten: Museumsbeitrag. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45
- 17:15 **Offene Werkstatt** Heute: Schmieden ab 17:15 Uhr (Anmeldung über repaircafe@bonn-im-wandel.de) und Fahrradschrauben und andere Bauteile ab 18:30 Uhr. → Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22
- 18:15 **Die genetische Herkunft der Europäer** Migration in der Vorgeschichte. Vortrag des Vereins von Altertumsfreunden im Rhein-

FEHLT HIER
DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für März 2019 ist der:

8. Februar

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

land e.V. mit Dr. Wolfgang Haak (Max-Planck-Institut für Menschheitsgeschichte, Jena). Eintritt frei. → Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21

- 19:00 **Balfoik-Tanzlernabend** Tanzfest zu Live-Musik. Getanzt werden Paartänze, Mixer mit wechselnden Partnern sowie Reihentänze und Kreistänze. Heute: Balfoik im Karneval mit Uwe J. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → Margarete-Grundmann-Haus, Lotharstraße 84-86

- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → Kult41, Hochstadenring 41

KÖLN

- 19:30 **Disney in Concert: Wonderful Worlds** mit Ivy Quainoo, Mark Seibert, Alexander Klaws, Elisabeth Hübner, Anton Zetterholm, Sabrina Weckerlin und Annett Louisan. Eine riesige Leinwand zeigt die entsprechenden Filmausschnitte, die mit der Musik des Hollywood Sound Orchestra untermalt werden. Eintritt: WK 47,- bis 79,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

14. Donnerstag

BÜHNE

Vollplaybacktheater

»Sherlock Holmes – und die Liga der außergewöhnlichen Detektive«

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Er ist das wahre It-Girl der Popkultur, quasi der Paris Hilton mit Trenchcoat und Kaffeeattem: der Detektiv. Was wären unzählige Filme, Serien und Hörspiele ohne ihn? Völlig undenkbar. Das Vollplaybacktheater aus Wuppertal erfüllt sich nun eine durchgeknallte Idee und versammelt Schimanski, John Sinclair, Der Alte, die ganzen CSI-Ötzer, Kommissar Reynolds, Mulder & Scully, Justus & Jonas unter der launigen Leitung von Über-Ermittler Sherlock Holmes. Mehr Krimiwahnsinn geht wirklich nicht.

20:00 Uhr → Bonn, Brückenforum

13. Mittwoch

BÜHNE

Nachbarn reloaded -

»Auge um Auge, Zaun um Zaun!«



20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

15

Freitag

KINO

BONN

- **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

KONZERT

BONN

- 20:00 **The Path Of Genesis** A Tribute to Genesis – the early years! Eintritt: VK 20,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:30 **Homefield Four – The Spirit of the 70s** Rock 70er Jahre Band aus Hamburg. → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

KÖLN

- 19:30 **Brass Against – The Resistance** Das in Brooklyn ansässige Brass-Kollektiv Brass Against covert neben Klassikern von Rage Against the Machine mittlerweile auch weitere Protestsongs aus dem gesamten Musikspektrum. Ausverkauft! → *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 19:30 **Torn And Fayed** Rock. Support: 7 Sekunden zu spät & The Deal. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **Drug Church** Hardcore-Punkband aus New York. Special guest: Single Mothers. Eintritt: VK 14,- → *MTZ, Zulpicherstr. 10*
- 20:00 **Emily Checkhov** Alternative Rock aus Köln. Special Guests: Reason For Erection & Ro Bo Ia. → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:00 **Lagerfeuer Deluxe** Unplugged Show. Eintritt: VK 22,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Marsimoto** Marsimoto hat sein bereits fünftes Studioalbum »Verde« veröffentlicht. Eintritt: VK 30,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Octavian** Rap. Eintritt: VK 16,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 21:00 **City Kids Feel The Beat** Mix aus Pop-Rock, Party-Punk und melodischen Hardcore-Anleihen. Eintritt: VK 12,- AK 15,- → *Stereo Wonderland, Trierer Str. 65*
- 21:30 **Karlsson** Mischung aus deutschsprachigen Pop-Punk-Klängen und melodischem Indierock. Support: Spion Spion. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 19:30 **Troisdorfer Bluesdub** Heute: Stephan Neetenbeek – »Soul, Jazz, Blues & More«. Eintritt frei. → *Konzertsaal der Realschule »Am Heimbach«, Heimbachstr. 10, Troisdorf*
- 21:00 **Beyond the Rainbow** Tribute to Rainbow. Eintritt: VK 15,50 AK 18,50 → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

- 19:00 **14. Bonner Klezmer- und Balkantanzhaus** Klezmer- und Balkantänze zu Livemusik der Gruppe Tangoyim. Vorerfahrung nicht erforderlich, die Tänze werden angeleitet. Eintritt frei, Spenden erbelen. → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACREY. Eintritt 5,- → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsonds. Eintritt: 7,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

BÜHNE

15. Freitag

Özgür Cebe



© DOMINIK KAPARNE

Es wohnen zwei Seelen in Özgür Cebes Brust. Der Junge aus dem Ghetto und der Waldorfschüler. In seinem neuen Bühnenprogramm sind sie endlich vereint und zeigen, dass man trotz sprachlicher Missverständnisse Verständnis füreinander haben kann. Dürfen wir über Diktatoren, Terror und Volksmusik lachen? Wir müssen, sagt Özgür Cebe. Und so vielseitig wie er, ist auch sein Programm. Mal leise mit einem kleinen Augenzwinkern. Dann wieder laut wie ein Presslufthammer.

20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

KÖLN

- 19:00 **Lachende Kölnarena** Karnevals-Party. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Rollitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Betrunkene tanzen** Popmusik und vergessene Hits mit Drunk Walter Steinmeier & Granate Künst. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **One More Time** Trash, Hip-Hop, RnB und Charts der 2000er. Eintritt: 10,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 23:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 23:00 **Rockmageddon** Hardcore-Party mit DJ Glen. Eintritt: 5,- Mindestverzeir. → *MTZ, Zulpicherstr. 10*
- 23:00 **The Musical Box** Progrok-Party mit The Beast. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 23:00 **Zug um Zug** VII Hip Hop/Rap. Eintritt: 8,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:30 **Impulse** Beats, Dance & Bodyart. Eintritt: VK ab 34,- /15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Drei Stunden purer karnevalistisch-kabarettistischer Spass: Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 36. Session. Mit satirischem Biss werden die weltpolitischen und natürlich auch rheinländischen Themen des Jahres 2018 transparent gemacht. Eintritt: 33,- bis 42,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:30 **Im weissen Röhl** Singspiel von Ralph Benatzky. Eintritt: VK 29,-/25,- bis 45,-/39,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 19:30 **Jérusalem** Oper in vier Akten auf ein Libretto von Alphonse Royer und Gustave Vaëz nach dem Libretto I Lombardi Alla Prima Crociata von Temistocle Solera. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 20:00 **Charleys Tante** Schwank von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Ich – Marilyn** Ein Stück von und mit Chris Pichler. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Moments Of Being** Angelehnt an Virginia Woolfs spielerisch-experimentelle Kurzgeschichten und Wittgensteins Philosophie zu Wahrnehmung und Gewissheit erschafft die Formation kaleidoskop eine theatrale Rauminstallation. Eintritt: 15,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Özgür Cebe – »Ghettos Faust«** Kabarett. Eintritt: 21,90/16,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Schlafende Hunde** von Lothar Kittstein. Lothar Kittstein, Bonner Historiker, Autor, Dramaturg, verknüpft mit »Schlafende Hunde« vier Biografien der alten und neuen Bundesrepublik zu einer schicksalhaften Begegnung im offenen Niemandsland zwischen Vergangenheit und Zukunft. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **»Sie haben es geschafft, bitte legen Sie nicht auf...!«** von Virginie Cointe. Eine vergnügliche Vision vom Leben nach dem Tod. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Paethologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Theater Rampöls – »Les Liaisons Dangereuses – Gefährliche Liebschaften«** Theaterstück nach Pierre-Ambroise-François Choderlos de Laclos. Eintritt: 14,-/8,- → *Ev. Versöhnungskirche Beuel, Neustr. 2*
- 20:15 **Verflixt nochmal!** Die etwas andere Zaubershow mit Bagatelli, Hegi, Stefan, Markus und Dedi. Eintritt: 14,85/10,50 → *tik theater im keller, Rochusstraße 30*

KÖLN

- 19:30 **Miss Saigon** Das Original-Musical vom Broadway. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 19:30 **Stunksitzung** → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **Carsten Höfer – »Frauenverteher«** Comedy. Eintritt: VK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

- 20:00 **Der Kontrabaß** Komödie von Patrik Süskind. → *Stadiobühne Siegburg, Humperdinckstr. 27, Siegburg*
- 20:00 **Schläger, Tanz und tausend Träume** Musical-Revue. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

LITERATUR

BONN

- 19:30 **John Wray – »Gotteskind«** John Wray verfolgt in seinem von Bernhard Robben übersetzten Roman das Schicksal seiner jungen Heldin mit der zwingenden Logik der Paranoia und erzeugt so atemberaubende Spannung. Moderation: Gerrit Wustmann. Eintritt: VK 12,-/6,- AK 14,-/8,- → *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

KINDER

BONN

- 10:00 **Griff, der Unsichtbare** Das Stück nach dem Film »Griff, the invisible« von Leon Ford für Jugendliche ab 11 Jahren ist eine skurrile Geschichte über zwei Außenseiter. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 10:00 **TKKG – Freundschaft in Gefahr** Theaterstück für Zuschauer ab 8 Jahren von Moritz Seibert nach Motiven von TKKG-Erfinder Stefan Wolf. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 19:30 **Mondscheinführung** Ungewöhnliche Dinge geschehen abends im dunklen Museum. Mutige Kinder ab 7 Jahren können sie im Schein der Taschenlampe entdecken. Anmeldung: museum@beethoven-haus-bonn.de o. 0228-98175-25. Teilnahmegebühr: 15,- → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

EXTRAS

BONN

- 14:00 **Jugend forscht Regionalwettbewerb Bonn/Köln »Frag Dich!«** Von 14-16:45 Uhr stellen die wissenschaftsbegeisterten Jungforscher/innen ihre spannenden Projekte aus den Bereichen der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) vor. Informationen unter jugend-forscht.uni-bonn.de. Eintritt frei. → *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*
- 16:00 **Spionage in Bonn** Konspirative Tour durch Bonn mit StattReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 19,-/16,- → *Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt*
- 19:30 **Premiere: Lilium** von Ferenc Molnár. Das Erfolgsstück des ungarischen Dramatikers ist ein poetisches, komisches und tieftrauriges Märchen über das Leben am Rande der Gesellschaft, über zwei Menschen, die nicht ohne, aber auch nicht miteinander können, und über einen Mann, dem »das Herz unterm Messer« schlägt. Anschließend: Premierenfeier. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Untrennbar verbunden** Die formative Kraft von Judentum, Christentum und Islam für die Geistesgeschichte Europas. Vortrag mit Prof. Dr. Dr. Manfred Hutter (Vergleichende Religionswissenschaft an der Universität Bonn). Eintritt: 6,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*
- 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

16

Samstag

KINO

BONN

- **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

KONZERT

BONN

- 19:30 **Franz Schubert – »Die Winterreise«** Mit Mirko Roschkowski (Tenor) und dem BoArts Quartett. → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 20:00 **Demon's Eye faet. Doogie White – »The Purple Rainbow«** Tour A Tribute to Deep Purple & Rainbow. Eintritt: VK 20,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Jazz im Alten Rathaus** Heute: Eine Weltreise durch den Jazz mit Ioanna & Uwe – Rhythmische Samba, verträumte Bossa, dramatischer Tango, anrührende Chansons, cooler Swing, bluesiger Rembetiko. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königs-winterer Str. 720*
- 20:00 **Max Mutzke & Friends Meets Special Guest Vol.4** Max Mutzke ist aus der Reihe »Quatsch keine Oper!« fast nicht mehr wegzudenken. Zum vierten Mal beehrt Max Mutzke mit Frank Chasterien, Wolfgang Haffner und Christin von Kaphengst das Bonner Publikum. Auch heute wird

wieder ein hochkarätiger Überraschungsgast mit von der Partie sein. Die Rezeptur für solch einen Abend lautet wie immer: Jazz, Soul, Funk, Blues und jede Menge Spaß. Ausverkauft! → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

- 20:00 **Outrage** Die Franzosen vermischen Punkrock, Rock'n Roll und Dank der Bläser auch ein bisschen Ska-Flair. Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadenning 41*

- 20:00 **The Dissonant Series 62** Heute mit Brom – Die Moskauer Band gilt als eine der besten Avant-Jazz-Gruppen der zeitgenössischen russischen Musikszene. Eintritt: 10,-/6,- → *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

KÖLN

- 18:00 **SPH-Bandcontest** Vorrunde mit den Bands Burn Out Laut, Crazy Ax, Dykenphase, Exdirectoy, Glassman, Soulmatic, Steviereal & When A River Parches. Eintritt: 7,- → *MTZ, Zulpicherstr. 10*
- 19:30 **Petal** Genau genommen besteht Petal nur aus einem permanenten Mitglied, der Songwriterin Nokolistin Kiley Lotz. Der Rest ihrer Gruppe setzt sich aus wechselnden befreundeten Musikern zusammen. Im Herbst 2019 veröffentlichte sie ihre erste EP »Scout«. Zwei Jahre später folgte das Debütalbum »Shame«. Eintritt: VK 16,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 19:30 **Still Collins** Tribute to Genesis & Phil Collins. Eintritt: VK 19,- AK 23,- → *Kantine, Neuffer Landstr. 2*
- 20:00 **Clemens Orth Trio** Jazz. Eintritt: VK 18,- AK 22,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 20:00 **Dibsy D** Alternative Rock-Trio. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

16. Samstag

BÜHNE

Gob Squad

live arts

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



Vier Darsteller*innen schwärmen auf einer magischen Reise live durch die nächtlichen Straßen von Bonn. Ihre Mission: der Anonymität der Großstadt den Krieg zu erklären. Die Stadt wird zum Film-Set und zufällig ausgewählte Passant*innen zu potenziellen Liebhaber*innen, Gegenspieler*innen und Befreier*innen. Ebenso komisch wie bewegend, versucht Gob Squad die Banalität des alltäglichen Lebens in Glanz und Glamour eines Hollywoodfilms zu verwandeln.

20:00 Uhr → Bonn, Bundeskunsthalle

- 20:00 **Friday And The Fool & The Planetoids** Funk, Soul, Indie, Disco aus Ratingen und Hannover. → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 21:30 **Bexatron** Glamrock, Rock, Rock'n'roll. Support: Stacy Crowne. Eintritt: 9,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 21:00 **Nirvana Teen Spirit** Tribute to Nirvana. Eintritt: VKK 15,50 AK 18,50 → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

- 20:00 **Tanzparty** Musik aus den 80ern bis heute mit DJane Dilek. 20-21 Uhr Tanzanimation »Bachata« mit Sam. Eintritt: 5,- → *Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41*
- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/12,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Neon Bombe** 90er & Charts. Eintritt: 6,-/13,- → *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → *N8sicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **SamstagsParty** Charts und Partyhits. Eintritt: 7,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

- 19:00 **Lachende Kölnarena** Karnevals-Party. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Sweet Fastelovend #1** mit Brings, Miljö & den Domstürmern. Ausverkauft! → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 22:00 **Radio Sabor** Latin-Party mit Reggaeton, Latin Urban, Merengue, Global Bass, Salsa, Merengue, Bachata, Kizomba. Eintritt: 12,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 22:30 **Ü40 Party** mit Rock, Pop & Charts. Eintritt: VKK 8,- AK 10,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 23:00 **90s Reloaded** Pop, Rock, Britpop, Euro, Dance, Grunge, Trance, Electro, Techno & HipHop. Eintritt: 7,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 23:00 **Die Ärzte-Party** mit DJ Wulf. Eintritt: 5,- Mindestverzeehr. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Unicorn - The 80ies Night** 80s, Indie & Wave mit Martin Heiland. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Velvet Vega** Alternative, 90s Rock, Grunge, Crossover, Metal & Britpop mit Frau Blondausch. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 24:00 **Flightmode** House. Eintritt: 8,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

BÜHNE

BONN

- 15:30, 19:30 **Im weissen Röhl** Singspiel von Ralph Benatzky. Eintritt: VKK 29,-/25,- bis 45,-/39,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 18:00, 21:30 **Impulse** Beats, Dance & Bodyart. Eintritt: VKK ab 34,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Drei Stunden purer karnevalistischer-kabarettistischer Spass: Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 36. Session. Mit satirischem Biss werden die weltpolitischen und natürlich auch rheinländischen Themen des Jahres 2018 transparent ge-

16. KONZERT

Max Mutzke



© RIKS MÜLLER

20:00 Uhr →
Bonn, Opernhaus

- macht. Eintritt: 33,- bis 42,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:30 **Eines langen Tages Reise in die Nacht** von Eugene O'Neill. Eintritt: 9,90 bis 35,20 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **Charleys Tante** Schwank von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Dr. Pop - »Die Musik-Comedy-Stand up-Show«** Live-Show zur Live-Sendung: Dr. Markus Henrik alias Dr. Pop ist ein Arzt für's Musikalische, niedergelassen im Radio, im Netz und auf der Bühne. Eintritt: 19,60 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Ich - Marilyn** Ein Stück von und mit Chris Pichler. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Moments Of Being** Angelehnt an Virginia Woolfs spielerisch-experimentelle Kurzgeschichten und Wittgensteins Philosophie zu Wahrnehmung und Gewissheit erschafft die Formation kaledoskop eine theatrale Rauminstallation. Eintritt: 15,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **»Sie haben es geschafft, bitte legen Sie nicht auf...!«** von Virginie Cointe. Eine vergnügliche Vision vom Leben nach dem Tod. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Theater Rampös - »Les Liaisons Dangereuses - Gefährliche Liebschaften«** Theaterstück nach Pierre-Ambroise-François Choderlos de Laclos. Eintritt: 14,-/18,- → *Ev. Versöhnungskirche Beuel, Neustr. 2*
- 20:00 **Warten auf Godot** von Samuel Beckett. In »Warten auf Godot« entschied Samuel Beckett sich bewusst dafür, über das Warten an sich zu schreiben, über den Vorgang des Zeitvergehens und des Wartens darauf, dass im Leben eines jeden Menschen etwas Bedeutsames geschähe - egal wie viel Zeit dafür vergehen muss. Eintritt: 15,- → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:15 **Verflixt nochmal!** Die etwas andere Zaubershow mit Bagatelli, Hegi, Stefan, Markus und Dedi. Eintritt: 14,85/10,50 → *tik theater im keller, Rochusstraße 30*

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Miss Saigon** Das Original-Musical vom Broadway. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 18:00 **Stunksitzung** → *E-Werk, Schanzentrasse 37*
- 20:00 **Andy Sauerwein - »Zeitgeist - wenn heute doch schon gestern wär«** Turbulente Texte & Satirische Songs. Eintritt: VKK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

- 20:00 **Lauter** Das Improvisationstheater. Eintritt: 8,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

KINDER

BONN

- 10:00 **Historischer Emaillekurs** Der Workshop von 10-16 Uhr bietet Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahren die Möglichkeit, die seltene Technik des Emaillierens kennen zu lernen. Anmeldung unter foerderkreis48@web.de. Teilnahme kostenlos. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 14:00 **Mit Pfiffikus zur Raumstation** Familienführung zur Ausstellung »ALL.täglich!« für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 15:00 **Führung für Familien** Treffpunkt um 14.50 Uhr vor dem Bühneneingang. Tickets: Erw. 8,-, Kinder haben in Begleitung eines Erw. freien Eintritt. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 15:00, 18:30 **TKKG - Freundschaft in Gefahr** Theaterstück für Zuschauer ab 8 Jahren von Moritz Seibert nach Motiven von TKKG-Erfinder Stefan Wolf. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Wir lesen vor** Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte für Kinder ab 4 Jahren. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Nur mit Anmeldung unter 0228 / 9122-227 o. besucherservice@zfmk.de. Bitte Taschenlampen mitbringen. Ausverkauft! → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld*

EXTRAS

BONN

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch den verruchten Bonner Norden (Macke-Viertel). Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Bornheimer Straße / gegenüber Alter Friedhof (Einfahrt »Shakers«)*
- 12:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 15:00 **Alles andere als Alltäglich!** Weltraumforschung als Fortschrittsmotor. Sonderführung zur Ausstellung »ALL.täglich!« Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 20:00 **live arts** Die Reihe live arts widmet sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance. Heute: »Gob Squad - Super Night Shot« - Im Rahmen der live arts-Reihe präsentiert das furiose deutsch-britische Künstlerkollektiv Gob Squad eine Live-Film-Performance durch die Bonner Innenstadt. Eintritt: 19,-/13,- → *Bundeskunstthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 20:00 **Unbekanntes Zentralamerika** Live-Reportage: Mit ihrem zum Expeditionsmobil umgebauten Oldtimer-Lkw Paula umrunden Sabine Hoppe und Thomas Rahn in sechs Jahren den Globus. In ihrer live kommentierten Fotoreportage berichten die Reisenden vom dritten Abschnitt der Weltumfahrung, vom Süden der Vereinigten Staaten bis in den entlegenen Norden Kolumbiens. Eintritt: VKK 15,- → *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*

2019
FEBRUARKNEIPE • BIERGARTEN • LIVE-CLUB
Harmonie

FR 01	BOSSTIME „A Tribute to Bruce Springsteen“
SA 02	RIDDIM OF ZION „A Tribute to Bob Marley & The Wailers“
SO 03	CUSTARD PIES „A Tribute to Led Zeppelin“
MO 04	WISHBONE ASH „50 years on the road“
MI 06	GLOBAL MUSIC ORCHESTRA Weltmusik feat. Mike Herting, Pape Samory Seck & Mame Diouf
DO 07	OYSTERBAND Britische Folk-Rock-Legende
FR 08	LOSS MER SINGE MITSING-REVUE
SA 09	ANNE HAIGIS & COMPANION Blues, Pop, Country & Soul
MO 11	MRS. GREENBIRD Singer/Songwriter-Duo
DI 12	BLUES CARAVAN feat. Ina Forsman, Ally Venable & Katarina Rejak
MI 13	KLAUS LAGE Das „Solo“-Club-Konzert
DO 14	NEXT GENERATION Mit Melchi, David Nevory + Peanutbutterspiritlover
FR 15	THE PATH OF GENESIS „A Tribute to Genesis – the early years!“
SA 16	DEMON'S EYE feat. DOOGIE WHITE „The Purple Rainbow“-Tour 2019“
SO 17	PAPPERLAPAPP „Das Beste aus 10 Jahren!“ (12.00 + 17.00 Uhr)
DI 19	CARL PALMER'S ELP LEGACY The Best Of Emerson, Lake & Palmer
MI 20	KAI STRAUSS BAND „Blues for Lovers“
DO 21	THORBEN RISAGER & THE BLACK TORNADO Rhythm & Blues aus Dänemark
FR 22	FRED KELLNER & DIE FAMOSE SOULSISTER „Master of the Groove“
SA 23	DEEP IN ROCK Classic Rock Night
SO 24	MITCH RYDER & ENGERLING Rhythm & Blues aus Detroit
20.-23.3. WDR CROSSROADS MIT FORTUNA EHRENFELD, THE WEIGHT, RAZZ, THE LAZYS U.A.	
MO 25	PAPPERLAPAPP „Das Beste aus 10 Jahren!“ (17.30 Uhr)
DI 26	PAPPERLAPAPP „Das Beste aus 10 Jahren!“ (17.30 Uhr)
MI 27	PAPPERLAPAPP „Das Beste aus 10 Jahren!“ (17.30 Uhr)
DO 28	WEIBERFASTNACHT IN DER HARMONIE – Party!
DO 25.04.	CARAVAN Die Canterbury-Legende „50 Jahre on the road“
HARMONIE BONN/ENDENICH FRONGASSE 28-30 53121 BONN WWW.HARMONIE-BONN.DE	
PARTNERSATZ MEDIA	
bonnticket.de Tickethotline: 02 28-50 20 10	

KINO

BONN

- **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

KONZERT

BONN

- 11:00 **1. Bonner Fingerstyle-Festival** Heute mit Michael Diehl. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720

- 11:00 **Singen mit den Oldie Guitar Pickers** Bei den Konzerten der Oldie Guitar Pickers ist das Publikum zum Mitsingen von englischen und deutschen Oldies aus den sechziger bis achtziger Jahren eingeladen. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276

- 18:00 **Bonner Zwischentöne** Das 3. Konzert: Sarah Christian – Violine, Maximilian Hornung – Cello und Fabian Müller – Klavier spielen Werke von Ludwig van Beethoven, Kelly-Marie Murphy und Franz Schubert. Eintritt: 17,-/10,- → Trinitatiskirche, Brahmstr. 14

KÖLN

- 18:00 **Dusko's Birthday Party** Paul Heller celebrates Dusko Goykovich feat. NU Little Big Band. Eintritt: 26,-/14,- → Stadtpark, Konzertsaal, Venloer Str. 40

- 19:00 **Our Mirage** Post Hardcore. Support: Die Heart / Venus. Eintritt: VWK 10,- → MTC, Zülpicher Str. 10

- 19:30 **Dendemann** Ausverkauft! → Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20

- 19:30 **John Garcia & The Band of Gold** Stoner Rock. Special Guest: Dead Quiet. Eintritt: VWK 25,- → Heliosstr. 37

- 20:00 **Max Giesinger – »Die Reise«-Tour** Ausverkauft! → Palladium, Schanzenstr. 40

- 20:00 **Onathan Jeremiah** Jonathan Jeremiah's Musik ist stark beeinflusst von Soul- und Folkmusikern wie Bill Withers, Marvin Gaye, Nick Drake und Cat Stevens, dennoch können seine Einflüsse nicht ausschließlich auf die Musik der Sechziger und Siebziger reduziert werden. Support: Ruben Samama. Eintritt: VWK 19,- → Kantine, Neuffer Landstr. 2

- 20:00 **Seafret** Das Duo von Sänger Jack Sedman und der Gitarrist Harry Drap. Special guest: Rosborough. Eintritt: VWK 17,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

- 20:00 **Tank & The Bangas** Tarriona »Tank« Ball ist eine außergewöhnliche Sängerin. In ihr kristallisieren sich alle Traditionen amerikanischer Stimmkunst: vom Blues und Gospel über jazzige Leichtigkeit, Sprechgesang und Rap bis hin zu Slam-Poetry. Eintritt: VWK 20,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

- 20:00 **Thomas Dybdahl** Eintritt: VWK 25,- → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

JOTT WE DE

- 17:00 **Café Gitane** Café Gitane spielt temperamentvollen Swing nach Manouche Art, wie er im Paris der goldenen 20er und 30er zu hören war. Eintritt: 10,-/5,-/2,- → Johannekesche Troisdorf

PARTY

KÖLN

- 19:00 **Lindy Hop** Swingdance zu ausgewähltem Swing, R&B und altem Jazz. Eintritt frei. → Sonik Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

17. Sonntag

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

KONZERT

Thomas Dybdahl



© JEAN BAPTISTE MONDINO

Sieben Alben hat der Norweger Thomas Dybdahl mittlerweile veröffentlicht. Nachdem er sich beim vorletzten Album zu sehr auf die Produktion konzentriert hatte, wollte er diesmal die rohe Energie der Musik einfangen. Der Zeitdruck sollte hierbei Hilfsmittel sein und die besten Musiker für einen druckvollen Sound sorgen. So kam eine Gruppe zusammen, deren Mitglieder nicht nur gute Songwriter, sondern auch versierte Musiker sind, die nicht nur Musik schreiben, sondern die Songs auch direkt spielen und gut klingen lassen konnten.

20:00 Uhr → Köln, Artheater

BÜHNE

BONN

- 14:00, 17:00 **Impulse** Beats, Dance & Bodyart. Eintritt: VWK ab 34,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

- 16:00, 20:00 **Ich – Marilyn** Ein Stück von und mit Chris Pichler. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

- 16:00 **Im weissen Röhl** Singspiel von Ralph Benatzky. Eintritt: VWK 29,-/125,- bis 45,-/139,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

- 18:00 **Charleys Tante** Schwank von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

- 18:00 **Dieter Nuhr – »Nuhr hier, nur heute«** Der tiefenentspannte Komiker marschiert eloquent und faktensicher kreuz und quer durchs Weltgeschehen, erklärt das Dasein, die menschliche Psyche und die Lächerlichkeit unserer Empörungsroutine. Ausverkauft! → World Connection Center Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2

- 18:00 **Pink Punk Pantheon** Drei Stunden purer karnevalistischer Kabarettistischer Spass: Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 36. Session. Mit satirischem Biss werden die weltpolitischen und natürlich auch rheinländischen Themen des Jahres 2018 transparent gemacht. Eintritt: 33,- bis 42,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

- 19:00 **Theater Rampös – »Les Liaisons Dangereuses – Gefährliche Liebschaften«** Theaterstück nach Pierre-Ambroise-François Choderlos de Laclos. Eintritt: 14,-/8,- → Ev. Versöhnungskirche Beuel, Neustr. 2

- 20:00 **»Sie haben es geschafft, bitte legen Sie nicht auf...!«** von Virginie Cointe. Eine vernünftige Vision vom Leben nach dem Tod. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43

KÖLN

- 14:00, 19:00 **Miss Saigon** Das Original-Musical vom Broadway. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

- 18:00 **Stunksitzung** → E-Werk, Schanzenstrasse 37

LITERATUR

BONN

- 18:00 **Jan Off** Lesung: Jan Off gehört zu den Urgesteinen der Underground-Literaturszene und ist ein begnadeter Geschichtenerzähler. 2001 wurde er Deutscher Poetry-Slam Meister, bevor er der Szene den Rücken kehrte. Seine Erzählungen handeln von in Eck-

kneipen sitzenden Menschen, die den Anforderungen des Alltags bereits entsagt haben, von Punks und Halbleichen. Eintritt: 5,- → Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.

KÖLN

- 20:00 **The Word Is Not Enough** Poetry Slam mit Gastgeber Alexander Bach. Eintritt: 6,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

KINDER

BONN

- 10:00, 12:00 **Sitzkissenkonzert Oper 2: Im Rausch der Elemente Erde – Luft** Die Elemente Erde und Luft stehen in diesem Familienkonzert im Mittelpunkt. Mit dabei ist diesmal auch ein Kontrabass. Eintritt: 10,-/5,- → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1

- 10:30 **Die Götterolympiade** Kinematinee: In dem Musical, das als konzertantes Gastspiel des Kinder- und Jugendchores des Theater Bonn präsentiert wird, zeigt sich die klassische Mythologie musikalisch von vielen Seiten. Eintritt: 8,-/5,- → LVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16

- 11:00 **Mit Pfiffikus zur Raumstation** Familienführung zur Ausstellung »ALL.täglich!« für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

- 11:30 **Deine persönliche Goldmedaille** Workshop zur Kinematinee. Kosten: 2,- → LVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16

- 12:00, 17:00 **Papperlapap – »Das Beste aus 10 Jahren«** Die Highlights aus den vergangenen zehn Jahren und mehr. Karnevalistisch-kabarettistisch-komödiantische Spaß für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: VWK 16,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

- 14:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung. Kosten: Nur Eintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

- 14:00 **Familienworkshop: Ein Sommernachtstraum** Anders als im Kino ist es bei der Oper und im Schauspiel hilfreich, wenn man schon vorher die Figuren und die Handlung kennt. In einem spielerischen Workshop schlüpfen die großen und kleinen TeilnehmerInnen ab 8 Jahren für zwei Stunden in die verschiedenen Rollen und erspielen gemeinsam die Handlung und die Musik. Ein Schauspielworkshop für Eltern mit Kindern als spielerischer Einstieg für den Theaterbesuch. Teilnahme nur mit gültiger Eintrittskarte für die Vorstellung am 17. Februar. Anmeldung unter portal@bonn.de. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

- 15:00 **Der Räuber Hotzenplotz** Theaterstück für Zuschauer ab 5 Jahren nach Offried Preußlers Kinderbuchklassiker. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

- 15:00 **Kino für Kids** Heute: »Ploey – You'll Never Fly Alone« – Island 2018 – Animation. Empfohlen ab 6 Jahren. → Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

- 15:00 **Zauberfarben** Malerei mit Zuckerfarben. Workshop für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Anmeldung: kunstvermittlung@bundeskunst-halle.de o. 0228 – 9171-243. Kosten: 8,-/4,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

- 16:00 **Die Schneekönigin** Familienoper für Kinder ab 6 Jahren nach dem gleichnamigen Märchen von Hans Christian Andersen. Eintritt: 12,-/6,- → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

- 16:00 **Ein Sommernachtstraum** Komödie nach William Shakespeare. Für die Fassung des Sommernachtstraums für Kinder in der Bearbeitung von Jens Groß wurde so weit wie möglich die bekannte Bearbeitung von August Schlegel verwendet – nicht zuletzt wegen ihrer Romantik und der besonders poetischen Sprachkraft. Der bekannte Plot und die zauberhaften Figuren Shakespeares bleiben weitgehend erhalten, aber die Geschichte wird aus einer kindgerechten Perspektive erzählt. Eintritt: 9,90 bis 29,70 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

KÖLN

- 14:00 **Die Olchis feiern Gefurztag** Ein olchiges Theaterstück zum Mitmachen, Mittanzen, Mitfeiern und Mitmüffeln für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 7,- → Die Wohn-gemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung erbeten. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 13,90, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 0,50 pro Lebensjahr. → PAUKE – Life-KulturBistro, Endericher Str. 43

- 11:00 **Bionik – was sich der Mensch von der Natur abgeschaut hat** Öffentliche Themenführung. Kosten: Nur Eintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

- 11:15 **Sonntagsführung** Heute: Erinnerung an alte Zeiten – Die Restitutionsmünzen der Flavier. Eintritt: 3,- → Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch De Kuhl und was daraus wurde. Die wahre Altstadt von Bonn. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Sandkaule / Ecke Josefstraße

- 14:00 **Näh- und Repaircafé** Jeder kann kaputte Elektro-Geräte, Kleidung oder sein Fahrrad vorbeibringen, um sie zusammen mit erfahrenen, ehrenamtlichen Helfern zu reparieren. → Ermekeilinitiative e.V., Zugang Reuterstr. 63

- 15:00 **Alles andere als Alltäglich!** Weltraumforschung als Fortschrittsmotor. Sonderführung zur Ausstellung »All.täglich!« Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

- 15:00 **City-caching** Die GPS-Tour durch Bonn von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Beethovenendenkmal, Münsterplatz

- 15:00 **Europa in Bewegung** Kostümführung: Lebenswelten im frühen Mittelalter. Kosten: 2,- zzgl. Museumseintritt. → LVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16

- 15:30 **Lachyoga** Lachen und Entspannen. Eintritt: 4,- → Kult41, Hochstadenring 41

KINO

BONN

- 20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-Sneak-Preview (jeden 1. Montag: OmdU, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 → Sternlichtspiele, Markt 8

- **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

KONZERT

KÖLN

- 20:00 **AnnenMayKantereit** Mit dem neuen Album »Schlagschaten«. Ausverkauft! → Gloria Theater, Apostelstr. 11

- 20:00 **Island** Indierock. Eintritt: VWK 17,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

- 20:00 **Tommy Castro & The Painkillers** Tommy Castro hat zahlreiche Blues-Preise erhalten, unter anderem mehrfach den renommierten Blues Music Award. Seinen Stil beschreibt er selbst als »Funky Southern Soul, Big City Blues and Classic Rock«. Eintritt: VWK 23,- AK 28,- → Yard Club, Neuffer Landstr. 2

PARTY

BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

- 11:00, 19:30 **Macbeth** von William Shakespeare. Gastspiel der American Drama Group in englischer Sprache. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

18. Montag

KONZERT

Island



© MARIE TUNG

Vier Teenager gründeten 2015 die Band Island. Ihre Musik lebt von ihren feinsinnig durchdachten, dichten Kompositionen bei völliger Effektfreiheit, die sie nur umso heller und magischer erstrahlen lassen. Eine Erkenntnis, die die meisten Rockmusiker erst im Verlauf einer langen Karriere gewinnen. Island hingegen erklärten es schon mit ihrem ersten Song zum entscheidenden Bandprinzip und zeigen ihrem Publikum seither bei jedem Konzert, wie viel Kraft tatsächlich in der Ruhe liegt.

20:00 Uhr → Köln, Yuca

KINO

BONN

19:30 **Shoplifters** Japan 2018 – Regie: Hirokazu Kore-eda – mit Lily Franky, Sakura Ando – OmU. Gewinner Goldene Palme auf dem Festival in Cannes. → *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

KONZERT

BONN

20:00 **Carl Palmer's Elp Legacy** The Best Of Emerson, Lake & Palmer. Eintritt: VK 26,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

20:00 **Gringo Star** Psychedelischer Indie-Rock mit Oldschool-Touch, Lo-Fi aus Atlanta. Eintritt: VK 10,- AK 14,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

20:00 **Haken** Im vergangenen Jahr haben Haken ihr zehnjähriges Bestehen gefeiert. Jetzt kommt der Progressive-Akt mit dem neuen Album »Vector«. Eintritt: VK 28,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

20:00 **Kaleem Taylor** Electro/RnB-Sänger. Eintritt: VK 17,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **Max Frost** Pop mit Blues-, Jazz- oder Hip-Hop-Anleihen. Eintritt: VK 18,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Neneh Cherry** – »Broken Politics« Electro-Pop. Eintritt: VK 28,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20*

20:00 **The Streets** Mike Skinner ist zurück. Support: Fatoni. Ausverkauf! → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:00 **Turbostaat** – »Nachtbrot«-Tour Deutschpunk. Eintritt: VK 20,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

21:00 **Death Valley Girls** → *King Georg, Sudermannstr. 2*

21:00 **GoZilla** Psychedelic Fuzz Punk aus Italien. Support: Kadeadkas. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

21:00 **Lost Under Heaven** Future Blues. Eintritt: VK 17,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:30 **Jazz-O-Rama** Heute mit dem Deep Town Sextett. Eintritt: 5,- → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

PARTY

BONN

22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (Mädels frei). → *Corpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

BONN

19:30 **Die Physiker** Tragikomödie von Friedrich Dürrenmatt. Eintritt: VK 9,90 bis 29,70 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **»In meinem Hals steckt eine Weltkugel«** von Gerhard Meister. Die neue Produktion des Junge Ensembles Marabu für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/17,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Felix Lobrecht** – »Hype« Bonnpremiere des neuen Comedy-Programms. Ausverkauf! → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Krach im Hause Gott** von Felix Mitterer. Ein komödiantisches Mysterienspiel und ein sehr humorvoller Blick auf Kirche, Glauben und Machtverhältnisse.

19. Dienstag

KINO

Shoplifters



Der Bauarbeiter Osamu verdient zu wenig, um die hungrigen Mäuler zu Hause zu stopfen. Nach der Schicht nimmt er seinen kleinen Sohn mit in den Supermarkt, wo sie routiniert Lebensmittel stehlen. Obwohl zu Hause noch drei weitere Familienmitglieder auf sie warten, nehmen die beiden an einem schneekalten Winterabend die kleine Yuri von der Straße mit in die übersichtliche Wohnung. Zunächst wollen sie sie nur füttern und aufwärmen, doch dann nehmen sie das elternlose Kind selbstlos bei sich auf. Damit gerät das Familienggefüge allerdings Schritt für Schritt aus den Fugen. Der japanische Regisseur Kore-eda erzählt gewohnt lebhaft und warmherzig eine Geschichte voll Humanismus und Humor über eine Patchwork-Familie und bekam dafür den Hauptpreis beim Festival in Cannes.

19:30 Uhr → Bonn, Kino im LVR-LandesMuseum

Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

KÖLN

19:30 **Miss Saigon** Das Original-Musical vom Broadway. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

KUNST

BONN

12:30 **Kunst am Mittag** Heute: Dorothea Maetzel-Johannsen und ihr Selbstverständnis als Künstlerin. Halbstündige Impulsführung. Im Anschluss Mittagspause mit Gourmet-Suppe im Café Macke. Kosten: 16,- → *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*

LITERATUR

BONN

20:00 **Klüpfel und Kobr** – »Der Sinn des Lesens – Die Jubiläumstour« 15 Jahre nach dem ersten Roman »Milchgeld« erscheint der zehnte Fall mit dem kauzigen Allgäuer Ermittler Kommissar Klüpfel. Mit der »Jubiläumstour« blickt das Autorentduo Klüpfel und Kobr tief in die Vergangenheit ihrer Hauptfigur und geht der Frage auf den

Grund, wie Klüpfel zu dem wurde, der er ist. Ausverkauf! → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KINDER

BONN

09:00, 11:00 **Der Räuber Hotzenplotz** Theaterstück für Zuschauer ab 5 Jahren nach Otfried Preußlers Kinderbuchklassiker. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

15:00 **Alles andere als Alltäglich!** Weltraumforschung als Fortschrittsmotor. Sonderführung zur Ausstellung »All. täglich!« Kosten: Museumseintritt. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Leenas Nähtreffen »Stich für Stich«. → *Haus Mülleustumpe, An der Rheindorfer Burg 22*

20:00 **Klezmer on the spot – tune learning session** Klezmerstücke lernen und spielen mit Georg Brinkmann. Alle Instrumente willkommen. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*

19. Dienstag

BÜHNE

»In meinem Hals steckt eine Weltkugel«



19:30 Uhr → Bonn, Theater Marabu in der Brotfabrik

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

KONZERT

BONN

19:00 **Musikalische 3/4-Stunde** Heute: »40 Finger spielen Schumann« – Christina Bach, Dorothea Schridde, Berthold Wicke & Marc Jaquet spielen Robert Schumanns 3. Sinfonie Es-Dur op. 97 »Rheinische« (Fassung für zwei Klaviere zu acht Händen). Eintritt frei, Spenden willkommen. → *Lutherkirche, Reuterstr. 11*

20:00 **Kai Strauss Band** Blues for Lovers. Eintritt: VK 19,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

20:00 **Benny Troschel & WDR Rhythmus** Benny Troschel präsentiert gemeinsam mit der legendären Rhythmus Section der WDR Big Band alte deutsche Songs, die er in einen Jazzkontext versetzt hat. Eintritt: VK 22,- AK 26,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

20:00 **BLVTH** – »Pre-Stadium«-Tour Eintritt: VK 16,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Eros Ramazzotti** – »Vita Ce N'è«-Tour Ramazzotti hat in seiner Laufbahn mehr als 50 Millionen Alben verkauft und weltweit um die 150 Platinplatten erhalten. Eintritt: VK 59,- bis 101,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Gavin James** Eintritt: VK 20,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **Madrugada** – »Industrial Silence«-Tour Indie-Rock. Ausverkauf! → *Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20*

20:00 **Meute** Die elf Hamburger in den roten Jacken sprengen Grenzen. Ausschließlich mit akustischen Instrumenten vollführen sie eine Revolution im Techno. Durch die explosive Kombination aus hypnotisch treibendem Techno und expressiver Blasmusik erzeugt die Techno Marching Band seit 2016 großen Wirbel in der Festival- und Clublandschaft. Ausverkauf! → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:00 **Mighty Oaks** – »Acoustic-Tour« Ausverkauf! → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

20:00 **P.O.D.** Christliche Nu-Metal-Band aus San Diego. Support: Alien Ant Farm & 68. Eintritt: VK 30,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

20:00 **Simon Lewis** – »All I Am«-Tour Songwriter aus Österreich. Eintritt: VK 12,- → *Subway, Aachener Str. 82*

20:00 **Witt Lowry** Rap. Eintritt: VK 19,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:30 **Sebastian Hackel** Liedermacher. Eintritt: VK 10,- AK 12,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

21:00 **Advance Base** Lo-fi Pop. → *King Georg, Sudermannstr. 2*

PARTY

BONN

22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE

BONN

10:00 **»In meinem Hals steckt eine Weltkugel«** von Gerhard Meister. Die neue Produktion des Junge Ensembles Marabu für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt:

11,-/17,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

19:30 **Eines langen Tages Reise in die Nacht** von Eugene O'Neill. Eintritt: 9,90 bis 35,20 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **Im weissen Röhl** Singspiel von Ralph Benatzky. VK 29,-/25,- bis 45,-/39,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

20:00 **Barbara Ruscher** – »Ruscher hat Vorfahrt!« Immer zwischen Tiefsinn und Humor angesiedelt sind Barbara Ruschers herrlich skurrilen Songs, Stand-ups und Poetry-Texte. Eintritt: 17,-/14,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Die 2, 3, fantastischen 4!** Comedy-Magie und Zauberkunst mit Patrick Lehnen, Nico Nimz und das Zauberduo Ulf und Toby. Eintritt: 15,-/19,- → *Ev. Versöhnungskirche Beuel, Neustr. 2*

20:00 **Impulse** Beats, Dance & Bodyart. Eintritt: VK ab 34,-/15,- → *GÖP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 **Johannes Flöck** – »Verlängerte Haltbarkeit« Johannes Flöck geht in seinem neuesten Comedy-Programm auf eine Entdeckungsreise in die Welt des professionellen Reifens und bietet eine humorvolle Motivation gegen Altersresignation. Eintritt: 23,10/17,30 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **White Rabbit, Red Rabbit** Theaterexperiment von Nassim Soleimanpour in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

KÖLN

18:30 **Miss Saigon** Das Original-Musical vom Broadway. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

19:30 **Stunksitzung** → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

FEHLT HIER DEINE PARTY?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für März 2019 ist der: **8. Februar**

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

20:00 **Kunst gegen Bares intensiv** Offene Bühne Show – Frau Scholten und Herr Buurmann moderieren. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **René Sydow** – »Die Bürde des weisen Mannes« Kabarett. Eintritt: VK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KINDER

BONN

10:00 **Der kleine Rabe Socke** Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. → *Thalia Bonn, Markt 24*

10:00 **Rico, Oskar und die Tiefer-schatten** Nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, für Zuschauer ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

20:00 **246. Philosophisches Café** Thema heute: »Das wird man ja wohl noch sagen dürfen!« Moderation: Markus Melchers. Eintritt: VK 6,-/5,- AK 8,-/7,- → *PAULKE – Life- KulturBistro, Endericher Str. 43*

20. Mittwoch

BÜHNE

Barbara Ruscher

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



© GUIDO SCHROEDER

Scharfzüngig, intelligent und charmant hinterfragt Deutschlands Kabarett-Lady Barbara Ruscher den Selbstoptimierungswahn unserer Gesellschaft und ist dabei immer eine Spur voraus. Mit satirisch intelligentem Biss geht sie gesellschaftsaktuellen Fragen nach, sucht den Wahnsinn im Alltäglichen und widmet sich ökologischen Themen wie der Privatisierung von Wasser, der Vermüllung der Meere, aber auch dem Kosmos rund um Dating-Portale oder dem Datenschutz in Frauenarztpraxen.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

21

Donnerstag

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

KONZERT

BONN

- 19:30 **7. RPZ Showcase** Beim RPZ Showcase erhalten bisher unbekannte, frische Acts die Chance sich auf der Bühne zu präsentieren. Eintritt frei. → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*
- 19:30 **Sarah Maria Sun** Konzert und Lesung zur Verabschiedung der Bonner Stadtschreiberin: Julia von Lucadou liest aus unveröffentlichten Texten und Sarah Maria Sun & Friends spielen Werke von Arnold Schönberg und Franz Schubert. → *La Redoute, Kurfürstenallee 1*

- 20:00 **Hanno Busch Trio** – »Share This Room« Nach dem ECHO Jazz nominierten Debütalbum »Absent« präsentiert sich mit »Share This Room« ein gewachsenes Trio. Eintritt: 18,- → *Ortszentrum Bottendorf, Dottendorfer Str. 41*

- 20:00 **Rainer von Vielen** Support: Satanic Hippies. Eintritt: WK 15,50 AK 18,50/15,- → *N8Lounge, Franzstr. 41*

- 20:00 **Thorben Risager & The Black Tornado** Rhythm & Blues aus Dänemark. Eintritt: WK 23,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

- 20:30 **Local Heroes** Die Live-Session: Erwin Ruckes präsentiert Bands und Musiker aus der Bonn-Kölner Region mit unterschiedlichen Musikstilen. Eintritt frei. → *Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42*

- 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → *Musikclub Session, Gerhard von Aré Str. 4-6*

KÖLN

- 19:00 **Bucovina** Metal. → *MTZ, Zülpicherstr. 10*

- 19:30 **U.D.O. – »Steelfactory«-Tour** Deutsche Heavy Metal Kult-Band. Eintritt: WK 28,- → *Essigfabrik, Siegburger Str. 110*

- 20:00 **Bazouka Groove Club & Bonnez** Rap und Rock aus Marburg & Wuppertal. Eintritt: WK 5,- AK 7,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

- 20:00 **Dominic Miller** – »The Absinthe«-Tour Eine faszinierende Klangmischung aus Jazz, Pop, Acoustic Folk, Contemporary Classical, Latin und Tango. Eintritt: WK 32,-/25,- AK 38,-/30,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

- 20:00 **Fatima & Eglo Live Band** Soul/RnB. Eintritt: WK 18,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

- 20:00 **Hannes Wittmer** – »Das große Spektakel«-Tour Release-Tour. Eintritt: »pay what you want« → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

- 20:00 **Jeremy Zucker** Jeremy Zucker steht für zuckersüße Musik mit elektronischem Anflug, akustischer Gitarre und kompromisslosen Texten. Eintritt: WK 16,- → *Kantine, Neuffer Landstr. 2*

- 20:00 **Lingby & Alpentines** – »Silver Linings«-Tour Lingby & Alpentines haben schon öfter kollaboriert und spielen nun das erste gemeinsame Konzert. Eintritt: WK 12,- → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

- 20:00 **Manu Delago Handmade** Während der Hang- und Percussion-Spieler, Produzent und Komponist Manu Delago auf seinem Vorgängeralbum auch ver-

21. Donnerstag

KONZERT

Rainer von Vielen



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

© RAINER HARTMANN

Während sich andere Bands nicht gern in Schubladen stecken lassen, sind Rainer von Vielen gerade die Kommode. Eine Band wie ein Wand – genrefrei: Zen-Metal, Teufels-Pop, Breitband-Minimalismus oder LoFi-Glam – Rainer von Vielen machen Bastard-Pop. Ein Konzert für die nachhaltige Zerstreuung, regenerative Euphorie und die globale Erwärmung des Weltfriedens. Alles mit neuem Release: Oberste Schublade.

20:00 Uhr → Bonn, N8Lounge

stärkt auf Synthesizer-Sounds, elektronische Produktionen und eine Vielzahl von anderen Instrumenten gesetzt hatte, rückt Delago auf »Metromonk« sein virtuos Hang-Spiel wieder vermehrt in den Mittelpunkt. Eintritt: WK 16,- bis 31,- → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

► 20:00 **Morcheeba** – »Blaze Away«-Tour Trip-Hop-Duo. Eintritt: WK 36,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

► 20:00 **Ross From Friends** Der britische Produzent Felix Clay Weatherall aka Ross From Friends. Eintritt: WK 15,- → *Gewölbe, Hans-Böckler-Platz 2*

► 20:30 **Jazz Trane** Heute: Jazz mit dem Frederik Villmow Quartet. Eintritt: 9,-/16,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

► 20:30 **The Lazys** Hardrock aus Australien. Eintritt: WK 14,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

JOTT WE DE

► 19:00 **OTEP** Special Guest: Psych Village. Support: My Own Ghost & Thola. Eintritt: WK 20,- AK 24,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

► 21:00 **Salsa Chula** Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Tanzkurs. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

► 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und Ill-C. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

► 19:00 **Lachende Kölnarena** Karnevals-Party. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

► 23:00 **Throwback Thursday** Hip-Hop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*

BÜHNE

BONN

► 10:00 **Und auch so bitterkalt** nach dem Roman von Lara Schützack für Zuschauer ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

► 19:30 **Im weissen RöBI** Singspiel

von Ralph Benatzky. Eintritt: WK 29,-/25,- bis 45,-/39,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

► 20:00 **Ich** – Marilyn Ein Stück von und mit Chris Pichler. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

► 20:00 **Impulse** Beats, Dance & Bodyart. Eintritt: WK ab 34,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

► 20:00 **Oh, mein Gott...** von Anat Gov. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

► 20:00 **Premiere: Die Niere** Bereits mit seinem Stück »Achtung Deutsch!« hat Stefan Vögel begeistert, jetzt hat er eine geniale Komödie geschrieben, die nicht nur an die Nieren, sondern auch ans Herz geht. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

► 20:00 **Sechs Tanzstunden in sechs Wochen** Komödie von Richard Alfieri. Eintritt: WK 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

► 20:00 **Springmaus Improvisationstheater** – »Janz Jeck« Das Improvisationstheater-Karnevals-Special. Eintritt: 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

► 19:30 **Miss Saigon** Das Original-Musical vom Broadway. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

► 19:30 **Stunksitzung** → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

► 20:00 **Thilo Seibel** – »Wenn schon falsch, dann auch richtig!« Kabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KUNST

BONN

► 17:00 **Arsen und Spitzenhäubchen** Workshop »Textiles Gestalten« mit Textilkünstlerin und Kostümbildnerin Beata Prochowska. Kosten: 18,- → *Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36*

► 20:00 **Vernissage: Bernd Gaspers** – »Spann-Skulpturen« Fundstücke aus Stein, Metall oder Holz sowie Draht und Faden. → *Kult41, Hochstadtenring 41*

LITERATUR

BONN

► 20:00 **Anne Gesthuysen** – »Mädelabend« Humorvoll und feinfühlig spürt Anne Gesthuysen der Frage nach, was zwei Menschen zusammenhält und welche Bedeutung Freiheit und Selbstverwirklichung haben. WK 5,-/4,- AK 8,-/6,- → *Thalia Bonn, Markt 24*

KINDER

BONN

► 09:00, 11:00 **Rico, Oskar und die Tieferschatten** Nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, für Zuschauer ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

► 10:00 **Der kleine Rabe Socke** Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. → *Thalia Bonn, Markt 24*

18:00 **Premiere: 33 Bogen und ein Teehaus** In poetischen und sinnlichen Bildern erzählt das Stück nach dem gleichnamigen Roman von Mehrmouch Zaeri-Esfahani für Zuschauer ab 11 Jahren von Flucht- und Heimaterfahrungen. 33 Bogen und ein Teehaus handelt vom menschlichen Willen zu einem Leben in Freiheit und Selbstbestimmung und beschreibt in poetischen und sinnlichen Bildern Mehrmouchs individuelle Suche danach. Im Kontext der politischen Ereignisse der 1980er Jahre erzählt das Mädchen neugierig und staunend von endgültigen Abschieden und von großer Lebenslust, von metallischer Gewalt und von zarten Wurzeln. Anschließend: Premierenfeier im Foyer. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

JOTT WE DE

► 16:00 **Feuerwehrmann Sam** Das Theater auf Tour bringt eine mitreißende Show voller Musik, Tanz und Humor auf die Bühne. → *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

EXTRAS

BONN

► 15:00 **Alles andere als Alltäglich!** Weltraumforschung als Fortschrittsmotor. Sonderführung zur Ausstellung »Alltäglich!« Kosten: Museumseintritt, → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

► 16:00 **Kreativ-Bastel-Treff** für große und kleine Bastelfreunde. Anmeldung erforderlich: quartiersmanagement@frauenhilfe-rheinland.de o. 0228 - 954320. → *Quartiersmanagement Lannesdorf/ Oberheim, Ellesdorfer Str. 44*

► 17:15 **Offene Werkstatt** Heute: Schmieden ab 17:15 Uhr (Anmeldung über repaircafe@bonn-im-wandel.de) und Fahrradschrauben und andere Basteleien ab 18:30 Uhr. → *Haus Müllestumpe, An der Rheinendorfer Burg 22*

► 19:30 **Goethe in der Kunst** Heinrich Kolbes Bild Goethe als Dichter und Künstler in der Kritik seiner Zeit. Lichtbildvortrag von Franz Josef Wiegelmann, Siegburg. Eintritt frei. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

► 19:30 **Lilium** von Ferenc Molnár. Ferenc Molnár's Erfolgsstück ist ein poetisches, komisches und tieftrauriges Märchen über das Leben am Rande der Gesellschaft, über zwei Menschen, die nicht ohne, aber auch nicht miteinander können, und einen Mann, dem »das Herz unterm Messer« schlägt. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

► 20:00 **Gedankensprünge** Heute in der Reihe: »Was ist der Mensch? - Warum wir nach uns fragen« - Georg Bertram im Gespräch mit Michael Rüsenberg. Eintritt: 10,-/6,- → *Buchladen 46, Kaiserstr. 46*

► 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadtenring 41*

22

Freitag

KINO

BONN

► 19:30 **Roma** Mexiko 2018 – Regie: Alfonso Cuarón – mit Yalitza Aparicio – OmU. Fiktionalisierter Rückblick des Filmemachers Alfonso Cuarón auf seine Kindheit in Mexiko City während der frühen 1970er-Jahre. → *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

KONZERT

BONN

► 20:00 **Fred Kellner & Die Famose Soulsister** Best of Funk & Soul. Eintritt: WK 25,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

► 20:00 **Kammerkonzert III** Heute: Die niederländische Geigerin Liza Ferschtman und der Pianist Roman Rabinovich spielen Werke von Ludwig van Beethoven, Béla Bartók, Witold Lutoslawski und Dmitri Schostakowitsch/Dmitri Tsyganov. Eintritt: WK 34,-/17,- → *Kammermusiksal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

► 20:00 **Stephen Paul Tyler** Post-Synthpop-Retrowave aus Berlin. Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*

KÖLN

► 19:30 **White Lies** Auch wenn White Lies offiziell erst seit 2007 bestehen, machen die drei Londoner doch schon viel länger zusammen Musik. Die drei kennen sich schon aus Schulzeiten und traten zunächst unter Namen Fear Of Flying auf, bevor eine neue musikalische Ausrichtung eine Umbenennung nötig machte. Seitdem pendeln White Lies musikalisch zwischen Post-Punk und Alternative Rock, immer mit einem Gespür für treibende Gitarren- und Keyboard-Sounds wie auch mitreißende Melodien. Support: Boniface. Eintritt: WK 25,- → *Kantine, Neuffer Landstr. 2*

► 20:00 **Hayley Kiyoko** Pop. Eintritt: WK 25,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20*

► 20:00 **Júníus Meyvant** Folk-Pop: Seinem Ruf als beeindruckender Live-Performer folgend, wird

Júníus Meyvant von einer 7-köpfigen Tourneegruppe (einschließlich einer Bläsergruppe) auf der Bühne unterstützt, während die Album-Liste stark von dem neuem Album »Across The Borders« geprägt ist. In den elf Tracks wird die natürliche Wärme des unverwechselbaren Gesangs von Júníus Meyvant durch einen vollen Streicherersatz und ein Blechbläser-Ensemble verstärkt. Support: Axel Flövent. Eintritt: WK 22,- → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

► 20:00 **Karmic** Elektronische Indie Pop aus Los Angeles. Support: Crimso-nandblue. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

► 20:00 **Kent Coda** Eintritt: WK 15,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

► 20:00 **Michaele Graves** Michaele Graves war von 1995 – 2000 Sänger der legendären Misfits. Support: The Crimson Ghosts. → *MTZ, Zülpicherstr. 10*

► 20:00 **reiheM** Heute: Martin Howse – The Final Session & Bernd Schurer – Lautagregat Redux (Quadruphonische Version). Eintritt: 10,-/18,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

► 20:00 **Saba** Rap. Eintritt: WK 23,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

► 20:00 **Steve'n'Seagulls** – »Grainsville«-Tour Die virale Internet Sensation aus Finnland. Eintritt: WK 22,- → *Essigfabrik, Siegburger Str. 110*

► 20:00 **Wanderers** Metalcore-Formation aus Brühl. Support: Up North & Returner. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

► 20:30 **Mutter** Eintritt: WK 18,- AK 22,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*

► 20:30 **No King. No Crown.** Indie-Folk. Eintritt: WK 9,- AK 12,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

► 21:30 **OHL** Nach über einem Vierteljahrhundert trennen sich die Wege von OHL und ihrem Gitarristen Stalín. Die Deutschpunkband wird ihn heute gebührend und euphorisch verabschieden. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

► 20:00 **Folk im Feuerschloßchen** Heute: Martyn Joseph aus Wales – Lieder gegen das Unrecht auf der Welt. Eintritt: WK 15,-/11,- → *Feuerschloßchen, Rommersdorfer Str. 78, Bad Honnef*

22. Freitag

KINO

Roma



Der mexikanische Regisseur Alfonso Cuarón erzählt sehr autobiografisch motiviert über ein Jahr im Leben einer Mittelklassefamilie in Mexiko City zu Beginn der Siebzigerjahre. Der in atemberaubenden schwarzweissen Bildern fotografierte Film gewann bereits zahlreiche Preise und gilt für viele Filmkritiker zum besten Film des letzten Jahres. Gut dass diese Netflix-Produktion nicht nur gestreamt werden, sondern in Bonn auch auf der Kinoleinwand gesehen werden kann – drei Abende bevor er in Amerika mit großer Sicherheit den Oscar erhalten wird.

19:30 Uhr → Bonn, Kino im LVR-LandesMuseum

BONNER KINEMATHEK
kino in der
brotfabrik

EUROPA CINEMAS
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

Kreuzstraße 16 ■ 53225 Bonn-Beuel ■ www.bonnerkinemathek.de ■ kinoinderbrotfabrik ■ 0228/478489

19.30 im **LVR-LandesMuseum Bonn**
ASTRID - Schweden 2018 - Regie: Pernille Fischer Christensen - mit Alba August - OmU - 121 min - Lindgren-Biopic

Di 16.00 HEIT 11/9 - F&H - 2018- Onlu 129 min - Michael Moore setzt die polifiktiven und gesellschaftskritischen Prozesse des 21. Jhrds. Tausendfältig um. 29.1.	18.30 CERNUM - STADT DER HÖRUNG - 2018 - R. Neefke La barte, Onlu - 121 min - Ein literarischer Jahrge weicht sich gegen ein Leben in Mitleid. 21.00 WITENEN GB/USA 2018 - Regie: Steve McQueen - mit Viola Davis, Michelle Yoo- jung - 129 min - "Pekelende Thiller."	Documente - IAHN - 2018- Kino aus dem Libanon Amharisches Kino in Onlu WITENEN - IAHN - 2018-
--	--	---



30.1.	MI 16.30 Die Chemie des Schenker - Leo - Über einen großen politischen Skandal der Bonner Republik.	18.00 CERNUM - STADT DER HÖRNING - 2018 - R. Nandori - La Biennale - 121 min - Ein literarisches Juwerk wartet sich gegen ein Leben in Miami.	20.30 Yo - Klaus Kinski in: On the Road - 1981 - Regie: Elia Polliani - mit Carlos Acosta - 110 min - Biopic über den kolumbianischen Balletztänzer Carlos Acosta.
31.1.	Do 17.30 Die Chemie des Schenker - Leo - Über einen großen politischen Skandal der Bonner Republik.	19.00 Alte Zeiten des Kinos in OmU - RAFKI - Keina 2018 - Regie: Marwan Kenzou - 82 min - Queeres Drama über die westlichen Beziehungen zwischen zwei Freunden.	20.30 Standards des Kinos in OmU - ASD - Schweden 2018 - R. Pernille Kræmer Christensen - mit Alia Yusef - Titel: Dyrhund - OmU - 121 min - ASD-indigenes Biopic.



Fr	17.00 REG - EIN LEHN FÜR DIE GERECHTIGKEIT - USA 2018 - ONUT - 97 min - Leben und Wissen der 85-jährigen US-Jüdin Ruth Bader Ginsburg.	19.00 Afrikanisches Kino in ONUT - RARUKI - Kenia 2018 - Regie: Wamari Kuni - 82 min - Queere Dänaria über die verbotene Beziehung zwischen zwei Freunden.	20.30 Standardrucksack Kino in ONUT - GEEN DEN STROM - Island 2018 - Regie: Benedikt Erlingsson - 100 min - Ökothiller, Abenteuerfilm und Komödie.
Sa	17.30 Afrikanisches Kino in ONUT - RARUKI - Kenia 2018 - Regie: Wamari Kuni - 82 min - Queere Dänaria über die verbotene Beziehung zwischen zwei Freunden.	19.00 Standardrucksack Kino in ONUT - GEEN DEN STROM - Island 2018 - Regie: Benedikt Erlingsson - 100 min - Ökothiller, Abenteuerfilm und Komödie.	21.00 Deutsches Kino 25KUMU - ED 2018 - Regie: Markus Goller - mit Lars Eidinger, Birge Møller - 116 min - Per Møller quer durch Deutschland.



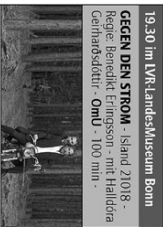
So	13.00	Deutsches Kino	15.00	Kino für Kids	17.00	Vorfrankisches Kino	18.30	Seitentrakt
25KIM H - D 2018 - Regie: Markus Goller - 115 min - 3.2.			SCHÖNSTE MÄCHCHEN DER WELT - D 2018 - 105 min - Empfohlen ab 14 Jahren		KI - Keine 2018 - 11. Warum kam ich - Shitella Muriyeva - 82 min - Sinesia Dramma		ONU - GEGEN DEN STROM - Island 2018 - Regie: Benedikt Erlingsson - 100 min	



Mo	17.00 REG - EIN LEEN FÜR DIE GERECHTIGKEIT - USA 2018 - 97 min - Leben und Wiken der 85-jährigen US-Jüdin Ruth Bader Ginsburg.	19.00 Afrikanisches Kino in 17.00 - REG - EIN LEEN FÜR DIE GERECHTIGKEIT - USA 2018 - 97 min - Leben und Wiken der 85-jährigen US-Jüdin Ruth Bader Ginsburg.	20.30 CERNÄHM - STADT DER HOFFUNG - 121 min - Ein französischer Junge wohnt sich gegen alle Widernis in Afrika.
Di	17.00 Afrikanisches Kino in 17.00 - REG - WAMU KUNA - 82 min - Dieses Drama über die verbotenen Beziehungen zwischen zwei Freunden.	18.30 COLD WAR - BREITENGAU DER LEIDEN - 104 min - Regie: Pawel Pawlikowski - mit Joaquin Phoenix, Tilda Swinton	20.30 Kino aus dem Daplan 20.30 - REG - WAMU KUNA - 82 min - Dieses Drama über die verbotenen Beziehungen zwischen zwei Freunden.
5.2.	17.00 Afrikanisches Kino in 17.00 - REG - WAMU KUNA - 82 min - Dieses Drama über die verbotenen Beziehungen zwischen zwei Freunden.	18.30 COLD WAR - BREITENGAU DER LEIDEN - 104 min - Regie: Pawel Pawlikowski - mit Joaquin Phoenix, Tilda Swinton	20.30 Kino aus dem Daplan 20.30 - REG - WAMU KUNA - 82 min - Dieses Drama über die verbotenen Beziehungen zwischen zwei Freunden.



20.30	Starbenedictus Kino in Osnü. GEGEN DEN STROM - 100 min. - Ökonomie, Islamismus / 2018 - Drehbille, Abenteuerfilm und Komödie.
20.30	AS I AM MIT WICH - DIE JÜRENN ZELINGER GEGEN DEN STROM - 90 min. - Regisseur Oliver Schimke ist zu Gast.
6.2.	MI 16.30 Afrikanisches Kino in Osnü. RAFIKI - Kenia 2018 - Regie: Wanuri Kuni - 82 min. - Queeres Drama über die verbodene Beziehung zwischen zwei Freunden.
7.2.	Do 17.00 Afrikanisches Kino in Osnü. RAFIKI - Kenia 2018 - Regie: Wanuri Kuni - 82 min. - Queeres Drama über die verbodene Beziehung zwischen zwei Freunden.
	18.00 CAPERNIAU - STADT DER HÖRNUNG - 2018 - Reg. Naderim La-badi - 121 min. - Film über einen jungen Mann, sich gegen ein Leben in Armut zu wehren.
	18.30 COLETTE - Cc 2018 - über die einsamste Frau des Jahrhunderts. Schicksal über aus dem 19. Jahrhundert.



Fr	17.00	Dokumente JOTA - EIN SPANI- SCHER MAN - Spanien 2016 - Regie: Carlos Saura - 92 min. - Über den Spa- nien wachsenden Tanz.
8.2.	17.30	Deutsches Kino 25KMH/H - D 2018- Regie: Markus Goller - mit Lars Dittber- gner Madedl - 116 min. - Per Mola quer durch Deutschland.
Sa	19.00	Standardisches Kino in OMU - ASTRID - schwe- den 2018 - R: Pernille Christensen - mit Alisa Auer - 121 min. - 121 min. - Astrid - Jugend - Biopic.
9.2.	19.30	Dokumente ASI MIT NIMOH - DIE JÜNGEN ZEITUNGER GESCHICHTE D 2018 - R: Oliver Schwan - 90 min - Über den tödlichen Rockergang. Dobrot: über den tödlichen Rockergang.
	21.30	Chinesisches Kino in OMU - HAVE NICE Day - China 2017 - Regie: Liu Jian - 77 min. - Als flatternde Plump Fictor als Amantissimo mit geüht.
	21.00	Chinesisches Kino in OMU - HAVE NICE Day - China 2017 - Regie: Liu Jian - 77 min. - Als flatternde Plump Fictor als Amantissimo mit geüht.



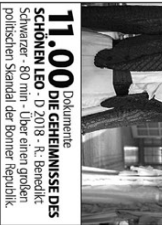
10.2.	15.00 PETERSSON UND FINDUS - FINDUS ZIEHT UNTER - Deutschland - 2018 - mit Stefan Kuntz - 87 min. - Animation, Empfohlen ab 5 Jahren	16.30 25KM/H - D 2018 - Regie: Markus Goller - mit Lars Eidinger, Birge Mäkel - 116 min. - Per Mofa quer durch Deutschland.	18.30 COLETTE - GB 2018 - mit Keira Knightley - 111 min. - Biopic über die einflussreichste Französin des 19. Jahrhunderts
11.2.	17.00 COLD WAR - BREI- TENGASD DEN LIEBE - Polen 2018 - Regie: Pawel Pawlikowski - mit Joaquin Killy - 89 min. -	19.00 ASI MIT NINHO - DIE JÜNGEN ZEITUNGER GESCHICHTE - D 2018 - Oliver Schanke - 90 min. - Dörkote, über den wöchlichen Rockstarangriff	20.30 FÄHNEN - FÄHNEN - D 2018 - 128 min. - Michael Mitter - über die politischen und gesellschaftlichen Prozesse bis zu Donald Trumps Amtseinführung
Mo	17.00 Einopferlicher Filmreiss		
So			



Di	17.00 R&G – EIN LEBEN FÜR DIE GERECHTIGKEIT - USA 2018 - 97 min - Leben und Wachen der 85jährigen Ursjünstin Ruth Bader Ginsburg	19.00 ASI MI NIMOH – DIE JÜNGSTEN ZEITGENOSSEN - D 2018 - R. Oliver Schewke - 90 min - Dörpce über den höchsten Böckinger	21.00 CHINESEIS GYRO IN DAY - China 2017 - Regie: Ju Ian - 77 min - Als Harte Iantamno „Pulp Fiction“ als Amnestiorstim nu gedetelt
12.2.			
Mi	17.00 R&G – EIN LEBEN FÜR DIE GERECHTIGKEIT - USA 2018 - 97 min - Leben und Wachen der 85jährigen Ursjünstin Ruth Bader Ginsburg	19.00 COLETTE - GB 2018 - mit Keira Knightley - 111 min - Biopog über die emanzipierte franzesische Schriftstellerin aus dem 19. Janturhundert	21.00 CHINESEIS GYRO IN DAY - China 2017 - Regie: Ju Ian - 77 min - Als Harte Iantamno „Pulp Fiction“ als Amnestiorstim nu gedetelt
13.2.			



Do	16.30 Afrikanisches Kino in Onul - RATKI - Kenya 2018 - Regie: Wamur Kuni - 82 min - Queeres Drama über die verbodene Beziehung zwischen zwei Frauen in	18.00 Europäischer Filmpreis TEIGELAD DER LIEBE - Polen 2018 - Regie: Paweł Pawlikowski - 101 min - Kellig, Onul - 89 min	20.00 Italienisches Kino in Onul - AB HEUTE SIND WIR EHRICH! - 2017 - von & mit: Silvio Piretti & Valentino Piccone - 92 min - Einführung: E. Peters (Uni Bonn)
14.2.			
Fr	16.30 Reg. - EN LEBEN FÜR DIE GERECHTIGKEIT - USA 2018 - Onul 97 min - Leben und Wirken des 83-jährigen US-Juristen Ruth Bader Ginsburg	18.30 Britisches Kino in Onul - COLETTE - GB 2018 - mit Keira Knightley - 111 min - Biopic über die emanzipierte französische Schriftstellerin aus 19. Jahrhundert	20.30 Japanisches Kino in Onul - SHOKUTETSU - Japan 2018 - Regie: Hirokazu Kore-eda - mit Ily Yamy, Sakura Ando - 122 min - Guldene Palme Cannes
15.2.			



So	13.00 25KM/H - 2018 - Reg. Marcus Collier - mit Las Fadinger, Blanne Mädel, 116 mm - Per Mäa quer durch Deutschland	15.00 PIÖCE - YOU'LL NEVER BE ALONE - Pland 2018 Animation - 83 min - Emphöhlen ab 5 Jahren	16.30 VIÉRGIE JAHRÉ KNEST - 2019 - Kai von Westerman, Agnieszka Keras - 95 min -	19.00 SHÖPLITEES - Japan 2018 - Hi-fidokaze Koe-de - 122 min - Godeine Palme Cannes
Sa	17.00 25KM/H - 2018 - Reg. Marcus Collier - mit Las Fadinger, Blanne Mädel - 116 mm - Per Mäa quer durch Deutschland	19.00 CÖLITES - CE 2018 - über die emanzipirierte französische Schifffahrt im 19. Jahrhundert	21.00 SHÖPLITEES - Japanes 2018 - Hiezo Koe-de - 122 min - Godeine Palme Cannes	
16.2.				



Mo	17.00 REG - EIN LEBEN FÜR DIE GERICHTSCHAFT • USA 2018 • 97 min • Leben und Wüten der 85-jährigen US-Juristin Ruth Bader Ginsburg	19.00 STANDFÄHIGES KINO IN STROM • Island 2018 • Regie: Benedikt Erlingsson • 100 min • Öko-film über Feuerfilm und Komödie.	21.00 CHINESISCHES KINO IN DAV • China 2017 • Regie: Wu Jia Fan • 77 min • Als Hainan „Pulper Fiktion“ als Animationsfilm neu gedreht.	
Di	16.30 AFRIKANISCHES KINO IN STROM • Kenia 2018 • Regie: Wanuri Kujir • 82 min • Queere Drama über die verbundene Beziehungen zwischen zwei Freunden.	18.00 STANDFÄHIGES KINO IN STROM • Ounlu • ASTRID Schwenen 2018 • R. Perlmutter's erste Chinesin – mit Julia Augusti, Tina Pichlmann • 121 min • Astrid Lindgrün-Böpic.	20.30 DOCUMENTE • JÜNGER ZEITUNGEN MIT GESICHE • D 2018 • R. Oliver Schwabe • 90 min • Dokumentarfilm über die blickenden Böcksgänge.	
19.2.				



MI	17.00 COLETTE - CG 08/19 - mit Keira Knightley - 111 min - Biopic über die emanzipatorische französische Schriftstellerin aus dem 19. Jahrhundert	19.00 AS MIM NIMOH - DIE JÜNGEN ZEITUNGER GESCHICHTE - D 2018 - R. Oliver Schuster - 90 min - Doku über den kashidien Rockinger	21.00 CHINESEES KINO - HAVE A NICE DAY - China 2017 - Regie: Wu Jia - 77 min - als Hsiao Tienping "Piao Piao" als Amateurastronom im gefahrten
Do	17.00 Örtliches Kino in der Stadt SIND WIR ENTLICH - ALB HEUTE - Ö 2017 - Df - 89 min - Porträts von drei Jugendlichen, die sich selbst und ihre Eltern mit Hilfe von Videokameras zeigen	19.00 MANN IM SPACET - Ö 2016 - Df - 89 min - Porträts von drei Jugendlichen, die sich selbst und ihre Eltern mit Hilfe von Videokameras zeigen	21.00 Örtliches Kino in der Stadt NOBELPREISGERÄT - USA 2017 - Df - 100 min - Film über die Entwicklung der Atomkraft
21.2.	17.00 Örtliches Kino in der Stadt SIND WIR ENTLICH - ALB HEUTE - Ö 2017 - Df - 89 min - Porträts von drei Jugendlichen, die sich selbst und ihre Eltern mit Hilfe von Videokameras zeigen	19.00 MANN IM SPACET - Ö 2016 - Df - 89 min - Porträts von drei Jugendlichen, die sich selbst und ihre Eltern mit Hilfe von Videokameras zeigen	21.00 Örtliches Kino in der Stadt NOBELPREISGERÄT - USA 2017 - Df - 100 min - Film über die Entwicklung der Atomkraft



Fr	17.00	DEUTSCHES KINO DIE FRÜHE UND DIE JUNGE RUSS AN Die frühe und die junge Russ an Caroline Link • 2018 • Regie: 99 min. • Farbe • Keine Altersfreigabe	19.00	ITALIENISCHES KINO SIND WIR ECHT LUT • AB HEUTE Sind wir echt LUT • Ab heute und mit Silvio Chelara • Valantino Pico me 92 min. • Portentöse Polit-Satire	21.00	AMERIKANISCHES KINO DIE PAUL DES Die Paul Des und mit Glenn Close • 100 min. • Eine Lebens- Lüge wird stützwort an der Oberfläche
22.2.	17.00	DEUTSCHES KINO 25KMH • 2018 - Regie: Markus Collier • mit das Eindrücke Blanne Maderl • 116 min. • Per Mola quer durch Deutschland	19.00	ITALIENISCHES KINO SIND WIR ECHT LUT • AB HEUTE Sind wir echt LUT • Ab heute und mit Silvio Chelara • Valantino Pico me 92 min. • Portentöse Polit-Satire	21.00	AMERIKANISCHES KINO DIE PAUL DES Die Paul Des und mit Glenn Close • 100 min. • Eine Lebens- Lüge wird stützwort an der Oberfläche
Sa	17.00	DEUTSCHES KINO 25KMH • 2018 - Regie: Markus Collier • mit das Eindrücke Blanne Maderl • 116 min. • Per Mola quer durch Deutschland	19.00	ITALIENISCHES KINO SIND WIR ECHT LUT • AB HEUTE Sind wir echt LUT • Ab heute und mit Silvio Chelara • Valantino Pico me 92 min. • Portentöse Polit-Satire	21.00	AMERIKANISCHES KINO DIE PAUL DES Die Paul Des und mit Glenn Close • 100 min. • Eine Lebens- Lüge wird stützwort an der Oberfläche
23.2.	17.00	DEUTSCHES KINO 25KMH • 2018 - Regie: Markus Collier • mit das Eindrücke Blanne Maderl • 116 min. • Per Mola quer durch Deutschland	19.00	ITALIENISCHES KINO SIND WIR ECHT LUT • AB HEUTE Sind wir echt LUT • Ab heute und mit Silvio Chelara • Valantino Pico me 92 min. • Portentöse Polit-Satire	21.00	AMERIKANISCHES KINO DIE PAUL DES Die Paul Des und mit Glenn Close • 100 min. • Eine Lebens- Lüge wird stützwort an der Oberfläche



15.00	Kino für Kids CHEN - Deutschland 1977 - 97 min - Nach 12-jähriger Kassetten - Entnommen ab 8 Jahren.	17.00	Deutsches Kino DER JUNGE MUSS AN DIE FISCHE LUTCH D - 1987 - Regie: Carl-Heinz Lütke - mit Julius Weikard - 99 min - Habe eine kühne Kindheit.	19.00	Amerikanisches Kino ONLI, DIE FAUL DES NOBELPREISTRÄGERS - USA 2018 - mit Glenn Close - 100 min - Eine Lebenslüge wird stattdessen an die Oberfläche
24.2.				21.00	Amerikanisches Kino RAHSDOY - USA 2018 - Regie: Bryan Singer /Dexter Fletcher - mit Rami Malek - 110 min - Freidliche-Mystery-Bösp.
Mo	Europäisches Filmmuseum TEIGGARD DER LIEBE - Polen 2018 - Regie: Pawel Pawlikowski - mit Joanna Kulig - 99 min -	19.00	Queer-Movie PRINCESS STD - USA 2017 - Regie: Stephen Chao - mit Jesse Plemons - 96 min - Die erste Liebe einer 16-jährigen Aethiopi.	21.00	Amerikanisches Kino BOHEMIAN RAHSDOY - USA 2018 - Regie: Bryan Singer /Dexter Fletcher - mit Rami Malek - 110 min - Freidliche-Mystery-Bösp.
25.2.					



DI	17.00 Uhr	ALLE LEEN FÜR DIE GERICHTSCHIFFER - USA 2018 - 97 min. - Leben und Wirken der 85-jährigen Urs Jursdin. Mit: Bader, Orbing.
MI	17.00 Uhr	DEUTSCHES KINO DIE FRISCHE LUFT - D 2018 - Regie: Caroline Link - mit Julius Weidner - 99 min. - Harte keuchende Kindheit.
DI	19.00 Uhr	AMERIKANISCHES KINO NOBELPREISTRÄGER - USA 2017 - mit Glenn Close - 100 min. - Eine Lebens- lage, die sich schicksalhaft an der Oberfläche
MI	19.00 Uhr	BUNDESDEUTSCHES KINO DIE KOCH-REZEPTE EINER ZEN- MEISTERS FÜR EIN GEHEIMNISSES LE- BEN - USA 2016 - Über berühmte Ge- goldene Plätze Cannes.
DI	21.00 Uhr	AMERIKANISCHES KINO RHAPSODY - USA 2018 - Regie: Bryan Singer - Deutscher Titel: mit: Rami Malek 110 min. - Freddie Mercury Biopic.
MI	20.30 Uhr	AMERIKANISCHES KINO JAPANI 2018 - Regie: Hirokazu Kore-eda mit: Iiyu Tanaka, Sakuma Idomi - 122 min.



Do	16.00	Deutsches Kino AN DIE FRISCHE LUF! - D - 2018 - Regie: Caroline Link, mit Julius Weichardt - Df - 99 min. - Hells Kollisions-Kriminal.	18.00	Fransösisches Kino in Dtl. - EIN KÖNIGLICHES TAUSCH - Frankreich 2017 - Regie: Marc Dugain, mit Lambert Wilson, Annette Bening - 100 min.	20.00	Chinesisches Kino in Dtl. - ASCHES - REINETS WEISS - China 2018 - 118 Zing - Regie: Zhao Liang, mit Fan Bingbing, Wu Jing, Bao Bao, Lao Fan - 141 min. - Modernes Kinos, das Gangsterdrama.
-----------	--------------	--	--------------	---	--------------	--

Haus der

SPRINGMAUS

Februar

2019

Frongasse 8-10 - 53121 Bonn

springmaus-theater.de

6. Februar, 20 Uhr

CODY STONE

Gadget Magic

6. Februar, 20 Uhr

PAUL WEIGL

Passionsfrüchtchen

7. Februar, 20 Uhr

PAARSHIT

Jeder kriegt, was er verdient

8. - 9. Februar, 20 Uhr

KOLLEGEN

Eine(n) trifft's immer!

11. Februar, 20 Uhr, Oper Bonn

MARGIE KINSKY & BILL MOCKRIDGE

12. Februar, 20 Uhr

ANDREAS WEBER

Single Dad

14. Februar, 20 Uhr

ASS-DUR

1. Satz: Pesto

15. Februar, 20 Uhr

ÖZGÜR CEBCE

Ghetto Faust

16. Februar, 20 Uhr

DR. POP

Hitverdächtig

20. Februar, 20 Uhr

JOHANNES FLÖCK

Verlängerte Haltbarkeit

21. - 24. Februar

SPRINGMAUS IMPROTHEATER

Janz Jeck

26. - 27. Februar, 20 Uhr

SKALPELL DER LEIDENSCHAFT

Sparkasse KölnBonn

Tickets immer am günstigsten unter 0228-798081. Auch auf springmaus-theater.de und an allen

BONN|TICKET -VVK-Stellen.

20:00 **Judas Rising** Judas Priest Tribute-Band. Support: One Louder. Eintritt: VK 15,50 AK 18,50 → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

20:00 **William Wahl** - »Wahlgesänge« William Wahl traut sich alleine auf die Bühne. Bekannt in der a-cappella-Formation basta schüttet er nun in seinem Solo-Programm sein komödiantisches wie melancholisches, sein heiteres wie so richtig sarkastisches Herz ganz alleine aus. → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

PARTY

BONN

21:30 **Sweet Smoke Party** Best of 60s & 70s Rock Music, Classic Rock, Pop & Psych mit DJ Micha. → *Musikclub Session, Gerhard von Arx Str. 4-6*

22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubso-unds. Eintritt: 7,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

22:00 **Trash-Clash!** Ode an den schlechten Geschmack von den 80ern bis heute. Eintritt: 6,-/3,- → *Untergrund, Kesselgasse 1*

KÖLN

19:00 **Lachende Kölnarena** Karnevals-Party. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

19:30 **Die ultimative Ü50 Party** Karnevalsspezial mit Milijó & Björn Heuser. Eintritt: VK 25,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

23:00 **BallroomBlitz!** Punk-RockRollHitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:00 **Dark Rockin' Wulf** mit DJ Wulf. Eintritt: 5,- Mindestverzeehr. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

23:00 **Obsession** mit Rido, Drhytharry, Tibo & Hidden Supplies. → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

23:00 **Tanzklub Ost** Himbeerhans & FX Gold spielen mondäne Popmusik. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

23:00 **Toka Toka** Afro Caribbean Night mit den beiden Crews Radio Sabor Köln & Hush Hush. Eintritt: 10,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

23:00 **We Still Believe!** Hardcore, Metalcore, Alternative, Metal, Rock & Punk mit DJ JohnnyJustice. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE

BONN

10:00 **Und auch so bitterkalt** nach dem Roman von Lara Schützack für Zuschauer ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

18:00, 21:30 **Impulse** Beats, Dance & Bodyart. Eintritt: VK ab 34,-/15,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:00 **Fokus** Inspiriert von der Hip-Hop-Kultur entwirft FOKUS, das neueste Tanzstück der Bonner Junior Company They Might Be Giants, ein gemeinschaftliches Ritual von Körpern im Dialog. Eintritt: 10,-/6,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

19:00 **Pink Punk Pantheon** Drei Stunden purer karnevalistisch-kabarettistischer Spass: Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 36. Session. Mit satirischem Biss werden die weltpolitischen und natürlich

auch rheinländischen Themen des Jahres 2018 transparent gemacht. Eintritt: 33,- bis 42,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

19:30 **Im weissen Rößl** Singspiel von Ralph Benatzky. Eintritt: VK 29,-/25,- bis 45,-/39,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

20:00 **Die Niere** Komödie von Stefan Vogel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Ich - Marilyn** Ein Stück von und mit Chris Pichler. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 »Oh, mein Gott...« von Anat Gov. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 **Sechs Tanzstunden in sechs Wochen** Komödie von Richard Alfieri. Eintritt: VK 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

20:00 **Springmaus Improvisationstheater** - »Janz Jeck« Das Improvisationstheater-Karnevals-Special. Eintritt: 27/20/12,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

19:30 **Miss Saigon** Das Original-Musical vom Broadway. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

19:30 **Stunksitzung** → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

20:00 **Joël von Mutzenbecher** - »Halbidiot« Der Stand-Up-Comedian wird in seiner Heimat Schweiz als Shooting-Star der Comedy-Szene gefeiert. Eintritt: VK 20,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Niko Formanek** - »Gleich, Schatz...« Stand-Up-Comedy. Eintritt: VK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

19:00 **Urban Priol** - »gesternheutemorgen« Nachdem das Energiebündel über drei Jahrzehnte deutsche Geschichte bühen-tauglich begleitet hat, lässt er in seinem neuen Programm Kabarettklassiker, die in all den Jahren entstanden sind, neu aufleben. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

20:00 **Springmaus** - »Jukebox live« Witz und Spontaneität mit verblüffenden Improvisationen und Gags, die gerade erst auf der Bühne geboren werden. → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

KUNST

BONN

19:00 **Vernissage: Distant Relatives** Skulptur, Installation, Fotografie und Mixed Media vom 22.

bis 24.2. → *Fabrik45, Hochstadtenering 45*

LITERATUR

BONN

19:30 **Spurensuche in Bonn** Dittmar Doerner liest aus seinen Regional-Krimis. Eintritt: VK 10,- AK 12,- → *Freiräume, Am Herren-garten 59*

KINDER

BONN

10:00 **Der kleine Rabe Socke** Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. → *Thalia Bonn, Markt 24*

10:15 **Mit dem Baby ins Museum** Kunsthistorikerin Judith Graefe nimmt Eltern mit Baby auf einen Rundgang durch das LVR-Landes-Museum Bonn mit. Eintritt: 12,- → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

18:00 **Die Schneekönigin** Familienoper für Kinder ab 6 Jahren nach dem gleichnamigen Märchen von Hans Christian Andersen. Eintritt: 12,-/6,- → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

SPORT

BONN

19:30 **Bonner SC** - **Rot-Weiss Essen** Regionalliga West. → *Sportpark Nord, Kölnstr. 250*

EXTRAS

BONN

15:00 **Karneval im StadtMuseum** Empfang des Bonner Prinzenpaares mit dem Kinderchor »Bönnsch füe Pänz«. Eintritt frei. → *Stadt-Museum Bonn, Franziskanerstr. 9*

19:30 **Linie 16** Eine musikalische Achterbahnfahrt durch den rheinischen Untergrund. Eintritt: VK 9,90 bis 29,70 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

20:00 **Pablo Neruda** - »Auf dass alles Gesang sei« mit Maximilian Hilbrand (Konzept, Rezitation) und Amir Nasr (Gitarre). Eintritt: 20,- → *Buchladen 46, Kaiserstr. 46*

22:00 **Late Night - Klappe, die Vierte** Pop Late Night ist ein Verbund von KünstlerInnen des Theater Bonn, die einmal im Monat das Foyer des Schauspielhauses in ein begehbares theatrales Wagnis verwandeln. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

22:45 **Live Beetz** - **Former & Future Classics** mit Drehmoment, DJ Dr. Green und Jakob Niller (Ak-kordeon). In der late night-Lounge treten Klassik, Pop und Electro Sound in respektvollem Dialog. Eintritt frei. → *Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42*

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

KONZERT

BONN

16:00 »Sonja!ZZ« Heute: Papa Tom's Jazz GmbH - Traditional-Jazz. Eintritt frei. → *Sonja's, Friedrichstr. 13*

18:15 **Herzensangelegenheiten** Hans Joachim Trappe (Herne) spielt Werke von J. G. Walther, J. D. Heinichen, G. R. Caccini. Benefizkonzert, veranstaltet von den Bonner Kardiologen-Praxen. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Schloßkirche, Am Hof 1*

20:00 **Deep In Rock** - »Classic Rock Night« Deep in Rock spielen die Klassiker der Rockmusik von Deep Purple über Rainbow und Whitesnake bis zu Led Zeppelin. Eintritt: VK 13,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **Jazz im Alten Rathaus** Heute: Werner Krotz-Vogel & Thomas Monnerjahn - Die beiden Bonner Gitarristen spielen Arrangements von Kolbe & Illenberger, Toto Blanke, Thijs van Leer, John McLaughlin, eigene Kompositionen und Improvisationen. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

20:00 **Roskapankli** SkarRockPunk-Krach mit Melodie. Support: Dancing me & The Skamachine. Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadtenering 41*

KÖLN

19:00 **The Mavericks** Mischung aus New Country und Latin mit Rockabilly-Einflüssen. Eintritt: VK 45,- → *Kantine, Neuffer Landstr. 2*

19:00 **While She Sleeps** Metalcore. Special Guests: Stray From The Path & Landmvrks. → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

19:00 **Yodok III** Mix aus Jazz, Avantgarde, (Post-)Rock, Klassik und Shoegaze. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

19:30 **Odette** Odette ist in England geboren und in einem Vorort von Sydney mit unzähligen musikalischen Einflüssen aufgewachsen. Ihre südafrikanische Mutter brachte ihr afrikanische Rhythmik, Soul und Funk nahe. Ihr Vater und Großvater sind Jazz-Pianisten, von denen sie ihr Talent am Klavier geerbt hat und ihre Vorliebe für New Wave und Jazz. Bis heute ist ihre emotionale Technik am Flügel das zentrale Moment ihrer Auftritte und das konstituierende Element ihrer Songs. Eintritt: VK 15,- → *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

19:30 **The Dirty Nil** Alternative Rock'n'Punk aus Kanada. Eintritt: VK 14,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **2erSitz** Die Leipziger Band verbindet Elemente aus Hip-hop, Songwriter, Pop und Reggae. Eintritt: VK 14,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **Dance With The Dead** Support: Lebrock. Eintritt: VK 22,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Miwata** Reggae. Eintritt: VK 22,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:30 **Tempers** Das New Yorker Duo spielt eine Mischung aus Cold Wave, Shoegaze und Dark PopSpecial. Guest: Velvet Coat. Eintritt: VK 14,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

22. Freitag

EXTRAS

Live Beetz - Former & Future Classics



22:45 Uhr → Bonn, Pantheon-Lounge

23. Samstag

KONZERT

Alte Bekannte

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Sie sind »Alte Bekannte«: Daniel Dickopf, Nils Olfert und Björn Sterzenbach waren Teil der Wise Guys, bis diese sich 2017 trennten. Gemeinsam mit zwei »neuen alten« Bekannten haben sich die Musiker erneut zu einer A-cappella-Formation zusammengesetzt. Anklänge an die Wise Guys sind dabei unüberhörbar. Gleichzeitig wagen die Fünf Neues. Bester Beweis ist das Debütalbum »Wir sind da!«: intelligenter A-cappella-Pop vom Feinsten mit neuen, spannenden Ideen.

20:00 Uhr → Siegburg, Rhein-Sieg-Halle

- 21:00 **The Velvetins** Die Velvetins verbinden psychadelic Surfrock-Sound der 60er mit dem Indie-Rock-Sound des neuen Jahrtausends. Special Guest: Giirl. Eintritt: WK 10,- AK 13,- → *Stereo Wonderland, Trierer Str. 65*
- 21:00 **Tom Allan & The Strangest** – »Dear Boy«-Tour Rock, Indie & Punk. Special Guest: T. S. Steel. Eintritt: WK 12,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 21:30 **The Backyard Band** Blue-s'n'Boogie Punk. Support: Suburban Rex. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **Alte Bekannte** – »Los geht's!«-Tour Die Nachfolgeband der Wise Guys. Eintritt: WK 34,90 bis 39,90 → *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*
- 20:00 **Sober Truth** Sober Truth aus Siegburg stellen ihr neues, fünftes Album »Psychos« vor, ein einzigartiges Modern-Metal-Mix (Prog Groove Metal). Eintritt: WK 12,- AK 15,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

- 18:00 **Balfolk-Tanzball** Heute: »Balfolk und Tango« mit Eric Thézé, danach MusikerInnen aus der Region (vorher 17h Tanzeinführung). Eintritt frei, Spenden erwünscht. → *Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41*
- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **Picadilly Circus** Das Beste der letzten 30 Jahre. Eintritt: 7,-/3,50 → *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 22:00 **Ride di Riddim** Reggae/Dancehall. → *Musikclub Session, Gerhard von Arx Str. 4-6*
- 22:00 **SamstagsParty** Charts und Partyhits. Eintritt: 7,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

- 19:00 **Lachende Kölnerarena** Karnevals-Party. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Sweet Fastelovend #2** mit Kasalla, Cat Ballou, Fiasco & Lu-

po. Ausverkauft! → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

- 23:00 **Attaque Surprise** New Wave, Post Punk, Minimal, Synth & Indie-Pop mit Decoder & Reptile. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

- 23:00 **Bolingo** Afrohouse, Afrobeat, Soukous, Makossa, HipHop & Dancehall mit DJ Dabaron & Djane Aisher. Eintritt: 10,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

- 23:00 **Don't Tell Dad** Floor 1: 60's to 80's, HipHop, Rock Classics mit Hoffdog & Donna Fury; Floor 2: Indie, Post-Punk, Emo Classics & Gitarre mit Ela und Fiete a.k.a. FX Gold. Eintritt: 8,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

- 23:00 **EBM For You II** Electronic Body Music Party mit DJ Frank Ahda. Eintritt: 8,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

- 23:00 **Hard Rock Halleluja** mit DJ Glen. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. → *MTZ, Zülpicherstr. 10*

- 23:00 **Panic And The Disco Rock**, Indie, Alternative mit den DJs Abbi & Caroline Crystalline. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 17:00 **Lohengrin** Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*
- 18:00, 21:30 **Impulse Beats**, Dance & Bodyart. Eintritt: WK ab 34,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Fokus** Inspiervon der Hip-Hop-Kultur entwirft FOKUS, das

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.deRedaktionschluss für März 2019 ist der: **8. Februar****schnuess**

Das Bonner Stadtmagazin

neueste Tanzstück der Bonner Junior Company They Might Be Giants, ein gemeinschaftliches Ritual von Körpern im Dialog. Eintritt: 10,-/6,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Drei Stunden purer karnevalistischer Kabarettistischer Spass: Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 36. Session. Mit satirischem Biss werden die weltpolitischen und natürlich auch rheinländischen Themen des Jahres 2018 transparent gemacht. Eintritt: 33,- bis 42,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- 19:30 **Candide oder Der Optimismus** Ein musikalisches Schauspiel nach Voltaire. In blitzschnellen Episoden durchwandert Candide tragische Abgründe und merkwürdige Begebenheiten. All das gibt Anlass zu vielen Betrachtungen – und so entsteht aus Schrecken und Komik ein philosophisches Welttheater als satirische Widerlegung der Leibnizschen Lehre von der besten aller Welten. Eintritt: WK 9,90 bis 35,20 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

- 20:00 **Die Niere** Komödie von Stefan Vögel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

- 20:00 **Kiki van Beethoven** von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

- 20:00 **Springmaus Improvisationstheater** – »Janz Jeck« Das Improvisationstheater-Karnevals-Special. Eintritt: 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

- 20:00 **Weißes Kaninchen, rotes Kaninchen** Theaterexperiment von Nassim Soleimanpour. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

- 20:00 **Wer ist Walter** Scharfzüngig und humorvoll setzt sich die junge Autorin Ariane Koch aus der Schweiz in ihrem Stück mit der Identitätssuche einer modernen Gesellschaft auseinander, die splitterhafter und orientierungsloser kaum sein könnte. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt, Rheingasse 1*

- 20:15 **Bewegte Zeiten** Eine Revue durch rund hundert Jahre deutscher Geschichte. Eintritt: 10,-/7,- → *tik theater im keller, Rochusstraße 30*

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Miss Saigon** Das Original-Musical vom Broadway. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

- 18:00 **Stunksitzung** → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

- 20:00 **Micha Marx** – »Vom Leben gezeichnet« Kritzel-Comedy. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

- 20:00 **Herr Schröder** – »World of Lehrkraft – Ein Trauma geht in Erfüllung« In seinem ersten Comedyprogramm schildert der Beamte mit Frustrationen hintergrund den alltäglichen Schulwahnsinn. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

KINDER

BONN

- 11:00 **Familienchor** Kinder ab 5 Jahren können gemeinsam mit ihren Eltern unter der Leitung der Kinder- und Jugendchorleiterin Ekaterina Klewitz neue Lieder einstudieren. Eintritt: Kinder frei, Erw. 8,- → *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselerhof 1*
- 14:00 **Mit Pfiffikus zur Raumstation** Familienführung zur Ausstellung »ALL.täglich!« für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

- 14:30 **Musik und Tanz zu Fastelovend** Museumsnachmittag für Kinder ab 4 Jahren. Schon zu Beethovens Zeit hat man sich gerne verkleidet und getanzt, zum Beispiel auf Maskenbällen im Bonner Schloss. Das können sich die Kinder an diesem Nachmittag anschauen, Beethovens Tanzmusik hören und dazu tanzen, mit Rüschen und Rücken wie damals bei Hofe. Außerdem wird gesungen und auch Schere, Kleber und Stifte kommen zum Einsatz. Anmeldung erforderlich unter museum@beethoven.de o. 0228-98175-25. Kosten: 15,- → *Beethoven-Haus, Bonnsgasse 20*

- 15:00 **AKG-Familienexkursion** Heute: Hinter den Kulissen – Exkursion zur heimischen Biodiversität für Familien mit Kindern von 7-11 Jahren. Voranmeldung per E-Mail angeraten: akg@leibniz-zfmk.de. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

- 15:00 **Der kleine Rabe Socke** Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. → *Thalia Bonn, Markt 24*

- 15:00 **Rico, Oskar und die Tieferschatten** Nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, für Zuschauer ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

- 16:00 **Brückenklänge** Ein Mehrgenerationen-Nachmittag zum Tanzen, Singen und Zuhören feat. World Kids Party & Kultürklingel Orkester (live). Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Ev. Versöhnungskirche Beuel, Neustr. 2*

- 18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Nur mit Anmeldung unter 0228 19122-227 o. besucherservice@zfmk.de. Bitte Taschenlampen mitbringen. Ausverkauft! → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Severinskirchplatz, Severinstr.*

EXTRAS

BONN

- 11:00 **Repair-Café Bonn** Besucherinnen können von 11-15 Uhr mit den unterschiedlichsten defekten Dingen vorbeikommen. Gemeinsam mit engagierten BastlerInnen werden Fehler gesucht und versucht, die Dinge wieder in Stand zu setzen. → *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*

- 12:00 **Exponate à la carte** Erlebnissführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

- 14:00 **Trash Up Spezial** Do It Yourself-Workshop für Alle zur Ausstellung »Kino der Moderne. Film in der Weimarer Republik«. Information und Anmeldung: Kunstvermittlung/Bildung, 0228-9171-243. Kosten: 10,-/5,- Erw., 6,-/3,- Kinder → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

- 15:00 **Alles andere als Alltäglich!** Welttraumforschung als Fortschrittsmotor. Sonderführung zur Ausstellung »All.täglich!« Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

- 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 3852745 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

24

Sonntag

KINO

BONN

- **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

KONZERT

BONN

- 19:00 **Mitch Ryder & Engering** Rhythm & Blues aus Detroit. Eintritt: WK 28,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 19:00 **I'm Not A Blonde** Electro-Pop aus Mailand. → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 19:00 **Ringsgewandl** – »Wuide unterwegs« mit dem neuen Album »Andacht & Radau«. Eintritt: WK 30,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

- 20:00 **Homesake** Eintritt: WK 15,- → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

- 20:00 **Pop Evil** US-Rockband. Eintritt: WK 18,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

- 20:00 **Rival Sons** Die Rival Sons gelten als die moderne Bluesrock-Entdeckung der letzten Jahre. Sie klingen keineswegs retro oder rückwärtsgewandt. Im Gegenteil, das Quartett aus Los Angeles versteht es spielend, einem der traditionellen Musikstile der Rockgeschichte frisches Leben einzuhauchen. Eintritt: WK 30,- → *Es-sigfabrik, Siegburgerstr. 110*

- 21:00 **Lied United** Die Reihe für akustisches Liedgut. Heute mit Pamela Méndez, Ich und Chopin & Robert Gasper. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

- 21:00 **Mozah** Neunköpfige Brassband mit BoomBap Beats und Rap von Frontmann Heen. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

- 18:00 **arTango** Milonga. Vorher, ab 17 Uhr: Einführung in den Tango. → *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

KÖLN

- 17:00 **Lachende Kölnerarena** Karnevals-Party. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

BÜHNE

BONN

- 14:00, 17:00 **Impulse Beats**, Dance & Bodyart. Eintritt: WK ab 34,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

- 16:00, 20:00 **Ich – Marilyn** Ein Stück von und mit Chris Pichler. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 16:00 **Xerxes** Oper von Georg Friedrich Händel. Händels Spätwerk ist eine bissige Persiflage auf die Sehnsüchte, die Verzweiflung und Macken sowie auf den (selbst)zerstörerischen Größenwahn des Machthabers und zugleich auf eine in sich verstrickte Gesellschaft. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

- 18:00 **Die Niere** Komödie von Stefan Vögel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

- 18:00 **Pink Punk Pantheon** Drei Stunden purer karnevalistischer Kabarettistischer Spass: Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 36. Session. Eintritt: 33,- bis 42,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- 18:00 **Waisen** von Dennis Kelly. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

- 18:15 **Kunst** von Yasmina Reza. Eintritt: 10,-/17,- → *tik theater im keller, Rochusstraße 30*

- 19:00 **Springmaus Improvisationstheater** – »Janz Jeck« Das Improvisationstheater-Karnevals-Special. Eintritt: 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

- 19:30 **Eines langen Tages Reise in die Nacht** von Eugene O'Neill. Eintritt: 9,90 bis 35,20 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

- 20:00 **»Das ewig Weibliche zieht uns hinan«** Christiane Vulpius & Johann Wolfgang Goethe. Literaturcollage, gelesen und gespielt von Karin Punitzer & Johannes K. Prill. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

KÖLN

- 14:00, 19:00 **Miss Saigon** Das Original-Musical vom Broadway. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

24. Sonntag

BÜHNE

Ich - Marilyn



Ein eindringlicher Abend, der das Innere von Marilyn Monroe, den Menschen hinter dem Weltstar zeigt. Zielstrebig und doch zweifelnd, von allen begehrt und zutiefst einsam, bejubelt und doch missbraucht. Wir kennen vor allem ihr strahlendes Lachen, aber hören wir ihr Weinen in den Nächten der Selbstmordversuche? Nach ihrem großen Erfolg mit »Romy Schneider – zwei Gesichter einer Frau« taucht Chris Pichler mit dem neuen Stück erneut tief in das Leben einer Legende ein.

16:00 Uhr + 20:00 Uhr → Bonn, Kleines Theater

25

Montag

KINO
BONN

- 20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-Sneak-Preview (jeden 1. Montag: OmdTÜ, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 → **Sternlichtspiele**, Markt 8
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

KONZERT
KÖLN

- 20:00 **Ásgeir** »The Day After«-Tour Eintritt: WK 28,- → **Gloria Theater**, Apostelnstr. 11
- 20:00 **Bill Laurance** Bill Laurance dürfte Jazzfans vor allem als Gründungsmitglied und Keyboarder des Grammy-prämierten Fusion-Kollektivs Snarky Puppy bekannt sein. Eintritt: WK 31,- → **Yard Club**, Neußel Landstr. 2
- 20:00 **Hive Mind Bigband** Den für »Hive Mind« entstandenen Kompositionen liegt jeweils ein Ordnungsprinzip zugrunde, teils der Natur entlehnt, teils von Menschen erdacht. Zu diesen Prinzipien gehören unter anderem das Morsealphabet, die Echoortung und die Tanzsprache der Bienen. Eintritt: WK 22,- AK 26,- → **Altes Pfandhaus**, Kartäuserwall 20
- 20:00 **Josin** Josins Debüt-EP »Epilogue« zeigte sich mit einer dynamischen Mischung aus elektronischen Impulsen, flächigen Sounds und eindringlich poetischen Vocals. Eintritt: WK 16,- → **Studio 672**, Venloer Str. 40
- 20:00 **Mayday Parade** Mayday Parade stehen für DIY-Punk wie nur wenige andere. Schon ihre komplett selbst produzierte und vertriebene Debüt-EP »Tales Told By Dead Friends« verkauften die Jungs ganz ohne Label oder professionellen Management über 50.000 Mal auf der »Warped«-Tour 2006. Seit her macht die Band in regelmäßigen Abständen großartige Platten zwischen Pop-Punk und Emo-Rock und spielt rund um die Welt ihre umjubelten Shows. Support: Movements. Eintritt: WK 20,- → **Live Music Hall**, Lichtstr. 30

LITERATUR
BONN

- 11:30 **Martin Bross** »Darf es noch ein Gedicht sein?« Heiteres Ge-reimter. Eintritt: 10,-/16,50 → **Ev. Versöhnungskirche** Beuel, Neustr. 2

KINDER
BONN

- 11:00 **Mit Pfiffikus zur Raumstation** Familienführung zur Ausstellung »All.täglich!« für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → **Deutsches Museum Bonn**, Ahnstraße 45
- 14:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung. Kosten: Nur Eintritt. → **Museum Koenig**, Adenauerallee 160
- 14:00 **Maskenbau zum Künstlerkarneval** Kinder- und Familienteller: Inspiriert von den Künstlerfesten der Hamburgischen Sessession um 1920 werden Masken oder Kopfbedeckungen entstehen. Kosten: Erw. 12,-/16,- Kind 10,-/15,- → **Museum August Macke Haus**, Hochstadtenring 36
- 15:00 **Der kleine Rabe Socke** Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. → **Thalia Bonn**, Markt 24
- 15:00 **Der kleine Ritter Trenk** Theaterstück mit viel Musik von Michael Barfuß für Kinder ab 6 Jahren nach der Erzählung von Kirsten Boie. → **Junges Theater Bonn**, Hermannstr. 50
- 15:00 **Kino für Kids** Heute: »Das doppelte Lotchen« - D 2017. Empfohlen ab 8 Jahren. → **Kino in der Brotfabrik**, Kreuzstr. 16

MARKTPLATZ
JOTT WE DE

- 11:00 **Hera Hochzeitsmesse** Von 11-18 Uhr mit rund 50 Ausstellern aus vielen Branchen. Eintritt: 5,- → **Stadthalle Troisdorf**, Kölner Str. 167

EXTRAS
BONN

- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung erbeten. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 13,90, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 0,50 pro Lebensjahr. → **PAUKE - Life-KulturBistro**, Endericher Str. 43
- 11:15 **Sonntagsführung** Heute: Mehr als ein Museum! - Das Akademische Kunstmuseum in Bonn. Eintritt: 3,- → **Akademisches Kunstmuseum**, Am Hofgarten 21
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Beuel - Schäl Sick und Sonnenseite. Beuel-Mitte mit Rheinbrücke, Bahnhofchen, Muchewasser & Brotfabrik. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Hans-Steger-Ufer / vor dem Lokal Rheinlust** (Rheinseite)
- 15:00 **Alles andere als Alltätlich!** Weltraumforschung als Fortschrittsmotor. Sonderführung zur Ausstellung »All.täglich!« Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → **Deutsches Museum Bonn**, Ahnstraße 45
- 15:00 **Bonn. Sur le Rhin** Die Besatzungszeit 1918-1926. Führung mit Dr. Horst-Pierre Bothien durch die Sonderausstellung. Eintritt: 5,- → **Stadtmuseum Bonn**, Franziska-nerstr. 9

HEUTE
GIBT ES DIE
NEUE
schnüss

- 20:00 **Twenty One Pilots** »The Bandito«-Tour Twenty One Pilots können auf zahlreiche Awards und Nominierungen blicken. Neben ihren sieben Billboard Awards gewannen sie 2017 den Grammy für die beste Pop Duo/Group Performance. Eintritt: WK 55,- bis 73,- → **Lanxess Arena**, Willy-Brandt-Platz 3

PARTY
BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → **Carpe Noctem**, Wesselstr. 5

BÜHNE
BONN

- 20:00 **Ich - Marilyn** Ein Stück von und mit Chris Pichler. → **Kleines Theater Bad Godesberg**, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Waisen** von Dennis Kelly. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central**, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad
- 20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → **ARTheater Köln**, Ehrenfeldgürtel 127

KINDER
BONN

- 09:00, 11:00 **Der kleine Ritter Trenk** Theaterstück mit viel Musik von Michael Barfuß für Kinder ab 6 Jahren nach der Erzählung von Kirsten Boie. → **Junges Theater Bonn**, Hermannstr. 50
- 17:30 **Papperlapap** »Das Beste aus 10 Jahren« Die Highlights aus den vergangenen zehn Jahren und mehr. Karnevalistisch-kabarettistisch-komödiantische Spaß für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: WK 16,50 → **Harmonie**, Frongasse 28-30

KONZERT

25. Montag
Asgeir

2012 erschien Asgeirs gefeiertes Debütalbum und machte ihn zunächst in seinem Heimatland Island zur Legende. 2014 folgte dann die englischsprachige Neuauflage unter dem Titel »In the Silence«, für die John Grant die Textübersetzung lieferte. In der Vergangenheit wurde Asgeir, der für seinen seidig-geschmeidigen Falsettgesang bekannt ist, mit Künstlern wie Bon Iver, James Blake und Kings of Convenience verglichen. Auf seinem 2017 erschienenem Album »Afterglow« perfektionierte er jedoch seinen ganz eigenen, unverkennbaren Stil.

20:00 Uhr → Köln, Gloria

26

Dienstag

KINO
BONN

- 19:30 **Der Junge muss an die frische Luft** Deutschland 2018 - Regie: Caroline Link - mit Julius Weckauf - DF. Die anrührende Kindheitsgeschichte des Komikers und Entertainers HaPe Kerkeling. → **Kino im LVR-LandesMuseum Bonn**, Colmantstr. 14-16
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

KONZERT
KÖLN

- 20:00 **Joanne Shaw Taylor** Blues-Rock. Eintritt: WK 24,70 → **Yard Club**, Neußel Landstr. 2
- 20:00 **Mad Caddies** US-amerikanische Ska-Punk-Band. Support: Buster Shuffle & Jon Gazi. Eintritt: WK 22,- → **Live Music Hall**, Lichtstr. 30
- 20:00 **Midas Fall** Mit den bisherigen vier Alben erreichte das Post Rock-Duo gute bis sehr gute Kritiken. Die Journalisten waren sich einig, dass sich der bombastische Minimal-Rock der Schottinnen, Sängerin Elisabeth Heaton und Multi-Instrumentalistin Rowan Burn, keineswegs in Genre-Schubladen pressen lässt. Schon zu Beginn ihrer Zusammenarbeit ist der Hang zu großformatigen Soundlandschaften vorhanden, die aber auch von ruhiger Piano-Momenten und elektronischen Elementen unterbrochen werden. Eintritt: WK 16,- → **MTC**, Zölpicherstr. 10
- 20:30 **Slift** Heavy Psych-Space-Garage-Kraut aus Frankreich. Support: The lykes. Eintritt: WK 10,- AK 14,- → **Tsunami-Club**, Im Ferkulum 9
- 21:00 **Leifur James** Der Multiinstrumentalist aus London versteht es, auf eine organische Art analoge Elektronik und warme Akustikinstrumente zu einer Mischung aus Jazz, Psychedelia, Klassik, Blues, Electronica, Folk, World und Soul zu verbinden, teilweise angereichert mit seiner Soul-Stimme. Eintritt: WK 15,- → **Blue Shell**, Luxemburger Str. 32
- 21:00 **Marie Tjong-Ayong-Trp, Jannis Sicker & Jan Philipp** Das Trio baut Brücken zwischen zeitgenössischem und traditionellen Jazz, Blues und RnB. Eintritt: 5,- → **King Georg**, Sudermannstr. 2
- 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute: Lab.calling feat. Leif Berger & Sebastian Gille. Eintritt: 5,- → **AR-Theater Köln**, Ehrenfeldgürtel 127

PARTY
BONN

- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (Mädels frei). → **Carpe Noctem**, Wesselstr. 5

BÜHNE
BONN

- 10:00, 19:30 **Löcher** - Das Geheimnis von Green Lake Theaterstück für Jugendliche ab 12 Jahren nach dem Roman des amerikanischen Autors Louis Sachar. → **Junges Theater Bonn**, Hermannstr. 50
- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Drei Stunden purer karnevalistisch-kabarettistischer Spass: Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsvorlese geht in die 36. Session. Mit satirischem Biss werden die weltpolitischen und natürlich auch rheinländischen Themen des Jahres 2018 transparent gemacht. Eintritt: 33,- bis 42,- → **Pantheon**, Siegburger Str. 42

26. Dienstag

KINO

Der Junge muss an die frische Luft



Schon der Jakobsweg-Bestseller »Ich bin dann mal weg« von Entertainer Hape Kerkeling wurde erfolgreich verfilmt. Mit »Der Junge muss an die frische Luft« hat die renommierte Regisseurin Caroline Link »(Niemandwo in Afrika)« nun die berührenden Kindheits Erinnerungen des Komikers für das Kino adaptiert: eine berührende teilweise tieftraurige Familiengeschichte, angesiedelt im aufrichtig-erdigen Ruhrpott-Milieu der 1970er Jahre. Und in einem spielfreudigen prominenten Schauspiel-Ensemble glänzt der Nachwuchsdarsteller Julius Weckauf als kindlicher HaPe Kerkeling.

19:30 Uhr → Bonn, Kino im LVR-LandesMuseum

- 20:00 **Die Niere** Komödie von Stefan Vogel. → **Contra-Kreis-Theater**, Am Hof 3-5
- 20:00 **Ich - Marilyn** Ein Stück von und mit Chris Pichler. → **Kleines Theater Bad Godesberg**, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Skalpell der Leidenschaft** Medizin(er)-Komödie mit Andreas Etienne, Michael Müller, Cosima Seitz und Christoph Scheeben. Eintritt: 26,50/20,80 → **Haus der Springmaus**, Frongasse 8-10
- 20:00 **Waisen** von Dennis Kelly. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central**, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad
- 18:00 **Familienpreview: Elektra** Familien mit Kindern ab 14 Jahren bekommen einen Einblick in das Bühnenorchestertest. Vorab gibt es ein Gespräch mit Sängern und anderen Beteiligten. → **Opernhaus Bonn**, Am Boeselerhof 1

KÖLN

- 19:30 **Miss Saigon** Das Original-Musical vom Broadway. → **Musical Dome**, am Kölner Hbf.
- 19:30 **Stunksitzung** → **E-Werk**, Schanzenstrasse 37
- 20:00 **Nicole Staudinger** »Ich nehm' schon zu, wenn andere essen« Die Schlagfertigkeitqueen erzählt mit viel Witz und Selbstironie, wie ihr nach Jahrzehntelangen Diät-niederlagen endlich das Abnehmen gelang. Eintritt: WK 22,- → **Gloria Theater**, Apostelnstr. 11

LITERATUR
BONN

- 19:30 **Brigitte Glaser** »Rheinblick« Eintritt: 10,- (mit Häppchen und Wein). → **Altstadtbuchhandlung** Büchergilde, Breite Straße 47

KINDER
BONN

- 10:00 **Der kleine Rabe Socke** Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. → **Thalia Bonn**, Markt 24
- 17:30 **Papperlapap** »Das Beste aus 10 Jahren« Die Highlights aus den vergangenen zehn Jahren und mehr. Karnevalistisch-kabarettistisch-komödiantische Spaß für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: WK 16,50 → **Harmonie**, Frongasse 28-30
- 18:00 **33 Bogen und ein Teehaus** In poetischen und sinnlichen Bildern erzählt das Stück nach dem

EXTRAS
BONN

- 15:00 **Alles andere als Alltätlich!** Weltraumforschung als Fortschrittsmotor. Sonderführung zur Ausstellung »All.täglich!« Kosten: Museumseintritt. → **Deutsches Museum Bonn**, Ahnstraße 45
- 17:00 **Themenführung** zur Ausstellung »Kino der Moderne«. Eintritt: 6,-/4,- (zzgl. Eintritt in die Ausstellung). → **Bundeskunsthalle**, Friedrich-Ebert-Allee 4
- 19:00 **Jonglieren im Kult** Öffener Jongliertreff. Eintritt frei. → **Kult4i**, Hochstadtenring 41
- 19:30 **Lilom** von Ferenc Molnár. Ferenc Molnárs Erfolgsstück ist ein poetisches, komisches und tieftrauriges Märchen über das Leben am Rande der Gesellschaft, über zwei Menschen, die nicht ohne, aber auch nicht miteinander können, und über einen Mann, dem »das Herz unter Messer« schlägt. → **Schauspielhaus**, Am Michaelshof 9
- 20:00 **Wiener Klassik Bonn** Die Klassische Philharmonie Bonn präsentiert Werke von Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart und Joseph Haydn. Einführung um 19:15 Uhr. Eintritt: WK 21,- bis 41,- → **Maritim Hotel Bonn**, Godesberger Allee

KINO

BONN

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

KONZERT

KÖLN

► 19:00 **Jack & Jack** Vom Comedy Duo über Vine-Stars zum globalen Musikphänomen – Das US Pop-duo Jack & Jack hat sein Debütalbum für 2019 angekündigt. Eintritt: WK 25,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20*

► 20:00 **Hippo Campus** Eintritt: WK 18,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

► 20:00 **John Smith** Der Folk-Sänger und Gitarrist zieht das Publikum mit dem Zusammenspiel aus seiner innovativen und gefühlvollen Spieltechnik sowie seiner samtweichen Stimme in den Bann. Eintritt: WK 17,- → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

► 20:00 **Maggie Rogers - »Heard It In A Past Life«-Tour** Die Sängerin, Gitarristin und Songwriterin verbindet auf spielerische Weise Pop, R'n'B, Folk und elektronische Elemente. Special Guest: Mallrat. Eintritt: WK 23,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

PARTY

BONN

► 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

► 19:00 **Lachende Kölnerarena** Karnevals-Party. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

BÜHNE

BONN

► 10:00 **Löcher – Das Geheimnis von Green Lake** Theaterstück für Jugendliche ab 12 Jahren nach dem Roman des amerikanischen Autors Louis Sachar. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

► 19:00 **Pink Punk Pantheon** Drei Stunden purer karnevalistisch-kabarettistischer Spass: Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 36. Session. Mit satirischem Biss werden die weltpolitischen und natürlich auch rheinländischen Themen des Jahres 2018 transparent gemacht. Eintritt: 33,- bis 42,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

► 19:30 **Im weissen Röbi** Singspiel von Ralph Benatzky. Eintritt: WK 29,-/25,- bis 45,-/39,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

► 20:00 **Die Niere** Komödie von Stefan Vogel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

► 20:00 **Die Zofen** Tragische Komödie von Jean Genet. Das Leben des französischen Schriftstellers Jean Genet hätte skandalöser kaum sein können: Bereits als Jugendlicher begann der 1910 in Paris geborene Sohn einer Prostituierten zu stehlen, was ihm insgesamt zwölf Gefängnisaufenthalte einbrachte. Einer lebenslangen Haftstrafe entging Genet nur durch die Fürsprache seiner Freunde Jean-Paul Sartre und Jean Cocteau, die in dem umstrittenen Dichter

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für März 2019 ist der: **8. Februar**

schnuess

Das Bonner Stadtmagazin

früh das »literarische Genie« erkannten. In seinen Werken, die zum großen Teil im Gefängnis entstanden, lässt Genet tief in gesellschaftliche Abgründe blicken. Seine Heldenfiguren sind Mörder, Kriminelle, Verbrecher. Doch deren Taten resultieren aus menschlichen Bedürfnissen, aus Sehnsüchten, Wünschen und Utopien. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt, Rheingasse 1*

► 20:00 **Ich – Marilyn** Ein Stück von und mit Chris Pichler. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

► 20:00 **La Chute** von Albert Camus, in französischer Sprache. Koproduktion mit der Tankkompanie bo komplex. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

► 20:00 **Skalpelli der Leidenschaft** Medizin(er)-Komödie mit Andreas Etienne, Michael Müller, Cosima Seitz und Christoph Schieben. Eintritt: 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

► 18:30 **Miss Saigon** Das Original-Musical vom Broadway. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

► 19:30 **Stunksitzung** → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

KUNST

BONN

► 12:30 **Kunstpause** Speedführung und im Anschluss ein leckeres Lunchpaket. Im Rahmen der Ausstellung »Ernst Ludwig Kirchner. Erträumte Reisen«. Eintritt: 9,- (Führung, Eintritt und Lunchpaket) / 4,- (ohne Lunchpaket). → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

LITERATUR

BONN

► 18:00 **Mörderisches Semester** Heidi Schumacher liest aus ihrem Bonn-Krimi. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → *Freiräume, Am Herrengarten 59*

► 20:00 **Kopfnuss-Lesebühne** Die Lesebühne bietet jedem die Möglichkeit seine Geschichten und Texte einem breiten Publikum vorzutragen. Moderation: Der Kaptn, Bonner Urgestein und Sänger der Kapelle »Uschis Haarmoden«. Eintritt: 4,- → *Limes MusikCafé, Theaterstr. 2*

KINDER

BONN

► 10:00 **Der kleine Rabe Socke** Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. → *Thalia Bonn, Markt 24*

► 17:30 **Papperlapapp – »Das Beste aus 10 Jahren«** Die Highlights aus den vergangenen zehn Jahren und mehr. Karnevalistisch-kabarettistisch-komödiantische Spaß für Kinder ab 6 J. Eintritt: WK 16,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

EXTRAS

BONN

► 19:30 **Linie 16** Eine musikalische Achterbahnfahrt durch den rheinischen Untergrund. Eintritt: WK 9,90 bis 29,70 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

KINO

BONN

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 57

KONZERT

BONN

► 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → *Musikclub Session, Gerhard von Aré Str. 4-6*

KÖLN

► 21:30 **Knochenfabrik** Deutschpunk. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Läger-Str. 190*

PARTY

BONN

► 11:15 **Beuel Alaaf you!** After-Zoch-Party mit Bruce Kapusta, Domstadtbande, Fidele Sandhasen Oberlar, DJ Marc de Shark u.v.a.m. Eintritt: WK 13,- AK 15,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

► 12:00 **Weiberfastnacht** Karnevalsparty. Eintritt: 15,- (inkl. 2 Getränke). → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*

► 13:15 **Weiberfastnacht** Die Bonner AfterJobParty feiert in allen Sälen des Hotels und auf den Rhein-Terrassen. → *Ameron Hotel Kölnigshof, Adenauerallee 9*

► 17:00 **Weiberfastnacht in der Harmonie** Kölsche Karneval-Hits mit DJ Grand Funk Haubrich und Partymusic mit DJ H20-Lee. Eintritt: WK 11,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

► 20:00 **Latin Karneval** Latin & Karneval Musik mit DJ Robalino. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

► 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und Illi-C. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

► 11:15 **Betrunken schunkeln!** Karnevalsmusik & Kölsche Klassiker mit Drunk Walter Steinmeier & Granate Künst. → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

► 11:15 **Große Super Uschi Party** Weiberfastnacht im Stadtgarten mit einem Mix aus Allem – von Pop über Dancefloor-Classics, House, HipHop, Reggae, Rock und natürlich Karnevalsmusik. Eintritt: 15,- → *Stadtgarten, Venloer Str. 40*

► 19:00 **Lachende Kölnerarena** Karnevals-Party. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

► 23:00 **Throwback Thursday** HipHop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ Team. 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*

BÜHNE

BONN

► 19:30 **Im weissen Röbi** Singspiel von Ralph Benatzky. Eintritt: WK 29,-/25,- bis 45,-/39,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

► 20:00 **Die Niere** Komödie von Stefan Vogel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

► 20:00 **Theater Tumult: Dreh mit!** An Weiberfastnacht werden Filme gedreht – spontanen Unsinn, teilweise vorbereitet. → *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

► 19:30 **Miss Saigon** Das Original-Musical vom Broadway. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

EXTRAS

BONN

► 15:00 **Alles andere als Alltätlich!** Weltmarforschung als Fortschrittsmotor. Sonderführung zur Ausstellung »All.tätlich!« Kosten: Museumseintritt. → *Deutsches Museum Bonn, Ahstraße 45*

► 17:15 **Offene Werkstatt** Heute: Schmieden ab 17:15 Uhr (Anmeldung über repaircafe@bonn-im-wandel.de) und Fahrradschrauben und andere Bauteile ab 18:30 Uhr. → *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*

Impressum

schnuess

Das Bonner Stadtmagazin

Roonstraße 3a, 53175 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 – 0
Fax: – 20
Anzeigen: – 12
Abo/Vertrieb: – 13
Redaktion: – 15
Kleinanzeigen: – 16
Branchenbuch: – 18
Tageskalender: – 16
Grafik: – 17
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Do 10-17 Uhr · Fr 10-15 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Patricia Reinhard (Schlussredaktion), Ulli Klinkertz (Film), Christoph Löhr (Musik), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, Theater, V.i.S.d.P.), Klaas Tigchelaar (Gastro).

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist

BELICHTUNG & DRUCK

RMP Media & Print Verlag KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus

Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Ronald Gibiec

ANZEIGENBEARBEITUNG & MARKETING

Marcus Thy, Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt abdruckend.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am	25.02.
Redaktionsschluss	08.02.
Tageskalender	08.02.
Anzeigenschluss	08.02.
Kleinanzeigenschluss	08.02.

Die SCHNÜSS erscheint monatlich. Bezug per Abo, 12 Ausgaben: 18,- EUR (incl. MWST & Porto)

Hippo Campus

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



Hippo Campus ist eine Band aus Minnesota, die sich 2013 noch vor ihrem High-School Abschluss gegründet hat. Nach unerbittlichem Touren und dem Debütalbum »Landmark« erschien 2017 ihre selbstproduzierte EP »Warm Glow«, die als Ode an Loyalität und Selbsterhaltung entstand. »Wir hatten Tunes, die eigentlich nicht zu 'landmark' gepasst haben, die aber ein Eigenleben entwickelt haben. Das ganze Projekt konnte nur über die Unterstützung der Gemeinschaft entstehen.« 2018 erschien dann das zweite Album »Bambi«.

20:00 Uhr → Köln, Luxor

Die Niere



Der erfolgreiche Architekt Arnold steht vor dem größten Triumph seiner Karriere: Er soll den Diamond Tower bauen, ein Hochhaus mitten in Paris. Da platzt seine Frau Kathrin mit einer Hiobsbotschaft ins Haus: Bei ihr wurde eine Niereninsuffizienz festgestellt. Nur eine Spenderniere kann sie retten. Bereits mit seinem Stück »Achtung Deutsch!« hat Stefan Vogel begeistert. Jetzt hat er eine Komödie geschrieben, die nicht nur buchstäblich an die Nieren, sondern auch ans Herz geht.

20:00 Uhr → Bonn, Contra-Kreis-Theater

Das gefällt

Das teutsche Wörterbüchlein

Anti-Abschiebe-Industrie, die: kreiert von CSU-Politiker Alexander Dobrindt (☞ *Verkehr und Verkehrt*) in einem Interview im Mai 2018; zum Unwort des Jahres 2018 gewählt von der Jury »Sprachkritische Aktion Unwort des Jahres«.

Bedeutung: volatil; je nachdem geißelt man die in der Bundesrepublik Deutschland derzeit geltenden Abschiebungskriterien und -praktiken als entweder zu lasch oder nicht lasch genug.

Bezeichnet in beiderlei Gebrauch die Zwangsmaßnahme, mittels derer unerwünschte Personen aus einem Land in ein anderes (☞ *Herkunftsland*) expediert (☞ *Export*) werden. Insofern auch politischer Kampf begriff (☞ *Reizwort*).

Im Prinzip sind sich aber alle einig, dass Verbrecher, die nicht in Deutschland geboren sind* bzw die keinen Anspruch auf einen legalen Aufenthalt in Deutschland haben,

abgeschoben gehören, damit sie ihre Freiheit / Freiheitsstrafe/ die künftig zu begehenden Verbrechen (wieder) im Herkunftsland vollziehen.

FORTSETZUNG FOLGT.

G.L.

* für Verbrecher, die in Deutschland geboren sind, gelten Sonderregelungen bzw galten hierzu zeitweise Toleranzabkommen mit bestimmten Staaten in Lateinamerika.



Teresa May im Verhandlungsmarathonstress



Ferien auf der Trauminsel



Agrotourismus auf einem historischen Landgut auf der Ostseite der Baleareninsel Mallorca

Insgesamt neun Ferienwohnungen und Natursteinhäuser sowie ein größeres Ferienhaus laden zu einem ruhigen Familienurlaub auf einer mallorquinischen Finca ein. Ein großzügig angelegter Garten- und gemeinsamer Poolbereich mit Grillplatz und Sandkasten gehören zur Anlage. Die Sandstrände im Norden sind schnell mit dem Mietwagen zu erreichen. Ein Frühstücksbuffet im Haupthaus der Finca ist für die neun Ferienwohnungen inklusive. Die Wohneinheiten haben eine Größe ab 28qm bis 156qm und sind für 2 bis max. 8 Personen ausgelegt, Preise ab 98,00€ pro Nacht. Supermärkte gibt es im 6km entfernten Manacor (ca. 40.000 Einwohner). Eine Vielfalt an Restaurants und Bars gibt es ebenfalls dort. Geschäfte laden zum Einkaufen und Stadtbummel ein. Für Sportliebhaber sind Fahrradtouren direkt von der Finca aus möglich. Was auch immer sonst noch das Herz begehrt, Yolanda und Toni, die Eigentümer der Finca, helfen mit Ratschlägen aus. Genießen Sie Mallorca und die Ruhe auf einem familienfreundlichen Landgut! Reservierungsanfragen über: **info@mallorca-familia.de**



www.mallorca-familia.de
Mail: info@mallorca-familia.de
Anfragen gerne tel.: 0228 280 32 84

 **Mallorca Familia**

WIEDER IM SPIELPLAN



Foto: © Thilo Reu

10. FEB 2019
JÉRUSALEM
Giuseppe Verdi

WEITERE AUFFÜHRUNGEN

15. FEB | 9., 29. MÄRZ | 10. APR | 3. MAI 2019

WWW.THEATER-BONN.DE | 0228/77 80 08 UND 77 80 22

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



WDR 3



THEATER BONN

BEETHOVEN
ORCHESTER
BONN B

BTHVN
2020